



Bundesministerium
des Innern



Bericht zur Polizeilichen Kriminalstatistik 2016

Die Innenminister und -senatoren der Länder und des Bundes haben sich im April 2017 abschließend mit der Polizeilichen Kriminalstatistik 2016 befasst und den nachstehenden Bericht einer Bund-Länder-Arbeitsgruppe durch einstimmigen Beschluss zur Kenntnis genommen.

Die Kriminalität in der Bundesrepublik Deutschland

- Polizeiliche Kriminalstatistik für das Jahr 2016 -

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|--|------------|
| 1 | Allgemeine Hinweise zur Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) – Bedeutung, Inhalt, Aussagekraft, Besonderheiten | 5 |
| 2 | Kurzinformation “Polizeiliche Kriminalstatistik” | 8 |
| 3 | Ausgewählte Aspekte der Kriminalitätsentwicklung | 12 |
| 3.1 | Einzelne Kriminalitätsbereiche | 12 |
| 3.2 | Tatverdächtige | 16 |
| 4 | Schwerpunkte der Präventionsarbeit | 20 |
| 5 | Anteile, Entwicklung und räumliche Verteilung der registrierten Straftaten | 22 |
| 5.1 | Überblick Straftatenanteile | 22 |
| 5.2 | Langfristige Entwicklung | 24 |
| 5.3 | Langfristige Kriminalitätsentwicklung in ausgewählten Deliktsbereichen | 25 |
| 5.4 | Kriminalitätsverteilung nach Ländern und Städten ab 200.000 Einwohner | 27 |
| 6 | Opfer | 33 |
| 6.1 | Altersstruktur und Geschlecht der Opfer | 33 |
| 6.2 | Opfer nach Staatsangehörigkeit | 36 |
| 6.3 | Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte als Opfer | 37 |
| 6.4 | Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung | 38 |
| 7 | Aufklärung | 40 |
| 7.1 | Entwicklung der Aufklärungsquoten einzelner Straftaten/-gruppen | 40 |
| 7.2 | Aufklärung in den Ländern und in Städten ab 200.000 Einwohner | 42 |
| 8 | Tatverdächtige | 45 |
| 8.1 | Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt | 45 |
| 8.2 | Altersstruktur und Geschlecht der Tatverdächtigen | 47 |
| 8.3 | Altersstruktur und Geschlecht der Tatverdächtigen in den Ländern und in den Städten ab 200.000 Einwohner | 53 |
| 8.4 | Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit | 59 |
| 8.5 | Tatverdächtige nach Anzahl der polizeilichen Erfassung im Berichtsjahr (Mehrfachtatverdächtige) | 61 |
| 9 | Im Fokus | 69 |
| 9.1 | Kriminalität und Zuwanderung | 69 |
| 9.2 | Gewaltkriminalität | 79 |
| 9.3 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 94 |
| 10 | Fallentwicklung und Aufklärung der Straftaten/-gruppen | 98 |
| 11 | Glossar | 135 |
| 12 | Tabellenanhang | 136 |
| 12.1 | Tatverdächtige bei Straftaten insgesamt | 136 |
| 12.2 | Tatverdächtige bei Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße | 142 |

Hinweis:

Eine differenzierte Darstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik 2016, insbesondere zu den einzelnen Straftaten/-gruppen und der Abbildung einzelner PKS-Tabellen, findet sich im durch das BKA herausgegebenen Jahrbuch „Polizeiliche Kriminalstatistik 2016, Bundesrepublik Deutschland (Band 1 bis Band 4)“ und den PKS-Statistiken auf der BKA-Homepage (www.bka.de).

V2.0

1 Allgemeine Hinweise zur Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) – Bedeutung, Inhalt, Aussagekraft, Besonderheiten

Vorbemerkung¹

Die PKS-Tabellen werden auf Basis der jeweiligen vorliegenden Einzeldatensätze in den Landeskriminalämtern und dem Bundeskriminalamt (BKA) nach festgelegten Regeln erstellt. Systembedingt können die auf Bundesebene ermittelten Werte geringe Abweichungen zu den in den Ländern veröffentlichten Daten aufweisen.

Aufgrund von Auf- bzw. Abrundungen bei Prozentzahlen ergibt sich unter Umständen bei der Addition der jeweiligen Prozentzahlen ein Wert ungleich 100 Prozent.

Die auf Grundlage des Zensus 2011 erfolgte Erhebung der Bevölkerungsdaten (Stand 01.01.2013) ergab Abweichungen im Vergleich zur Fortschreibung der Bevölkerungsdaten auf der Basis früherer Zählungen. Demzufolge sind die Tatverdächtigenbelastungs- bzw. die Opfergefährdungszahlen ab Berichtsjahr 2013 nicht mit den Zahlen der Vorjahre vergleichbar.

Bedeutung

Die PKS dient

- der Beobachtung der Kriminalität insgesamt und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten,
- der Erlangung von Erkenntnissen zur vorbeugenden und verfolgenden Kriminalitätsbekämpfung, für organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie für kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen.

Inhalt

Die PKS ist eine sogenannte Ausgangsstatistik. Das bedeutet, dass in ihr nur die der Polizei bekannt gewordenen und durch sie endbearbeiteten Straftaten, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche und der vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte², abgebildet werden und eine statistische Erfassung erst bei Abgabe an die Staatsanwaltschaft erfolgt.

Nicht enthalten sind Staatsschutzdelikte, Verkehrsdelikte (mit Ausnahme der Verstöße gegen §§ 315, 315b StGB und § 22a StVG), Straftaten, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden und Verstöße gegen strafrechtliche Landesgesetze, mit Ausnahme der einschlägigen Vorschriften in den Landesdatenschutzgesetzen.

Delikte, die nicht zum Aufgabenbereich der Polizei gehören (z.B. Finanz- und Steuerdelikte) bzw. unmittelbar bei der Staatsanwaltschaft angezeigt und ausschließlich von ihr bearbeitet werden (z.B. Aussagedelikte), sind ebenfalls nicht in der PKS enthalten.

Die PKS enthält insbesondere Angaben über

- Art und Anzahl der erfassten Straftaten,
- Tatort und Tatzeit,
- Opfer und Schäden,
- Aufklärungsergebnisse,
- Alter, Geschlecht, Nationalität und andere Merkmale der Tatverdächtigen.

Die nachstehenden Aussagen beziehen sich, soweit nichts anderes vermerkt, auf das Bundesgebiet insgesamt.

¹ Begriffserläuterungen siehe Glossar.

² Es handelt sich größtenteils um Rauschgiftdelikte, die von gemeinsamen Ermittlungsgruppen Zoll/Polizei bearbeitet wurden; eine vollständige Erfassung durch den Zoll wird für das Jahr 2017 angestrebt.

Aussagekraft

Die Aussagekraft der PKS ist besonders durch folgende Punkte begrenzt:

Dunkelfeld

In der PKS wird nur das sogenannte Hellfeld – also die der Polizei bekannt gewordene Kriminalität – erfasst. Aufgrund fehlender statistischer Daten kann das sogenannte Dunkelfeld – die der Polizei nicht bekannt gewordene Kriminalität – in der PKS nicht abgebildet werden. Änderungen im Anzeigeverhalten der Bevölkerung oder in der Verfolgungsintensität der Polizei können die Grenze zwischen dem Hell- und Dunkelfeld verschieben, ohne dass sich der Umfang der tatsächlichen Kriminalität verändert hat.

Einflussfaktoren

Folgende mögliche Aspekte können die Entwicklung der Zahlen in der PKS beeinflussen:

- Anzeigeverhalten (zum Beispiel unter Versicherungsaspekten),
- polizeiliche Kontrollintensität,
- statistische Erfassung,
- Änderung des Strafrechts,
- echte Kriminalitätsänderung.

Die PKS bietet somit kein getreues Spiegelbild der Kriminalitätswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität.

Erfassungs-/Bewertungskriterien

- Die Erfassung in der PKS erfolgt vorrangig anhand gesetzlicher Tatbestände und nur eng begrenzt auch unter kriminologischen Gesichtspunkten.
- Die Registrierung erfolgt bei Abgabe des Vorgangs an die Staatsanwaltschaft. Die Aktualität der PKS wird daher durch Straftaten mit langer Ermittlungsdauer gemindert. Die Ermittlungsdauer führt z.B. dazu, dass etwa 24 Prozent der in der PKS 2016 erfassten Straftaten solche sind, die bereits im Jahr 2015 oder früher verübt wurden.
- Die PKS beruht auf dem Erkenntnisstand bei Abschluss der polizeilichen Ermittlungen. Straftaten werden zum Teil von der Polizei, insbesondere wegen des unterschiedlichen Ermittlungsstandes, anders bewertet als von der Staatsanwaltschaft oder den Gerichten. Deswegen und auch auf Grund unterschiedlicher Erfassungszeiträume und -grundsätze lässt sich die PKS mit den Rechtspflegestatistiken der Justiz (z.B. Verurteiltenstatistik) nicht vergleichen.
- Die PKS differenziert zwischen deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen, berücksichtigt aber bei den deutschen Tatverdächtigen nicht einen eventuellen Migrationshintergrund.

Betrachtungszeitraum der Kriminalitätsentwicklung

Der Zeitraum für die Betrachtung der Kriminalitätsentwicklung ist auf 15 Jahre festgelegt. In der PKS 2016 beginnen die Zeitreihen folglich mit dem Basisjahr 2002.

Besonderheit „Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße“

Auch im Jahr 2016 wurde eine hohe Anzahl ausländerrechtlicher Verstöße erfasst, die mit der Migrationsbewegung in 2015 und 2016 zusammenhängt. Um differenzierte Aussagen zu ermöglichen, wird deshalb eine Unterscheidung getroffen in „Straftaten insgesamt“ und „Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße“. In den Textteilen sind Daten, die auf die Bezugsgröße „Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße“ referenzieren, in Kursivschrift und durch Schrägstrich getrennt den Daten zu „Straftaten insgesamt“ nachgestellt. In den Tabellen sind die diesbezüglichen Angaben separat ausgewiesen bzw. als eigenständige Tabellen und Grafiken dargestellt.

Besonderheit „Betrugsdelikte“

Die zunehmende Automatisierung im Bereich des Zahlungsverkehrs und des Warenhandels bedingte eine grundsätzliche Überarbeitung des zur Fallfassung genutzten Straftatenkataloges insbesondere im Betrugsbereich.

Ab 2016 sind die Betrugsarten in der PKS differenzierter abgebildet, daher ist der Vorjahresvergleich bei den Betrugs- und auch den Computerbetrugsdelikten nur eingeschränkt möglich.

2 Kurzinformation "Polizeiliche Kriminalstatistik"

Entwicklung - ausgewählte Straftaten/-gruppen

2 - T01 - Teil 1

| ausgewählte Straftaten/-gruppen | Anzahl | | Veränderung ggü. Vorjahr | | Aufklärungsquote in % | |
|---|------------------|------------------|--------------------------|--------------|-----------------------|-------------|
| | 2016 | 2015 | absolut | in % | 2016 | 2015 |
| Straftaten insgesamt | 6.372.526 | 6.330.649 | 41.877 | 0,7 | 56,2 | 56,3 |
| aufgeklärte Fälle | 3.584.167 | 3.564.811 | 19.356 | 0,5 | | |
| Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße | 5.884.815 | 5.927.908 | -43.093 | -0,7 | 54,0 | 53,4 |
| aufgeklärte Fälle | 3.175.324 | 3.163.331 | 11.993 | 0,4 | | |
| *) Gewaltkriminalität insgesamt | 193.542 | 181.386 | 12.156 | 6,7 | 75,8 | 74,9 |
| darunter: | | | | | | |
| ***) Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen | 2.418 | 2.116 | 302 | 14,3 | 94,6 | 94,8 |
| Vergewaltigung und sexuelle Nötigung | 7.919 | 7.022 | 897 | 12,8 | 78,6 | 80,9 |
| Raubdelikte | 43.009 | 44.666 | -1.657 | -3,7 | 52,0 | 51,7 |
| gefährliche und schwere Körperverletzung | 140.033 | 127.395 | 12.638 | 9,9 | 82,6 | 82,3 |
| Vorsätzliche einfache Körperverletzung | 406.038 | 375.541 | 30.497 | 8,1 | 91,1 | 91,1 |
| *) Straßenkriminalität | 1.316.866 | 1.329.070 | -12.204 | -0,9 | 16,3 | 15,9 |
| Diebstahlskriminalität insgesamt | 2.373.774 | 2.483.694 | -109.920 | -4,4 | 27,2 | 27,0 |
| darunter: | | | | | | |
| von Kraftwagen | 36.388 | 36.507 | -119 | -0,3 | 25,1 | 27,0 |
| von Fahrrädern | 332.486 | 335.174 | -2.688 | -0,8 | 8,8 | 9,1 |
| von unbaren Zahlungsmitteln | 140.907 | 153.968 | -13.061 | -8,5 | 7,8 | 7,4 |
| in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp | 123.117 | 131.636 | -8.519 | -6,5 | 20,3 | 20,0 |
| Ladendiebstahl | 378.448 | 391.401 | -12.953 | -3,3 | 90,6 | 91,2 |
| ***)) Wohnungseinbruchdiebstahl | 151.265 | 167.136 | -15.871 | -9,5 | 16,9 | 15,2 |
| an/aus Kraftfahrzeugen | 313.918 | 333.248 | -19.330 | -5,8 | 10,0 | 9,3 |
| Taschendiebstahl | 164.771 | 168.142 | -3.371 | -2,0 | 6,4 | 6,4 |
| *****) Betrug insgesamt | 899.043 | 966.326 | -67.283 | -7,0 | 75,0 | 76,4 |
| darunter: | | | | | | |
| Waren- und Warenkreditbetrug | 294.169 | 306.246 | -12.077 | -3,9 | 70,4 | 72,3 |
| darunter: | | | | | | |
| Tankbetrug | 71.516 | 79.605 | -8.089 | -10,2 | 42,7 | 42,5 |
| Erschleichen von Leistungen | 246.171 | 279.144 | -32.973 | -11,8 | 99,1 | 99,3 |
| Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbbarer Zahlungsmittel | 74.351 | 68.783 | x | x | 34,2 | 36,0 |
| *) Wirtschaftskriminalität | 57.546 | 60.977 | -3.431 | -5,6 | 94,0 | 92,9 |
| Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte | 4.292 | 4.790 | -498 | -10,4 | 75,3 | 81,6 |
| Straftaten i.Z.m. Urheberrechtsbestimmungen | 8.255 | 7.699 | 556 | 7,2 | 79,7 | 79,2 |
| Sachbeschädigung | 596.367 | 577.017 | 19.350 | 3,4 | 24,8 | 24,8 |
| darunter: | | | | | | |
| Sachbeschädigung durch Graffiti | 105.094 | 96.623 | 8.471 | 8,8 | 17,2 | 17,1 |
| Beleidigung | 234.341 | 218.414 | 15.927 | 7,3 | 88,8 | 90,1 |
| darunter: | | | | | | |
| Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB | 36.983 | 30.306 | 6.677 | 22,0 | 78,3 | 82,4 |
| Widerstand gegen die Staatsgewalt | 24.362 | 21.945 | 2.417 | 11,0 | 97,4 | 97,5 |

*) Enthaltene Straftatenschlüssel siehe Seite 131.

***) Darin enthalten sind 72 Fälle der tödlichen Verabreichung von Medikamenten durch einen Krankenpfleger in Niedersachsen, sowie 17 Fälle aus dem Amoklauf im Olympiazentrum München.

*****) Aufgrund der inhaltlichen Erweiterung des Wohnungseinbruchdiebstahls um die bandenmäßige Begehung gem. § 244a StGB ist die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr nur bedingt gegeben.

*****) Ab 2016 sind die Betrugsarten in der PKS differenzierter abgebildet, daher ist der Vorjahresvergleich bei den Betrugs- und auch den Computerbetrugsdelikten nur eingeschränkt möglich.

x Aufgrund von Änderungen der Erfassungsmodalitäten und/oder der Straftatenschlüssel ist ein Vergleich zwischen Berichtsjahr und Vorjahr nicht möglich.

2 – T01 – Teil 2

| ausgewählte Straftaten/-gruppen | Anzahl | | Veränderung ggü. Vorjahr | | Aufklärungsquote in % | |
|---|----------------|----------------|--------------------------|-------------|-----------------------|-------------|
| | 2016 | 2015 | absolut | in % | 2016 | 2015 |
| Straftaten auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor | 31.129 | 31.007 | 122 | 0,4 | 64,1 | 65,1 |
| *) Computerkriminalität | 107.751 | 70.068 | x | x | 37,7 | 33,8 |
| <i>darunter:</i> | | | | | | |
| *) Computerbetrug § 263a StGB | 84.060 | - | x | x | 38,8 | - |
| <i>darunter:</i> | | | | | | |
| Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten § 263a StGB | 9.982 | - | x | x | 29,3 | - |
| Leistungskreditbetrug 263a StGB | 5.948 | - | x | x | 29,5 | - |
| *) IuK-Kriminalität im engeren Sinne | 82.649 | 45.793 | x | x | 38,7 | 32,8 |
| <i>darunter:</i> | | | | | | |
| **) Computerbetrug (sonstiger) § 263a StGB | 14.722 | 23.562 | x | x | 39,5 | 33,1 |
| Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung | 8.158 | 7.187 | 971 | 13,5 | 51,4 | 46,9 |
| Datenveränderung, Computersabotage | 4.422 | 3.537 | 885 | 25,0 | 22,1 | 26,7 |
| Ausspähen, Abfangen von Daten | 10.638 | 9.629 | 1.009 | 10,5 | 23,1 | 22,7 |
| Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU | 487.711 | 402.741 | 84.970 | 21,1 | 83,8 | 99,7 |
| <i>darunter:</i> | | | | | | |
| unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr.1a AufenthG | 248.878 | 154.188 | 94.690 | 61,4 | 69,0 | 99,9 |
| Unerlaubter Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b AufenthG | 225.471 | 232.348 | -6.877 | -3,0 | 99,9 | 99,8 |
| Straftaten gegen das Waffengesetz | 34.443 | 30.004 | 4.439 | 14,8 | 93,1 | 92,9 |
| Rauschgiftdelikte insgesamt | 302.594 | 282.604 | 19.990 | 7,1 | 93,6 | 93,9 |
| <i>nach Drogenarten (Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG, Unerlaubter Handel und Unerlaubte Einfuhr):</i> | | | | | | |
| Heroin | 11.665 | 11.302 | 363 | 3,2 | 95,1 | 95,2 |
| Kokain einschl. Crack | 16.544 | 14.159 | 2.385 | 16,8 | 93,9 | 93,3 |
| LSD | 725 | 519 | 206 | 39,7 | 93,7 | 96,7 |
| Amphetamin und Derivate (incl. Ecstasy) | 45.017 | 42.295 | 2.722 | 6,4 | 94,7 | 95,0 |
| Methamphetamin und Derivate | 13.957 | 14.920 | -963 | -6,5 | 96,0 | 96,2 |
| Cannabis | 183.015 | 168.724 | 14.291 | 8,5 | 93,6 | 93,9 |
| Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz | 3.269 | 3.431 | -162 | -4,7 | 86,0 | 84,5 |

*) Enthaltene Straftatenschlüssel siehe Seite 131. Ab 2016 sind die Betrugsarten in der PKS differenzierter abgebildet, daher ist der Vorjahresvergleich bei den Betrugs- und auch den Computerbetrugsdelikten nur eingeschränkt möglich.

**) Soweit nicht unter den Schlüsseln 511120, 511212, 516300, 516520, 516920, 517220, 517900, 518112 bzw. 518302 zu erfassen.

- Angaben nicht möglich/nicht sinnvoll.

x Aufgrund von Änderungen der Erfassungsmodalitäten und/oder der Straftatenschlüssel ist ein Vergleich zwischen Berichtsjahr und Vorjahr nicht möglich.

Entwicklung – Tatverdächtige

Tatverdächtige bei Straftaten insgesamt 2 – T02

| Tatverdächtige | Anzahl | | Veränderung ggü. Vorjahr | | Anteil an Tatverdächtige insgesamt | |
|---|------------------|------------------|--------------------------|-------------|------------------------------------|--------------|
| | 2016 | 2015 | absolut | in % | 2016 | 2015 |
| *) Tatverdächtige insgesamt | 2.360.806 | 2.369.036 | -8.230 | -0,3 | 100,0 | 100,0 |
| männlich | 1.767.739 | 1.781.388 | -13.649 | -0,8 | 74,9 | 75,2 |
| weiblich | 593.067 | 587.648 | 5.419 | 0,9 | 25,1 | 24,8 |
| Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss | 242.494 | 236.843 | 5.651 | 2,4 | 10,3 | 10,0 |
| deutsche Tatverdächtige –insgesamt- | 1.407.062 | 1.457.172 | -50.110 | -3,4 | 59,6 | 61,5 |
| nichtdeutsche Tatverdächtige –insgesamt- | 953.744 | 911.864 | 41.880 | 4,6 | 40,4 | 38,5 |
| <i>darunter:</i> | | | | | | |
| **) Zuwanderer | 506.641 | 463.889 | 42.752 | 9,2 | 21,5 | 19,6 |
| Tatverdächtige insgesamt nach Alter | | | | | | |
| Kinder (0 bis unter 14 Jahre) | 90.610 | 79.371 | 11.239 | 14,2 | 3,8 | 3,4 |
| Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) | 209.808 | 218.025 | -8.217 | -3,8 | 8,9 | 9,2 |
| Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) | 232.082 | 231.426 | 656 | 0,3 | 9,8 | 9,8 |
| Erwachsene (ab 21 Jahre) | 1.828.306 | 1.840.214 | -11.908 | -0,6 | 77,4 | 77,7 |
| ***) Tatverdächtigenbelastungszahl der Deutschen | | | | | | |
| Tatverdächtige insg. (ohne Kinder unter 8 Jahren) | 2.057 | 2.125 | -68 | -3,2 | | |
| Kinder | 1.040 | 1.108 | -68 | -6,1 | | |
| Jugendliche | 4.503 | 4.604 | -101 | -2,2 | | |
| Heranwachsende | 5.528 | 5.797 | -269 | -4,6 | | |
| Erwachsene | 1.876 | 1.937 | -61 | -3,1 | | |

Tatverdächtige bei Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße 2 – T03

| Tatverdächtige | Anzahl | | Veränderung ggü. Vorjahr | | Anteil an Tatverdächtige insgesamt | |
|---|------------------|------------------|--------------------------|------------|------------------------------------|--------------|
| | 2016 | 2015 | absolut | in % | 2016 | 2015 |
| *) Tatverdächtige insgesamt | 2.022.414 | 2.011.898 | 10.516 | 0,5 | 100,0 | 100,0 |
| männlich | 1.526.565 | 1.504.137 | 22.428 | 1,5 | 75,5 | 74,8 |
| weiblich | 495.849 | 507.761 | -11.912 | -2,3 | 24,5 | 25,2 |
| Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss | 241.993 | 236.386 | 5.607 | 2,4 | 12,0 | 11,7 |
| deutsche Tatverdächtige –insgesamt- | 1.406.184 | 1.456.078 | -49.894 | -3,4 | 69,5 | 72,4 |
| nichtdeutsche Tatverdächtige –insgesamt- | 616.230 | 555.820 | 60.410 | 10,9 | 30,5 | 27,6 |
| <i>darunter:</i> | | | | | | |
| **) Zuwanderer | 174.438 | 114.238 | 60.200 | 52,7 | 8,6 | 5,7 |
| Tatverdächtige insgesamt nach Alter | | | | | | |
| Kinder (0 bis unter 14 Jahre) | 56.240 | 57.712 | -1.472 | -2,6 | 2,8 | 2,9 |
| Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) | 173.406 | 171.216 | 2.190 | 1,3 | 8,6 | 8,5 |
| Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) | 184.092 | 180.254 | 3.838 | 2,1 | 9,1 | 9,0 |
| Erwachsene (ab 21 Jahre) | 1.608.676 | 1.602.716 | 5.960 | 0,4 | 79,5 | 79,7 |
| ***) Tatverdächtigenbelastungszahl der Deutschen | | | | | | |
| Tatverdächtige insg. (ohne Kinder unter 8 Jahren) | 2.056 | 2.124 | -68 | -3,2 | | |
| Kinder | 1.040 | 1.108 | -68 | -6,1 | | |
| Jugendliche | 4.503 | 4.604 | -101 | -2,2 | | |
| Heranwachsende | 5.527 | 5.796 | -269 | -4,6 | | |
| Erwachsene | 1.875 | 1.935 | -60 | -3,1 | | |

*) Anzahl der der Polizei bekannt gewordenen Tatverdächtigen.

**) Zuwanderer im Sinne dieser Darstellung sind tatverdächtige Personen mit Aufenthaltsstatus „Asylbewerber“, „Duldung“, „Kontingentflüchtling/Bürgerkriegsflüchtling“ und „unerlaubt“.

***) Anzahl der Tatverdächtigen pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe.

Entwicklung – Opfer

2 – T04

| Straftaten insgesamt mit Opferfassung *) | Anzahl Opfer insgesamt | | Veränderung ggü. Vorjahr | | Anzahl Opfer | | | |
|--|------------------------|---------|--------------------------|------|--------------|---------|----------|---------|
| | | | | | männlich | | weiblich | |
| | 2016 | 2015 | absolut | in % | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 |
| vollendet | 944.902 | 880.925 | 63.977 | 7,3 | 565.867 | 521.129 | 379.035 | 359.796 |
| versucht | 72.700 | 65.208 | 7.492 | 11,5 | 48.235 | 43.112 | 24.465 | 22.096 |
| insgesamt | 1.017.602 | 946.133 | 71.469 | 7,6 | 614.102 | 564.241 | 403.500 | 381.892 |

2 – T05

| Straftaten insgesamt mit Opferfassung *) | Kinder < 14 | | Jugendliche 14 < 18 | | Heranwachsende 18 < 21 | | Erwachsene ab 21 | |
|--|-------------|--------|---------------------|--------|------------------------|--------|------------------|---------|
| | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 |
| vollendet | 63.694 | 58.898 | 77.700 | 70.334 | 83.232 | 76.344 | 720.276 | 675.349 |
| versucht | 3.825 | 3.444 | 5.230 | 4.316 | 5.227 | 4.597 | 58.418 | 52.851 |
| insgesamt | 67.519 | 62.342 | 82.930 | 74.650 | 88.459 | 80.941 | 778.694 | 728.200 |

*) Angaben zu Opfern werden in der PKS nur bei bestimmten Straftaten/-gruppen erfasst (z.B. bei Gewalt- und Sexualdelikten).

3 Ausgewählte Aspekte der Kriminalitätsentwicklung

Straftaten insgesamt

Im Jahr 2016 wurden in Deutschland 6.372.526 Straftaten polizeilich registriert. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um 0,7 Prozent. Die Sechs-Millionen-Grenze wurde wie auch im Berichtsjahr 2015 wieder überschritten. Die **Häufigkeitszahl** sank von 7.797 auf 7.755 Fälle pro 100.000 Einwohner. Dies entspricht einem Rückgang um 0,5 Prozent. Die **Gesamtaufklärungsquote** lag mit 3.584.167 aufgeklärten Fällen im Jahr 2016 bei 56,2 Prozent (2015: 56,3 Prozent).

Im Jahr 2016 wurden 2.360.806 Tatverdächtige ermittelt (2015: 2.369.036). Bei den deutschen Tatverdächtigen wurde ein Rückgang um 3,4 Prozent auf 1.407.062 und bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen ein Anstieg um 4,6 Prozent auf 953.744 registriert. Der Tatverdächtigenanteil von Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 38,5 Prozent auf 40,4 Prozent erhöht.

Der Anstieg der Fall- und Tatverdächtigenzahlen liegt in der hohen Anzahl der ausländerrechtlichen Verstöße (z.B. unerlaubte Einreise und unerlaubter Aufenthalt) im Zusammenhang mit Migrationsströmen begründet.

Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

Polizeilich registriert wurden 5.884.815 Straftaten, dies entspricht einem Rückgang von 0,7 Prozent (2015: 5.927.908). Die **Häufigkeitszahl** sank von 7.301 auf 7.161 Fälle pro 100.000 Einwohner (-1,9 Prozent). Die **Gesamtaufklärungsquote** lag mit 3.175.324 aufgeklärten Fällen im Jahr 2016 bei 54,0 Prozent (2015: 53,4 Prozent).

Im Jahr 2016 wurden 2.022.414 Tatverdächtige ermittelt (2015: 2.011.898). Bei den deutschen Tatverdächtigen wurde ein Rückgang um 3,4 Prozent auf 1.406.184 und bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen ein Anstieg um 10,9 Prozent auf 616.230 registriert. Der Tatverdächtigenanteil von Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 27,6 Prozent auf 30,5 Prozent erhöht.

3.1 Einzelne Kriminalitätsbereiche

Die Fallzahl bei „**Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen**“ veränderte sich gegenüber 2015 um 14,3 Prozent von 2.116 auf 2.418 Fälle, wobei der Anteil der Versuche mit 72,7 Prozent (2015: 73,3 Prozent) überwiegt. In 31,5 Prozent der Fälle handelte es sich um Mord (761 Fälle, davon 58,2 Prozent Versuche, 2015: 649 Fälle, 56,7 Prozent Versuche).

Wie in den Vorjahren dominierten auch im Jahr 2016 die **Diebstahlsdelikte** mit einem Anteil von 37,3 Prozent an der Gesamtkriminalität (40,3 Prozent der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße). Gegenüber dem Vorjahr sank ihre Anzahl um 4,4 Prozent auf 2.373.774 Fälle. Der „Diebstahl ohne erschwerende Umstände“ und der „Diebstahl unter erschwerenden Umständen“ verteilen sich im Verhältnis von 54,4 Prozent zu 45,6 Prozent auf den „Diebstahl insgesamt“.

Diebstahlsdelikte werden der Polizei in hohem Maße durch Anzeigen der Geschädigten bekannt. Somit sind Veränderungen der Fallzahlen erheblich vom wahrgenommenen Schaden und Anzeigeverhalten abhängig.

Bei „**Diebstahl ohne erschwerende Umstände (§§ 242, 247, 248a – c StGB)**“ verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr die Anzahl um 4,3 Prozent auf 1.290.481 Fälle. Dies ist insbesondere auf die Rückgänge bei „einfacher Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen“ (-11,3 Prozent auf 35.002 Fälle), „einfacher Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln“ (-8,3 Prozent auf 126.442 Fälle), „einfacher Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen“ (-5,0 Prozent auf 390.028 Fälle), „einfacher Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen“ (-3,8 Prozent auf 136.006 Fälle) sowie „einfacher Ladendiebstahl“ (-3,7 Prozent auf 355.972 Fälle) zurückzuführen.

Leicht angestiegen sind hingegen die Fallzahlen bei „einfacher Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme“ (+0,3 Prozent auf 7.075 Fälle) und bei „Einfacher Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.“ (+3,8 Prozent auf 2.979 Fälle).

Die Fälle bei „**Diebstahl unter erschwerenden Umständen (§§ 243 – 244a StGB)**“ sind um 4,5 Prozent auf 1.083.293 Fälle gesunken. Rückläufig sind die Fallzahlen bei „schwerer Diebstahl von Mopeds und Krafträdern“ (-10,7 Prozent auf 18.685 Fälle), bei „schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen“ (-10,1 Prozent auf 23.344 Fälle), bei „schwerer Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen“ (-7,2 Prozent auf 177.912 Fälle) und bei „schwerer Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen“ (-4,8 Prozent auf 56.544 Fälle). Zunahmen wurden festgestellt bei „schwerer Ladendiebstahl“ (+2,5 Prozent auf 22.476 Fälle) und bei „schwerer Diebstahl von Fahrrädern“ (+0,3 Prozent auf 281.756 Fälle).

„**Wohnungseinbruchdiebstahl**“³ verzeichnete anders als im Vorjahr einen deutlichen Rückgang (-9,5 Prozent auf 151.265 Fälle), ebenso der darunter fallende „Tageswohnungseinbruch“ (-10,2 Prozent auf 63.176 Fälle). In 66.960 Fällen (44,3 Prozent) bei „Wohnungseinbruchdiebstahl“ handelte es sich um Versuche (2015: 71.300 Fälle, 42,7 Prozent), davon entfielen auf „Tageswohnungseinbruch“ 24.164 Fälle (2015: 25.882 Fälle).

Nach einem geringen Anstieg im Berichtsjahr 2015 sind die registrierten **Betrugsfälle**⁴ im Jahr 2016 um 7,0 Prozent auf 899.043 Fälle (2015: 966.326 Fälle) gesunken. Verantwortlich hierfür sind vor allem deutliche Rückgänge bei „Überweisungsbetrug §§ 263, 263a StGB“ (-24,3 Prozent auf 18.909 Fälle), bei „Erschleichen von Leistungen § 265a StGB“ (-11,8 Prozent auf 246.171 Fälle) und bei „Tankbetrug“ (-10,2 Prozent auf 71.516 Fälle).

Gestiegene Fallzahlen weisen der „Leistungsbetrug“ (+10,5 Prozent auf 25.421 Fälle) und der „Sozialleistungsbetrug“ (+6,8 Prozent auf 18.944 Fälle) auf. Beim „Kreditvermittlungsbetrug § 263 StGB“ wurde ein bemerkenswerter Anstieg von 62,5 Prozent (bei einer geringen Fallzahl von 684 Fällen) registriert.

Die Fallzahl bei „**Waren- und Warenkreditbetrug insgesamt**“ ist um 3,9 Prozent auf 294.169 Fälle gesunken. Anders als im Vorjahr wurde bei „Sonstiger Warenkreditbetrug“ ein Rückgang um 4,4 Prozent auf 193.148 Fälle (-8.839 Fälle) registriert. Die Anzahl der Fälle bei „Warenbetrug“ nahm gegenüber dem Vorjahr um 3,1 Prozent auf 99.317 Fälle (-3.189 Fälle) ab.

Sinkende Fallzahlen wurden auch bei „Anlagebetrug“ (-1,1 Prozent auf 7.615 Fälle) festgestellt. Bei „Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel“ wurden 74.351 Fälle nachgewiesen. Aufgrund von Änderungen im Straftatenkatalog ist jedoch eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr nicht möglich.

Die Anzahl der „**Straftaten gegen die persönliche Freiheit**“ stieg 2016 um 3,9 Prozent auf 199.250 Fälle (2015: 191.704 Fälle). Hiervon betrafen 105.184 Fälle den Deliktsbereich der „Bedrohung“, (+5,1 Prozent, 2015: 100.099 Fälle). Eine Zunahme um 5,2 Prozent auf 68.276 Fälle wurde bei „Nötigung“ registriert. Rückgänge sind sowohl bei „Nachstellung“, dem sog. Stalking (-4,9 Prozent auf 18.739 Fälle) als auch bei „Menschenhandel zum Zwecke der sexuellen Ausbeutung“ (-3,6 Prozent auf 487 Fälle) registriert (wenn auch bei geringer Fallzahl).

Die seit 2013 rückläufige Anzahl der Fälle bei „**sexueller Missbrauch von Kindern**“ (§§ 176, 176a, 176b StGB) ist im aktuellen Berichtsjahr leicht gestiegen (+1,8 Prozent auf 12.019 Fälle). In diesem Deliktsbereich muss nach wie vor von einem hohen Dunkelfeld ausgegangen werden.

³ Aufgrund der inhaltlichen Erweiterung des Wohnungseinbruchdiebstahls um die bandenmäßige Begehung gem. § 244a StGB ist die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr nur bedingt gegeben.

⁴ Ab 2016 sind die Betrugsarten in der PKS differenzierter abgebildet, daher ist der Vorjahresvergleich bei den Betrugs- und auch den Computerbetrugsdelikten nur eingeschränkt möglich.

Wie auch im Vorjahr ist 2016 eine Abnahme bei der „**Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse)**“ zu registrieren (-11,2 Prozent auf 8.917 Fälle). Die Aufklärungsquote in diesem Bereich ist um 0,3 Prozentpunkte gesunken und liegt nun bei 85,3 Prozent. Bei „Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung kinderpornographischer Schriften gemäß § 184b StGB“ wurden 5.687 Fälle, bei „Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung jugendpornographischer Schriften gemäß § 184c StGB“ wurden 1.056 Fälle registriert.

Im Jahr 2016 wurden 4.292 Fälle von „**Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikten**“ erfasst. Dies entspricht einem Rückgang um 10,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das Dunkelfeld wird jedoch auf ein Vielfaches geschätzt. Auch weil die Fallzahlen – wie u.a. in der Wirtschaftskriminalität – durch größere Ermittlungskomplexe mit vielen Einzelfällen und längeren Tatzeiträumen beeinflusst werden können, sollte aus dieser Entwicklung nicht auf eine aussagekräftige Tendenz geschlossen werden.

Straftaten im Zusammenhang mit **Urheberrechtsbestimmungen** zeigten anders als 2015 einen Anstieg (+7,2 Prozent auf 8.255 Fälle).

Die Anzahl der Fälle der „**Wirtschaftskriminalität**“ ist 2016 um 5,6 Prozent auf 57.546 Fälle gesunken. Die Abnahme ist besonders durch „Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen“ (-13,5 Prozent auf 7.699 Fälle) sowie durch die „Wirtschaftskriminalität bei Betrug“ (-8,0 Prozent auf 29.160 Fälle) geprägt. Auch die der Wirtschaftskriminalität zuzuordnenden „Wettbewerbsdelikte“ (-3,0 Prozent auf 1.737 Fälle), „Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen“ (-2,6 Prozent auf 7.815 Fälle) sowie die „Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich“ (-6,2 Prozent auf 8.566 Fälle) sind zurückgegangen.

Zunahmen gab es im Bereich „Insolvenzstraftaten“ (+1,2 Prozent auf 11.283 Fälle).

Insgesamt wurden 7,1 Prozent mehr **Rauschgiftdelikte** im Jahr 2016 registriert und damit 302.594 Fälle. Die Entwicklung der Fallzahlen zu den jeweiligen Drogenarten ist jedoch unterschiedlich.

Bei Methamphetamin zeigt sich eine Abnahme um 6,5 Prozent auf 13.957 Fälle.

Hingegen gab es Anstiege bei Heroin um 3,2 Prozent auf 11.665 Fälle, bei LSD um 39,7 Prozent auf 725 Fälle, bei Amphetamin um 6,4 Prozent auf 45.017 Fälle, ebenso bei Cannabis um 8,5 Prozent auf 183.015 Fälle.

Cannabis bleibt das am häufigsten konsumierte Rauschgift, Amphetamin gewinnt jedoch kontinuierlich an Bedeutung.

Im Jahr 2016 wurde im Vergleich zum Vorjahr wieder mehr Heroin sichergestellt. So wurden 330 kg Heroin sichergestellt, was ein Anstieg von 57,4 Prozent bedeutet. Ursächlich dafür sind in erster Linie größere Sicherstellungen, die im Vorjahr ausblieben. Dagegen fiel die Sicherstellungsmenge von Kokain um 39,9 Prozent auf 1.871 kg.. Die Sicherstellungsmenge von Opium fiel ebenfalls 2016 um 36,8 Prozent auf 61 kg.

Die Sicherstellungsmenge von Haschisch stieg um 17,2 Prozent auf 1.874 kg und von Marihuana um 54,6 Prozent auf 5.955 kg an, dagegen nahm die Anzahl der festgestellten Cannabisplantagen bei den Indoor-Plantagen auf insgesamt 712 (-9,4 Prozent) und Outdoorplantagen auf 108 (-14,9 Prozent) ab. Zudem sank die Zahl der sichergestellten Cannabispflanzen um 36,6 Prozent auf 98.013 Stück.

Bei Amphetamin ist ein Anstieg der Sicherstellungsmenge auf 1.471 kg (+8,5 Prozent) feststellbar, die sichergestellte Menge von Ecstasy stieg ebenfalls um 129,3 Prozent auf 2.218.050 Konsumeinheiten an. Dagegen nahmen die Sicherstellungsmengen von kristallinen Methamphetamin („Crystal“) auf 62 kg (-6,9 Prozent) ab. 2016 wurden insgesamt 15 illegale Labore zur Herstellung Synthetischer Drogen festgestellt, was einen Anstieg um 25,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.

Bei Khat (-71,2 Prozent auf 2.367 kg) und LSD (-42,0 Prozent auf 35.933 Trips) wurde im letzten Jahr ein Rückgang der Sicherstellungsmengen verzeichnet, ebenso bei Crack (-61,4 Prozent auf 0,137 kg). Bei Pilzen stieg die Menge um 13,2 Prozent auf 18 kg an.

Im Jahr 2016 wurden 253.290 Straftaten erfasst, die unter **Nutzung des Tatmittels Internet** begangen wurden (2015: 244.528 Fälle). Dies bedeutete einen Anstieg um 3,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Überwiegend handelte es sich hierbei um „Betrugsdelikte“ (Anteil: 72,5 Prozent; 183.529 Fälle), darunter vor allem „Warenbetrug“ (27,8 Prozent, 2015: 30,4 Prozent).

4,2 Prozent aller mit dem Tatmittel Internet begangenen Delikte sind Fälle von „sonstiger Computerbetrug“ (2015: 7,3 Prozent).

Die „Verbreitung pornografischer Schriften“ über das Internet ist von 6.983 auf 5.840 Fälle gesunken (-16,4 Prozent); das sind 2,3 Prozent aller mit Tatmittel Internet begangenen Fälle.

Bei „Ausspähen und Abfangen von Daten, einschließlich Vorbereitungshandlungen“ ist die Fallzahl mit einem Anteil von 3,3 Prozent (8.275 Fälle) ansteigend (2015: 3,1 Prozent bei 7.567 Fällen).

Die „**Computerkriminalität**“⁵ ist im Jahr 2016 auf 107.751 Fälle (2015: 70.068 Fälle) gestiegen. Dies ist auf Änderungen bei der statistischen Erfassung, aber auch auf einen Anstieg der Fallzahlen bei „Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen“ (+10,5 Prozent auf 10.638 Fälle), bei „Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB“ (+13,5 Prozent auf 8.158 Fälle) und bei „Datenveränderung, Computersabotage“ (+25,0 Prozent auf 4.422 Fälle) zurückzuführen.

Die „**JuK-Kriminalität im engeren Sinne**“ ist eine Teilmenge der Straftaten im Deliktsbereich der Computerkriminalität. In diesem Bereich wurden 82.649 Fälle registriert (2015: 45.793 Fälle). Die Aufklärungsquote liegt bei 38,7 Prozent. Im Teilbereich „Datenveränderung und Computersabotage“ ist sie um 4,6 Prozentpunkte auf 22,1 Prozent (2015: 26,7 Prozent) gesunken.

Die „**Straßenkriminalität**“ liegt mit 1.316.866 Fällen bei 20,7 Prozent der Gesamtkriminalität (22,4 Prozent an der Kriminalität ohne ausländischerrechtliche Verstöße). Die Abnahme um 0,9 Prozent (-12.204 Fälle) resultiert aus Rückgängen bei „Taschendiebstahl insgesamt“ (-2,0 Prozent auf 164.771 und bei „einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme“ (-6,7 Prozent auf 45.822 Fälle).

Anstiege sind bei „Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen“ (+5,2 Prozent auf 156.790 Fälle) sowie bei „Sachbeschädigung an Kfz“ (+1,6 Prozent auf 216.804 Fälle) festzustellen.

Die von 2009 bis 2014 rückläufige „**Gewaltkriminalität**“ stieg bereits 2015 geringfügig um 0,2 Prozent an. Im aktuellen Berichtsjahr stieg die Anzahl der registrierten Fälle um 6,7 Prozent auf insgesamt 193.542 (2015: 181.386 Fälle). Zurückzuführen ist diese Entwicklung in erster Linie auf Zunahmen im Bereich „Gefährliche und schwere Körperverletzung“ (+9,9 Prozent auf 140.033 Fälle). Abgenommen haben jedoch die „Raubdelikte insgesamt“ (-3,7 Prozent auf 43.009 Fälle).

Die in der Definition der Gewaltkriminalität nicht enthaltene „Vorsätzliche einfache Körperverletzung“ stieg gegenüber dem Vorjahr um 8,1 Prozent auf 406.038 Fälle.

Von insgesamt 146.756 aufgeklärten Fällen von Gewaltkriminalität wurden 40.007 Fälle (27,3 Prozent) unter **Alkoholeinfluss** verübt (2015: 28,2 Prozent). Bei „Gefährliche und schwere Körperverletzung“ (115.712 aufgeklärte Fälle, davon 34.254 Fälle unter Alkoholeinfluss) ist der Anteil der Taten, die unter Alkoholeinfluss begangen wurden, im Vergleich zum Vorjahr von 31,0 auf 29,6 Prozent gesunken. Bei diesen Delikten prägt Alkoholeinfluss die Tatbegehung weiterhin in erheblichem Umfang.

Die Zahl der Fälle von „**Widerstand gegen die Staatsgewalt**“ stieg mit dem Wert 24.362 im Jahr 2016 um 11,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr (2015: 21.945 Fälle). Bei dem darin enthaltenen „Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte“ wurde ein Anstieg um 9,1 Prozent auf 22.569 Fälle verzeichnet. 97,9 Prozent (22.098 Fälle) dieser Widerstandshandlungen richteten sich gegen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte (2015: 97,9 Prozent, 20.258 Fälle).

⁵ Ab 2016 sind die Betrugsarten in der PKS differenzierter abgebildet, daher ist der Vorjahresvergleich bei den Betrugs- und auch den Computerbetrugsdelikten nur eingeschränkt möglich.

Im Jahr 2016 wurden 487.711 „**Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU**“ (ausländerrechtliche Verstöße) registriert. Gegenüber dem Vorjahr ist hier ein Anstieg um 21,1 Prozent (2015: 402.741 Fälle) zu verzeichnen. Bei „Unerlaubte Einreise gem. § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz“ erhöhte sich die Fallzahl um 61,4 Prozent von 154.188 Fälle (2015) auf 248.878 Fälle (2016). Bei „Unerlaubter Aufenthalt gem. § 95 Abs. 1 Nrn. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz“ wurden 225.471 Fälle erfasst (-3,0 Prozent, 2015: 232.348 Fälle).

Der seit 2003 meist rückläufige Trend bei der **Verwendung von Schusswaffen** hat sich im Berichtsjahr nicht fortgesetzt. Während im Jahr 2015 in 4.289 Fällen mit einer Schusswaffe gedroht wurde, waren es im Jahr 2016 4.425 Fälle. Dies entspricht einem Anstieg um 3,2 Prozent.

In 5.542 Fällen wurde mit der Waffe geschossen (2015: 4.711 Fälle). Bei „Gefährlicher und schwerer Körperverletzung“ nahm die Zahl der Fälle, in denen geschossen wurde, gegenüber dem Vorjahr um 25,4 Prozent auf 805 Fälle zu. Bei „Raubdelikten“ war ein Rückgang um 12,8 Prozent auf 116 Fälle zu verzeichnen.

Die Zahl der „Raubdelikte“, bei denen mit einer Schusswaffe gedroht wurde, nahm erneut um 12,4 Prozent auf 1.906 Fälle ab.⁶

3.2 Tatverdächtige

Die im Jahr 2009 auf Bundesebene eingeführte „echte“ Tatverdächtigenzählung bedeutet, dass eine Person, die in mehreren Bundesländern registriert wurde, in den Tatverdächtigenzahlen der PKS nicht mehrfach, sondern nur als ein Tatverdächtiger ausgewiesen wird. Die Umstellung auf diese Zählweise erlaubt keinen Vergleich der Tatverdächtigenzahlen mit den Jahren vor 2009.

Die Ausführungen zu den Tatverdächtigen beziehen sich immer auf die Anzahl bei „Straftaten insgesamt“ (sofern keine deliktsspezifischen Ergänzungen genannt sind).

Angaben zu Tatverdächtigen bei „Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße“ sind als Ergänzung (durch Schrägstrich getrennt, kursiv) nachgestellt.

Die Anzahl der Tatverdächtigen veränderte sich im Jahr 2016 um -0,3/ +0,5 Prozent auf 2.360.806/ 2.022.414 (2015: 2.369.036/ 2.011.898).

Bei den **deutschen Tatverdächtigen** wurde ein Rückgang um 3,4/ 3,4 Prozent auf 1.407.062/ 1.406.184 (2015: 1.457.172/ 1.456.078) registriert.

Die Anzahl **nichtdeutscher Tatverdächtiger** hat gegenüber dem Vorjahr um 4,6/ 10,9 Prozent auf 953.744/ 616.230 (2015: 911.864/ 555.820) zugenommen.

Ohne ausländerspezifische Delikte beträgt der Tatverdächtigenanteil Nichtdeutscher 30,5 Prozent (2015: 27,6 Prozent).

Zu den ausländerspezifischen Delikten gehören insbesondere die „Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz“ (Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger: 99,9 Prozent), der „Unerlaubte Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz“ (Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger: 99,9 Prozent), das „Erschleichen eines Aufenthaltstitels (gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz) durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr“ (Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger: 93,0 Prozent).

627.290/ 597.629 **nichtdeutsche Tatverdächtige** und damit 65,8/ 97,0 Prozent (2015: 65,8/ 97,3 Prozent) haben sich im Berichtsjahr **erlaubt in Deutschland aufgehalten**.

⁶ Ursache für den Rückgang ist unter anderem, dass die Merkmale „mit Schusswaffe geschossen“ bzw. „mit Schusswaffe gedroht“ seit 2013 bei bestimmten Raubdelikten nicht mehr erfasst werden.

Von den insgesamt 2.360.806/2.022.414 im Jahr 2016 erfassten Tatverdächtigen waren 962.200/949.002 bereits **als Tatverdächtige in Erscheinung getreten**. Dies entspricht einem Anteil von 40,8/46,9 Prozent (2015: 40,5/47,1 Prozent). Eine nach der Häufigkeit des Auftretens (im Berichtsjahr) differenzierte Auswertung, die der kriminologischen Relevanz von Mehrfachtatverdächtigen Rechnung trägt, ist seit 2011 möglich.

Insgesamt haben 242.494/241.993 Tatverdächtige (2015: 236.843/236.386) ihre **Tat unter Alkoholeinfluss** begangen +2,4/+2,4 Prozent). Bei den Gewaltdelikten beträgt der Anteil der alkoholisierten Tatverdächtigen 26,8 Prozent (2015: 27,9 Prozent).

Im Jahr 2016 waren 25,1/24,5 Prozent der registrierten Tatverdächtigen **weiblichen Geschlechts** (2015: 24,8/25,2 Prozent). Bei der „Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht“ lag ihr Anteil bei 68,5 Prozent. Auch bei „Entziehung Minderjähriger“ (50,4 Prozent) und bei „Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten“ (40,7 Prozent) lag der Anteil weiblicher Tatverdächtiger deutlich über dem Durchschnitt. Erwähnenswert ist ebenfalls der Anteil weiblicher Tatverdächtiger bei „einfacher Ladendiebstahl“ mit 35,5 Prozent und bei „Waren- und Warenkreditbetrug“ mit 35,5 Prozent. Bei „Körperverletzung“ betrug der Anteil weiblicher Tatverdächtiger 18,7 Prozent und lag damit unter dem Durchschnitt. Tatverdächtige **männlichen Geschlechts** stellen mit 74,9/75,5 Prozent den Hauptanteil aller Tatverdächtigen. Insbesondere bei „Raubdelikten“ (90,4 Prozent), „Diebstahl unter erschwerenden Umständen“ (87,2 Prozent) und bei „Körperverletzung“ (81,3 Prozent) lag der Anteil der männlichen Tatverdächtigen über dem Durchschnitt.

Im Jahr 2016 betrug der Anteil der **Kinder** (unter 14 Jahre) an den Tatverdächtigen insgesamt 3,8/2,8 Prozent. Die absolute Zahl ist – bezogen auf „Straftaten insgesamt“ – um 14,2 Prozent auf 90.610 (2015: 79.371) gestiegen. Auf der Basis „Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße“ ist die absolute Zahl um 2,6 Prozent auf 56.240 (2015: 57.712) gesunken. Die Anzahl der tatverdächtigen deutschen Kinder betrug 43.901/43.903⁷, die der nichtdeutschen Kinder 46.709/12.337.

27,2/43,9 Prozent der tatverdächtigen Kinder wurden wegen Diebstahlsdelikten registriert, vor allem wegen „Ladendiebstahl“ (20,7/33,4 Prozent). Ferner zeigten sich Tatverdächtige dieser Altersgruppe bei „Körperverletzung“ (16,0/25,8 Prozent), „Sachbeschädigung“ (10,2/16,4 Prozent), „Straßenkriminalität“ (10,2/16,5 Prozent) und „Gewaltkriminalität“ (7,0/11,2 Prozent) besonders auffällig.

Die Zahl tatverdächtiger **Jugendlicher** (14 bis unter 18 Jahre) ist – bezogen auf „Straftaten insgesamt“ – um 3,8 Prozent auf 209.808 (2015: 218.025) gesunken. Auf der Basis „Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße“ ist die absolute Zahl um 1,3 Prozent auf 173.406 (2015: 171.216) gestiegen. Damit betrug ihr Anteil an allen Tatverdächtigen 8,9/8,6 Prozent. Jugendliche wurden hauptsächlich wegen „Körperverletzung“ (19,9/24,1 Prozent), „Ladendiebstahl“ (17,1/20,7 Prozent), „Straßenkriminalität“ (14,7/17,8 Prozent) oder „Sachbeschädigung“ (10,0/12,2 Prozent) registriert.

Bei der „Gewaltkriminalität“ Jugendlicher war 2016 ein Anstieg um 12,0 Prozent auf 22.646 Tatverdächtige zu verzeichnen (2015: 20.220). Auch bei der – in der Gewaltkriminalität enthaltenen – „Gefährlichen und schweren Körperverletzung“ war eine Zunahme um 16,5 Prozent auf 18.156 jugendliche Tatverdächtige (2015: 15.578) festzustellen. Die „Gewaltkriminalität“ weiblicher Jugendlicher hat im Jahresvergleich um 2,7 Prozent auf 3.295 Tatverdächtige (2015: 3.207) ebenfalls zugenommen.

Die Eindämmung der Jugendgewalt bedarf weiterhin einer kontinuierlichen Schwerpunktsetzung und einer gesamtgesellschaftlichen Anstrengung, insbesondere auch unter präventiven Gesichtspunkten.

Bei „Rauschgiftdelikten“ ist die Zahl jugendlicher Tatverdächtiger 2016 um 4,2 Prozent auf 30.661 gestiegen (2015: 29.438), verursacht insbesondere durch „Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG mit Cannabis und Zubereitungen“ (2016: 22.135, 2015: 21.451).

⁷ Die Ursache für die höhere Anzahl liegt in systemtechnischen Abweichungen.

Bei „Ladendiebstahl“ hat sich die Anzahl mit 35.936 gegenüber dem Vorjahreswert (2015: 37.374) um 3,8 Prozent verringert, bei „Körperverletzung“ ging die Anzahl um 13,7 Prozent auf 41.809 (2015: 36.779) und bei „Sachbeschädigung“ um 2,1 Prozent auf 21.078 (2015: 20.651) nach oben.

Der Anteil deutscher Jugendlicher an allen jugendlichen Tatverdächtigen lag mit 130.152/130.149 Personen bei 62,0/75,1 Prozent. Analog zu den durch die jugendlichen Tatverdächtigen insgesamt begangenen Straftaten wurden auch deutsche Jugendliche in erster Linie bei Diebstahldelikten (32,7 Prozent) auffällig. Dies betraf mit 19,3 Prozent insbesondere den „Ladendiebstahl“. Bei „Körperverletzungsdelikten“ betrug ihr Anteil 22,0 Prozent, bei „Straßenkriminalität“ 18,3 Prozent. Aufgrund der nahezu identischen Anzahl tatverdächtiger deutscher Jugendlicher bei „Straftaten insgesamt“ bzw. bei „Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße“ ist der prozentuale Anteil bei beiden Bezugsgrößen identisch.

79.656/43.257 (38,0/24,9 Prozent) der tatverdächtigen Jugendlichen besaßen im Jahr 2016 nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Betrachtet man die „Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße“ so weist die Gruppe der nichtdeutschen tatverdächtigen Jugendlichen einen höheren Anteil als deutsche tatverdächtige Jugendliche auf bei „Diebstahlsdelikten insgesamt“ (36,4 Prozent, deutsche Jugendliche 32,7 Prozent), bei „Ladendiebstahl“ (24,9 Prozent, deutsche Jugendliche 19,3 Prozent), bei „Körperverletzung“ 30,5 Prozent, deutsche Jugendliche 22,0 Prozent) sowie bei „Betrug“ (22,6 Prozent, deutsche Jugendliche 11,1 Prozent).

Bei „Rauschgiftdelikten“ (20,7 Prozent) stellen die deutschen tatverdächtigen Jugendlichen den höheren Straftatenanteil (nichtdeutsche Jugendliche 8,7 Prozent). Bei „Straßenkriminalität“ sind die Anteile der deutschen (18,3 Prozent) und der nichtdeutschen (16,5 Prozent) tatverdächtigen Jugendlichen nur geringfügig abweichend. Beide Gruppen begingen einen Großteil ihrer Straftaten in der Öffentlichkeit.

Bei den tatverdächtigen **Heranwachsenden** (18 bis unter 21 Jahre) ist ein Anstieg um 0,3/2,1 Prozent auf 232.082/184.092 (2015: 231.426/180.254) festzustellen. Ihr Anteil an allen Tatverdächtigen betrug 9,8/9,1 Prozent. Insbesondere bei „Körperverletzung“ (19,4/24,5 Prozent), bei „Betrug“ (18,4/23,2 Prozent) und bei „Diebstahl insgesamt“ (17,5/22,0 Prozent) wurden Heranwachsende als Tatverdächtige erfasst, bei „Diebstahl insgesamt“ und bei „Betrug“ mit rückläufiger, bei „Körperverletzung“ mit steigender Tendenz (bezogen auf Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße). 122.832/122.809 (52,9/66,7 Prozent) der tatverdächtigen Heranwachsenden besaßen die deutsche Staatsangehörigkeit.

Die Gruppe der nichtdeutschen tatverdächtigen Heranwachsenden war mit einem geringeren Anteil bei „Rauschgiftdelikten“ (15,3 Prozent) als die deutschen Heranwachsenden (27,6 Prozent) vertreten. Bei „Diebstahl insgesamt“ (29,9 Prozent), „Körperverletzung“ (25,7 Prozent) und bei „Leistungserschleichung“ (19,9 Prozent) wiesen die nichtdeutschen heranwachsenden Tatverdächtigen höhere Straftatenanteile auf. Zugrunde gelegt wurde die Datenbasis „Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße“.

Die Anzahl der tatverdächtigen **Erwachsenen** (21 Jahre und älter) hat sich gegenüber 2015 um -0,6/+0,4 Prozent auf 1.828.306/1.608.676 (2015: 1.840.214/1.602.716) verändert. Diese Altersklasse stellt – entsprechend der demografischen Verteilung – mit 77,4/79,5 Prozent den höchsten Anteil an allen Tatverdächtigen. Insbesondere „Insolvenzstraftaten“ (99,5 Prozent), „Veruntreuungen“ (97,7 Prozent) und „Waren- und Warenkreditbetrug“ (90,6 Prozent) werden von Erwachsenen ab 21 Jahren begangen. Auch bei „Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte“, „Unterschlagung“, „Beleidigung“ und „Nötigung“ liegt der Anteil dieser Altersgruppe jeweils bei über 80 Prozent. Deutsche Erwachsene ab 21 Jahren stellen 60,7/69,0 Prozent, nichtdeutsche Erwachsene ab 21 Jahren 39,3/31,0 Prozent der Tatverdächtigen in dieser Altersklasse.

Mit einem Anteil von 20,5/20,8 Prozent (483.748/420.423 Tatverdächtige) stellt die Altersklasse der **30 bis unter 40-jährigen** Tatverdächtigen den Hauptanteil aller Tatverdächtigen, gefolgt von der Altersklasse der 40 bis 50-Jährigen mit 14,1/15,1 Prozent (333.256/306.176 Tatverdächtige).

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind in der Altersklasse der 30 bis unter 40-jährigen Tatverdächtigen mit 9,2/7,6 Prozent (216.473/153.385 Tatverdächtige) und in der Altersklasse der 40 bis 50-Jährigen mit 5,2/4,8 Prozent (123.345/96.488 Tatverdächtige) an der Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt beteiligt. Insbesondere bei „Betrug“ (23,6 Prozent) und bei „Körperverletzungsdelikten“ (21,7 Prozent), aber auch bei der „Rauschgiftkriminalität“ (22,1 Prozent) ist die Altersklasse der 30 bis unter 40-Jährigen bei den Tatverdächtigen insgesamt relativ häufig vertreten.

Auch die Altersklasse der **40 bis unter 50-Jährigen** ist bei „Körperverletzung“ (15,5 Prozent) leicht überrepräsentiert, bei der „Rauschgiftkriminalität“ liegt die Beteiligung mit 7,6 Prozent deutlich unter dem Durchschnitt.

Tatverdächtige 60 Jahre und älter stellen 6,7/7,5 Prozent (157.359/150.828 Tatverdächtige) der Tatverdächtigen insgesamt. In dieser Altersklasse liegt – gemessen an allen Tatverdächtigen – der Anteil der deutschen Tatverdächtigen mit 6,7/7,5 Prozent (133.919/133.834 Tatverdächtige) deutlich höher als der der nichtdeutschen Tatverdächtigen mit 1,0/0,8 Prozent (23.440/16.994 Tatverdächtige).

Bei „Diebstahl ohne erschwerende Umstände“ stellt diese Altersklasse einen Anteil von 9,5 Prozent aller Tatverdächtigen, ist aber auch bei „Beleidigung“ (11,9 Prozent) sowie bei „Wirtschaftskriminalität“ (14,2 Prozent) und „Straftaten auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor“ (14,3 Prozent) relativ stark beteiligt.

4 Schwerpunkte der Präventionsarbeit

Mit dem Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) setzt die Polizei einen besonderen Schwerpunkt im Bereich bundesweiter Präventionsmaßnahmen.

ProPK verfolgt das Ziel, die Bevölkerung, Multiplikatoren, Medien und andere Präventionsträger über Erscheinungsformen der Kriminalität und Möglichkeiten zu deren Verhinderung aufzuklären. 2016 wurde die Präventionsarbeit insbesondere von folgenden Handlungsfeldern bestimmt:

Einbruchschutz

Viele Einbrüche könnten durch richtiges Verhalten und die richtige Sicherungstechnik verhindert werden, was der in den vergangenen Jahren stetig gestiegene Anteil der Einbruchversuche belegt. Da 2015 der höchste Anstieg der Zahlen beim Wohnungseinbruchdiebstahl in den letzten 15 Jahren verzeichnet wurde, war das Thema Einbruchschutz auch im Jahr 2016 ein Schwerpunktthema der Polizeilichen Kriminalprävention mit dem Ziel, die Öffentlichkeitskampagne K-EINBRUCH fortzuführen und deren Maßnahmen weiter zu intensivieren.

Ein sicherheitsbewusstes Verhalten und bereits einfache technische Maßnahmen sind die Voraussetzung für einen wirksamen Einbruchschutz. Bereits im Herbst 2012 startete die Polizeiliche Kriminalprävention daher mit Kooperationspartnern aus der Versicherungswirtschaft, den Industrieverbänden und Errichterfirmen die bundesweite Initiative K-EINBRUCH. Mit der Kampagnenwebseite www.k-einbruch.de bietet die Polizei umfassende Informationen, appelliert gleichzeitig aber auch an die Eigenverantwortlichkeit und Aufmerksamkeit der Bevölkerung. Empfehlungen erhalten Bürger zudem bei zahlreichen Veranstaltungen rund um den Tag des Einbruchschutzes, der am 30. Oktober 2016 bereits zum fünften Mal stattfand.

Neue Zielgruppen erschließen: Die Kurzfilmreihe „Die Elster“

Um die Kampagne K-EINBRUCH noch weiter bekannt zu machen und neue Zielgruppen zu erschließen, geht die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes auch neue Wege: Für die Initiative wurde eine eigens konzipierte YouTube-Serie entwickelt mit dem Ziel, die Bürgerinnen und Bürger unterhaltsam über die Möglichkeiten der Einbruchsprävention zu informieren und ihr Gefahrenbewusstsein zu schärfen. Die dokumentarisch angelegte Serie begleitet den fiktiven Einbrecher „Die Elster“ auf seinen chaotischen Streifzügen und zeigt auf, wie leicht es mitunter ist, sich Zutritt zu scheinbar sicheren Immobilien zu verschaffen. Zu sehen ist die Serie auf dem YouTube-Kanal der Polizeilichen Kriminalprävention unter <http://bit.ly/2bYedNp>

Staatliche Förderung von Einbruchschutz

Seit Juni 2014 fördert die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) im Rahmen bestehender KfW-Produkte zur Barrierereduzierung oder zur energetischen Sanierung auch bauliche Maßnahmen zum Einbruchschutz in bestehenden Wohngebäuden. Damit wurde ein finanzieller Anreiz geschaffen, seine Wohnung oder sein Haus gegen Einbrecher zu schützen. Über das Förderprogramm „Altersgerecht Umbauen – Investitionszuschuss (455)“ der KfW-Bankengruppe kann seit 19.11.2015 gezielt in Einzelmaßnahmen zum Schutz gegen Wohnungseinbruch investiert werden. Seit 01.04.2016 werden zusätzliche Einzelmaßnahmen zum Einbruchschutz über eine erweiterte Kreditvariante des Programms „Altersgerecht Umbauen (159)“ gefördert. Gefördert wird beispielsweise der Einbau einbruchhemmender Türen, der nachträgliche Einbau von Rollläden und Fenstergittern oder die Nachrüstung z. B. mit selbstverriegelnden Mehrfachverriegelungen und Zusatzschlössern. Ausführliche Informationen über bundes- und landesweite Zuschuss- und Förderprogramme gibt es auch unter www.k-einbruch.de/foerderung.

Zuwanderung

Aktuelle gesellschaftliche Ereignisse wie die Zuwanderung und deren Folgen beeinflussen die Kriminalität und damit auch die polizeiliche Aufgabenbewältigung. Die Kommission Polizeiliche Kriminalprävention (KPK) richtete bereits im Herbst 2015 eigens für dieses Thema die Projektgruppe „Flüchtlinge“ ein und hat sich mit der Rahmenkonzeption zur Prävention von Kriminalität und Förderung der Sicherheit im Zusammenhang mit der Zuwanderung sowohl strategisch als auch operativ aufgestellt. Darin beschrieben sind die Handlungsfelder der gesamtgesellschaftlichen Prävention und welche Rolle die Polizei bei deren Umsetzung spielt.

Kernpunkt sind aber die im Jahr 2016 entwickelten vielfältigen Maßnahmen, die die Polizei selbst umsetzen kann. Sie wenden sich sowohl an die Flüchtlinge, z.B. mit den Informationen zum Zusammenleben in Deutschland, als auch an die Betreiber von Gemeinschaftsunterkünften mit der Handreichung zu deren sicheren Gestaltung. Mit der Bereitstellung von Informationsmaterial zur Förderung der Sicherheit im Straßenverkehr speziell für neu ankommende Flüchtlinge wurde auch die Zusammenarbeit zwischen Kriminal- und Verkehrsunfallprävention belebt. Die Materialien sind kostenlos und können entweder auf der Website www.polizei-beratung.de heruntergeladen werden oder sind bei der nächstgelegenen (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstelle erhältlich.

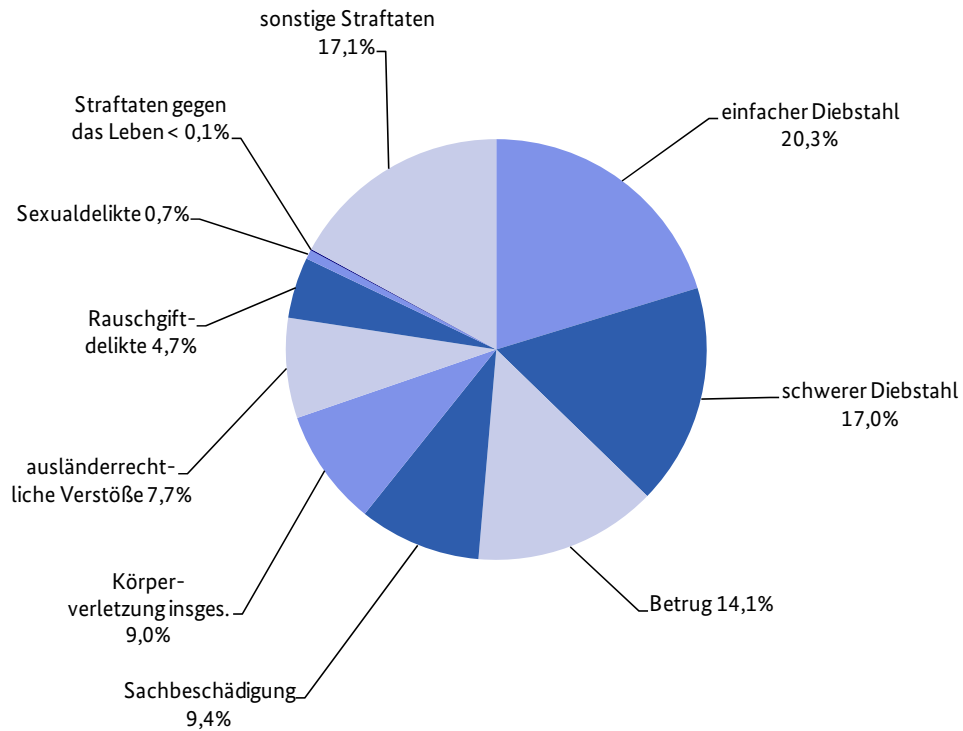
Weitere Informationen zur Kriminalprävention sind auf der Homepage der ProPK (www.polizei-beratung.de) ersichtlich.

5 Anteile, Entwicklung und räumliche Verteilung der registrierten Straftaten

5.1 Überblick Straftatenanteile

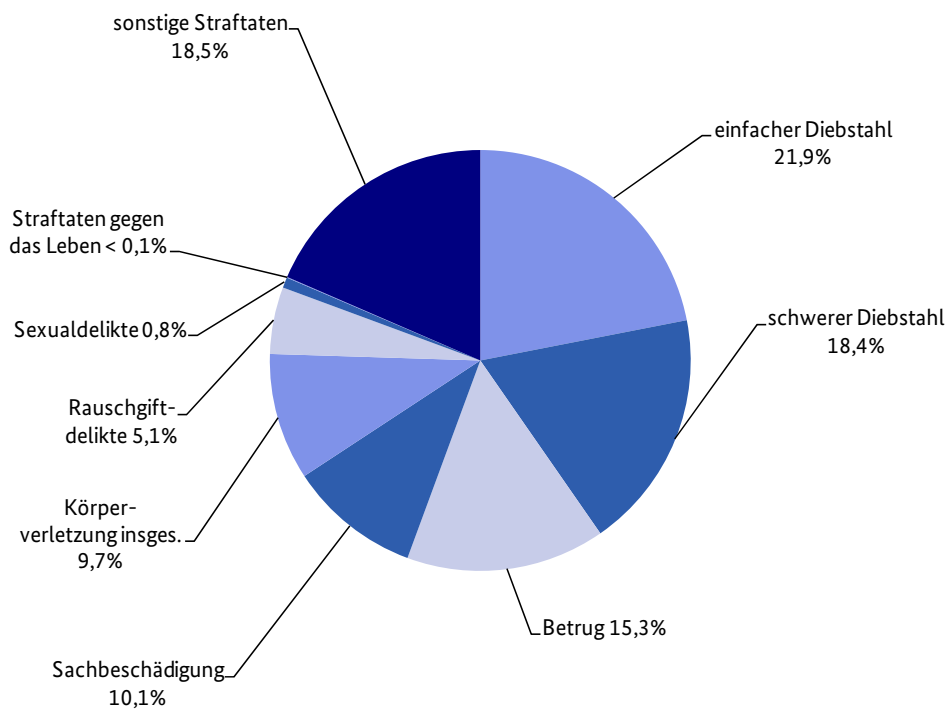
Straftatenanteile an Straftaten insgesamt = 6.372.526 Fälle

5 - G01



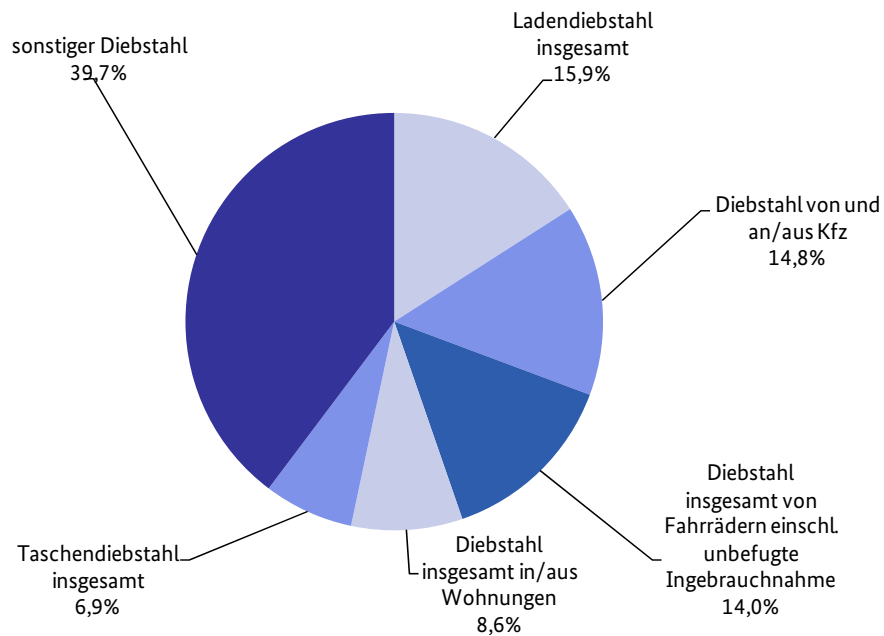
Straftatenanteile an Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße = 5.884.815 Fälle

5 - G02



Straftatenanteile an Diebstahl insgesamt = 2.373.774 Fälle

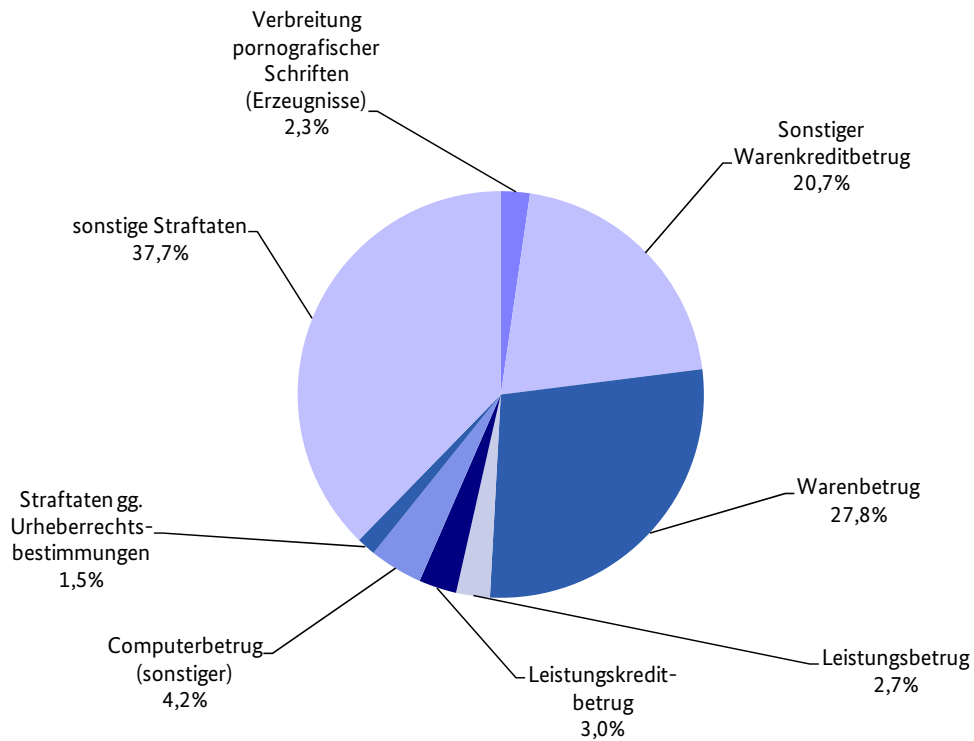
5 - G03



Der Anteil von „Wohnungseinbruchdiebstahl“ (151.265 Fälle) an „Diebstahl insgesamt in/aus Wohnungen“ (204.667 Fälle) beträgt 73,9 Prozent.

Straftatenanteile an allen Straftaten mit Tatmittel Internet = 253.290 Fälle

5 - G04



5.2 Langfristige Entwicklung

Die Zahl der erfassten Fälle bei Straftaten insgesamt reduzierte sich seit 2002 um 134.868 Fälle. Dies entspricht einem Rückgang um 2,1 Prozent. Die Aufklärungsquote sank geringfügig auf 56,2 Prozent im Jahr 2016. Gegenüber dem bisherigen Höchststand im Jahr 2015 (56,3 Prozent) ist die Aufklärungsquote um 0,1 Prozentpunkte gesunken.

Entwicklung bei Straftaten insgesamt

5 – T01

| Jahr | Bevölkerung*) 01.01.des Jahres | Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % | Fälle insgesamt | Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % | Häufigkeits- zahl **) | Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % | Aufklä- rung in % |
|------------|-----------------------------------|---|--------------------|---|-----------------------------|---|-------------------------|
| 2002 | 82.440.300 | 0,2 | 6.507.394 | 2,3 | 7.893 | 2,0 | 52,6 |
| 2003 | 82.536.700 | 0,1 | 6.572.135 | 1,0 | 7.963 | 0,9 | 53,1 |
| 2004 | 82.531.700 | 0,0 | 6.633.156 | 0,9 | 8.037 | 0,9 | 54,2 |
| 2005 | 82.501.000 | 0,0 | 6.391.715 | -3,6 | 7.747 | -3,6 | 55,0 |
| 2006 | 82.438.000 | -0,1 | 6.304.223 | -1,4 | 7.647 | -1,3 | 55,4 |
| 2007 | 82.314.900 | -0,1 | 6.284.661 | -0,3 | 7.635 | -0,2 | 55,0 |
| ***) 2008 | 82.217.800 | -0,1 | 6.114.128 | -2,7 | 7.436 | -2,6 | 54,8 |
| ***) 2009 | 82.002.400 | -0,3 | 6.054.330 | -1,0 | 7.383 | -0,7 | 55,6 |
| 2010 | 81.802.300 | -0,2 | 5.933.278 | -2,0 | 7.253 | -1,8 | 56,0 |
| 2011 | 81.751.602 | -0,1 | 5.990.679 | 1,0 | 7.328 | 1,0 | 54,7 |
| 2012 | 81.843.743 | 0,1 | 5.997.040 | 0,1 | 7.327 | 0,0 | 54,4 |
| ****) 2013 | 80.523.746 | (x) | 5.961.662 | -0,6 | 7.404 | (x) | 54,5 |
| 2014 | 80.767.463 | 0,3 | 6.082.064 | 2,0 | 7.530 | 1,7 | 54,9 |
| 2015 | 81.197.537 | 0,5 | 6.330.649 | 4,1 | 7.797 | 3,5 | 56,3 |
| 2016 | 82.175.684 | 1,2 | 6.372.526 | 0,7 | 7.755 | -0,5 | 56,2 |

Bei Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße verringerte sich die Zahl seit 2005 um 402.965 Fälle (-6,4 Prozent). Die Aufklärungsquote sank gegenüber dem Höchststand im Jahr 2010 (55,5 Prozent) um 1,5 Prozentpunkte.

Entwicklung bei Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße *****)

5 – T02

| Jahr | Bevölkerung*) 01.01.des Jahres | Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % | Fälle insg. ohne ausl. Verstöße | Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % | Häufigkeits- zahl **) | Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % | Aufklä- rung in % |
|------------|-----------------------------------|---|------------------------------------|---|-----------------------------|---|-------------------------|
| 2005 | 82.501.000 | 0,0 | 6.287.780 | | 7.622 | | 54,3 |
| 2006 | 82.438.000 | -0,1 | 6.203.074 | -1,3 | 7.525 | -1,3 | 54,7 |
| 2007 | 82.314.900 | -0,1 | 6.195.622 | -0,1 | 7.527 | 0,0 | 54,4 |
| ***) 2008 | 82.217.800 | -0,1 | 6.036.828 | -2,6 | 7.343 | -2,4 | 54,3 |
| ***) 2009 | 82.002.400 | -0,3 | 5.980.089 | -0,9 | 7.293 | -0,7 | 55,1 |
| 2010 | 81.802.300 | -0,2 | 5.859.125 | -2,0 | 7.163 | -1,8 | 55,5 |
| 2011 | 81.751.602 | -0,1 | 5.912.355 | 0,9 | 7.232 | 1,0 | 54,1 |
| 2012 | 81.843.743 | 0,1 | 5.908.011 | -0,1 | 7.219 | -0,2 | 53,7 |
| ****) 2013 | 80.523.746 | (x) | 5.851.107 | -1,0 | 7.266 | (x) | 53,7 |
| 2014 | 80.767.463 | 0,3 | 5.925.668 | 1,3 | 7.337 | 1,0 | 53,7 |
| 2015 | 81.197.537 | 0,5 | 5.927.908 | 0,0 | 7.301 | -0,5 | 53,4 |
| 2016 | 82.175.684 | 1,2 | 5.884.815 | -0,7 | 7.161 | -1,9 | 54,0 |

*) Quelle: Statistisches Bundesamt.

***) Häufigkeitszahl: Fälle pro 100.000 Einwohner.

2008: 7.335 Fälle für Bayern konnten aus programmtechnischen Gründen nicht in die Bundesdaten übernommen werden.

****) 2009: Die Fallzahlen aus Berlin weisen aufgrund einer technischen Anpassung des Zählzeitpunktes eine Überhöhung um 9.372 Fälle auf.

*****) Aufgrund der geänderten Datenbasis bei den Bevölkerungszahlen nach Zensus 2011 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich.

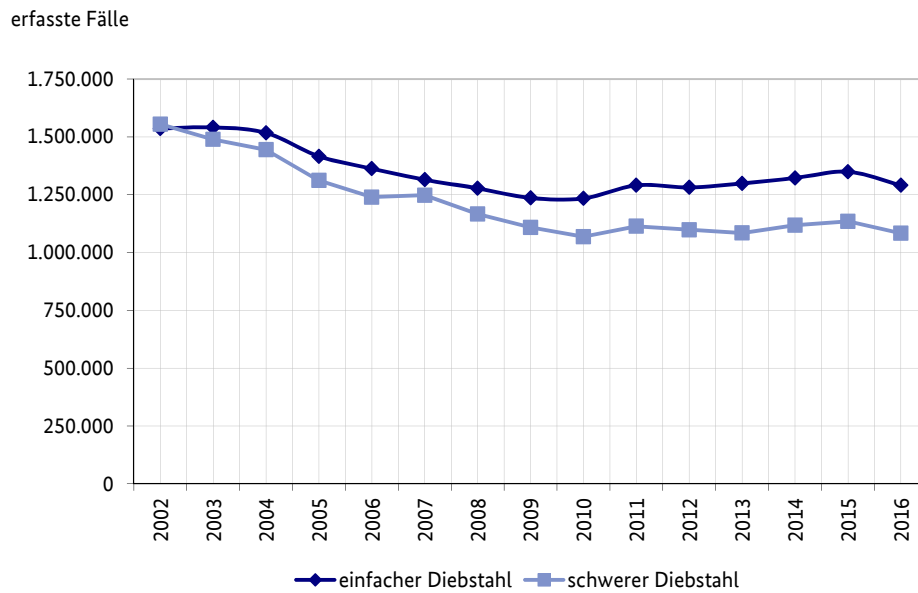
*****) Angaben zu Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße liegen erst ab dem Berichtsjahr 2005 vor.

(x) Berechnung nicht möglich aufgrund geänderter Datenbasis.

5.3 Langfristige Kriminalitätsentwicklung in ausgewählten Deliktsbereichen

Diebstahl

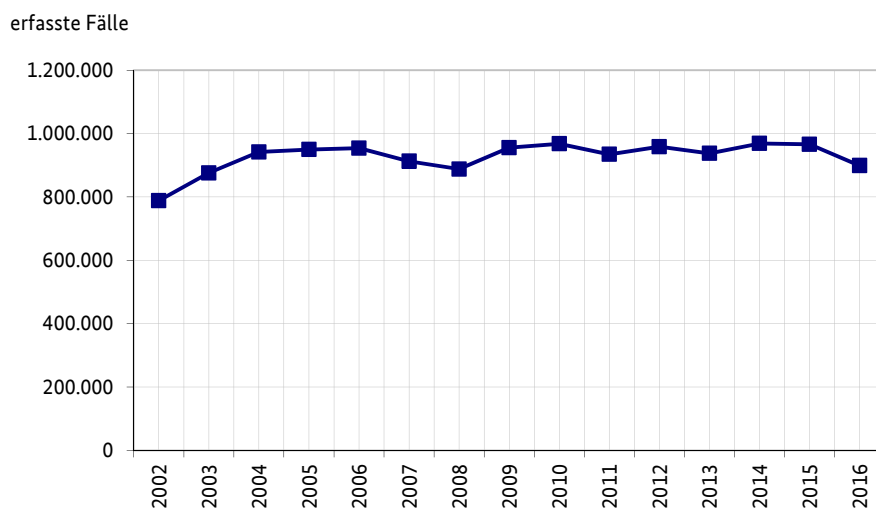
5 – G05



Bei „schwerer Diebstahl“ ist seit 2002 ein Rückgang um 471.299 Fälle (-30,3 Prozent) auf 1.083.293 Fälle zu verzeichnen. Der Rückgang bei „einfacher Diebstahl“ fiel im gleichen Zeitraum mit -16,0 Prozent (245.081 Fälle) auf 1.290.481 Fälle geringer aus.

Betrug

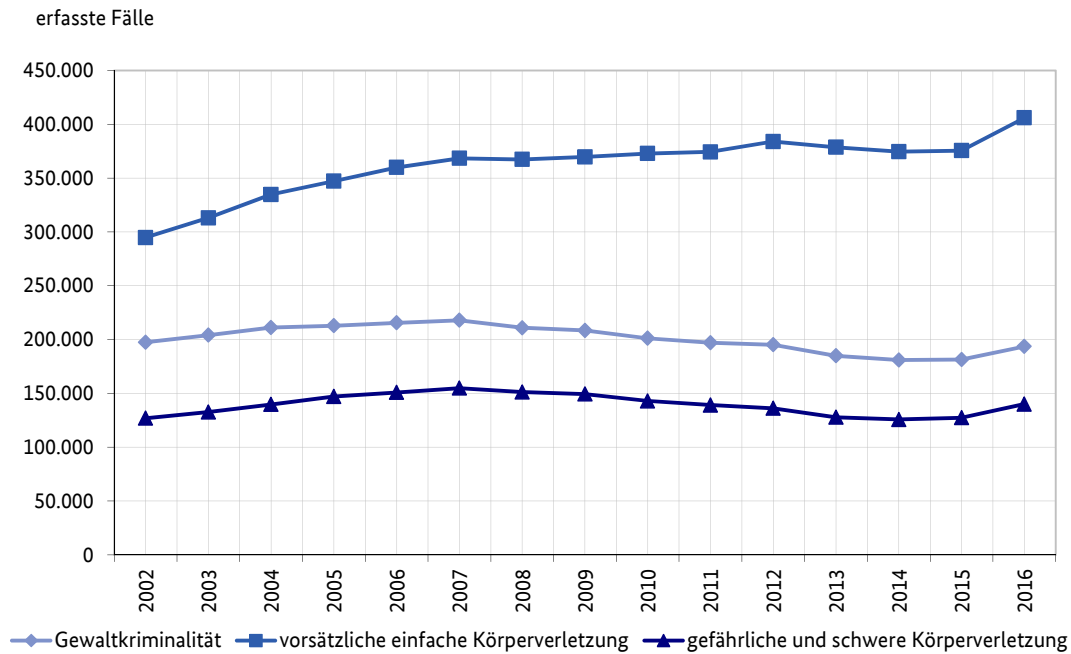
5 – G06



Bei „Betrug“ ist seit 2002 eine Zunahme um 110.835 Fälle (+14,1 Prozent) auf 899.043 Fälle zu registrieren. Nach leicht gesunkener Fallzahl im Jahr 2015 ist für 2016 ein deutlicher Rückgang um 7,0 Prozent (-67.283 Fälle) gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Gewaltkriminalität⁸ und Körperverletzung

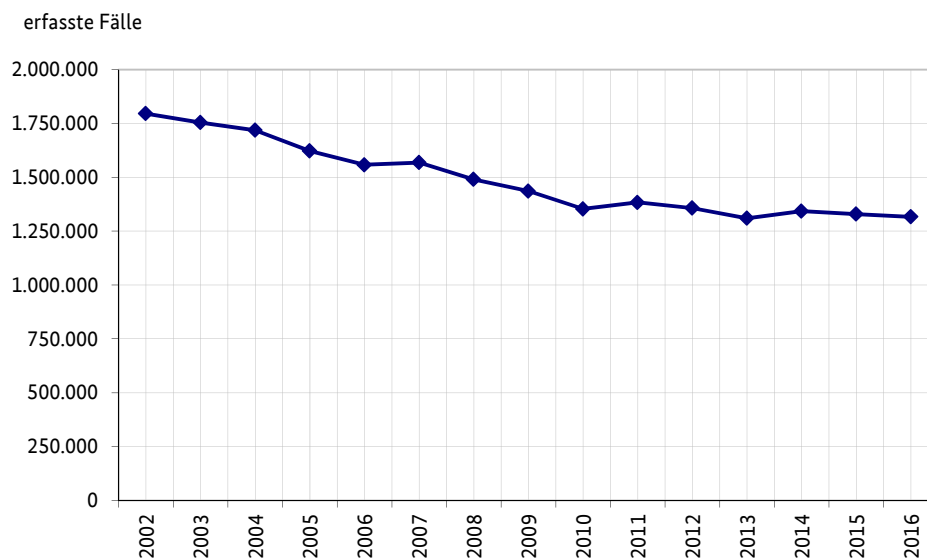
5 – G07



Fälle von „Gewaltkriminalität“ sind seit dem Höchststand 2007 um 11,2 Prozent (-24.381 Fälle) auf 193.542 Fälle gesunken, von „gefährlicher und schwerer Körperverletzung“ um 9,6 Prozent (-14.816 Fälle) auf 140.033 Fälle. Bei der „vorsätzlichen einfachen Körperverletzung“ hat sich die Fallzahl gegenüber 2002 um 37,8 Prozent (+111.282 Fälle) auf 406.038 Fälle erhöht, im Vergleich zum Vorjahr um 8,1 Prozent.

Straßenkriminalität⁹

5 – G08



Die „Straßenkriminalität“ ging seit 2002 um 26,7 Prozent (-478.489 Fälle) auf 1.316.866 Fälle zurück.

⁸ Siehe Summenschlüssel 892000 auf Seite 131.

⁹ Siehe Summenschlüssel 899000 auf Seite 131.

5.4 Kriminalitätsverteilung nach Ländern und Städten ab 200.000 Einwohner

Die polizeilich registrierte Kriminalität zeigt insgesamt ein Nord-Süd-Gefälle.

Die nachfolgenden Abbildungen, die im Wesentlichen auf die Gesamt- und Häufigkeitszahlen abstellen, erlauben keinen umfassenden Vergleich der Kriminalitätsbelastung von Ländern und Städten. Um Aussagen über die Sicherheitslage in einer Stadt, einer Region oder einem Land zu treffen, bedarf es der Berücksichtigung vielfältiger und unterschiedlicher Faktoren und einer sehr detaillierten Betrachtung. Das Anzeigeverhalten (z.B. bei Leistungerschleichung und Ladendiebstahl) und die Deliktsstruktur können sich örtlich unterscheiden und durch polizeiliche Schwerpunktsetzung – vor allem bei so genannten Kontrolldelikten – besonders beeinflusst werden. Darüber hinaus bestehen regionale Unterschiede bei Bevölkerungs- und Gelegenheitsstrukturen sowie hinsichtlich der Tätermobilität. So kann etwa in Städten oder Gebieten mit internationalem Flughafen oder in Grenznähe ein erhöhter Anteil von aufenthaltsrechtlichen Straftaten zu verzeichnen sein.

Insbesondere die Häufigkeitszahl, die die Anzahl der registrierten Straftaten mit der Einwohnerzahl der jeweiligen Region in Bezug setzt, wird durch die regional sehr differierende Anzahl an Personen, die dort nicht amtlich als Wohnbevölkerung registriert sind (z.B. Pendler, Touristen, Durchreisende, Stationierungsstreitkräfte), jedoch als Straftäter und Opfer von Straftaten gleichermaßen in Betracht kommen, in ihrer Aussagekraft beeinflusst. Auch urbane Lebensformen und Lebensstile, die abweichendes Verhalten begünstigen können, müssen bei einem Vergleich berücksichtigt werden. Gleiches gilt für eine ggf. geringere Toleranz gegenüber Normverletzungen im ländlichen Raum und eine infolgedessen gesteigerte Anzeigebereitschaft.

Kriminalitätsverteilung nach Ländern – Straftaten insgesamt

5 – T03

| Land | Bevölkerung*) | Bevölkerungsanteil in % | Erfasste Fälle | | Veränderung in % | Aufklärungsquote | | Strft.-Anteil in % | Häufigkeitszahl **) | |
|------------------------|-------------------|-------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|-------------|--------------------|---------------------|--------------|
| | | | 2016 | 2015 | | 2016 | 2015 | | 2016 | 2015 |
| Baden-Württemberg | 10.879.618 | 13,2 | 609.133 | 617.365 | -1,3 | 60,2 | 60,1 | 9,6 | 5.599 | 5.761 |
| *** Bayern | 12.843.514 | 15,6 | 882.473 | 805.915 | 9,5 | 65,9 | 72,5 | 13,8 | 6.871 | 6.350 |
| Berlin | 3.520.031 | 4,3 | 568.860 | 569.550 | -0,1 | 42,0 | 43,9 | 8,9 | 16.161 | 16.414 |
| Brandenburg | 2.484.826 | 3,0 | 185.831 | 188.264 | -1,3 | 53,0 | 52,5 | 2,9 | 7.479 | 7.660 |
| Bremen | 671.489 | 0,8 | 91.904 | 91.237 | 0,7 | 48,4 | 47,7 | 1,4 | 13.687 | 13.784 |
| Hamburg | 1.787.408 | 2,2 | 239.230 | 243.959 | -1,9 | 44,8 | 43,8 | 3,8 | 13.384 | 13.839 |
| Hessen | 6.176.172 | 7,5 | 412.104 | 403.188 | 2,2 | 62,7 | 59,9 | 6,5 | 6.672 | 6.616 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1.612.362 | 2,0 | 123.061 | 117.261 | 4,9 | 62,8 | 61,4 | 1,9 | 7.632 | 7.333 |
| Niedersachsen | 7.926.599 | 9,6 | 561.963 | 568.470 | -1,1 | 61,4 | 61,2 | 8,8 | 7.090 | 7.263 |
| Nordrhein-Westfalen | 17.865.516 | 21,7 | 1.469.426 | 1.517.448 | -3,2 | 50,7 | 49,6 | 23,1 | 8.225 | 8.603 |
| Rheinland-Pfalz | 4.052.803 | 4,9 | 274.593 | 273.491 | 0,4 | 64,9 | 62,7 | 4,3 | 6.775 | 6.818 |
| Saarland | 995.597 | 1,2 | 76.981 | 77.993 | -1,3 | 58,3 | 57,2 | 1,2 | 7.732 | 7.886 |
| Sachsen | 4.084.851 | 5,0 | 324.736 | 314.861 | 3,1 | 55,8 | 55,7 | 5,1 | 7.950 | 7.764 |
| Sachsen-Anhalt | 2.245.470 | 2,7 | 196.464 | 198.809 | -1,2 | 55,4 | 54,8 | 3,1 | 8.749 | 8.893 |
| Schleswig-Holstein | 2.858.714 | 3,5 | 206.541 | 202.598 | 1,9 | 54,5 | 52,1 | 3,2 | 7.225 | 7.157 |
| Thüringen | 2.170.714 | 2,6 | 149.226 | 140.240 | 6,4 | 63,8 | 64,3 | 2,3 | 6.875 | 6.502 |
| Deutschland | 82.175.684 | 100,0 | 6.372.526 | 6.330.649 | 0,7 | 56,2 | 56,3 | 100,0 | 7.755 | 7.797 |

*) Quelle: Statistisches Bundesamt.

**) Häufigkeitszahl: Fälle pro 100.000 Einwohner.

Der Rückgang der AQ ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass aufgrund des enormen Flüchtlingsaufkommens in einer Vielzahl von Fällen, die größtenteils aus dem Jahr 2015 stammen, Personalien von TV nicht konkretisiert werden konnten und diese Delikte daher als „ungeklärt“ in die Statistik eingegangen sind.

Bei Hamburg sind die Fallzahlen im Vergleich zur korrespondierenden Städtetabelle höher, da in der Ländertabelle auch die Fälle mit „Tatort unbekannt“ enthalten sind.

Kriminalitätsverteilung nach Ländern – Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

5 – T04

| Land | Bevölkerung*) 01.01.2016 | Bevölkerungsanteil in% | Erfasste Fälle ohne ausländerrechtliche Verstöße | | Veränderung in % | Aufklärungsquote | | Strft.-Anteil in % | Häufigkeitszahl **) | |
|------------------------|-----------------------------|---------------------------|--|------------------|---------------------|------------------|-------------|-----------------------|------------------------|--------------|
| | | | 2016 | 2015 | | 2016 | 2015 | | 2016 | 2015 |
| Baden-Württemberg | 10.879.618 | 13,2 | 586.421 | 593.464 | -1,2 | 58,7 | 58,5 | 10,0 | 5.390 | 5.538 |
| Bayern | 12.843.514 | 15,6 | 614.520 | 594.899 | 3,3 | 63,7 | 62,8 | 10,4 | 4.785 | 4.687 |
| Berlin | 3.520.031 | 4,3 | 552.645 | 559.563 | -1,2 | 40,5 | 42,9 | 9,4 | 15.700 | 16.126 |
| Brandenburg | 2.484.826 | 3,0 | 181.405 | 184.772 | -1,8 | 51,9 | 51,7 | 3,1 | 7.301 | 7.518 |
| Bremen | 671.489 | 0,8 | 89.091 | 88.241 | 1,0 | 46,8 | 46,1 | 1,5 | 13.268 | 13.332 |
| Hamburg | 1.787.408 | 2,2 | 231.957 | 237.614 | -2,4 | 43,0 | 42,3 | 3,9 | 12.977 | 13.479 |
| Hessen | 6.176.172 | 7,5 | 364.653 | 370.495 | -1,6 | 57,9 | 56,4 | 6,2 | 5.904 | 6.080 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1.612.362 | 2,0 | 115.525 | 110.454 | 4,6 | 60,4 | 59,0 | 2,0 | 7.165 | 6.907 |
| Niedersachsen | 7.926.599 | 9,6 | 551.767 | 550.060 | 0,3 | 60,7 | 59,9 | 9,4 | 6.961 | 7.028 |
| Nordrhein-Westfalen | 17.865.516 | 21,7 | 1.446.559 | 1.489.698 | -2,9 | 49,9 | 48,7 | 24,6 | 8.097 | 8.446 |
| Rheinland-Pfalz | 4.052.803 | 4,9 | 252.164 | 260.409 | -3,2 | 61,8 | 60,9 | 4,3 | 6.222 | 6.491 |
| Saarland | 995.597 | 1,2 | 70.047 | 69.834 | 0,3 | 54,2 | 52,2 | 1,2 | 7.036 | 7.061 |
| Sachsen | 4.084.851 | 5,0 | 304.005 | 299.095 | 1,6 | 52,8 | 53,4 | 5,2 | 7.442 | 7.375 |
| Sachsen-Anhalt | 2.245.470 | 2,7 | 187.168 | 192.101 | -2,6 | 53,2 | 53,2 | 3,2 | 8.335 | 8.593 |
| Schleswig-Holstein | 2.858.714 | 3,5 | 190.004 | 189.433 | 0,3 | 50,5 | 48,8 | 3,2 | 6.646 | 6.692 |
| Thüringen | 2.170.714 | 2,6 | 146.884 | 137.776 | 6,6 | 63,2 | 63,7 | 2,5 | 6.767 | 6.388 |
| Deutschland | 82.175.684 | 100,0 | 5.884.815 | 5.927.908 | -0,7 | 54,0 | 53,4 | 100,0 | 7.161 | 7.301 |

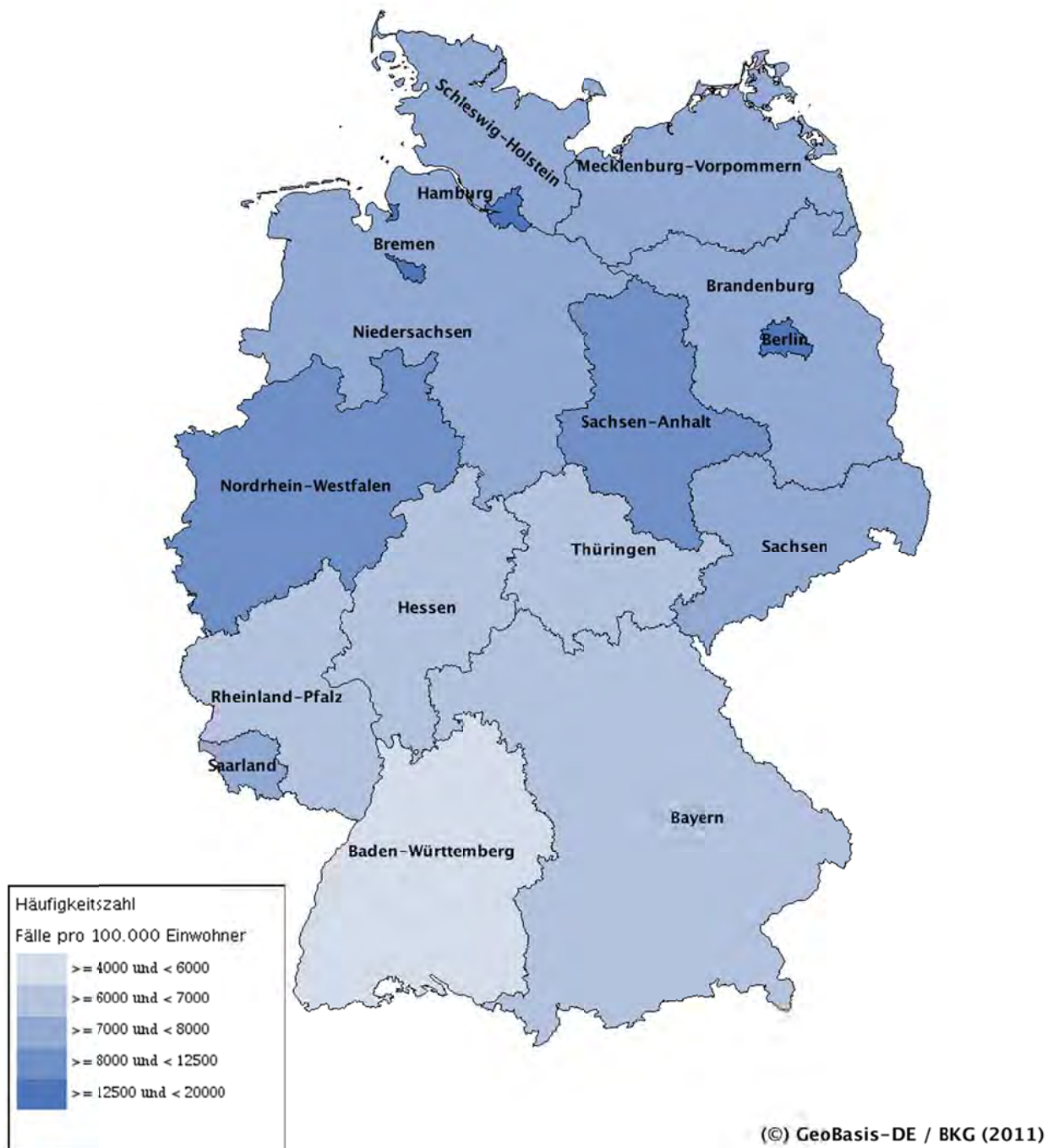
*) Quelle: Statistisches Bundesamt.

**) Häufigkeitszahl: Fälle pro 100.000 Einwohner.

Bei Hamburg sind die Fallzahlen im Vergleich zur korrespondierenden Städtetabelle höher, da in der Ländertabelle auch die Fälle mit „Tatort unbekannt“ enthalten sind.

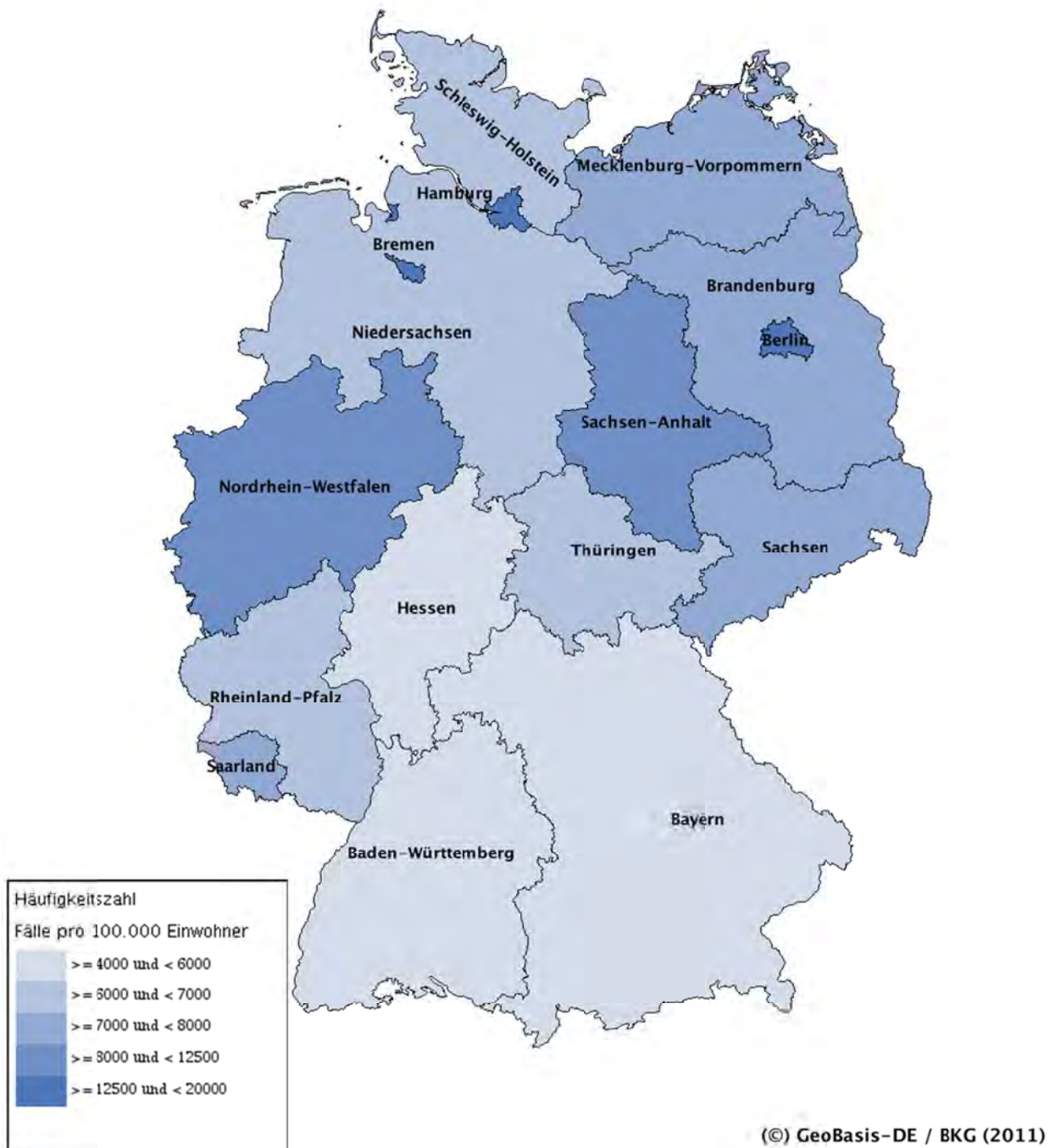
Räumliche Verteilung nach Häufigkeitszahlen – Straftaten insgesamt

5 – K01



Räumliche Verteilung nach Häufigkeitszahlen – Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

5 – K02



Registrierte Kriminalität in den Städten ab 200.000 Einwohner – Straftaten insgesamt

5 – T05

| Stadt | Bevölkerung*) | Fläche in qkm | Fälle insgesamt | | Veränderung | | Häufigkeitszahl **) | |
|----------------------|---------------|---------------------|-----------------|---------|-------------|-------|---------------------|--------|
| | 01.01.2016 | | 2016 | 2015 | absolut | in % | 2016 | 2015 |
| Aachen | 245.885 | 161 | 31.798 | 33.239 | -1.441 | -4,3 | 12.932 | 13.660 |
| Augsburg | 286.374 | 147 | 22.876 | 25.659 | -2.783 | -10,8 | 7.988 | 9.128 |
| Berlin | 3.520.031 | 892 | 568.860 | 569.550 | -690 | -0,1 | 16.161 | 16.414 |
| Bielefeld | 333.090 | 259 | 28.494 | 28.029 | 465 | 1,7 | 8.554 | 8.499 |
| Bochum | 364.742 | 146 | 35.357 | 38.044 | -2.687 | -7,1 | 9.694 | 10.513 |
| Bonn | 318.809 | 141 | 35.067 | 36.022 | -955 | -2,7 | 10.999 | 11.474 |
| Braunschweig | 251.364 | 192 | 23.902 | 25.497 | -1.595 | -6,3 | 9.509 | 10.260 |
| Bremen | 557.464 | 326 | 78.465 | 76.978 | 1.487 | 1,9 | 14.075 | 13.951 |
| Chemnitz | 248.645 | 221 | 27.236 | 27.791 | -555 | -2,0 | 10.954 | 11.412 |
| Dortmund | 586.181 | 281 | 76.259 | 83.586 | -7.327 | -8,8 | 13.009 | 14.399 |
| Dresden | 543.825 | 328 | 58.660 | 56.555 | 2.105 | 3,7 | 10.787 | 10.545 |
| Duisburg | 491.231 | 233 | 54.023 | 55.604 | -1.581 | -2,8 | 10.997 | 11.454 |
| Düsseldorf | 612.178 | 217 | 77.929 | 84.260 | -6.331 | -7,5 | 12.730 | 13.938 |
| Erfurt | 210.118 | 270 | 23.885 | 21.005 | 2.880 | 13,7 | 11.367 | 10.186 |
| Essen | 582.624 | 210 | 61.450 | 66.407 | -4.957 | -7,5 | 10.547 | 11.574 |
| Frankfurt am Main | 732.688 | 248 | 114.819 | 118.766 | -3.947 | -3,3 | 15.671 | 16.550 |
| Freiburg im Breisgau | 226.393 | 153 | 28.854 | 29.545 | -691 | -2,3 | 12.745 | 13.296 |
| Gelsenkirchen | 260.368 | 105 | 24.434 | 26.428 | -1.994 | -7,5 | 9.384 | 10.257 |
| Halle (Saale) | 236.991 | 135 | 31.462 | 32.885 | -1.423 | -4,3 | 13.276 | 14.146 |
| Hamburg | 1.787.408 | 755 | 238.464 | 243.313 | -4.849 | -2,0 | 13.341 | 13.803 |
| Hannover | 532.163 | 204 | 83.890 | 84.126 | -236 | -0,3 | 15.764 | 16.066 |
| Karlsruhe | 307.755 | 173 | 31.821 | 33.323 | -1.502 | -4,5 | 10.340 | 11.106 |
| Kiel | 246.306 | 119 | 25.908 | 26.078 | -170 | -0,7 | 10.519 | 10.725 |
| Köln | 1.060.582 | 405 | 145.821 | 155.510 | -9.689 | -6,2 | 13.749 | 14.857 |
| Krefeld | 225.144 | 138 | 22.621 | 22.965 | -344 | -1,5 | 10.047 | 10.321 |
| Leipzig | 560.472 | 298 | 88.615 | 73.614 | 15.001 | 20,4 | 15.811 | 13.520 |
| Lübeck | 216.253 | 214 | 25.647 | 22.881 | 2.766 | 12,1 | 11.860 | 10.671 |
| Magdeburg | 235.723 | 201 | 28.354 | 28.440 | -86 | -0,3 | 12.029 | 12.242 |
| Mainz | 209.779 | 98 | 20.684 | 20.810 | -126 | -0,6 | 9.860 | 10.054 |
| Mannheim | 305.780 | 145 | 35.421 | 34.943 | 478 | 1,4 | 11.584 | 11.654 |
| Mönchengladbach | 259.996 | 170 | 22.182 | 23.515 | -1.333 | -5,7 | 8.532 | 9.155 |
| München | 1.450.381 | 311 | 114.710 | 133.672 | -18.962 | -14,2 | 7.909 | 9.350 |
| Münster | 310.039 | 303 | 29.738 | 29.833 | -95 | -0,3 | 9.592 | 9.873 |
| Nürnberg | 509.975 | 186 | 46.694 | 48.359 | -1.665 | -3,4 | 9.156 | 9.651 |
| Oberhausen | 210.934 | 77 | 17.419 | 18.936 | -1.517 | -8,0 | 8.258 | 9.048 |
| Rostock | 206.011 | 181 | 20.824 | 20.022 | 802 | 4,0 | 10.108 | 9.807 |
| Stuttgart | 623.738 | 207 | 58.868 | 66.450 | -7.582 | -11,4 | 9.438 | 10.850 |
| Wiesbaden | 276.218 | 204 | 23.276 | 24.194 | -918 | -3,8 | 8.427 | 8.794 |
| Wuppertal | 350.046 | 168 | 37.021 | 37.068 | -47 | -0,1 | 10.576 | 10.731 |

*) Quelle: Statistisches Bundesamt.

**) Häufigkeitszahl: Fälle pro 100.000 Einwohner.

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Bei Hamburg sind die Fallzahlen im Vergleich zur korrespondierenden Ländertabelle niedriger, da in der Städtetabelle die Fälle mit „Tatort unbekannt“ nicht enthalten sind.

Registrierte Kriminalität in den Städten ab 200.000 Einwohner – Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

5 – T06

| Stadt | Bevölkerung*) 01.01.2016 | Fläche in qkm | Fälle insgesamt ohne ausl. Verstöße | | Veränderung | | Häufigkeitszahl **) | |
|----------------------|-----------------------------|------------------|-------------------------------------|---------|-------------|------|---------------------|--------|
| | | | 2016 | 2015 | absolut | in % | 2016 | 2015 |
| Aachen | 245.885 | 161 | 30.065 | 29.939 | 126 | 0,4 | 12.227 | 12.304 |
| Augsburg | 286.374 | 147 | 21.938 | 22.475 | -537 | -2,4 | 7.661 | 7.995 |
| Berlin | 3.520.031 | 892 | 552.645 | 559.563 | -6.918 | -1,2 | 15.700 | 16.126 |
| Bielefeld | 333.090 | 259 | 28.026 | 27.110 | 916 | 3,4 | 8.414 | 8.221 |
| Bochum | 364.742 | 146 | 35.250 | 37.855 | -2.605 | -6,9 | 9.664 | 10.461 |
| Bonn | 318.809 | 141 | 34.735 | 35.337 | -602 | -1,7 | 10.895 | 11.255 |
| Braunschweig | 251.364 | 192 | 23.388 | 24.708 | -1.320 | -5,3 | 9.304 | 9.943 |
| Bremen | 557.464 | 326 | 75.701 | 74.027 | 1.674 | 2,3 | 13.580 | 13.416 |
| Chemnitz | 248.645 | 221 | 23.227 | 22.995 | 232 | 1,0 | 9.341 | 9.443 |
| Dortmund | 586.181 | 281 | 74.774 | 80.911 | -6.137 | -7,6 | 12.756 | 13.938 |
| Dresden | 543.825 | 328 | 55.920 | 55.668 | 252 | 0,5 | 10.283 | 10.380 |
| Duisburg | 491.231 | 233 | 53.812 | 55.296 | -1.484 | -2,7 | 10.955 | 11.390 |
| Düsseldorf | 612.178 | 217 | 71.539 | 78.385 | -6.846 | -8,7 | 11.686 | 12.966 |
| Erfurt | 210.118 | 270 | 23.213 | 20.723 | 2.490 | 12,0 | 11.048 | 10.049 |
| Essen | 582.624 | 210 | 61.046 | 65.716 | -4.670 | -7,1 | 10.478 | 11.453 |
| Frankfurt am Main | 732.688 | 248 | 96.964 | 98.151 | -1.187 | -1,2 | 13.234 | 13.677 |
| Freiburg im Breisgau | 226.393 | 153 | 27.312 | 28.442 | -1.130 | -4,0 | 12.064 | 12.800 |
| Gelsenkirchen | 260.368 | 105 | 24.369 | 26.348 | -1.979 | -7,5 | 9.359 | 10.226 |
| Halle (Saale) | 236.991 | 135 | 29.934 | 31.708 | -1.774 | -5,6 | 12.631 | 13.640 |
| Hamburg | 1.787.408 | 755 | 231.214 | 237.062 | -5.848 | -2,5 | 12.936 | 13.448 |
| Hannover | 532.163 | 204 | 80.251 | 80.738 | -487 | -0,6 | 15.080 | 15.419 |
| Karlsruhe | 307.755 | 173 | 30.213 | 31.501 | -1.288 | -4,1 | 9.817 | 10.499 |
| Kiel | 246.306 | 119 | 24.582 | 25.687 | -1.105 | -4,3 | 9.980 | 10.564 |
| Köln | 1.060.582 | 405 | 139.185 | 148.618 | -9.433 | -6,3 | 13.123 | 14.199 |
| Krefeld | 225.144 | 138 | 22.571 | 22.920 | -349 | -1,5 | 10.025 | 10.301 |
| Leipzig | 560.472 | 298 | 82.877 | 72.694 | 10.183 | 14,0 | 14.787 | 13.351 |
| Lübeck | 216.253 | 214 | 24.493 | 22.437 | 2.056 | 9,2 | 11.326 | 10.464 |
| Magdeburg | 235.723 | 201 | 27.832 | 28.272 | -440 | -1,6 | 11.807 | 12.170 |
| Mainz | 209.779 | 98 | 20.487 | 20.506 | -19 | -0,1 | 9.766 | 9.907 |
| Mannheim | 305.780 | 145 | 34.690 | 33.832 | 858 | 2,5 | 11.345 | 11.283 |
| Mönchengladbach | 259.996 | 170 | 22.083 | 23.385 | -1.302 | -5,6 | 8.494 | 9.104 |
| München | 1.450.381 | 311 | 97.121 | 92.428 | 4.693 | 5,1 | 6.696 | 6.465 |
| Münster | 310.039 | 303 | 29.481 | 29.293 | 188 | 0,6 | 9.509 | 9.694 |
| Nürnberg | 509.975 | 186 | 45.992 | 45.946 | 46 | 0,1 | 9.018 | 9.170 |
| Oberhausen | 210.934 | 77 | 17.305 | 18.843 | -1.538 | -8,2 | 8.204 | 9.003 |
| Rostock | 206.011 | 181 | 20.201 | 19.240 | 961 | 5,0 | 9.806 | 9.424 |
| Stuttgart | 623.738 | 207 | 57.055 | 60.668 | -3.613 | -6,0 | 9.147 | 9.906 |
| Wiesbaden | 276.218 | 204 | 23.017 | 23.658 | -641 | -2,7 | 8.333 | 8.599 |
| Wuppertal | 350.046 | 168 | 36.852 | 36.827 | 25 | 0,1 | 10.528 | 10.661 |

*) Quelle: Statistisches Bundesamt.

**) Häufigkeitszahl: Fälle pro 100.000 Einwohner.

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Bei Hamburg sind die Fallzahlen im Vergleich zur korrespondierenden Ländertabelle niedriger, da in der Städtetabelle die Fälle mit „Tatort unbekannt“ nicht enthalten sind.

6 Opfer

Im Gegensatz zu Tatverdächtigen, bei denen eine „echte“ Tatverdächtigenzählung im Berichtsjahr erfolgt (jeder Tatverdächtige wird bei „Straftaten insgesamt“ nur einmal gezählt, unabhängig von der Anzahl der ihm zugeordneten Straftaten), wird bei Opfern die Häufigkeit des „Opferwerdens“ gezählt (wird eine Person mehrfach Opfer, so wird sie auch mehrfach registriert).

Da es bei ausländerrechtlichen Verstößen keine Opfererfassung gibt, ist eine vergleichende Darstellung „Straftaten insgesamt“ und „Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße“ nicht erforderlich.

6.1 Altersstruktur und Geschlecht der Opfer

6 – T01 – Teil 1

| Schlüssel | ausgewählte Straftaten/-gruppen | Opfer insgesamt Anzahl | Geschlecht | | Alter | | | | |
|------------|--|---------------------------|-----------------------------|----------|--------|-------------|----------------|------------------|------|
| | | | männlich | weiblich | Kinder | Jugendliche | Heranwachsende | Erwachsene ab 21 | |
| | | | Anteil an allen Opfern in % | | | | | | |
| *) ----- | Straftaten insgesamt mit Opfererfassung | vollendet | 944.902 | 59,9 | 40,1 | 6,7 | 8,2 | 8,8 | 76,2 |
| | | versucht | 72.700 | 66,3 | 33,7 | 5,3 | 7,2 | 7,2 | 80,4 |
| | | insgesamt | 1.017.602 | 60,3 | 39,7 | 6,6 | 8,1 | 8,7 | 76,5 |
| **) 892500 | Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen | vollendet | 876 | 50,3 | 49,7 | 6,8 | 3,7 | 4,8 | 84,7 |
| | | versucht | 2.183 | 72,5 | 27,5 | 3,6 | 3,8 | 7,6 | 85,1 |
| | | insgesamt | 3.059 | 66,1 | 33,9 | 4,5 | 3,7 | 6,8 | 85,0 |
| 110000 | Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses | vollendet | 12.508 | 7,3 | 92,7 | 3,4 | 26,2 | 15,6 | 54,8 |
| | | versucht | 2.397 | 5,3 | 94,7 | 2,8 | 20,4 | 15,4 | 61,5 |
| | | insgesamt | 14.905 | 7,0 | 93,0 | 3,3 | 25,2 | 15,6 | 55,9 |
| 210000 | Raubdelikte | vollendet | 38.350 | 68,7 | 31,3 | 2,6 | 9,3 | 10,1 | 78,0 |
| | | versucht | 9.816 | 65,1 | 34,9 | 5,2 | 11,2 | 9,8 | 73,8 |
| | | insgesamt | 48.166 | 67,9 | 32,1 | 3,2 | 9,7 | 10,0 | 77,2 |
| 220000 | Körperverletzung | vollendet | 598.289 | 62,8 | 37,2 | 6,6 | 9,1 | 10,2 | 74,0 |
| | | versucht | 50.274 | 72,3 | 27,7 | 3,7 | 5,4 | 6,4 | 84,5 |
| | | insgesamt | 648.563 | 63,5 | 36,5 | 6,4 | 8,8 | 9,9 | 74,9 |
| 230000 | Straftaten gegen die persönliche Freiheit | vollendet | 219.548 | 53,3 | 46,7 | 4,2 | 6,1 | 6,5 | 83,2 |
| | | versucht | 6.888 | 50,2 | 49,8 | 6,8 | 9,3 | 7,2 | 76,8 |
| | | insgesamt | 226.436 | 53,2 | 46,8 | 4,3 | 6,2 | 6,5 | 83,0 |

*) Angaben zu Opfern werden nur bei bestimmten Straftaten/-gruppen erfasst (z.B. bei Gewalt- und Sexualdelikten).

Bei den Opfern vollendeter Tötungsdelikte sind 149 Opfer des Germanwings-Absturzes vom März 2015 sowie 72 Opfer einer tödlichen

**) Verabreichung von Medikamenten durch einen Krankenpfleger im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Oldenburg (Niederachsen) enthalten.

6 – T01 – Teil 2

| Schlüssel | ausgewählte Straftaten/-gruppen | | Erwachsene ab 21 | | | | | | | |
|-----------|---|-----------|-----------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|-----------------|
| | | | 21 < 25 | 25 < 30 | 30 < 40 | 40 < 50 | 50 < 60 | 60 < 70 | 70 < 80 | 80 und älter |
| | | | Anteil an allen Opfern in % | | | | | | | |
| *) ----- | Straftaten insgesamt mit Opfererfassung | vollendet | 11,4 | 14,1 | 20,2 | 14,4 | 10,1 | 3,7 | 1,7 | 0,6 |
| | | versucht | 10,6 | 14,7 | 21,6 | 15,3 | 11,2 | 4,3 | 1,9 | 0,7 |
| | | insgesamt | 11,4 | 14,1 | 20,3 | 14,5 | 10,2 | 3,8 | 1,7 | 0,6 |
| 892500 | Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen | vollendet | 4,0 | 7,1 | 16,8 | 14,4 | 13,8 | 10,6 | 9,9 | 8,1 |
| | | versucht | 12,6 | 14,8 | 22,4 | 15,8 | 11,0 | 4,4 | 2,2 | 2,0 |
| | | insgesamt | 10,1 | 12,6 | 20,8 | 15,4 | 11,8 | 6,2 | 4,4 | 3,7 |
| 110000 | Straftaten gg. die sex. Selbstbestim- mung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsver- hältnisses | vollendet | 13,1 | 12,3 | 14,7 | 8,3 | 4,3 | 1,2 | 0,5 | 0,5 |
| | | versucht | 14,1 | 14,0 | 15,8 | 10,1 | 5,0 | 1,5 | 0,8 | 0,3 |
| | | insgesamt | 13,3 | 12,6 | 14,9 | 8,6 | 4,4 | 1,2 | 0,5 | 0,4 |
| 210000 | Raubdelikte | vollendet | 11,6 | 13,6 | 18,3 | 13,8 | 10,7 | 4,7 | 2,9 | 2,3 |
| | | versucht | 9,6 | 11,4 | 15,6 | 13,4 | 12,3 | 6,0 | 3,6 | 1,9 |
| | | insgesamt | 11,2 | 13,2 | 17,8 | 13,7 | 11,1 | 4,9 | 3,1 | 2,2 |
| 220000 | Körperverletzung | vollendet | 12,6 | 14,3 | 19,6 | 13,3 | 8,9 | 3,3 | 1,5 | 0,6 |
| | | versucht | 10,9 | 16,3 | 23,8 | 16,1 | 11,2 | 4,0 | 1,7 | 0,5 |
| | | insgesamt | 12,4 | 14,5 | 19,9 | 13,5 | 9,1 | 3,4 | 1,5 | 0,6 |
| 230000 | Straftaten gegen die persönliche Freiheit | vollendet | 8,9 | 12,3 | 21,5 | 18,0 | 13,9 | 5,8 | 2,3 | 0,5 |
| | | versucht | 9,1 | 10,6 | 18,9 | 16,7 | 13,1 | 5,4 | 2,3 | 0,6 |
| | | insgesamt | 8,9 | 12,2 | 21,4 | 18,0 | 13,9 | 5,7 | 2,3 | 0,5 |

*) Angaben zu Opfern werden nur bei bestimmten Straftaten/-gruppen erfasst (z.B. bei Gewalt- und Sexualdelikten).

Bei den Opfern lassen sich deutliche geschlechts- und altersspezifische Unterschiede feststellen:

- Bei „Raub“ und „Körperverletzung“ werden überwiegend männliche Opfer registriert (67,9 bzw. 63,5 Prozent).
- Bei „Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses“ sind die Opfer meist weiblichen Geschlechts (93,0 Prozent).
- Die Mehrzahl der erwachsenen Opfer bei „Tötungsdelikten“, „Raub“ und „Körperverletzung“ waren zwischen 30 und 60 Jahre alt.
- Jugendliche waren vor allem bei „Sexualdelikten“, aber auch bei „Raubdelikten“ überdurchschnittlich häufig betroffen.
- Menschen ab 60 Jahre wurden verhältnismäßig selten als Opfer erfasst.

Folgende Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr sind bei den Opferzahlen festzustellen:

Abnahmen

Raubdelikte = -3,1 % (2015: 49.730 Opfer)

Zunahmen

Vollendete(r) Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen = +48,7¹⁰ % (2015: 589 Opfer)

Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses = +18,0 % (2015: 12627 Opfer)

Körperverletzung = +9,2 % (2015: 593.780 Opfer)

Straftaten gg. die persönliche Freiheit = +4,4 % (2015: 216.864 Opfer)

¹⁰ Bei den Opfern vollendeter Tötungsdelikte sind 149 Opfer des Germanwings-Absturzes vom März 2015 sowie 72 Opfer einer tödlichen Verabreichung von Medikamenten durch einen Krankenpfleger im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Oldenburg (Niedersachsen) enthalten.

Opfergefährdung nach Altersgruppen

6 – T02 – Teil 1

| Schlüssel | ausgewählte Straftaten/-gruppen | | Opfergefährdungszahl | | | | |
|-----------|--|-----------|----------------------|--------|-------------|----------------|------------------|
| | | | Opfer insgesamt | Kinder | Jugendliche | Heranwachsende | Erwachsene ab 21 |
| *) ----- | Straftaten insgesamt mit Opfererfassung | vollendet | 1.149,9 | 629,6 | 2.420,9 | 3.188,6 | 1.087,4 |
| | | versucht | 88,5 | 37,8 | 163,0 | 200,2 | 88,2 |
| | | insgesamt | 1.238,3 | 667,4 | 2.583,9 | 3.388,9 | 1.175,6 |
| 892500 | Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen | vollendet | 1,1 | 0,6 | 1,0 | 1,6 | 1,1 |
| | | versucht | 2,7 | 0,8 | 2,6 | 6,4 | 2,8 |
| | | insgesamt | 3,7 | 1,4 | 3,6 | 8,0 | 3,9 |
| 110000 | Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses | vollendet | 15,2 | 4,2 | 102,0 | 74,9 | 10,3 |
| | | versucht | 2,9 | 0,7 | 15,2 | 14,1 | 2,2 |
| | | insgesamt | 18,1 | 4,9 | 117,2 | 89,0 | 12,6 |
| 210000 | Raubdelikte | vollendet | 46,7 | 9,9 | 111,1 | 147,9 | 45,2 |
| | | versucht | 11,9 | 5,1 | 34,1 | 37,0 | 10,9 |
| | | insgesamt | 58,6 | 15,0 | 145,2 | 184,9 | 56,1 |
| 220000 | Körperverletzung | vollendet | 728,1 | 389,8 | 1.700,2 | 2.348,0 | 668,8 |
| | | versucht | 61,2 | 18,2 | 84,3 | 123,5 | 64,2 |
| | | insgesamt | 789,2 | 408,1 | 1.784,5 | 2.471,5 | 732,9 |
| 230000 | Straftaten gegen die persönliche Freiheit | vollendet | 267,2 | 91,8 | 417,0 | 548,4 | 275,6 |
| | | versucht | 8,4 | 4,6 | 19,9 | 18,9 | 8,0 |
| | | insgesamt | 275,6 | 96,5 | 436,9 | 567,3 | 283,6 |

6 – T02 – Teil 2

| Schlüssel | ausgewählte Straftaten/-gruppen | | Opfergefährdungszahl | | | | | | | |
|-----------|--|-----------|----------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--------------|
| | | | 21 < 25 | 25 < 30 | 30 < 40 | 40 < 50 | 50 < 60 | 60 < 70 | 70 < 80 | 80 und älter |
| *) ----- | Straftaten insgesamt mit Opfererfassung | vollendet | 2.904,5 | 2.472,8 | 1.882,5 | 1.181,5 | 733,2 | 371,1 | 192,8 | 185,0 |
| | | versucht | 206,2 | 198,7 | 155,0 | 96,9 | 62,5 | 32,9 | 17,1 | 15,9 |
| | | insgesamt | 3.110,7 | 2.671,5 | 2.037,5 | 1.278,4 | 795,7 | 404,0 | 209,9 | 200,9 |
| 892500 | Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen | vollendet | 0,9 | 1,2 | 1,5 | 1,1 | 0,9 | 1,0 | 1,1 | 1,0 |
| | | versucht | 7,4 | 6,0 | 4,8 | 3,0 | 1,8 | 1,0 | 0,6 | 0,7 |
| | | insgesamt | 8,3 | 7,1 | 6,3 | 4,1 | 2,8 | 2,0 | 1,6 | 1,6 |
| 110000 | Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses | vollendet | 44,0 | 28,5 | 18,1 | 9,0 | 4,2 | 1,5 | 0,7 | 0,7 |
| | | versucht | 9,1 | 6,2 | 3,7 | 2,1 | 0,9 | 0,4 | 0,2 | 0,2 |
| | | insgesamt | 53,0 | 34,7 | 21,9 | 11,1 | 5,1 | 1,9 | 1,0 | 0,8 |
| 210000 | Raubdelikte | vollendet | 119,8 | 97,0 | 69,5 | 46,0 | 31,7 | 18,8 | 13,7 | 10,7 |
| | | versucht | 25,3 | 20,8 | 15,1 | 11,4 | 9,3 | 6,2 | 4,3 | 3,4 |
| | | insgesamt | 145,2 | 117,8 | 84,6 | 57,4 | 41,0 | 25,0 | 17,9 | 14,1 |
| 220000 | Körperverletzung | vollendet | 2.021,1 | 1.587,5 | 1.159,7 | 690,2 | 408,6 | 208,0 | 110,6 | 104,2 |
| | | versucht | 147,4 | 152,1 | 118,2 | 70,2 | 43,5 | 21,3 | 10,1 | 9,7 |
| | | insgesamt | 2.168,5 | 1.739,6 | 1.277,9 | 760,5 | 452,0 | 229,4 | 120,7 | 113,9 |
| 230000 | Straftaten gegen die persönliche Freiheit | vollendet | 523,2 | 500,5 | 466,7 | 343,8 | 234,5 | 132,5 | 61,0 | 63,5 |
| | | versucht | 16,8 | 13,6 | 12,9 | 10,0 | 6,9 | 3,9 | 1,9 | 1,9 |
| | | insgesamt | 540,0 | 514,1 | 479,6 | 353,8 | 241,4 | 136,4 | 62,9 | 65,5 |

*) Angaben zu Opfern werden nur bei bestimmten Straftaten/-gruppen erfasst (z.B. bei Gewalt- und Sexualdelikten).

Der unterschiedliche Gefährdungsgrad der einzelnen Alters- und Geschlechtsgruppen wird deutlich, wenn die Opfer auf die Einwohnerzahl bezogen werden. Bei Körperverletzung, Raub, Straftaten gegen die persönliche Freiheit und Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung werden überproportional Jugendliche und Heranwachsende Opfer. Sie bilden umgekehrt auch die statistisch am stärksten kriminalitätsbelasteten Altersgruppen.

6.2 Opfer nach Staatsangehörigkeit

Im aktuellen Berichtsjahr wurden im Zusammenhang mit Straftaten, die eine Opfererfassung zulassen, insgesamt 1.017.602 Opfer erfasst, davon stellen die deutschen Opfer mit 77,5 Prozent (788.864 Opfer) den Hauptanteil.

Von den 228.738 nichtdeutschen Opfern (22,5 Prozent) sind insbesondere die folgenden Nationalitäten betroffen.

6 – T03

| Staatsangehörigkeit | Anzahl | %-Anteil an den nichtdeutschen Opfern |
|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|
| Nichtdeutsche Opfer insgesamt | 228.738 | |
| Türkei | 30.188 | 13,2 |
| Syrien | 21.019 | 9,2 |
| Polen | 15.826 | 6,9 |
| Afghanistan | 14.090 | 6,2 |
| Irak | 10.021 | 4,4 |
| Rumänien | 9.194 | 4,0 |
| Italien | 8.349 | 3,7 |
| Serbien | 6.804 | 3,0 |
| Bulgarien | 6.033 | 2,6 |
| Iran | 5.965 | 2,6 |
| Kosovo | 5.077 | 2,2 |
| Marokko | 4.638 | 2,0 |
| Russische Föderation | 4.476 | 2,0 |
| Griechenland | 3.927 | 1,7 |
| Bosnien und Herzegowina | 3.142 | 1,4 |
| Somalia | 3.095 | 1,4 |
| Kroatien | 3.041 | 1,3 |
| Pakistan | 2.913 | 1,3 |
| Nigeria | 2.702 | 1,2 |
| Libanon | 2.573 | 1,1 |
| Eritrea | 2.554 | 1,1 |
| Albanien | 2.447 | 1,1 |
| Mazedonien | 2.361 | 1,0 |
| Algerien | 2.338 | 1,0 |
| Tunesien | 2.162 | 0,9 |
| *) Sonstige | 69.870 | 30,5 |

*) Einschließlich ungeklärter Staatsangehörigkeiten sowie Staatenloser.

Die unter „Sonstige“ subsumierten nichtdeutschen Opfer mit Staatsangehörigkeit „ungeklärt“ bzw. „ohne Angaben“ nehmen zusammen einen Anteil von 4,3 Prozent (9.913 Opfer) an der Gesamtzahl der nichtdeutschen Opfer ein.

Insbesondere bei „Gewaltkriminalität“ (28,8 Prozent, 65.541 nichtdeutsche Opfer) und der darin enthaltenen „gefährlichen und schweren Körperverletzung“ (31,1 Prozent, 53.394 nichtdeutsche Opfer) liegt der Anteil der nichtdeutschen Opfer über dem Durchschnitt, bei „Nötigung“ ist der Anteil der nichtdeutschen Opfer mit 10,7 Prozent (7.901 nichtdeutsche Opfer) an der Anzahl der Gesamtopfer (74.179) vergleichsweise niedrig.

6.3 Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte als Opfer

Seit der Einführung des Kataloges „Geschädigtenspezifisch“ im Jahr 2011 können **Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte** nicht mehr nur als Opfer von „Widerstandsdelikten“, sondern umfassender als Opfer von „Gewaltdelikten“ (z.B. Körperverletzungen, Mord, Totschlag) erfasst werden. Die Erfassung beschränkt sich auf Straftaten gegenüber Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten in Ausübung ihres Dienstes.¹¹

6 – T04

| Schlüssel | ausgewählte Straftaten/-gruppen | Opfer insgesamt | Vollstreckungsbeamte/Rettungsdienst-/Feuerwehkräfte | | | | | |
|-------------|---|-----------------|---|----------|----------|---|-----------------------|--------|
| | | | insgesamt | männlich | weiblich | darunter: | | |
| | | | | | | Vollstreckungsbeamte i.S. §§113, 114 StGB | Polizeivollzugsbeamte | |
| *) ----- | Straftaten insgesamt mit Opfererfassung | vollendet | 944.902 | 67.114 | 54.635 | 12.479 | 65.283 | 63.167 |
| | | versucht | 72.700 | 9.364 | 7.848 | 1.516 | 8.920 | 8.628 |
| | | insges. | 1.017.602 | 76.478 | 62.483 | 13.995 | 74.203 | 71.795 |
| **) 010000 | Mord | vollendet | 373 | 7 | 7 | 0 | 7 | 6 |
| | | versucht | 620 | 25 | 21 | 4 | 21 | 19 |
| | | insges. | 993 | 32 | 28 | 4 | 28 | 25 |
| 020010 | Totschlag | vollendet | 489 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | versucht | 1.550 | 80 | 68 | 12 | 79 | 79 |
| | | insges. | 2.039 | 80 | 68 | 12 | 79 | 79 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | vollendet | 38.350 | 74 | 62 | 12 | 71 | 65 |
| | | versucht | 9.816 | 27 | 21 | 6 | 25 | 20 |
| | | insges. | 48.166 | 101 | 83 | 18 | 96 | 85 |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien | vollendet | 146.835 | 2.391 | 1.963 | 428 | 2.258 | 2.144 |
| | | versucht | 24.984 | 2.483 | 2.072 | 411 | 2.344 | 2.287 |
| | | insges. | 171.819 | 4.874 | 4.035 | 839 | 4.602 | 4.431 |
| 224000 | (Vorsätzliche einfache) Körperverletzung | vollendet | 421.539 | 11.946 | 9.600 | 2.346 | 11.067 | 10.690 |
| | | versucht | 25.251 | 6.411 | 5.410 | 1.001 | 6.134 | 6.015 |
| | | insges. | 446.790 | 18.357 | 15.010 | 3.347 | 17.201 | 16.705 |
| ***) 232300 | Bedrohung | insges. | 124.122 | 4.784 | 3.805 | 979 | 4.438 | 3.977 |
| ***) 621021 | Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte | insges. | 45.906 | 45.290 | 37.068 | 8.222 | 45.199 | 45.075 |

*) Angaben zu Opfern werden nur bei bestimmten Straftaten/-gruppen erfasst (z.B. bei Gewaltdelikten).

**) Die Tatzeit des vollendeten Mordes lag in einem Fall mit zwei Opfern vor dem aktuellen Berichtsjahr, die Aufklärung erfolgte 2016.

***) Bei dieser Straftat ist eine Unterscheidung in versucht und vollendet nicht zulässig, da der Versuch nicht strafbar ist.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden 6.345 mehr Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte Opfer von vollendeten Straftaten (+11,2 Prozent). Schwerste Gewaltdelikte wie „Mord“, „Totschlag“ oder „Raub“ machen weiterhin nur einen sehr geringen Anteil bei der Opfergruppe Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte aus. Bei den übrigen Straftatengruppen waren folgende Veränderungen zu verzeichnen:

| | | |
|--|---------|----------------|
| (Vorsätzliche einfache) Körperverletzung | +13,2 % | (2015: 14.756) |
| Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte | +11,3 % | (2015: 40.501) |
| Bedrohung | +9,9 % | (2015: 3.619) |
| Gefährliche und schwere Körperverletzung | +8,8 % | (2015: 4.071) |

¹¹Die Erfassung der Merkmale der „Geschädigtenspezifisch“ erfolgt unter der Bedingung, dass die Tatmotivation in den personen-, berufs- bzw. verhaltensbezogenen Merkmalen begründet ist oder in Beziehung dazu steht (sachlicher Zusammenhang). Das Ergebnis der polizeilichen Ermittlungen muss erkennen lassen, dass die Tathandlung u.a. oder allein durch das im Einzelfall vorliegende Merkmal veranlasst war.

6.4 Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

6 – T05

| Schlüssel | ausgewählte Straftaten/-gruppen | Opfer insg. (100 %) | Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung formal (insgesamt) | | | | | | |
|-----------|--|--|---|---|---|---|--|---|--|
| | | | Ehe/ Partner- schaft/ Familie) | Informelle soz. Bezie- hung **) | Formelle soz. Bezie- hung in In- stitutionen und dergl. ***) | keine unge- klärte Beziehung | | | |
| | | | | | | | | | in % |
| ****) | ----- | Straftaten insgesamt mit Opferfassung | vollendet versucht insges. | 944.902 72.700 1.017.602 | 21,7 13,1 21,1 | 22,2 18,7 21,9 | 4,0 4,2 4,0 | 43,9 55,0 44,7 | 8,2 8,9 8,3 |
| 892500 | Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen | vollendet versucht insges. | 876 2.183 3.059 | 34,7 22,8 26,2 | 18,8 28,2 25,5 | 3,2 3,3 3,3 | 26,7 32,8 31,0 | 16,6 12,9 14,0 | |
| 110000 | Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses | vollendet versucht insges. | 12.508 2.397 14.905 | 21,8 15,1 20,7 | 38,6 31,0 37,4 | 5,6 2,9 5,2 | 26,8 43,1 29,4 | 7,2 8,0 7,3 | |
| 210000 | Raubdelikte | vollendet versucht insges. | 38.350 9.816 48.166 | 3,2 3,5 3,2 | 11,8 13,2 12,1 | 0,9 1,7 1,1 | 67,2 67,7 67,3 | 16,9 14,0 16,3 | |
| 220000 | Körperverletzung | vollendet versucht insges. | 598.289 50.274 648.563 | 24,7 14,3 23,8 | 23,5 17,8 23,1 | 4,2 4,6 4,3 | 39,3 55,7 40,6 | 8,3 7,7 8,3 | |
| 230000 | Straftaten gegen die persönliche Freiheit | vollendet versucht insges. | 219.548 6.888 226.436 | 22,6 15,8 22,4 | 24,2 24,7 24,2 | 4,3 5,8 4,4 | 40,6 43,6 40,6 | 8,3 10,1 8,4 | |

Vorrang hat stets die engste Beziehung.

*) Alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB (Lebenspartner, Verschwägerete, Verlobte, Geschiedene, Pflegeeltern und -kinder, auch Onkel, Tante, Nefte, Nichte, Cousin).

***) Das Opfer steht in einem freundschaftlichen oder bekanntschaftlichen Verhältnis zum Tatverdächtigen (private Ebene).

****) Der Einzelne (Opfer oder Täter) als Teil z.B. einer Institution (z.B. Lehrer-Schüler, Patient-Arzt).

*****) Angaben zu Opfern werden nur bei bestimmten Straftaten/-gruppen erfasst (z.B. bei Gewaltdelikten).

Bei „vollendete(r) Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen“ waren bei 53,5 Prozent, (2015: 68,4 Prozent) Verwandte oder nähere Bekannte tatverdächtig.

45,0 Prozent (2015: 40,2 Prozent) der Opfer bei „Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen“ (einschl. Versuche) hatten keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen oder diese blieb ungeklärt.

Bei „Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses“ (einschl. Versuche) wurde wie schon in den beiden Vorjahren mehr als jede zweite erfasste Tat (58,1 Prozent) von Verwandten oder näheren Bekannten verübt.

36,7 Prozent (2015: 33,5 Prozent) der Opfer dieser Taten hatten keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen oder diese blieb ungeklärt.

Wie in den Vorjahren lag der Anteil ohne oder mit ungeklärten Vorbeziehungen bei „Raubdelikte“ am höchsten (83,6 Prozent, 2015: 84,5 Prozent).

Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung (Partnerschaft)

6 – T06

| Schlüssel | ausgewählte Straftaten/-gruppen | | Opfer insges. (100%) | Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung (Partnerschaft) | | | | | |
|-----------|--|--|-----------------------------|---|------------|------------------------------|-----------------------------------|----------------------|------|
| | | | | Partnerschaften insges. | davon: | | | | |
| | | | | | Ehepartner | Eingetr. Lebenspartnerschaft | nicht eheliche Lebensgemeinschaft | Ehemalige Partner *) | |
| in % | | | | | | | | | |
| **) ----- | Straftaten insgesamt mit Opfererfassung | vollendet | 944.902 | 14,5 | 4,8 | 0,1 | 4,1 | 5,5 | |
| | | versucht | 72.700 | 7,9 | 2,9 | 0,0 | 2,1 | 2,8 | |
| | | insgesamt | 1.017.602 | 14,0 | 4,7 | 0,1 | 4,0 | 5,3 | |
| 892500 | Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen | vollendet | 876 | 19,7 | 11,3 | 0,1 | 5,6 | 2,7 | |
| | | versucht | 2.183 | 12,9 | 6,5 | 0,0 | 2,8 | 3,6 | |
| | | insgesamt | 3.059 | 14,9 | 7,9 | 0,0 | 3,6 | 3,3 | |
| 110000 | Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses | vollendet | 12.508 | 17,1 | 5,8 | 0,0 | 4,1 | 7,1 | |
| | | versucht | 2.397 | 12,7 | 5,5 | 0,0 | 2,3 | 4,9 | |
| | | insgesamt | 14.905 | 16,4 | 5,8 | 0,0 | 3,8 | 6,8 | |
| 210000 | Raubdelikte | vollendet | 38.350 | 2,3 | 0,3 | 0,0 | 0,5 | 1,4 | |
| | | versucht | 9.816 | 1,7 | 0,4 | 0,0 | 0,4 | 0,9 | |
| | | insgesamt | 48.166 | 2,1 | 0,4 | 0,0 | 0,5 | 1,3 | |
| 220000 | Körperverletzung | vollendet | 598.289 | 16,6 | 6,0 | 0,1 | 5,7 | 4,8 | |
| | | versucht | 50.274 | 8,4 | 3,3 | 0,0 | 2,5 | 2,6 | |
| | | insgesamt | 648.563 | 16,0 | 5,8 | 0,1 | 5,4 | 4,6 | |
| 230000 | Straftaten gegen die persönliche Freiheit | vollendet | 219.548 | 15,5 | 3,7 | 0,1 | 1,9 | 9,9 | |
| | | versucht | 6.888 | 10,5 | 2,1 | 0,0 | 1,6 | 6,8 | |
| | | insgesamt | 226.436 | 15,4 | 3,6 | 0,1 | 1,9 | 9,8 | |
| | <i>darunter:</i> | | | | | | | | |
| ***) | 232400 | Nachstellung (Stalking) gemäß § 238 StGB | insgesamt | 19.949 | 42,7 | 3,4 | 0,1 | 1,3 | 37,9 |

*) Ehemaliger Ehepartner/ehemalige Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften/ehemalige eingetragene Lebensgemeinschaften.

**) Angaben zu Opfern werden nur bei bestimmten Straftaten/-gruppen erfasst (z.B. bei Gewaltdelikten).

***) Bei dieser Straftat ist eine Unterscheidung in versucht und vollendet nicht zulässig, da der Versuch nicht strafbar ist.

Bei „vollendete(r) Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen“ wurde bei 19,7 Prozent der Opfer (2015: 26,7 Prozent) der eigene Partner als Tatverdächtiger ermittelt. 91,3 Prozent der Opfer waren Frauen.

„Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses“ wurden (2015: 18,6 Prozent) bei 16,4 Prozent der Opfer in der Partnerschaft verübt, davon 86,2 Prozent gegenüber Frauen. Oftmals war hier der Tatverdächtige der Ehepartner (5,8 Prozent). Ein ähnliches Bild zeigt sich auch bei „Körperverletzung“ (5,8 Prozent).

Bei „Stalking“ ist bei etwa einem Drittel der Opfer (37,9 Prozent) der ehemalige Partner tatverdächtig. 80,8 Prozent der Opfer von Stalking durch den ehemaligen Partner waren Frauen.

Im Vergleich zum Vorjahr sind bei fast allen genannten Deliktsbereichen Anstiege zu verzeichnen. Lediglich bei „Körperverletzung“ und bei „Stalking“ wurden Rückgänge festgestellt.

7 Aufklärung

7.1 Entwicklung der Aufklärungsquoten einzelner Straftaten/-gruppen

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 3.584.167/3.175.324 Fälle aufgeklärt. Dies entspricht einer Aufklärungsquote von 56,2/54,0 Prozent (2015: 56,3/53,4 Prozent).

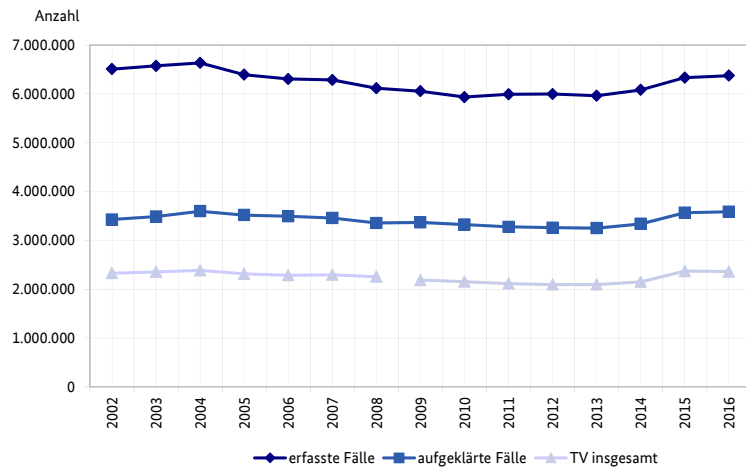
Entwicklung der Aufklärungsquoten bei Straftaten insgesamt

7 – T01

| Jahr | aufgeklärte Fälle | Aufklärung in % |
|------|-------------------|-----------------|
| 2002 | 3.425.416 | 52,6 |
| 2003 | 3.486.685 | 53,1 |
| 2004 | 3.596.963 | 54,2 |
| 2005 | 3.518.567 | 55,0 |
| 2006 | 3.492.933 | 55,4 |
| 2007 | 3.456.485 | 55,0 |
| 2008 | 3.353.473 | 54,8 |
| 2009 | 3.368.879 | 55,6 |
| 2010 | 3.322.320 | 56,0 |
| 2011 | 3.276.153 | 54,7 |
| 2012 | 3.259.822 | 54,4 |
| 2013 | 3.249.396 | 54,5 |
| 2014 | 3.336.398 | 54,9 |
| 2015 | 3.564.811 | 56,3 |
| 2016 | 3.584.167 | 56,2 |

7 – G01

Straftaten und Tatverdächtige insgesamt



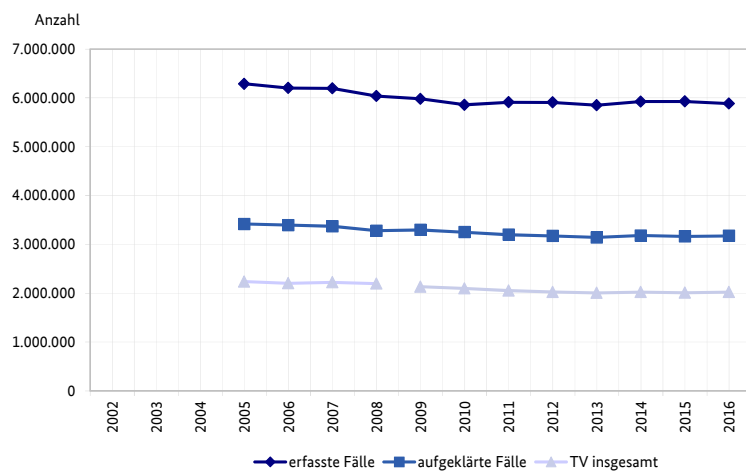
Entwicklung der Aufklärungsquoten bei Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

7 – T02

| Jahr | aufgeklärte Fälle | Aufklärung in % |
|------|-------------------|-----------------|
| 2002 | | |
| 2003 | | |
| 2004 | | |
| 2005 | 3.417.078 | 54,3 |
| 2006 | 3.393.100 | 54,7 |
| 2007 | 3.369.541 | 54,4 |
| 2008 | 3.278.626 | 54,3 |
| 2009 | 3.296.088 | 55,1 |
| 2010 | 3.249.323 | 55,5 |
| 2011 | 3.199.084 | 54,1 |
| 2012 | 3.172.113 | 53,7 |
| 2013 | 3.140.212 | 53,7 |
| 2014 | 3.181.194 | 53,7 |
| 2015 | 3.163.331 | 53,4 |
| 2016 | 3.175.324 | 54,0 |

7 – G02

Straftaten und Tatverdächtige insgesamt



Hinweise:

Tatverdächtige ab 2009 sind aufgrund der „echten“ Tatverdächtigenzählung auf Bundesebene nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

Angaben zu Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße liegen erst ab dem Berichtsjahr 2005 vor.

Entwicklung der Aufklärungsquoten bei ausgewählten Straftaten/-gruppen

7 – T03

| Schlüssel | ausgewählte Straftaten/-gruppen | Aufklärungsquote in % | | | | | | | |
|-----------|--|-----------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | | 2016 | 2015 | 2014 | 2013 | 2012 | 2011 | 2010 | 2009 |
| ----- | Straftaten insgesamt | 56,2 | 56,3 | 54,9 | 54,5 | 54,4 | 54,7 | 56,0 | 55,6 |
| 890000 | Straftaten insgesamt ohne ausl. Verstöße | 54,0 | 53,4 | 53,7 | 53,7 | 53,7 | 54,1 | 55,5 | 55,1 |
| 829500 | Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen | 94,6 | 94,8 | 96,5 | 95,8 | 95,9 | 96,1 | 95,4 | 95,7 |
| 111000 | Vergewaltigung und sexuelle Nötigung | 78,6 | 80,9 | 81,0 | 82,0 | 80,7 | 82,5 | 81,7 | 81,6 |
| 210000 | Raubdelikte | 52,0 | 51,7 | 51,6 | 51,7 | 51,0 | 52,7 | 52,6 | 52,6 |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien | 82,6 | 82,3 | 82,4 | 82,1 | 81,4 | 82,3 | 82,3 | 82,2 |
| 224000 | (Vorsätzliche einfache) Körperverletzung | 91,1 | 91,1 | 91,1 | 90,9 | 90,6 | 90,8 | 90,5 | 90,3 |
| 230000 | Straftaten gegen die persönliche Freiheit | 88,7 | 89,4 | 89,6 | 89,6 | 89,0 | 89,5 | 89,3 | 89,3 |
| 3***00 | Diebstahl ohne erschwerende Umstände | 37,9 | 37,8 | 37,5 | 38,1 | 39,2 | 40,8 | 42,9 | 43,8 |
| 4***00 | Diebstahl unter erschwerenden Umständen | 14,6 | 14,1 | 14,7 | 14,8 | 14,8 | 15,0 | 15,1 | 14,9 |
| | <i>darunter:</i> | | | | | | | | |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 16,9 | 15,2 | 15,9 | 15,5 | 15,7 | 16,2 | 15,9 | 16,9 |
| ***100 | Diebstahl insgesamt von Kraftwagen | 25,1 | 27,0 | 27,5 | 27,5 | 28,0 | 26,8 | 24,8 | 26,7 |
| 510000 | Betrug | 75,0 | 76,4 | 76,8 | 76,2 | 77,4 | 78,3 | 79,9 | 81,3 |
| 530000 | Unterschlagung | 50,0 | 51,9 | 52,7 | 53,9 | 56,2 | 56,7 | 57,6 | 58,0 |
| 540000 | Urkundenfälschung | 83,6 | 81,6 | 80,8 | 80,9 | 82,9 | 85,0 | 86,3 | 86,2 |
| 630000 | Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche | 93,0 | 94,8 | 95,1 | 95,0 | 95,0 | 95,0 | 95,7 | 96,5 |
| 640000 | Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr | 47,9 | 49,2 | 49,8 | 50,5 | 50,2 | 49,2 | 50,1 | 48,8 |
| 650000 | Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte | 75,3 | 81,6 | 82,3 | 82,0 | 79,0 | 80,5 | 82,7 | 79,9 |
| 673000 | Beleidigung | 88,8 | 90,1 | 90,6 | 90,4 | 90,2 | 90,0 | 89,9 | 89,9 |
| 674000 | Sachbeschädigung | 24,8 | 24,8 | 24,9 | 25,1 | 24,7 | 25,2 | 25,5 | 25,0 |
| 676000 | Straftaten gegen die Umwelt | 58,6 | 59,7 | 59,4 | 62,4 | 61,7 | 59,6 | 59,8 | 58,2 |
| 725000 | Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU | 83,8 | 99,7 | 99,2 | 98,8 | 98,5 | 98,4 | 98,4 | 98,0 |
| 730000 | Rauschgiftdelikte (BtMG) | 93,6 | 93,9 | 94,4 | 94,5 | 94,4 | 94,7 | 94,7 | 94,4 |

7.2 Aufklärung in den Ländern und in Städten ab 200.000 Einwohner

Aufklärung in den Ländern

7 – T04

| Land | Fälle | | Aufklärungs- quote | Fälle ohne ausl. Verstöße | | Aufklärungs- quote |
|-------------------------------|------------------|------------------|-----------------------|---------------------------|------------------|-----------------------|
| | erfasst | aufgeklärt | | erfasst | aufgeklärt | |
| Baden-Württemberg | 609.133 | 366.844 | 60,2 | 586.421 | 344.192 | 58,7 |
| Bayern | 882.473 | 581.860 | 65,9 | 614.520 | 391.431 | 63,7 |
| Berlin | 568.860 | 239.130 | 42,0 | 552.645 | 223.738 | 40,5 |
| Brandenburg | 185.831 | 98.457 | 53,0 | 181.405 | 94.107 | 51,9 |
| Bremen | 91.904 | 44.494 | 48,4 | 89.091 | 41.719 | 46,8 |
| Hamburg | 239.230 | 107.085 | 44,8 | 231.957 | 99.830 | 43,0 |
| Hessen | 412.104 | 258.483 | 62,7 | 364.653 | 211.069 | 57,9 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 123.061 | 77.242 | 62,8 | 115.525 | 69.753 | 60,4 |
| Niedersachsen | 561.963 | 345.080 | 61,4 | 551.767 | 334.943 | 60,7 |
| Nordrhein-Westfalen | 1.469.426 | 744.639 | 50,7 | 1.446.559 | 721.841 | 49,9 |
| Rheinland-Pfalz | 274.593 | 178.287 | 64,9 | 252.164 | 155.867 | 61,8 |
| Saarland | 76.981 | 44.902 | 58,3 | 70.047 | 37.970 | 54,2 |
| Sachsen | 324.736 | 181.084 | 55,8 | 304.005 | 160.428 | 52,8 |
| Sachsen-Anhalt | 196.464 | 108.846 | 55,4 | 187.168 | 99.552 | 53,2 |
| Schleswig-Holstein | 206.541 | 112.535 | 54,5 | 190.004 | 96.022 | 50,5 |
| Thüringen | 149.226 | 95.199 | 63,8 | 146.884 | 92.862 | 63,2 |
| Bundesgebiet insgesamt | 6.372.526 | 3.584.167 | 56,2 | 5.884.815 | 3.175.324 | 54,0 |

Aufklärungsquoten einzelner Straftaten/-gruppen in den Ländern

7 – T05

| Land | 892500 | 111000 | 210000 | 222000 | 3***00 | 4***00 | 510000 | 674000 |
|-------------------------------|---|--|------------------|---|--|--|-------------|----------------------------|
| | Mord, Totschlag und Tötung auf Ver- langen | Verge- wältigung u. sex. Nö- tigung*) | Raub- delikte | Gef. und schwere Körperver- letzung... | Diebstahl ohne erschw. Umstände | Diebstahl unter erschw. Umständen | Betrug | Sach- beschä- digung |
| Baden-Württemberg | 93,2 | 85,1 | 55,7 | 83,9 | 41,2 | 16,7 | 83,1 | 19,8 |
| Bayern | 97,4 | 87,7 | 68,1 | 86,6 | 43,5 | 20,2 | 71,7 | 25,3 |
| Berlin | 94,6 | 63,5 | 37,0 | 72,3 | 26,8 | 7,9 | 56,3 | 20,2 |
| Brandenburg | 102,2 | 80,9 | 58,4 | 85,5 | 41,2 | 15,4 | 73,6 | 30,1 |
| Bremen | 89,7 | 68,9 | 41,7 | 75,5 | 42,0 | 9,9 | 69,3 | 25,6 |
| Hamburg | 94,1 | 59,1 | 42,2 | 76,6 | 29,1 | 8,6 | 66,8 | 18,1 |
| Hessen | 92,0 | 80,8 | 55,0 | 84,5 | 39,0 | 18,9 | 83,8 | 22,0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 100,0 | 92,8 | 68,4 | 86,1 | 47,5 | 16,1 | 82,1 | 32,5 |
| Niedersachsen | 93,3 | 84,0 | 61,9 | 86,3 | 43,4 | 21,3 | 82,9 | 31,9 |
| Nordrhein-Westfalen | 96,5 | 72,8 | 48,0 | 80,8 | 34,9 | 12,5 | 73,4 | 23,4 |
| Rheinland-Pfalz | 96,9 | 87,7 | 60,2 | 86,0 | 38,6 | 17,4 | 82,4 | 27,8 |
| Saarland | 92,3 | 84,3 | 56,4 | 86,8 | 36,3 | 22,8 | 61,7 | 23,3 |
| Sachsen | 90,8 | 83,3 | 57,5 | 81,3 | 46,5 | 15,6 | 84,2 | 27,5 |
| Sachsen-Anhalt | 90,7 | 84,7 | 62,0 | 83,9 | 46,5 | 14,5 | 75,3 | 28,2 |
| Schleswig-Holstein | 91,4 | 76,2 | 55,1 | 84,6 | 40,5 | 11,8 | 77,8 | 23,2 |
| Thüringen | 97,5 | 82,2 | 65,7 | 85,2 | 51,1 | 20,5 | 72,8 | 30,9 |
| Bundesgebiet insgesamt | 94,6 | 78,6 | 52,0 | 82,6 | 37,9 | 14,6 | 75,0 | 24,8 |

*) §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB.

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Aufklärungsquoten über 100 Prozent sind u.a. dadurch zu erklären, dass im aktuellen Berichtsjahr noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt wurden, die dann im Berichtsjahr als „aufgeklärter Fall“ zu erfassen waren.

Bei Hamburg sind die Fallzahlen im Vergleich zur Städtetabelle höher, da in der Ländertabelle auch die Fälle mit „Tatort unbekannt“ enthalten sind.

Aufklärung in den Städten ab 200.000 Einwohner

7 – T06

| Stadt | Fälle | | Aufklärungs- quote | Fälle ohne ausl. Verstöße | | Aufklärungs- quote |
|----------------------|---------|------------|-----------------------|------------------------------|------------|-----------------------|
| | erfasst | aufgeklärt | | erfasst | aufgeklärt | |
| Aachen | 31.798 | 15.437 | 48,5 | 30.065 | 13.704 | 45,6 |
| Augsburg | 22.876 | 15.988 | 69,9 | 21.938 | 15.051 | 68,6 |
| Berlin | 568.860 | 239.130 | 42,0 | 552.645 | 223.738 | 40,5 |
| Bielefeld | 28.494 | 16.564 | 58,1 | 28.026 | 16.097 | 57,4 |
| Bochum | 35.357 | 18.893 | 53,4 | 35.250 | 18.786 | 53,3 |
| Bonn | 35.067 | 17.171 | 49,0 | 34.735 | 16.847 | 48,5 |
| Braunschweig | 23.902 | 14.162 | 59,3 | 23.388 | 13.648 | 58,4 |
| Bremen | 78.465 | 37.525 | 47,8 | 75.701 | 34.799 | 46,0 |
| Chemnitz | 27.236 | 16.699 | 61,3 | 23.227 | 12.700 | 54,7 |
| Dortmund | 76.259 | 40.381 | 53,0 | 74.774 | 38.900 | 52,0 |
| Dresden | 58.660 | 32.742 | 55,8 | 55.920 | 30.025 | 53,7 |
| Duisburg | 54.023 | 29.751 | 55,1 | 53.812 | 29.540 | 54,9 |
| Düsseldorf | 77.929 | 35.826 | 46,0 | 71.539 | 29.448 | 41,2 |
| Erfurt | 23.885 | 14.556 | 60,9 | 23.213 | 13.886 | 59,8 |
| Essen | 61.450 | 32.893 | 53,5 | 61.046 | 32.489 | 53,2 |
| Frankfurt am Main | 114.819 | 70.032 | 61,0 | 96.964 | 52.198 | 53,8 |
| Freiburg im Breisgau | 28.854 | 17.038 | 59,0 | 27.312 | 15.503 | 56,8 |
| Gelsenkirchen | 24.434 | 12.474 | 51,1 | 24.369 | 12.409 | 50,9 |
| Halle (Saale) | 31.462 | 15.093 | 48,0 | 29.934 | 13.565 | 45,3 |
| Hamburg | 238.464 | 106.850 | 44,8 | 231.214 | 99.618 | 43,1 |
| Hannover | 83.890 | 53.121 | 63,3 | 80.251 | 49.499 | 61,7 |
| Karlsruhe | 31.821 | 19.166 | 60,2 | 30.213 | 17.563 | 58,1 |
| Kiel | 25.908 | 12.942 | 50,0 | 24.582 | 11.617 | 47,3 |
| Köln | 145.821 | 69.166 | 47,4 | 139.185 | 62.543 | 44,9 |
| Krefeld | 22.621 | 12.241 | 54,1 | 22.571 | 12.191 | 54,0 |
| Leipzig | 88.615 | 41.840 | 47,2 | 82.877 | 36.103 | 43,6 |
| Lübeck | 25.647 | 14.421 | 56,2 | 24.493 | 13.269 | 54,2 |
| Magdeburg | 28.354 | 14.802 | 52,2 | 27.832 | 14.280 | 51,3 |
| Mainz | 20.684 | 12.781 | 61,8 | 20.487 | 12.585 | 61,4 |
| Mannheim | 35.421 | 19.515 | 55,1 | 34.690 | 18.789 | 54,2 |
| Mönchengladbach | 22.182 | 11.514 | 51,9 | 22.083 | 11.415 | 51,7 |
| München | 114.710 | 78.302 | 68,3 | 97.121 | 60.739 | 62,5 |
| Münster | 29.738 | 12.996 | 43,7 | 29.481 | 12.741 | 43,2 |
| Nürnberg | 46.694 | 29.969 | 64,2 | 45.992 | 29.270 | 63,6 |
| Oberhausen | 17.419 | 9.259 | 53,2 | 17.305 | 9.145 | 52,8 |
| Rostock | 20.824 | 12.189 | 58,5 | 20.201 | 11.567 | 57,3 |
| Stuttgart | 58.868 | 37.155 | 63,1 | 57.055 | 35.351 | 62,0 |
| Wiesbaden | 23.276 | 14.283 | 61,4 | 23.017 | 14.024 | 60,9 |
| Wuppertal | 37.021 | 19.052 | 51,5 | 36.852 | 18.885 | 51,2 |

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Bei Hamburg sind die Fallzahlen im Vergleich zur korrespondierenden Ländertabelle niedriger, da in der Städtetabelle die Fälle mit „Tatort unbekannt“ nicht enthalten sind.

Aufklärungsquoten einzelner Straftaten/-gruppen in den Städten ab 200.000 Einwohner

7 – T07

| Stadt | 892500 | 111000 | 210000 | 222000 | 3***00 | 4***00 | 510000 | 674000 |
|----------------------|---|---|------------------|---|---|--|--------|----------------------------|
| | Mord, Totschlag und Tötung auf Ver- langen | Vergewaltigung u. sexuelle Nö- tigung*) | Raub- delikte | Gef. und schwere Körperver- letzung... | Diebstahl ohne er- schwerende Umstände | Diebstahl unter erschwe- renden Um- ständen | Betrug | Sach- beschä- digung |
| Aachen | 81,8 | 73,7 | 45,9 | 78,6 | 36,1 | 9,1 | 72,3 | 23,9 |
| Augsburg | 100,0 | 104,3 | 78,8 | 87,0 | 47,9 | 22,8 | 92,1 | 25,4 |
| Berlin | 94,6 | 63,5 | 37,0 | 72,3 | 26,8 | 7,9 | 56,3 | 20,2 |
| Bielefeld | 100,0 | 73,0 | 44,4 | 82,0 | 42,6 | 14,9 | 86,4 | 28,0 |
| Bochum | 80,0 | 81,8 | 43,6 | 79,6 | 32,2 | 9,9 | 80,5 | 27,1 |
| Bonn | 100,0 | 68,9 | 44,3 | 77,2 | 29,2 | 12,8 | 80,3 | 21,2 |
| Braunschweig | 100,0 | 88,9 | 52,8 | 82,1 | 44,7 | 16,6 | 85,2 | 27,3 |
| Bremen | 87,1 | 68,6 | 39,3 | 73,9 | 40,4 | 10,1 | 69,0 | 25,9 |
| Chemnitz | 75,0 | 81,8 | 61,1 | 77,1 | 49,2 | 23,9 | 91,7 | 24,9 |
| Dortmund | 100,0 | 77,7 | 45,8 | 76,8 | 40,8 | 11,1 | 86,1 | 22,2 |
| Dresden | 84,6 | 80,0 | 50,5 | 73,4 | 44,3 | 16,8 | 86,7 | 24,3 |
| Duisburg | 100,0 | 95,1 | 51,3 | 78,7 | 39,1 | 8,7 | 91,0 | 26,5 |
| Düsseldorf | 92,3 | 64,2 | 32,0 | 75,6 | 22,5 | 9,7 | 67,1 | 19,5 |
| Erfurt | 100,0 | 67,9 | 59,9 | 74,1 | 50,2 | 17,1 | 85,0 | 25,5 |
| Essen | 100,0 | 80,2 | 46,2 | 78,5 | 39,2 | 12,0 | 86,7 | 21,2 |
| Frankfurt am Main | 90,0 | 74,0 | 44,3 | 74,0 | 33,8 | 10,6 | 89,9 | 15,0 |
| Freiburg im Breisgau | 100,0 | 81,0 | 46,3 | 79,0 | 35,8 | 12,0 | 87,8 | 16,4 |
| Gelsenkirchen | 100,0 | 82,1 | 41,6 | 76,3 | 37,2 | 13,9 | 77,4 | 21,0 |
| Halle (Saale) | 100,0 | 83,3 | 45,4 | 75,6 | 44,1 | 7,6 | 78,7 | 23,3 |
| Hamburg | 94,1 | 59,4 | 42,2 | 76,6 | 29,1 | 8,6 | 67,5 | 18,1 |
| Hannover | 91,9 | 62,3 | 54,6 | 80,9 | 42,7 | 19,5 | 89,6 | 32,5 |
| Karlsruhe | 88,9 | 75,0 | 52,7 | 80,1 | 40,4 | 14,5 | 91,0 | 18,7 |
| Kiel | 100,0 | 80,6 | 53,8 | 78,1 | 47,9 | 13,8 | 75,9 | 20,2 |
| Köln | 96,9 | 37,2 | 41,9 | 71,7 | 25,6 | 9,9 | 73,9 | 21,0 |
| Krefeld | 100,0 | 90,3 | 41,4 | 83,1 | 41,4 | 11,8 | 83,3 | 26,6 |
| Leipzig | 84,6 | 79,3 | 47,3 | 76,5 | 44,9 | 9,2 | 81,4 | 23,2 |
| Lübeck | 75,0 | 84,8 | 58,5 | 84,2 | 49,6 | 11,4 | 79,2 | 22,1 |
| Magdeburg | 90,0 | 81,6 | 57,3 | 76,7 | 46,5 | 21,0 | 83,9 | 21,7 |
| Mainz | 100,0 | 78,1 | 66,1 | 83,0 | 35,8 | 10,7 | 90,1 | 25,1 |
| Mannheim | 106,7 | 80,5 | 39,5 | 79,8 | 36,5 | 11,4 | 88,5 | 20,4 |
| Mönchengladbach | 100,0 | 80,6 | 58,5 | 79,6 | 42,9 | 9,9 | 80,1 | 24,0 |
| München | 95,0 | 79,4 | 64,2 | 83,1 | 41,5 | 18,7 | 86,5 | 20,7 |
| Münster | 100,0 | 93,8 | 53,2 | 74,7 | 34,9 | 11,8 | 80,6 | 20,3 |
| Nürnberg | 97,1 | 76,0 | 66,3 | 80,8 | 48,5 | 17,3 | 87,4 | 28,3 |
| Oberhausen | 100,0 | 89,3 | 54,9 | 83,1 | 35,8 | 15,0 | 83,4 | 22,1 |
| Rostock | 100,0 | 81,8 | 66,2 | 75,3 | 47,7 | 14,1 | 90,5 | 25,8 |
| Stuttgart | 90,6 | 68,9 | 56,7 | 77,4 | 35,9 | 25,9 | 89,3 | 17,5 |
| Wiesbaden | 100,0 | 84,6 | 58,0 | 86,6 | 38,9 | 21,1 | 91,5 | 29,4 |
| Wuppertal | 100,0 | 82,4 | 41,4 | 78,5 | 36,4 | 10,0 | 78,9 | 23,2 |

*) §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB.

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Aufklärungsquoten über 100 Prozent sind u.a. dadurch zu erklären, dass im aktuellen Berichtsjahr noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt wurden, die dann im Berichtsjahr als „aufgeklärter Fall“ zu erfassen waren.

Bei Hamburg sind die Fallzahlen im Vergleich zur korrespondierenden Ländertabelle niedriger, da in der Städtetabelle die Fälle mit „Tatort unbekannt“ nicht enthalten sind.

8 Tatverdächtige

8.1 Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt

Im Jahr 2016 wurden im Bundesgebiet insgesamt 3.584.167/3.175.324 Fälle aufgeklärt und hierzu 2.360.806/2.022.414 Tatverdächtige erfasst. Damit sinkt die Tatverdächtigenbelastungszahl¹² (für deutsche Tatverdächtige) mit dem Wert 2.057/2.056 im Vergleich zum Wert des Vorjahres (2015: 2.125/2.124).

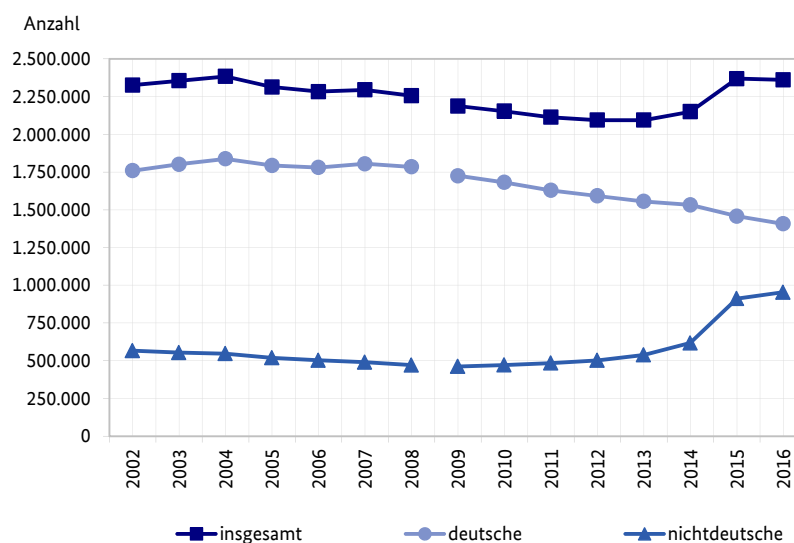
8.1.1 Tatverdächtige insgesamt bei Straftaten insgesamt

8.1 – T01

| Jahr | Tatverdächtige insgesamt | | | | | | |
|---------|--------------------------|------------------|-------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------------|
| | insgesamt | Veränderung in % | deutsche TV | Veränderung in % | nicht-deutsche TV | Veränderung in % | Anteil in % an Spalte 2 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 2002 | 2.326.149 | 2,0 | 1.759.231 | 2,7 | 566.918 | -0,3 | 24,4 |
| 2003 | 2.355.161 | 1,2 | 1.801.411 | 2,4 | 553.750 | -2,3 | 23,5 |
| 2004 | 2.384.268 | 1,2 | 1.837.283 | 2,0 | 546.985 | -1,2 | 22,9 |
| 2005 | 2.313.136 | -3,0 | 1.793.563 | -2,4 | 519.573 | -5,0 | 22,5 |
| 2006 | 2.283.127 | -1,3 | 1.780.090 | -0,8 | 503.037 | -3,2 | 22,0 |
| 2007 | 2.294.883 | 0,5 | 1.804.605 | 1,4 | 490.278 | -2,5 | 21,4 |
| 2008 | 2.255.693 | -1,7 | 1.784.626 | -1,1 | 471.067 | -3,9 | 20,9 |
| *) 2009 | 2.187.217 | (-) | 1.724.839 | (-) | 462.378 | (-) | 21,1 |
| 2010 | 2.152.803 | -1,6 | 1.680.991 | -2,5 | 471.812 | 2,0 | 21,9 |
| 2011 | 2.112.843 | -1,9 | 1.628.314 | -3,1 | 484.529 | 2,7 | 22,9 |
| 2012 | 2.094.118 | -0,9 | 1.591.728 | -2,2 | 502.390 | 3,7 | 24,0 |
| 2013 | 2.094.160 | 0,0 | 1.555.711 | -2,3 | 538.449 | 7,2 | 25,7 |
| 2014 | 2.149.504 | 2,6 | 1.532.112 | -1,5 | 617.392 | 14,7 | 28,7 |
| 2015 | 2.369.036 | 10,2 | 1.457.172 | -4,9 | 911.864 | 47,7 | 38,5 |
| 2016 | 2.360.806 | -0,3 | 1.407.062 | -3,4 | 953.744 | 4,6 | 40,4 |

Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt bei Straftaten insgesamt

8.1 – G01



*) Aufgrund der Einführung der echten Tatverdächtigenzählung auf Bundesebene im Jahr 2009 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich (siehe auch Seite 16).

¹² Tatverdächtigenbelastungszahl = Zahl der Tatverdächtigen pro 100.000 Einwohner.

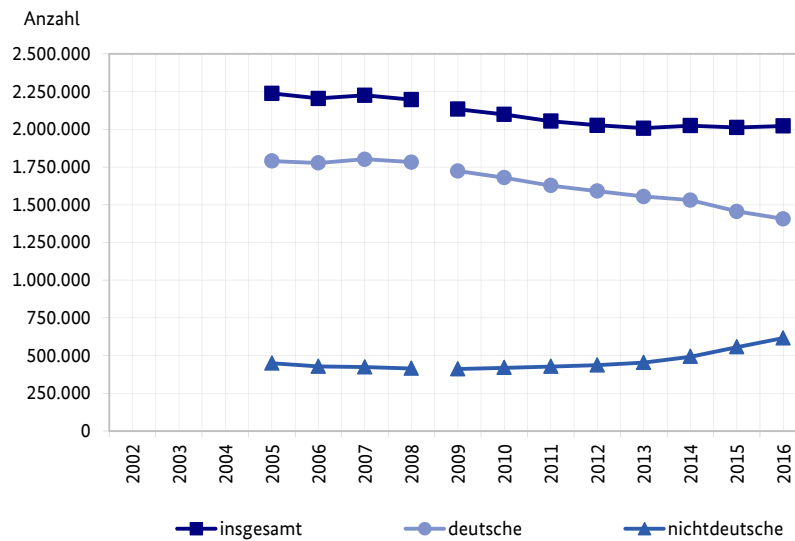
8.1.2 Tatverdächtige insgesamt bei Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

8.1 – T02

| Jahr | Tatverdächtige insgesamt | | | | | | |
|---------|--------------------------|------------------|-------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------------|
| | insgesamt | Veränderung in % | deutsche TV | Veränderung in % | nicht-deutsche TV | Veränderung in % | Anteil in % an Spalte 2 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 2005 | 2.238.550 | | 1.789.991 | | 448.544 | | 20,0 |
| 2006 | 2.204.819 | -1,5 | 1.776.909 | -0,7 | 427.911 | -4,6 | 19,4 |
| 2007 | 2.225.139 | 0,9 | 1.801.851 | 1,4 | 423.288 | -1,1 | 19,0 |
| 2008 | 2.196.728 | -1,3 | 1.782.382 | -1,1 | 414.347 | -2,1 | 18,9 |
| *) 2009 | 2.133.703 | (-) | 1.723.185 | (-) | 410.518 | (-) | 19,2 |
| 2010 | 2.098.601 | -1,6 | 1.679.369 | -2,5 | 419.232 | 2,1 | 20,0 |
| 2011 | 2.054.232 | -2,1 | 1.626.973 | -3,1 | 427.259 | 1,9 | 20,8 |
| 2012 | 2.025.957 | -1,4 | 1.590.398 | -2,2 | 435.559 | 1,9 | 21,5 |
| 2013 | 2.007.328 | -0,9 | 1.554.313 | -2,3 | 453.015 | 4,0 | 22,6 |
| 2014 | 2.023.623 | 0,8 | 1.531.013 | -1,5 | 492.610 | 8,7 | 24,3 |
| 2015 | 2.011.898 | -0,6 | 1.456.078 | -4,9 | 555.820 | 12,8 | 27,6 |
| 2016 | 2.022.414 | 0,5 | 1.406.184 | -3,4 | 616.230 | 10,9 | 30,5 |

Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt bei Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

8.1 – G02



*) Aufgrund der Einführung der echten Tatverdächtigenzählung auf Bundesebene im Jahr 2009 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich (siehe auch Seite 16).

Hinweis: Angaben zu Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße liegen erst ab dem Berichtsjahr 2005 vor.

8.2 Altersstruktur und Geschlecht der Tatverdächtigen

8.2.1 Tatverdächtige insgesamt bei Straftaten insgesamt

Altersstruktur und Geschlecht der Tatverdächtigen bei Straftaten insgesamt

8.2 – T01

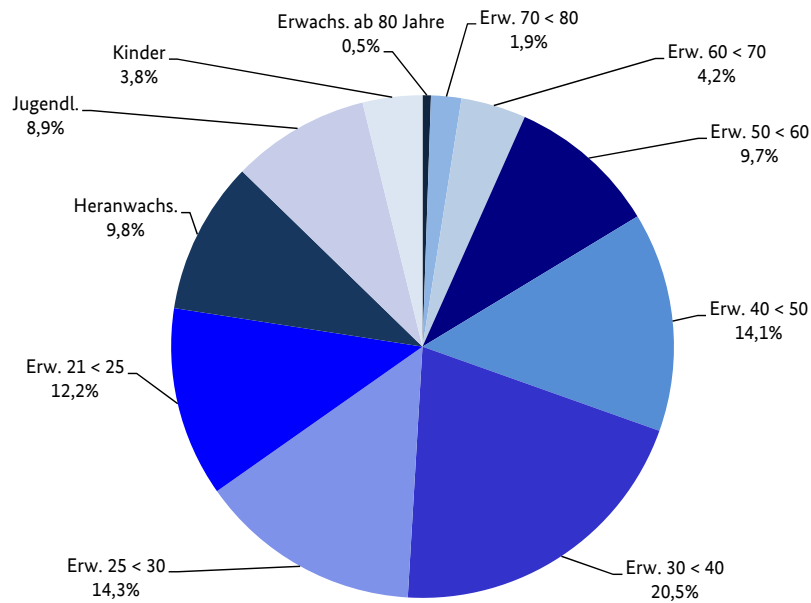
| Altersgruppe | Tatverdächtige | | | | | | |
|--|------------------|------------------------------------|--------------------------------|------------------|-------------|----------------|-------------|
| | insgesamt | Veränderung zum Vorjahr in % | Anteil an insgesamt in % | männlich | | weiblich | |
| | | | | Anzahl | in % | Anzahl | in % |
| Tatverdächtige insges. | 2.360.806 | -0,3 | 100,0 | 1.767.739 | 74,9 | 593.067 | 25,1 |
| Tatverdächtige ohne strafunmündige Kinder | 2.270.196 | -0,9 | 96,2 | 1.708.891 | 75,3 | 561.305 | 24,7 |
| Kinder | 90.610 | 14,2 | 3,8 | 58.848 | 64,9 | 31.762 | 35,1 |
| bis unter 6 | 16.851 | 62,4 | 0,7 | 8.878 | 52,7 | 7.973 | 47,3 |
| 6 bis unter 8 | 7.714 | 34,6 | 0,3 | 4.764 | 61,8 | 2.950 | 38,2 |
| 8 bis unter 10 | 10.936 | 16,9 | 0,5 | 7.463 | 68,2 | 3.473 | 31,8 |
| 10 bis unter 12 | 18.225 | 7,1 | 0,8 | 12.785 | 70,2 | 5.440 | 29,8 |
| 12 bis unter 14 | 36.884 | 0,0 | 1,6 | 24.958 | 67,7 | 11.926 | 32,3 |
| Jugendliche | 209.808 | -3,8 | 8,9 | 155.136 | 73,9 | 54.672 | 26,1 |
| 14 bis unter 16 | 83.585 | -4,8 | 3,5 | 57.629 | 68,9 | 25.956 | 31,1 |
| 16 bis unter 18 | 126.223 | -3,0 | 5,3 | 97.507 | 77,2 | 28.716 | 22,8 |
| Heranwachsende (18 bis unter 21) | 232.082 | 0,3 | 9,8 | 184.192 | 79,4 | 47.890 | 20,6 |
| Erwachsene | 1.828.306 | -0,6 | 77,4 | 1.369.563 | 74,9 | 458.743 | 25,1 |
| 21 bis unter 25 | 288.128 | -3,4 | 12,2 | 225.627 | 78,3 | 62.501 | 21,7 |
| 25 bis unter 30 | 337.720 | -0,6 | 14,3 | 259.419 | 76,8 | 78.301 | 23,2 |
| 30 bis unter 40 | 483.748 | 0,9 | 20,5 | 364.033 | 75,3 | 119.715 | 24,7 |
| 40 bis unter 50 | 333.256 | -2,2 | 14,1 | 246.303 | 73,9 | 86.953 | 26,1 |
| 50 bis unter 60 | 228.095 | 1,5 | 9,7 | 165.044 | 72,4 | 63.051 | 27,6 |
| 60 bis unter 70 | 98.797 | 1,7 | 4,2 | 69.964 | 70,8 | 28.833 | 29,2 |
| 70 bis unter 80 | 45.795 | -4,8 | 1,9 | 31.173 | 68,1 | 14.622 | 31,9 |
| 80 und älter | 12.767 | 6,8 | 0,5 | 8.000 | 62,7 | 4.767 | 37,3 |

2016 ist insbesondere bei tatverdächtigen Kindern ein Anstieg zu verzeichnen, dessen Ursache vorwiegend in der starken Zunahme der Verstöße gegen ausländerrechtliche Vorschriften begründet liegt.

Im Berichtsjahr wurden 593.067 weibliche Tatverdächtige registriert; sie stellen damit 25,1 Prozent (2015: 24,8 Prozent) aller Tatverdächtigen. Über dem Durchschnitt liegen die Tatverdächtigenanteile weiblicher Personen bei Kindern und bei Jugendlichen (Jugendliche unter 16 Jahren).

Tatverdächtige (insgesamt) nach Altersgruppen bei Straftaten insgesamt

8.2 – G01



Altersstruktur und Geschlecht der deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen im Vergleich bei Straftaten insgesamt

8.2 – T02 – Teil 1

| Altersgruppe | deutsche Tatverdächtige | | | | nichtdeutsche Tatverdächtige | | | |
|---|-------------------------|------------------------------|-----------------------------|--------------------|------------------------------|------------------------------|-----------------------------|--------------------|
| | insgesamt | Änderung zum Vorjahr in % | Anteil an insgesamt in % | Verteilung in % | insgesamt | Änderung zum Vorjahr in % | Anteil an insgesamt in % | Verteilung in % |
| Tatverdächtige insges. | 1.407.062 | -3,4 | 100,0 | 100,0 | 953.744 | 4,6 | 100,0 | 100,0 |
| männlich | 1.034.753 | -3,1 | 73,5 | 73,5 | 732.986 | 2,7 | 76,9 | 76,9 |
| weiblich | 372.309 | -4,4 | 26,5 | 26,5 | 220.758 | 11,4 | 23,1 | 23,1 |
| Kinder (bis unter 14) | 43.901 | -7,3 | 3,1 | 100,0 | 46.709 | 45,9 | 4,9 | 100,0 |
| männlich | 31.591 | -7,1 | 2,2 | 72,0 | 27.257 | 39,7 | 2,9 | 58,4 |
| weiblich | 12.310 | -7,7 | 0,9 | 28,0 | 19.452 | 55,6 | 2,0 | 41,6 |
| Jugendliche (14 bis unter 18) | 130.152 | -3,4 | 9,2 | 100,0 | 79.656 | -4,3 | 8,4 | 100,0 |
| männlich | 91.233 | -2,4 | 6,5 | 70,1 | 63.903 | -6,9 | 6,7 | 80,2 |
| weiblich | 38.919 | -5,7 | 2,8 | 29,9 | 15.753 | 7,7 | 1,7 | 19,8 |
| Heranwachsende (18 bis unter 21) | 122.832 | -3,2 | 8,7 | 100,0 | 109.250 | 4,5 | 11,5 | 100,0 |
| männlich | 94.363 | -2,4 | 6,7 | 76,8 | 89.829 | 4,0 | 9,4 | 82,2 |
| weiblich | 28.469 | -5,7 | 2,0 | 23,2 | 19.421 | 7,1 | 2,0 | 17,8 |
| Erwachsene (21 und älter) | 1.110.177 | -3,3 | 78,9 | 100,0 | 718.129 | 3,8 | 75,3 | 100,0 |
| männlich | 817.566 | -3,1 | 58,1 | 73,6 | 551.997 | 2,4 | 57,9 | 76,9 |
| weiblich | 292.611 | -4,0 | 20,8 | 26,4 | 166.132 | 8,7 | 17,4 | 23,1 |

8.2 – T02 - Teil 2

| Altersgruppe | deutsche Tatverdächtige | | | | nichtdeutsche Tatverdächtige | | | |
|------------------------------------|-------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | insgesamt | Änderung zum Vor- jahr in % | Anteil an insgesamt in % | Ver- teilung in % | insgesamt | Änderung zum Vor- jahr in % | Anteil an insgesamt in % | Ver- teilung in % |
| Tatverdächtige insges. | 1.407.062 | -3,4 | 100,0 | 100,0 | 953.744 | 4,6 | 100,0 | 100,0 |
| männlich | 1.034.753 | -3,1 | 73,5 | 73,5 | 732.986 | 2,7 | 76,9 | 76,9 |
| weiblich | 372.309 | -4,4 | 26,5 | 26,5 | 220.758 | 11,4 | 23,1 | 23,1 |
| darunter: | | | | | | | | |
| Jungerwachsene (21 < 25) | 147.284 | -8,7 | 10,5 | 100,0 | 140.844 | 2,9 | 14,8 | 100,0 |
| männlich | 112.340 | -7,7 | 8,0 | 76,3 | 113.287 | 2,0 | 11,9 | 80,4 |
| weiblich | 34.944 | -11,7 | 2,5 | 23,7 | 27.557 | 6,8 | 2,9 | 19,6 |
| 25 < 30 | 176.086 | -4,2 | 12,5 | 100,0 | 161.634 | 3,7 | 16,9 | 100,0 |
| männlich | 131.728 | -4,1 | 9,4 | 74,8 | 127.691 | 2,1 | 13,4 | 79,0 |
| weiblich | 44.358 | -4,7 | 3,2 | 25,2 | 33.943 | 10,4 | 3,6 | 21,0 |
| 30 < 40 | 267.275 | -0,6 | 19,0 | 100,0 | 216.473 | 2,9 | 22,7 | 100,0 |
| männlich | 198.130 | -0,7 | 14,1 | 74,1 | 165.903 | 1,6 | 17,4 | 76,6 |
| weiblich | 69.145 | -0,4 | 4,9 | 25,9 | 50.570 | 7,3 | 5,3 | 23,4 |
| 40 < 50 | 209.911 | -5,5 | 14,9 | 100,0 | 123.345 | 3,8 | 12,9 | 100,0 |
| männlich | 153.422 | -5,3 | 10,9 | 73,1 | 92.881 | 2,5 | 9,7 | 75,3 |
| weiblich | 56.489 | -6,1 | 4,0 | 26,9 | 30.464 | 8,0 | 3,2 | 24,7 |
| 50 < 60 | 175.702 | -0,1 | 12,5 | 100,0 | 52.393 | 7,2 | 5,5 | 100,0 |
| männlich | 127.634 | 0,1 | 9,1 | 72,6 | 37.410 | 5,7 | 3,9 | 71,4 |
| weiblich | 48.068 | -0,6 | 3,4 | 27,4 | 14.983 | 11,1 | 1,6 | 28,6 |
| 60 < 70 | 81.219 | 0,0 | 5,8 | 100,0 | 17.578 | 10,0 | 1,8 | 100,0 |
| männlich | 58.710 | 0,4 | 4,2 | 72,3 | 11.254 | 7,0 | 1,2 | 64,0 |
| weiblich | 22.509 | -0,8 | 1,6 | 27,7 | 6.324 | 15,5 | 0,7 | 36,0 |
| 70 - 80 | 40.969 | -6,1 | 2,9 | 100,0 | 4.826 | 8,4 | 0,5 | 100,0 |
| männlich | 28.188 | -5,9 | 2,0 | 68,8 | 2.985 | 6,6 | 0,3 | 61,9 |
| weiblich | 12.781 | -6,7 | 0,9 | 31,2 | 1.841 | 11,4 | 0,2 | 38,1 |
| 80 und älter | 11.731 | 6,0 | 0,8 | 100,0 | 1.036 | 16,5 | 0,1 | 100,0 |
| männlich | 7.414 | 8,9 | 0,5 | 63,2 | 586 | 13,3 | 0,1 | 56,6 |
| weiblich | 4.317 | 1,4 | 0,3 | 36,8 | 450 | 21,0 | 0,0 | 43,4 |

Datenbasis: Straftaten insgesamt

Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen sind die Anteile männlicher Erwachsener ab 21 Jahren mit 76,9 Prozent geringfügig höher als bei den deutschen (73,5 Prozent). Männliche Kinder und Jugendliche weisen bei den deutschen Tatverdächtigen insgesamt einen Anteil von 8,7 Prozent auf (2015: 8,8 Prozent), während er bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt mit 9,6 Prozent (2015: 9,7 Prozent) höher liegt.

Die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)¹³ der Deutschen insgesamt (ohne Kinder unter 8 Jahren) beträgt 2.057, bei den Erwachsenen 1.876, den Heranwachsenden 5.528, den Jugendlichen 4.503 und den Kindern 1.040. Sie ist gegenüber dem Vorjahr in diesen vier Altersklassen gesunken.

Für die nichtdeutschen Tatverdächtigen werden keine TVBZ berechnet, da die Bevölkerungsstatistik bestimmte Ausländergruppen, die in der PKS als nichtdeutsche Tatverdächtige gezählt werden, wie beispielsweise Personen ohne Aufenthaltserlaubnis, Touristen/Durchreisende, Besucher, Grenzpendler und Stationierungstreitkräfte, nicht enthält.

Für die langfristige Veränderung der Tatverdächtigenzahlen bei jungen Menschen (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Jungerwachsene) spielen u. a. demografische Einflüsse eine Rolle.

¹³ Zahl der Tatverdächtigen pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe.

8.2.2 Tatverdächtige insgesamt bei Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

Altersstruktur und Geschlecht der Tatverdächtigen bei Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

8.2 – T03

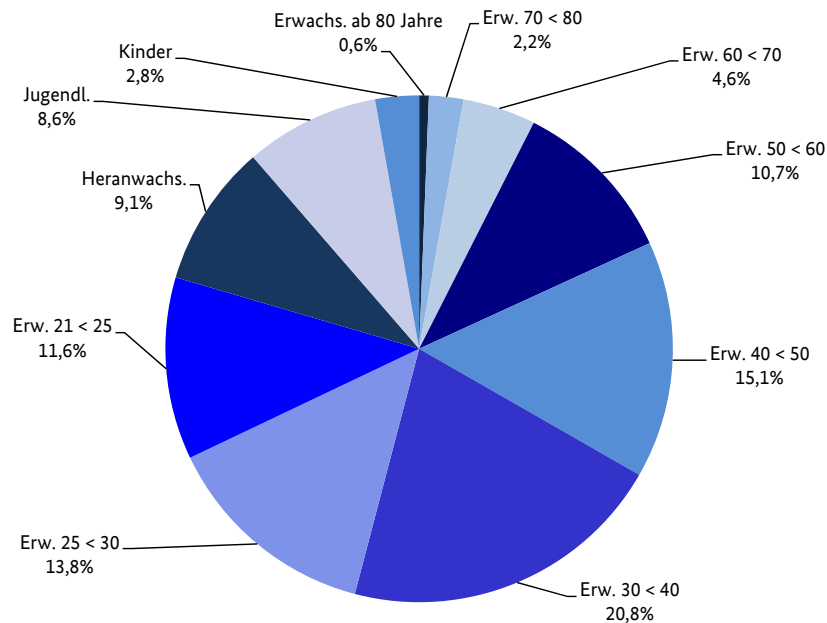
| Altersgruppe | Tatverdächtige | | | | | | |
|--|------------------|-----------------------------------|--------------------|------------------|-------------|----------------|-------------|
| | insgesamt | Veränderung z. Vorjahr in % | Verteilung in % | männlich | | weiblich | |
| | | | | Anzahl | in % | Anzahl | in % |
| Tatverdächtige insges. | 2.022.414 | 0,5 | 100,0 | 1.526.565 | 75,5 | 495.849 | 24,5 |
| Tatverdächtige ohne strafunmündige Kinder | 1.966.174 | 0,6 | 97,2 | 1.486.375 | 75,6 | 479.799 | 24,4 |
| Kinder | 56.240 | -2,6 | 2,8 | 40.190 | 71,5 | 16.050 | 28,5 |
| bis unter 6 | 704 | 0,6 | 0,0 | 460 | 65,3 | 244 | 34,7 |
| 6 bis unter 8 | 2.531 | 0,4 | 0,1 | 1.984 | 78,4 | 547 | 21,6 |
| 8 bis unter 10 | 6.356 | -1,9 | 0,3 | 5.002 | 78,7 | 1.354 | 21,3 |
| 10 bis unter 12 | 14.157 | -1,0 | 0,7 | 10.498 | 74,2 | 3.659 | 25,8 |
| 12 bis unter 14 | 32.492 | -3,6 | 1,6 | 22.246 | 68,5 | 10.246 | 31,5 |
| Jugendliche | 173.406 | 1,3 | 8,6 | 125.727 | 72,5 | 47.679 | 27,5 |
| 14 bis unter 16 | 71.679 | -1,7 | 3,5 | 48.611 | 67,8 | 23.068 | 32,2 |
| 16 bis unter 18 | 101.727 | 3,5 | 5,0 | 77.116 | 75,8 | 24.611 | 24,2 |
| Heranwachsende (18 bis unter 21) | 184.092 | 2,1 | 9,1 | 145.463 | 79,0 | 38.629 | 21,0 |
| Erwachsene | 1.608.676 | 0,4 | 79,5 | 1.215.185 | 75,5 | 393.491 | 24,5 |
| 21 bis unter 25 | 234.906 | -1,6 | 11,6 | 184.989 | 78,8 | 49.917 | 21,2 |
| 25 bis unter 30 | 280.079 | 1,7 | 13,8 | 216.859 | 77,4 | 63.220 | 22,6 |
| 30 bis unter 40 | 420.423 | 2,4 | 20,8 | 320.086 | 76,1 | 100.337 | 23,9 |
| 40 bis unter 50 | 306.176 | -1,9 | 15,1 | 228.623 | 74,7 | 77.553 | 25,3 |
| 50 bis unter 60 | 216.264 | 1,1 | 10,7 | 158.387 | 73,2 | 57.877 | 26,8 |
| 60 bis unter 70 | 93.982 | 0,7 | 4,6 | 67.704 | 72,0 | 26.278 | 28,0 |
| 70 bis unter 80 | 44.427 | -5,4 | 2,2 | 30.653 | 69,0 | 13.774 | 31,0 |
| 80 und älter | 12.419 | 6,3 | 0,6 | 7.884 | 63,5 | 4.535 | 36,5 |

2016 ist bei den tatverdächtigen Kindern ein Rückgang zu verzeichnen.

Im Berichtsjahr wurden 485.849 weibliche Tatverdächtige registriert; sie stellen damit 24,5 Prozent (2015: 25,2 Prozent) aller Tatverdächtigen. Über dem Durchschnitt liegen die Tatverdächtigenanteile weiblicher Personen bei Kindern (insbesondere bei Kindern bis unter 6 und ab 12 Jahren) und bei Jugendlichen (Jugendliche unter 16 Jahren).

Tatverdächtige (insgesamt) nach Altersgruppen bei Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

8.2 – G02



Altersstruktur und Geschlecht der deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen im Vergleich bei Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

8.2 – T04 – Teil 1

| Altersgruppe | deutsche Tatverdächtige | | | | nichtdeutsche Tatverdächtige | | | |
|---|-------------------------|------------------------------|-----------------------------|-------------------------|------------------------------|------------------------------|-----------------------------|-------------------------|
| | insgesamt | Änderung zum Vorjahr in % | Anteil an insgesamt in % | Ver- teilung in % | insgesamt | Änderung zum Vorjahr in % | Anteil an insgesamt in % | Ver- teilung in % |
| Tatverdächtige insges. | 1.406.184 | -3,4 | 100,0 | 100,0 | 616.230 | 10,9 | 100,0 | 100,0 |
| männlich | 1.034.173 | -3,1 | 73,5 | 73,5 | 492.392 | 12,6 | 79,9 | 79,9 |
| weiblich | 372.011 | -4,4 | 26,5 | 26,5 | 123.838 | 4,4 | 20,1 | 20,1 |
| Kinder (bis unter 14) | 43.903 | -7,3 | 3,1 | 100,0 | 12.337 | 19,1 | 2,0 | 100,0 |
| männlich | 31.593 | -7,1 | 2,2 | 72,0 | 8.597 | 21,5 | 1,4 | 69,7 |
| weiblich | 12.310 | -7,7 | 0,9 | 28,0 | 3.740 | 14,0 | 0,6 | 30,3 |
| Jugendliche (14 bis unter 18) | 130.149 | -3,4 | 9,3 | 100,0 | 43.257 | 18,7 | 7,0 | 100,0 |
| männlich | 91.232 | -2,4 | 6,5 | 70,1 | 34.495 | 24,2 | 5,6 | 79,7 |
| weiblich | 38.917 | -5,7 | 2,8 | 29,9 | 8.762 | 1,1 | 1,4 | 20,3 |
| Heranwachsende (18 bis unter 21) | 122.809 | -3,2 | 8,7 | 100,0 | 61.283 | 14,8 | 9,9 | 100,0 |
| männlich | 94.358 | -2,4 | 6,7 | 76,8 | 51.105 | 18,3 | 8,3 | 83,4 |
| weiblich | 28.451 | -5,8 | 2,0 | 23,2 | 10.178 | -0,2 | 1,7 | 16,6 |
| Erwachsene (21 und älter) | 1.109.323 | -3,3 | 78,9 | 100,0 | 499.353 | 9,6 | 81,0 | 100,0 |
| männlich | 816.990 | -3,0 | 58,1 | 73,6 | 398.195 | 10,9 | 64,6 | 79,7 |
| weiblich | 292.333 | -4,0 | 20,8 | 26,4 | 101.158 | 4,9 | 16,4 | 20,3 |

8.2 – T04 - Teil 2

| Altersgruppe | deutsche Tatverdächtige | | | | nichtdeutsche Tatverdächtige | | | |
|------------------------------------|-------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|-------------------------|
| | insgesamt | Änderung zum Vor- jahr in % | Anteil an insgesamt in % | Ver- teilung in % | insgesamt | Änderung zum Vor- jahr in % | Anteil an insgesamt in % | Ver- teilung in % |
| Tatverdächtige insges. | 1.406.184 | -3,4 | 100,0 | 100,0 | 616.230 | 10,9 | 100,0 | 100,0 |
| männlich | 1.034.173 | -3,1 | 73,5 | 73,5 | 492.392 | 12,6 | 79,9 | 79,9 |
| weiblich | 372.011 | -4,4 | 26,5 | 26,5 | 123.838 | 4,4 | 20,1 | 20,1 |
| darunter: | | | | | | | | |
| Jungerwachsene (21 < 25) | 147.239 | -8,7 | 10,5 | 100,0 | 87.667 | 13,3 | 14,2 | 100,0 |
| männlich | 112.322 | -7,7 | 8,0 | 76,3 | 72.667 | 16,3 | 11,8 | 82,9 |
| weiblich | 34.917 | -11,6 | 2,5 | 23,7 | 15.000 | 0,5 | 2,4 | 17,1 |
| 25 < 30 | 175.992 | -4,2 | 12,5 | 100,0 | 104.087 | 13,5 | 16,9 | 100,0 |
| männlich | 131.678 | -4,1 | 9,4 | 74,8 | 85.181 | 14,8 | 13,8 | 81,8 |
| weiblich | 44.314 | -4,7 | 3,2 | 25,2 | 18.906 | 7,9 | 3,1 | 18,2 |
| 30 < 40 | 267.038 | -0,6 | 19,0 | 100,0 | 153.385 | 8,0 | 24,9 | 100,0 |
| männlich | 197.987 | -0,7 | 14,1 | 74,1 | 122.099 | 8,9 | 19,8 | 79,6 |
| weiblich | 69.051 | -0,4 | 4,9 | 25,9 | 31.286 | 4,6 | 5,1 | 20,4 |
| 40 < 50 | 209.688 | -5,5 | 14,9 | 100,0 | 96.488 | 7,0 | 15,7 | 100,0 |
| männlich | 153.257 | -5,2 | 10,9 | 73,1 | 75.366 | 7,3 | 12,2 | 78,1 |
| weiblich | 56.431 | -6,1 | 4,0 | 26,9 | 21.122 | 5,6 | 3,4 | 21,9 |
| 50 < 60 | 175.532 | -0,1 | 12,5 | 100,0 | 40.732 | 6,9 | 6,6 | 100,0 |
| männlich | 127.506 | 0,1 | 9,1 | 72,6 | 30.881 | 7,3 | 5,0 | 75,8 |
| weiblich | 48.026 | -0,6 | 3,4 | 27,4 | 9.851 | 5,6 | 1,6 | 24,2 |
| 60 < 70 | 81.146 | -0,1 | 5,8 | 100,0 | 12.836 | 4,9 | 2,1 | 100,0 |
| männlich | 58.650 | 0,2 | 4,2 | 72,3 | 9.054 | 4,4 | 1,5 | 70,5 |
| weiblich | 22.496 | -0,8 | 1,6 | 27,7 | 3.782 | 6,1 | 0,6 | 29,5 |
| 70 - 80 | 40.958 | -6,2 | 2,9 | 100,0 | 3.469 | 4,3 | 0,6 | 100,0 |
| männlich | 28.177 | -5,9 | 2,0 | 68,8 | 2.476 | 5,2 | 0,4 | 71,4 |
| weiblich | 12.781 | -6,7 | 0,9 | 31,2 | 993 | 2,1 | 0,2 | 28,6 |
| 80 und älter | 11.730 | 6,0 | 0,8 | 100,0 | 689 | 11,0 | 0,1 | 100,0 |
| männlich | 7.413 | 8,9 | 0,5 | 63,2 | 471 | 11,6 | 0,1 | 68,4 |
| weiblich | 4.317 | 1,4 | 0,3 | 36,8 | 218 | 9,5 | 0,0 | 31,6 |

Datenbasis: Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen sind die Anteile männlicher Erwachsener ab 21 Jahren mit 64,6 Prozent höher als bei den deutschen (58,1 Prozent). Männliche Kinder und Jugendliche weisen dagegen bei den deutschen Tatverdächtigen insgesamt einen Anteil von 8,7 Prozent auf (2015: 8,8 Prozent), während er bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt mit 7,0 Prozent (2015: 6,3 Prozent) niedriger liegt.

Die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)¹⁴ der Deutschen wird durch die Veränderung der Datenbasis (Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße) nicht wesentlich verändert, da deutsche Tatverdächtige an der Begehung ausländerrechtlicher Straftaten nur in geringem Umfang beteiligt sind.

Für die nichtdeutschen Tatverdächtigen werden keine TVBZ berechnet, da die Bevölkerungsstatistik bestimmte Ausländergruppen, die in der PKS als nichtdeutsche Tatverdächtige gezählt werden, wie beispielsweise Personen ohne Aufenthaltserlaubnis, Touristen/Durchreisende, Besucher, Grenzpendler und Stationierungstreitkräfte, nicht enthält.

¹⁴ Zahl der Tatverdächtigen pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe.

8.3 Altersstruktur und Geschlecht der Tatverdächtigen in den Ländern und in den Städten ab 200.000 Einwohner

8.3.1 Straftaten insgesamt

Altersstruktur und Geschlecht aller Tatverdächtigen in den Ländern bei Straftaten insgesamt

8.3 – T01 – Teil 1

| Land | Tatverdächtige insgesamt | | | | | | | | |
|----------------------------------|--------------------------------|--------------------|------------------|------------------------|------------------|--------------------|------------------|---------------------|-------------|
| | insgesamt absolut (100%) | Kinder bis < 14 | | Jugendliche 14 < 18 | | Heranw. 18 < 21 | | Erwachsene ab 21 | |
| | | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | | |
| | | Anteil in % | | Anteil in % | | Anteil in % | | Anteil in % | |
| Baden-Württemberg | 251.141 | 2,1 | 1,0 | 7,2 | 2,5 | 8,8 | 2,1 | 58,5 | 17,9 |
| Bayern | 446.433 | 3,8 | 2,8 | 7,4 | 2,1 | 10,1 | 2,2 | 54,2 | 17,5 |
| Berlin | 148.042 | 2,0 | 0,9 | 5,1 | 2,1 | 5,9 | 1,9 | 60,8 | 21,3 |
| Brandenburg | 67.127 | 2,9 | 1,3 | 6,1 | 2,1 | 5,6 | 1,3 | 60,5 | 20,3 |
| Bremen | 28.569 | 1,3 | 0,7 | 10,1 | 2,5 | 8,1 | 2,0 | 57,2 | 18,1 |
| Hamburg | 74.888 | 2,4 | 1,1 | 6,2 | 2,2 | 7,9 | 1,7 | 61,1 | 17,4 |
| Hessen | 178.260 | 1,3 | 0,6 | 6,3 | 1,9 | 8,1 | 2,2 | 59,0 | 20,5 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 51.502 | 2,3 | 0,9 | 6,2 | 2,1 | 6,7 | 1,8 | 60,1 | 19,8 |
| Niedersachsen | 222.092 | 2,0 | 0,9 | 6,6 | 2,4 | 7,8 | 2,0 | 59,6 | 18,7 |
| Nordrhein-Westfalen | 494.885 | 2,1 | 0,9 | 6,5 | 2,5 | 7,6 | 2,0 | 59,5 | 18,8 |
| Rheinland-Pfalz | 126.536 | 1,7 | 0,7 | 6,0 | 2,3 | 8,0 | 2,3 | 58,2 | 20,9 |
| Saarland | 33.098 | 2,1 | 0,9 | 7,1 | 2,6 | 7,8 | 2,2 | 56,6 | 20,6 |
| Sachsen | 111.882 | 3,4 | 2,1 | 5,6 | 2,1 | 6,0 | 1,7 | 59,1 | 20,1 |
| Sachsen-Anhalt | 73.258 | 2,3 | 1,0 | 5,9 | 2,0 | 6,4 | 1,8 | 59,6 | 21,2 |
| Schleswig-Holstein | 83.483 | 2,4 | 1,1 | 7,1 | 2,6 | 7,7 | 2,2 | 57,2 | 19,8 |
| Thüringen | 60.003 | 2,4 | 1,1 | 5,9 | 2,2 | 6,4 | 1,7 | 59,8 | 20,5 |
| *) Bundesgebiet insgesamt | 2.360.806 | 2,5 | 1,3 | 6,6 | 2,3 | 7,8 | 2,0 | 58,0 | 19,4 |

8.3 – T01 – Teil 2

| Land | Tatverdächtige insgesamt | | darunter: | | | | | | | |
|----------------------------------|-----------------------------|------------------|---------------------|------------------|-----------------------|------------------|-----------------------|------------------|----------------------------|------------|
| | | | Jungerw. 21 < 25 | | Erwachsene 25 < 60 | | Erwachsene 60 < 80 | | Erwachsene 80 und älter | |
| | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | | |
| | Anteil in % | | Anteil in % | | Anteil in % | | Anteil in % | | Anteil in % | |
| Baden-Württemberg | 76,6 | 23,4 | 10,5 | 2,5 | 43,2 | 13,3 | 4,4 | 1,9 | 0,4 | 0,2 |
| Bayern | 75,5 | 24,5 | 10,9 | 2,8 | 39,7 | 13,1 | 3,4 | 1,5 | 0,3 | 0,2 |
| Berlin | 73,8 | 26,2 | 8,6 | 2,9 | 48,0 | 16,3 | 4,0 | 1,8 | 0,2 | 0,2 |
| Brandenburg | 75,1 | 24,9 | 6,9 | 1,9 | 47,5 | 15,7 | 5,7 | 2,4 | 0,3 | 0,2 |
| Bremen | 76,8 | 23,2 | 9,7 | 2,7 | 43,9 | 13,9 | 3,3 | 1,3 | 0,2 | 0,2 |
| Hamburg | 77,5 | 22,5 | 9,8 | 2,4 | 47,3 | 13,5 | 3,6 | 1,4 | 0,3 | 0,2 |
| Hessen | 74,8 | 25,2 | 10,2 | 2,9 | 44,4 | 15,5 | 4,1 | 1,9 | 0,3 | 0,2 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 75,4 | 24,6 | 8,1 | 2,4 | 46,6 | 15,1 | 5,0 | 2,1 | 0,3 | 0,2 |
| Niedersachsen | 76,0 | 24,0 | 10,0 | 2,5 | 44,5 | 14,2 | 4,7 | 1,8 | 0,4 | 0,2 |
| Nordrhein-Westfalen | 75,7 | 24,3 | 10,0 | 2,6 | 45,2 | 14,4 | 4,0 | 1,7 | 0,3 | 0,2 |
| Rheinland-Pfalz | 73,8 | 26,2 | 9,7 | 2,9 | 43,5 | 16,0 | 4,6 | 1,8 | 0,4 | 0,2 |
| Saarland | 73,6 | 26,4 | 9,5 | 2,9 | 42,5 | 15,7 | 4,3 | 1,8 | 0,4 | 0,2 |
| Sachsen | 74,1 | 25,9 | 8,2 | 2,4 | 46,1 | 15,4 | 4,5 | 2,1 | 0,3 | 0,2 |
| Sachsen-Anhalt | 74,0 | 26,0 | 7,9 | 2,6 | 46,4 | 16,2 | 5,0 | 2,2 | 0,3 | 0,3 |
| Schleswig-Holstein | 74,4 | 25,6 | 9,6 | 2,8 | 42,7 | 15,0 | 4,5 | 1,8 | 0,4 | 0,2 |
| Thüringen | 74,5 | 25,5 | 7,7 | 2,3 | 46,5 | 15,8 | 5,2 | 2,3 | 0,4 | 0,2 |
| *) Bundesgebiet insgesamt | 74,9 | 25,1 | 9,6 | 2,6 | 43,8 | 14,7 | 4,3 | 1,8 | 0,3 | 0,2 |

*) Die Summe der Bundesländerdaten entspricht nicht der Anzahl „Bundesgebiet insgesamt“ aufgrund der echten Tatverdächtigenzählung auf Bundesebene (siehe auch Seite 16).

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Bei Hamburg ist die Tatverdächtigenzahl im Vergleich zur korrespondierenden Städtetabelle höher, da in der Ländertabelle auch die Fälle mit „Tatort unbekannt“ bei der Tatverdächtigenzählung berücksichtigt werden.

Altersstruktur aller Tatverdächtigen in den Städten ab 200.000 Einwohner bei Straftaten insgesamt

8.3 – T02 – Teil 1

| Stadt | Tatverdächtige insgesamt | | | | | | | | |
|----------------------|--------------------------|--------------------|--------|------------------------|--------|---------------------------|--------|---------------------|--------|
| | insgesamt | Kinder bis < 14 | | Jugendliche 14 < 18 | | Heranwachsende 18 < 21 | | Erwachsene ab 21 | |
| | | 100% | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl |
| Aachen | 11.410 | 210 | 1,8 | 1.229 | 10,8 | 1.389 | 12,2 | 8.582 | 75,2 |
| Augsburg | 11.186 | 235 | 2,1 | 1.013 | 9,1 | 1.229 | 11,0 | 8.709 | 77,9 |
| Berlin | 148.042 | 4.333 | 2,9 | 10.753 | 7,3 | 11.538 | 7,8 | 121.418 | 82,0 |
| Bielefeld | 11.643 | 228 | 2,0 | 1.119 | 9,6 | 1.204 | 10,3 | 9.092 | 78,1 |
| Bochum | 12.529 | 295 | 2,4 | 1.023 | 8,2 | 1.310 | 10,5 | 9.901 | 79,0 |
| Bonn | 11.300 | 239 | 2,1 | 1.095 | 9,7 | 1.158 | 10,2 | 8.808 | 77,9 |
| Braunschweig | 9.791 | 189 | 1,9 | 834 | 8,5 | 1.074 | 11,0 | 7.694 | 78,6 |
| Bremen | 23.423 | 426 | 1,8 | 3.174 | 13,6 | 2.448 | 10,5 | 17.375 | 74,2 |
| Chemnitz | 10.961 | 558 | 5,1 | 907 | 8,3 | 1.068 | 9,7 | 8.428 | 76,9 |
| Dortmund | 27.534 | 680 | 2,5 | 2.454 | 8,9 | 3.092 | 11,2 | 21.308 | 77,4 |
| Dresden | 19.094 | 845 | 4,4 | 1.285 | 6,7 | 1.704 | 8,9 | 15.260 | 79,9 |
| Duisburg | 19.602 | 654 | 3,3 | 1.616 | 8,2 | 1.791 | 9,1 | 15.541 | 79,3 |
| Düsseldorf | 29.187 | 1.050 | 3,6 | 2.279 | 7,8 | 2.956 | 10,1 | 22.902 | 78,5 |
| Erfurt | 9.444 | 317 | 3,4 | 843 | 8,9 | 920 | 9,7 | 7.364 | 78,0 |
| Essen | 22.755 | 539 | 2,4 | 1.968 | 8,6 | 2.361 | 10,4 | 17.887 | 78,6 |
| Frankfurt am Main | 47.948 | 1.029 | 2,1 | 4.003 | 8,3 | 4.244 | 8,9 | 38.672 | 80,7 |
| Freiburg im Breisgau | 11.652 | 291 | 2,5 | 1.301 | 11,2 | 1.610 | 13,8 | 8.450 | 72,5 |
| Gelsenkirchen | 10.094 | 420 | 4,2 | 941 | 9,3 | 876 | 8,7 | 7.857 | 77,8 |
| Halle (Saale) | 10.101 | 330 | 3,3 | 879 | 8,7 | 944 | 9,3 | 7.948 | 78,7 |
| Hamburg | 74.738 | 2.591 | 3,5 | 6.336 | 8,5 | 7.147 | 9,6 | 58.664 | 78,5 |
| Hannover | 32.680 | 831 | 2,5 | 2.542 | 7,8 | 3.421 | 10,5 | 25.886 | 79,2 |
| Karlsruhe | 13.825 | 259 | 1,9 | 1.275 | 9,2 | 1.775 | 12,8 | 10.516 | 76,1 |
| Kiel | 9.249 | 436 | 4,7 | 822 | 8,9 | 845 | 9,1 | 7.146 | 77,3 |
| Köln | 52.525 | 1.805 | 3,4 | 4.344 | 8,3 | 5.168 | 9,8 | 41.208 | 78,5 |
| Krefeld | 9.361 | 277 | 3,0 | 801 | 8,6 | 928 | 9,9 | 7.355 | 78,6 |
| Leipzig | 25.750 | 1.680 | 6,5 | 1.784 | 6,9 | 2.040 | 7,9 | 20.246 | 78,6 |
| Lübeck | 9.706 | 246 | 2,5 | 808 | 8,3 | 913 | 9,4 | 7.739 | 79,7 |
| Magdeburg | 9.109 | 284 | 3,1 | 742 | 8,1 | 790 | 8,7 | 7.293 | 80,1 |
| Mainz | 8.434 | 128 | 1,5 | 760 | 9,0 | 950 | 11,3 | 6.596 | 78,2 |
| Mannheim | 14.550 | 256 | 1,8 | 1.234 | 8,5 | 1.705 | 11,7 | 11.355 | 78,0 |
| Mönchengladbach | 8.535 | 185 | 2,2 | 770 | 9,0 | 899 | 10,5 | 6.681 | 78,3 |
| München | 61.520 | 657 | 1,1 | 4.305 | 7,0 | 9.152 | 14,9 | 47.406 | 77,1 |
| Münster | 9.590 | 286 | 3,0 | 952 | 9,9 | 1.047 | 10,9 | 7.305 | 76,2 |
| Nürnberg | 20.409 | 433 | 2,1 | 1.566 | 7,7 | 2.136 | 10,5 | 16.274 | 79,7 |
| Oberhausen | 7.388 | 183 | 2,5 | 652 | 8,8 | 791 | 10,7 | 5.762 | 78,0 |
| Rostock | 7.971 | 312 | 3,9 | 618 | 7,8 | 733 | 9,2 | 6.308 | 79,1 |
| Stuttgart | 26.441 | 615 | 2,3 | 2.281 | 8,6 | 3.241 | 12,3 | 20.304 | 76,8 |
| Wiesbaden | 9.331 | 180 | 1,9 | 980 | 10,5 | 913 | 9,8 | 7.258 | 77,8 |
| Wuppertal | 12.904 | 469 | 3,6 | 1.216 | 9,4 | 1.304 | 10,1 | 9.915 | 76,8 |

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Bei Hamburg ist die Tatverdächtigenzahl im Vergleich zur korrespondierenden Ländertabelle niedriger, da in der Städtetabelle die Fälle mit „Tatort unbekannt“ bei der Tatverdächtigenzählung nicht berücksichtigt werden.

8.3 – T02 – Teil 2

| Stadt | Tatverdächtige insgesamt | | | | | | | | |
|----------------------|--------------------------|-----------------------|------|-----------------------|------|-----------------------|------|----------------------------|------|
| | insgesamt 100% | Erwachsene 21 < 25 | | Erwachsene 25 < 60 | | Erwachsene 60 < 80 | | Erwachsene 80 und älter | |
| | | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % |
| Aachen | 11.410 | 1.596 | 14,0 | 6.413 | 56,2 | 531 | 4,7 | 42 | 0,4 |
| Augsburg | 11.186 | 1.593 | 14,2 | 6.458 | 57,7 | 589 | 5,3 | 69 | 0,6 |
| Berlin | 148.042 | 17.010 | 11,5 | 95.204 | 64,3 | 8.581 | 5,8 | 623 | 0,4 |
| Bielefeld | 11.643 | 1.611 | 13,8 | 6.913 | 59,4 | 533 | 4,6 | 35 | 0,3 |
| Bochum | 12.529 | 1.704 | 13,6 | 7.466 | 59,6 | 675 | 5,4 | 56 | 0,4 |
| Bonn | 11.300 | 1.511 | 13,4 | 6.627 | 58,6 | 619 | 5,5 | 51 | 0,5 |
| Braunschweig | 9.791 | 1.484 | 15,2 | 5.661 | 57,8 | 507 | 5,2 | 42 | 0,4 |
| Bremen | 23.423 | 2.940 | 12,6 | 13.267 | 56,6 | 1.069 | 4,6 | 99 | 0,4 |
| Chemnitz | 10.961 | 1.431 | 13,1 | 6.423 | 58,6 | 546 | 5,0 | 28 | 0,3 |
| Dortmund | 27.534 | 4.069 | 14,8 | 15.992 | 58,1 | 1.153 | 4,2 | 94 | 0,3 |
| Dresden | 19.094 | 2.287 | 12,0 | 11.830 | 62,0 | 1.049 | 5,5 | 94 | 0,5 |
| Duisburg | 19.602 | 2.578 | 13,2 | 11.980 | 61,1 | 905 | 4,6 | 78 | 0,4 |
| Düsseldorf | 29.187 | 4.076 | 14,0 | 17.266 | 59,2 | 1.460 | 5,0 | 100 | 0,3 |
| Erfurt | 9.444 | 1.137 | 12,0 | 5.677 | 60,1 | 509 | 5,4 | 41 | 0,4 |
| Essen | 22.755 | 3.272 | 14,4 | 13.482 | 59,2 | 1.035 | 4,5 | 98 | 0,4 |
| Frankfurt am Main | 47.948 | 6.004 | 12,5 | 29.472 | 61,5 | 2.939 | 6,1 | 257 | 0,5 |
| Freiburg im Breisgau | 11.652 | 1.808 | 15,5 | 6.081 | 52,2 | 525 | 4,5 | 36 | 0,3 |
| Gelsenkirchen | 10.094 | 1.327 | 13,1 | 6.023 | 59,7 | 456 | 4,5 | 51 | 0,5 |
| Halle (Saale) | 10.101 | 1.190 | 11,8 | 6.208 | 61,5 | 510 | 5,0 | 40 | 0,4 |
| Hamburg | 74.738 | 9.135 | 12,2 | 45.436 | 60,8 | 3.717 | 5,0 | 376 | 0,5 |
| Hannover | 32.680 | 4.851 | 14,8 | 19.405 | 59,4 | 1.490 | 4,6 | 140 | 0,4 |
| Karlsruhe | 13.825 | 2.298 | 16,6 | 7.576 | 54,8 | 598 | 4,3 | 44 | 0,3 |
| Kiel | 9.249 | 1.214 | 13,1 | 5.466 | 59,1 | 437 | 4,7 | 29 | 0,3 |
| Köln | 52.525 | 7.036 | 13,4 | 31.637 | 60,2 | 2.330 | 4,4 | 205 | 0,4 |
| Krefeld | 9.361 | 1.196 | 12,8 | 5.636 | 60,2 | 481 | 5,1 | 42 | 0,4 |
| Leipzig | 25.750 | 3.286 | 12,8 | 15.625 | 60,7 | 1.208 | 4,7 | 127 | 0,5 |
| Lübeck | 9.706 | 1.208 | 12,4 | 5.864 | 60,4 | 611 | 6,3 | 56 | 0,6 |
| Magdeburg | 9.109 | 992 | 10,9 | 5.697 | 62,5 | 540 | 5,9 | 64 | 0,7 |
| Mainz | 8.434 | 1.263 | 15,0 | 4.843 | 57,4 | 468 | 5,5 | 22 | 0,3 |
| Mannheim | 14.550 | 2.261 | 15,5 | 8.399 | 57,7 | 630 | 4,3 | 65 | 0,4 |
| Mönchengladbach | 8.535 | 1.104 | 12,9 | 5.139 | 60,2 | 408 | 4,8 | 30 | 0,4 |
| München | 61.520 | 9.822 | 16,0 | 34.488 | 56,1 | 2.863 | 4,7 | 233 | 0,4 |
| Münster | 9.590 | 1.362 | 14,2 | 5.427 | 56,6 | 472 | 4,9 | 44 | 0,5 |
| Nürnberg | 20.409 | 2.840 | 13,9 | 12.276 | 60,1 | 1.025 | 5,0 | 133 | 0,7 |
| Oberhausen | 7.388 | 1.115 | 15,1 | 4.245 | 57,5 | 371 | 5,0 | 31 | 0,4 |
| Rostock | 7.971 | 937 | 11,8 | 4.844 | 60,8 | 472 | 5,9 | 55 | 0,7 |
| Stuttgart | 26.441 | 4.038 | 15,3 | 14.949 | 56,5 | 1.208 | 4,6 | 109 | 0,4 |
| Wiesbaden | 9.331 | 1.113 | 11,9 | 5.566 | 59,7 | 537 | 5,8 | 42 | 0,5 |
| Wuppertal | 12.904 | 1.612 | 12,5 | 7.586 | 58,8 | 659 | 5,1 | 58 | 0,4 |

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Bei Hamburg ist die Tatverdächtigenzahl im Vergleich zur korrespondierenden Ländertabelle niedriger, da in der Städtetabelle die Fälle mit „Tatort unbekannt“ bei der Tatverdächtigenzählung nicht berücksichtigt werden.

Datenbasis: Straftaten insgesamt

8.3.2 Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

Altersstruktur und Geschlecht aller Tatverdächtigen in den Ländern bei Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

8.3 – T03 – Teil 1

| Land | Tatverdächtige insgesamt | | | | | | | | |
|----------------------------------|--------------------------------|--------------------|------------------|------------------------|------------------|--------------------|------------------|---------------------|-------------|
| | insgesamt absolut (100%) | Kinder bis < 14 | | Jugendliche 14 < 18 | | Heranw. 18 < 21 | | Erwachsene ab 21 | |
| | | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | | |
| | | Anteil in % | | Anteil in % | | Anteil in % | | Anteil in % | |
| Baden-Württemberg | 233.202 | 2,0 | 0,8 | 6,8 | 2,5 | 8,3 | 2,0 | 59,4 | 18,2 |
| Bayern | 274.633 | 1,7 | 0,6 | 6,4 | 2,1 | 8,1 | 1,9 | 60,5 | 18,7 |
| Berlin | 135.886 | 1,9 | 0,8 | 4,8 | 2,2 | 5,7 | 1,8 | 61,7 | 21,1 |
| Brandenburg | 63.192 | 2,5 | 0,8 | 6,2 | 2,2 | 5,5 | 1,3 | 61,3 | 20,3 |
| Bremen | 26.236 | 1,4 | 0,8 | 6,3 | 2,3 | 8,0 | 2,0 | 60,4 | 18,7 |
| Hamburg | 68.974 | 1,9 | 0,7 | 6,2 | 2,3 | 7,7 | 1,7 | 62,0 | 17,4 |
| Hessen | 137.847 | 1,4 | 0,6 | 5,9 | 2,1 | 7,5 | 1,9 | 62,2 | 18,5 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 44.450 | 2,5 | 0,9 | 5,9 | 2,2 | 5,8 | 1,7 | 60,7 | 20,2 |
| Niedersachsen | 214.466 | 1,9 | 0,8 | 6,5 | 2,4 | 7,7 | 2,0 | 59,8 | 18,8 |
| Nordrhein-Westfalen | 475.908 | 2,0 | 0,8 | 6,3 | 2,5 | 7,6 | 2,0 | 60,0 | 18,8 |
| Rheinland-Pfalz | 106.141 | 1,9 | 0,7 | 6,1 | 2,3 | 7,3 | 2,0 | 59,7 | 19,9 |
| Saarland | 26.532 | 2,3 | 1,0 | 5,8 | 2,6 | 6,6 | 2,0 | 59,0 | 20,7 |
| Sachsen | 93.340 | 2,0 | 0,9 | 5,2 | 2,1 | 5,5 | 1,6 | 62,2 | 20,5 |
| Sachsen-Anhalt | 64.508 | 2,5 | 1,0 | 5,9 | 2,0 | 5,3 | 1,6 | 60,4 | 21,2 |
| Schleswig-Holstein | 67.706 | 2,1 | 0,7 | 7,1 | 2,6 | 7,2 | 1,9 | 59,5 | 18,9 |
| Thüringen | 57.940 | 2,2 | 0,9 | 5,7 | 2,2 | 6,2 | 1,7 | 60,3 | 20,7 |
| *) Bundesgebiet insgesamt | 2.022.414 | 2,0 | 0,8 | 6,2 | 2,4 | 7,2 | 1,9 | 60,1 | 19,5 |

8.3 – T03 – Teil 2

| Land | Tatverdächtige insgesamt | | darunter: | | | | | | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|------------------|----------------------|------------------|-----------------------|------------------|-----------------------|------------------|----------------------------|------------|
| | | | Jung erw. 21 < 25 | | Erwachsene 25 < 60 | | Erwachsene 60 < 80 | | Erwachsene 80 und älter | |
| | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | | |
| | Anteil in % | | Anteil in % | | Anteil in % | | Anteil in % | | Anteil in % | |
| Baden-Württemberg | 76,5 | 23,5 | 10,2 | 2,5 | 44,0 | 13,5 | 4,7 | 2,0 | 0,4 | 0,2 |
| Bayern | 76,7 | 23,3 | 9,9 | 2,4 | 45,1 | 14,0 | 5,1 | 2,1 | 0,5 | 0,3 |
| Berlin | 74,1 | 25,9 | 8,3 | 2,8 | 48,9 | 16,2 | 4,2 | 1,9 | 0,3 | 0,2 |
| Brandenburg | 75,5 | 24,5 | 6,8 | 1,9 | 48,2 | 15,7 | 6,0 | 2,5 | 0,4 | 0,2 |
| Bremen | 76,2 | 23,8 | 10,0 | 2,8 | 46,6 | 14,3 | 3,6 | 1,4 | 0,3 | 0,2 |
| Hamburg | 77,9 | 22,1 | 9,7 | 2,3 | 48,2 | 13,5 | 3,8 | 1,4 | 0,3 | 0,2 |
| Hessen | 77,0 | 23,0 | 9,8 | 2,4 | 47,2 | 14,2 | 4,8 | 1,7 | 0,4 | 0,2 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 74,9 | 25,1 | 7,0 | 2,2 | 47,6 | 15,5 | 5,7 | 2,3 | 0,4 | 0,3 |
| Niedersachsen | 76,0 | 24,0 | 9,8 | 2,5 | 44,8 | 14,3 | 4,9 | 1,9 | 0,4 | 0,2 |
| Nordrhein-Westfalen | 75,9 | 24,1 | 9,9 | 2,6 | 45,6 | 14,3 | 4,1 | 1,7 | 0,3 | 0,2 |
| Rheinland-Pfalz | 75,1 | 24,9 | 9,2 | 2,5 | 44,7 | 15,2 | 5,3 | 2,0 | 0,5 | 0,2 |
| Saarland | 73,7 | 26,3 | 8,4 | 2,7 | 45,0 | 15,8 | 5,2 | 2,0 | 0,4 | 0,2 |
| Sachsen | 75,0 | 25,0 | 7,7 | 2,2 | 48,9 | 15,6 | 5,2 | 2,4 | 0,4 | 0,3 |
| Sachsen-Anhalt | 74,1 | 25,9 | 7,0 | 2,3 | 47,5 | 16,2 | 5,6 | 2,4 | 0,4 | 0,3 |
| Schleswig-Holstein | 75,9 | 24,1 | 9,0 | 2,4 | 44,7 | 14,3 | 5,4 | 2,0 | 0,4 | 0,2 |
| Thüringen | 74,5 | 25,5 | 7,5 | 2,3 | 47,1 | 15,8 | 5,4 | 2,3 | 0,4 | 0,2 |
| * Bundesgebiet insgesamt | 75,5 | 24,5 | 9,1 | 2,5 | 45,7 | 14,8 | 4,9 | 2,0 | 0,4 | 0,2 |

*) Die Summe der Bundesländerdaten entspricht nicht der Anzahl „Bundesgebiet insgesamt“ aufgrund der echten Tatverdächtigenzählung auf Bundesebene (siehe auch Seite 16).

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Bei Hamburg ist die Tatverdächtigenzahl im Vergleich zur korrespondierenden Städtetabelle höher, da in der Ländertabelle auch die Fälle mit „Tatort unbekannt“ bei der Tatverdächtigenzählung berücksichtigt werden.

Altersstruktur aller Tatverdächtigen in den Städten ab 200.000 Einwohner bei Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

8.3 – T04 – Teil 1

| Stadt | Tatverdächtige insgesamt | | | | | | | | |
|----------------------|--------------------------|--------------------|--------|------------------------|--------|---------------------------|--------|---------------------|--------|
| | insgesamt | Kinder bis < 14 | | Jugendliche 14 < 18 | | Heranwachsende 18 < 21 | | Erwachsene ab 21 | |
| | | 100% | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl |
| Aachen | 9.755 | 146 | 1,5 | 932 | 9,6 | 1.179 | 12,1 | 7.498 | 76,9 |
| Augsburg | 10.322 | 230 | 2,2 | 863 | 8,4 | 1.113 | 10,8 | 8.116 | 78,6 |
| Berlin | 135.886 | 3.680 | 2,7 | 9.507 | 7,0 | 10.282 | 7,6 | 112.417 | 82,7 |
| Bielefeld | 11.242 | 209 | 1,9 | 980 | 8,7 | 1.166 | 10,4 | 8.887 | 79,1 |
| Bochum | 12.435 | 295 | 2,4 | 997 | 8,0 | 1.298 | 10,4 | 9.845 | 79,2 |
| Bonn | 10.978 | 238 | 2,2 | 1.037 | 9,4 | 1.127 | 10,3 | 8.576 | 78,1 |
| Braunschweig | 9.433 | 184 | 2,0 | 812 | 8,6 | 1.021 | 10,8 | 7.416 | 78,6 |
| Bremen | 21.118 | 402 | 1,9 | 1.854 | 8,8 | 2.211 | 10,5 | 16.651 | 78,8 |
| Chemnitz | 7.254 | 165 | 2,3 | 595 | 8,2 | 627 | 8,6 | 5.867 | 80,9 |
| Dortmund | 26.315 | 642 | 2,4 | 2.208 | 8,4 | 2.915 | 11,1 | 20.550 | 78,1 |
| Dresden | 16.664 | 312 | 1,9 | 1.027 | 6,2 | 1.405 | 8,4 | 13.920 | 83,5 |
| Duisburg | 19.425 | 653 | 3,4 | 1.594 | 8,2 | 1.769 | 9,1 | 15.409 | 79,3 |
| Düsseldorf | 23.203 | 428 | 1,8 | 1.934 | 8,3 | 2.412 | 10,4 | 18.429 | 79,4 |
| Erfurt | 8.853 | 222 | 2,5 | 749 | 8,5 | 831 | 9,4 | 7.051 | 79,6 |
| Essen | 22.446 | 538 | 2,4 | 1.917 | 8,5 | 2.340 | 10,4 | 17.651 | 78,6 |
| Frankfurt am Main | 33.465 | 455 | 1,4 | 2.304 | 6,9 | 3.289 | 9,8 | 27.417 | 81,9 |
| Freiburg im Breisgau | 10.381 | 268 | 2,6 | 1.068 | 10,3 | 1.308 | 12,6 | 7.737 | 74,5 |
| Gelsenkirchen | 10.035 | 420 | 4,2 | 933 | 9,3 | 868 | 8,6 | 7.814 | 77,9 |
| Halle (Saale) | 8.668 | 330 | 3,8 | 696 | 8,0 | 688 | 7,9 | 6.954 | 80,2 |
| Hamburg | 68.842 | 1.821 | 2,6 | 5.897 | 8,6 | 6.473 | 9,4 | 54.651 | 79,4 |
| Hannover | 29.561 | 562 | 1,9 | 2.072 | 7,0 | 3.048 | 10,3 | 23.879 | 80,8 |
| Karlsruhe | 12.543 | 212 | 1,7 | 1.107 | 8,8 | 1.545 | 12,3 | 9.679 | 77,2 |
| Kiel | 7.887 | 213 | 2,7 | 679 | 8,6 | 703 | 8,9 | 6.292 | 79,8 |
| Köln | 46.424 | 1.039 | 2,2 | 3.638 | 7,8 | 4.494 | 9,7 | 37.253 | 80,2 |
| Krefeld | 9.320 | 277 | 3,0 | 797 | 8,6 | 922 | 9,9 | 7.324 | 78,6 |
| Leipzig | 20.272 | 480 | 2,4 | 1.285 | 6,3 | 1.494 | 7,4 | 17.013 | 83,9 |
| Lübeck | 8.633 | 237 | 2,7 | 725 | 8,4 | 762 | 8,8 | 6.909 | 80,0 |
| Magdeburg | 8.546 | 258 | 3,0 | 656 | 7,7 | 699 | 8,2 | 6.933 | 81,1 |
| Mainz | 8.276 | 127 | 1,5 | 713 | 8,6 | 922 | 11,1 | 6.514 | 78,7 |
| Mannheim | 14.056 | 225 | 1,6 | 1.157 | 8,2 | 1.616 | 11,5 | 11.058 | 78,7 |
| Mönchengladbach | 8.447 | 184 | 2,2 | 756 | 8,9 | 888 | 10,5 | 6.619 | 78,4 |
| München | 44.688 | 628 | 1,4 | 3.341 | 7,5 | 4.932 | 11,0 | 35.787 | 80,1 |
| Münster | 9.386 | 285 | 3,0 | 919 | 9,8 | 1.016 | 10,8 | 7.166 | 76,3 |
| Nürnberg | 19.798 | 423 | 2,1 | 1.474 | 7,4 | 2.077 | 10,5 | 15.824 | 79,9 |
| Oberhausen | 7.287 | 181 | 2,5 | 649 | 8,9 | 777 | 10,7 | 5.680 | 77,9 |
| Rostock | 7.366 | 230 | 3,1 | 569 | 7,7 | 683 | 9,3 | 5.884 | 79,9 |
| Stuttgart | 24.802 | 524 | 2,1 | 2.012 | 8,1 | 2.931 | 11,8 | 19.335 | 78,0 |
| Wiesbaden | 9.090 | 175 | 1,9 | 867 | 9,5 | 899 | 9,9 | 7.149 | 78,6 |
| Wuppertal | 12.782 | 469 | 3,7 | 1.179 | 9,2 | 1.288 | 10,1 | 9.846 | 77,0 |

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Bei Hamburg ist die Tatverdächtigenzahl im Vergleich zur korrespondierenden Ländertabelle niedriger, da in der Städtetabelle die Fälle mit „Tatort unbekannt“ bei der Tatverdächtigenzählung nicht berücksichtigt werden.

8.3 – T04 – Teil 2

| Stadt | Tatverdächtige insgesamt | | | | | | | | |
|----------------------|--------------------------|-----------------------|------|-----------------------|------|-----------------------|------|----------------------------|------|
| | insgesamt 100% | Erwachsene 21 < 25 | | Erwachsene 25 < 60 | | Erwachsene 60 < 80 | | Erwachsene 80 und älter | |
| | | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % |
| Aachen | 9.755 | 1.326 | 13,6 | 5.617 | 57,6 | 513 | 5,3 | 42 | 0,4 |
| Augsburg | 10.322 | 1.469 | 14,2 | 6.002 | 58,1 | 577 | 5,6 | 68 | 0,7 |
| Berlin | 135.886 | 15.115 | 11,1 | 88.363 | 65,0 | 8.327 | 6,1 | 612 | 0,5 |
| Bielefeld | 11.242 | 1.565 | 13,9 | 6.756 | 60,1 | 531 | 4,7 | 35 | 0,3 |
| Bochum | 12.435 | 1.686 | 13,6 | 7.428 | 59,7 | 675 | 5,4 | 56 | 0,5 |
| Bonn | 10.978 | 1.457 | 13,3 | 6.456 | 58,8 | 612 | 5,6 | 51 | 0,5 |
| Braunschweig | 9.433 | 1.399 | 14,8 | 5.471 | 58,0 | 504 | 5,3 | 42 | 0,4 |
| Bremen | 21.118 | 2.763 | 13,1 | 12.745 | 60,4 | 1.044 | 4,9 | 99 | 0,5 |
| Chemnitz | 7.254 | 820 | 11,3 | 4.535 | 62,5 | 486 | 6,7 | 26 | 0,4 |
| Dortmund | 26.315 | 3.846 | 14,6 | 15.468 | 58,8 | 1.143 | 4,3 | 93 | 0,4 |
| Dresden | 16.664 | 1.929 | 11,6 | 10.882 | 65,3 | 1.015 | 6,1 | 94 | 0,6 |
| Duisburg | 19.425 | 2.552 | 13,1 | 11.877 | 61,1 | 902 | 4,6 | 78 | 0,4 |
| Düsseldorf | 23.203 | 3.151 | 13,6 | 14.010 | 60,4 | 1.184 | 5,1 | 84 | 0,4 |
| Erfurt | 8.853 | 1.049 | 11,8 | 5.458 | 61,7 | 503 | 5,7 | 41 | 0,5 |
| Essen | 22.446 | 3.217 | 14,3 | 13.304 | 59,3 | 1.033 | 4,6 | 97 | 0,4 |
| Frankfurt am Main | 33.465 | 4.397 | 13,1 | 21.204 | 63,4 | 1.658 | 5,0 | 158 | 0,5 |
| Freiburg im Breisgau | 10.381 | 1.580 | 15,2 | 5.600 | 53,9 | 521 | 5,0 | 36 | 0,3 |
| Gelsenkirchen | 10.035 | 1.314 | 13,1 | 5.993 | 59,7 | 456 | 4,5 | 51 | 0,5 |
| Halle (Saale) | 8.668 | 926 | 10,7 | 5.502 | 63,5 | 488 | 5,6 | 38 | 0,4 |
| Hamburg | 68.842 | 8.236 | 12,0 | 42.446 | 61,7 | 3.602 | 5,2 | 367 | 0,5 |
| Hannover | 29.561 | 4.422 | 15,0 | 17.927 | 60,6 | 1.398 | 4,7 | 132 | 0,4 |
| Karlsruhe | 12.543 | 2.030 | 16,2 | 7.018 | 56,0 | 587 | 4,7 | 44 | 0,4 |
| Kiel | 7.887 | 1.031 | 13,1 | 4.813 | 61,0 | 419 | 5,3 | 29 | 0,4 |
| Köln | 46.424 | 6.164 | 13,3 | 28.681 | 61,8 | 2.211 | 4,8 | 197 | 0,4 |
| Krefeld | 9.320 | 1.192 | 12,8 | 5.609 | 60,2 | 481 | 5,2 | 42 | 0,5 |
| Leipzig | 20.272 | 2.480 | 12,2 | 13.264 | 65,4 | 1.143 | 5,6 | 126 | 0,6 |
| Lübeck | 8.633 | 1.011 | 11,7 | 5.257 | 60,9 | 586 | 6,8 | 55 | 0,6 |
| Magdeburg | 8.546 | 906 | 10,6 | 5.428 | 63,5 | 535 | 6,3 | 64 | 0,7 |
| Mainz | 8.276 | 1.235 | 14,9 | 4.790 | 57,9 | 467 | 5,6 | 22 | 0,3 |
| Mannheim | 14.056 | 2.183 | 15,5 | 8.183 | 58,2 | 627 | 4,5 | 65 | 0,5 |
| Mönchengladbach | 8.447 | 1.091 | 12,9 | 5.091 | 60,3 | 407 | 4,8 | 30 | 0,4 |
| München | 44.688 | 6.352 | 14,2 | 26.522 | 59,3 | 2.690 | 6,0 | 223 | 0,5 |
| Münster | 9.386 | 1.320 | 14,1 | 5.330 | 56,8 | 472 | 5,0 | 44 | 0,5 |
| Nürnberg | 19.798 | 2.738 | 13,8 | 11.959 | 60,4 | 997 | 5,0 | 130 | 0,7 |
| Oberhausen | 7.287 | 1.092 | 15,0 | 4.186 | 57,4 | 371 | 5,1 | 31 | 0,4 |
| Rostock | 7.366 | 865 | 11,7 | 4.500 | 61,1 | 464 | 6,3 | 55 | 0,7 |
| Stuttgart | 24.802 | 3.789 | 15,3 | 14.244 | 57,4 | 1.193 | 4,8 | 109 | 0,4 |
| Wiesbaden | 9.090 | 1.096 | 12,1 | 5.477 | 60,3 | 535 | 5,9 | 41 | 0,5 |
| Wuppertal | 12.782 | 1.592 | 12,5 | 7.537 | 59,0 | 659 | 5,2 | 58 | 0,5 |

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Bei Hamburg ist die Tatverdächtigenzahl im Vergleich zur korrespondierenden Ländertabelle niedriger, da in der Städtetabelle die Fälle mit „Tatort unbekannt“ bei der Tatverdächtigenzählung nicht berücksichtigt werden.

Datenbasis: Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

8.4 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

8.4.1 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit bei Straftaten insgesamt

8.4 – T01

| Staatsangehörigkeit | Anzahl 2016 | % - Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen | | | | | | | |
|---|----------------|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | | 2016 | 2015 | 2014 | 2013 | 2012 | 2011 | 2010 | 2009 |
| Nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt | 953.744 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |
| | | | 911.864 | 617.392 | 538.449 | 502.390 | 484.529 | 471.812 | 462.378 |
| Syrien | 142.685 | 15,0 | 14,7 | 4,8 | 2,1 | 1,2 | 0,9 | 0,8 | 0,7 |
| Afghanistan | 79.774 | 8,4 | 6,7 | 2,2 | 2,1 | 2,2 | 2,1 | 1,6 | 1,4 |
| Türkei | 74.815 | 7,8 | 8,6 | 13,5 | 16,3 | 18,4 | 20,0 | 21,1 | 22,2 |
| Irak | 56.983 | 6,0 | 4,2 | 1,6 | 1,9 | 2,2 | 2,4 | 2,6 | 2,9 |
| Rumänien | 53.806 | 5,6 | 5,8 | 7,7 | 7,3 | 6,5 | 5,5 | 4,6 | 3,7 |
| Polen | 45.277 | 4,7 | 4,9 | 7,1 | 7,5 | 7,5 | 7,2 | 6,7 | 6,5 |
| Serbien | 28.283 | 3,0 | 3,7 | 4,8 | 4,5 | 4,4 | 4,3 | 4,2 | 4,0 |
| Iran | 23.888 | 2,5 | 1,3 | 1,2 | 1,4 | 1,6 | 1,5 | 1,4 | 1,3 |
| Italien | 22.967 | 2,4 | 2,7 | 3,8 | 4,3 | 4,5 | 4,7 | 5,0 | 5,1 |
| Albanien | 22.594 | 2,4 | 3,2 | 0,9 | 0,7 | 0,6 | 0,5 | 0,5 | 0,7 |
| Kosovo | 19.957 | 2,1 | 3,7 | 2,4 | 2,3 | 2,2 | 1,9 | 1,8 | 1,3 |
| Bulgarien | 19.807 | 2,1 | 2,0 | 2,7 | 2,7 | 2,7 | 2,3 | 1,8 | 1,4 |
| Marokko | 18.142 | 1,9 | 1,6 | 1,8 | 1,5 | 1,4 | 1,3 | 1,4 | 1,4 |
| Eritrea | 17.197 | 1,8 | 2,7 | 2,9 | 0,6 | 0,2 | 0,2 | 0,2 | 0,2 |
| Russische Föderation | 14.598 | 1,5 | 1,5 | 2,3 | 3,3 | 2,4 | 2,4 | 2,5 | 2,5 |
| Pakistan | 14.284 | 1,5 | 1,7 | 1,0 | 1,0 | 0,9 | 0,7 | 0,5 | 0,5 |
| Algerien | 13.166 | 1,4 | 1,5 | 1,2 | 0,8 | 0,7 | 0,8 | 0,8 | 0,8 |
| Nigeria | 12.595 | 1,3 | 1,1 | 1,0 | 0,9 | 0,8 | 0,8 | 0,9 | 0,9 |
| Somalia | 12.110 | 1,3 | 1,1 | 1,1 | 0,6 | 0,4 | 0,4 | 0,2 | 0,2 |
| Bosnien und Herzegowina | 10.456 | 1,1 | 1,3 | 1,7 | 1,7 | 1,7 | 1,7 | 1,8 | 1,8 |
| Mazedonien | 10.404 | 1,1 | 1,2 | 1,4 | 1,4 | 1,3 | 1,3 | 1,2 | 1,0 |
| Griechenland | 10.266 | 1,1 | 1,1 | 1,7 | 1,8 | 1,9 | 1,8 | 1,9 | 2,0 |
| Kroatien | 8.677 | 0,9 | 0,8 | 1,2 | 1,3 | 1,4 | 1,5 | 1,7 | 1,7 |
| Libanon | 8.217 | 0,9 | 0,7 | 0,9 | 1,1 | 1,2 | 1,3 | 1,3 | 0,6 |
| Ukraine | 7.907 | 0,8 | 0,9 | 1,1 | 1,2 | 1,4 | 1,2 | 1,3 | 1,3 |
| *) Sonstige | 204.889 | 21,5 | 21,3 | 27,9 | 29,8 | 30,9 | 32,0 | 33,2 | 34,1 |

*) Einschließlich ungeklärter Staatsangehörigkeiten sowie Staatenloser.

Hinweis: Tatverdächtige ab 2009 sind aufgrund der „echten“ Tatverdächtigenzählung auf Bundesebene (vgl. Hinweis auf Seite 16) nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

8.4.2 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit bei Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

8.4 – T02

| Staatsangehörigkeit | Anzahl 2016 | % - Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen | | | | | | | |
|---|----------------|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--------------|
| | | 2016 | 2015 | 2014 | 2013 | 2012 | 2011 | 2010 | 2009 |
| Nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt | 616.230 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |
| | | 555.820 | 492.610 | 453.015 | 435.559 | 427.259 | 419.232 | 410.518 | |
| Türkei | 69,918 | 11.3 | 13.3 | 16.0 | 18.2 | 20.0 | 21.3 | 22.3 | 23.5 |
| Rumänien | 53,581 | 8.7 | 9.4 | 9.6 | 8.7 | 7.4 | 6.2 | 5.2 | 4.1 |
| Polen | 45,118 | 7.3 | 8.0 | 8.9 | 8.9 | 8.6 | 8.2 | 7.5 | 7.3 |
| Syrien | 39,034 | 6.3 | 2.6 | 1.3 | 1.0 | 0.8 | 0.7 | 0.6 | 0.6 |
| Serbien | 24,280 | 3.9 | 4.8 | 4.7 | 4.3 | 4.2 | 4.3 | 4.1 | 4.0 |
| Italien | 22,893 | 3.7 | 4.3 | 4.8 | 5.0 | 5.2 | 5.3 | 5.6 | 5.7 |
| Afghanistan | 22,747 | 3.7 | 1.8 | 1.3 | 1.3 | 1.3 | 1.2 | 1.0 | 1.0 |
| Bulgarien | 19,695 | 3.2 | 3.3 | 3.4 | 3.2 | 3.0 | 2.5 | 2.0 | 1.5 |
| Irak | 18,326 | 3.0 | 1.6 | 1.5 | 1.7 | 1.8 | 1.9 | 2.1 | 2.1 |
| Albanien | 14,284 | 2.3 | 2.5 | 0.8 | 0.6 | 0.6 | 0.5 | 0.5 | 0.6 |
| Kosovo | 14,262 | 2.3 | 3.0 | 2.2 | 2.1 | 2.0 | 1.8 | 1.6 | 1.1 |
| Marokko | 13,751 | 2.2 | 2.1 | 1.9 | 1.5 | 1.4 | 1.4 | 1.4 | 1.4 |
| Iran | 11,454 | 1.9 | 1.0 | 1.1 | 1.1 | 1.2 | 1.2 | 1.2 | 1.2 |
| Algerien | 11,138 | 1.8 | 2.1 | 1.3 | 0.8 | 0.7 | 0.7 | 0.7 | 0.7 |
| Russische Föderation | 10,398 | 1.7 | 1.8 | 2.1 | 2.2 | 2.1 | 2.2 | 2.2 | 2.2 |
| Griechenland | 10,229 | 1.7 | 1.8 | 2.1 | 2.1 | 2.2 | 2.1 | 2.2 | 2.2 |
| Bosnien und Herzegowina | 9,273 | 1.5 | 1.8 | 1.8 | 1.8 | 1.8 | 1.8 | 1.9 | 1.9 |
| Kroatien | 8,647 | 1.4 | 1.4 | 1.5 | 1.4 | 1.5 | 1.6 | 1.8 | 1.8 |
| Mazedonien | 8,186 | 1.3 | 1.4 | 1.4 | 1.3 | 1.2 | 1.2 | 1.1 | 1.0 |
| Niederlande | 6,770 | 1.1 | 1.2 | 1.4 | 1.5 | 1.6 | 1.6 | 1.6 | 1.7 |
| Ungarn | 6,563 | 1.1 | 1.1 | 1.2 | 1.1 | 1.0 | 0.8 | 0.7 | 0.6 |
| Frankreich | 6,559 | 1.1 | 1.3 | 1.5 | 1.7 | 1.7 | 1.8 | 1.7 | 1.8 |
| Georgien | 6,541 | 1.1 | 1.3 | 1.1 | 0.8 | 0.6 | 0.4 | 0.5 | 0.4 |
| Nigeria | 6,201 | 1.0 | 0.8 | 0.7 | 0.7 | 0.7 | 0.7 | 0.7 | 0.7 |
| Pakistan | 6,099 | 1.0 | 0.7 | 0.6 | 0.5 | 0.5 | 0.4 | 0.4 | 0.4 |
| *) Sonstige | 150.283 | 24,4 | 25,2 | 25,4 | 25,8 | 26,5 | 27,8 | 28,6 | 29,5 |

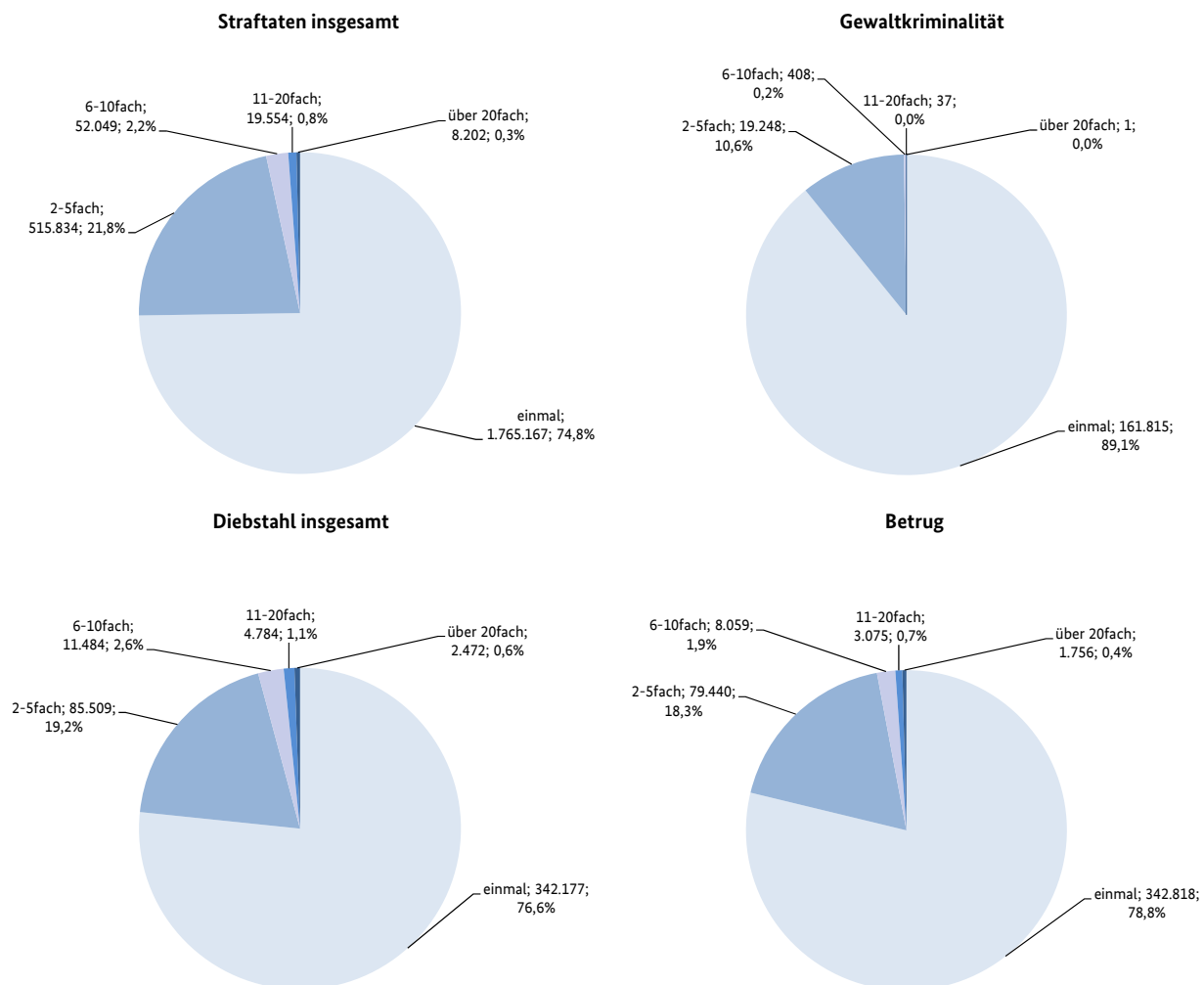
*) Einschließlich ungeklärter Staatsangehörigkeiten sowie Staatenloser.

Hinweis: Tatverdächtige ab 2009 sind aufgrund der „echten“ Tatverdächtigenzählung auf Bundesebene (vgl. Hinweis auf Seite 16) nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

8.5 Tatverdächtige nach Anzahl der polizeilichen Erfassung im Berichtsjahr (Mehrfachtatverdächtige)

Seit 2011 können Tatverdächtige nach der Häufigkeit ihres Auffälligwerdens während eines Berichtsjahres differenziert werden. Damit ist es möglich, die kriminologisch wichtige Fragestellung nach dem Anteil der Mehrfachtatverdächtigen an den Tatverdächtigen insgesamt zu beantworten. Der Begriff „Mehrfachtatverdächtiger“ im hier verwendeten Sinne bringt lediglich zum Ausdruck, dass ein Tatverdächtiger mindestens zweimal während eines Berichtsjahres polizeilich erfasst wurde. Er ist daher nicht mit den zum Teil auf Landesebene unterschiedlich verwendeten Begriffen der Mehrfach- oder Intensivtäter gleich zu setzen.

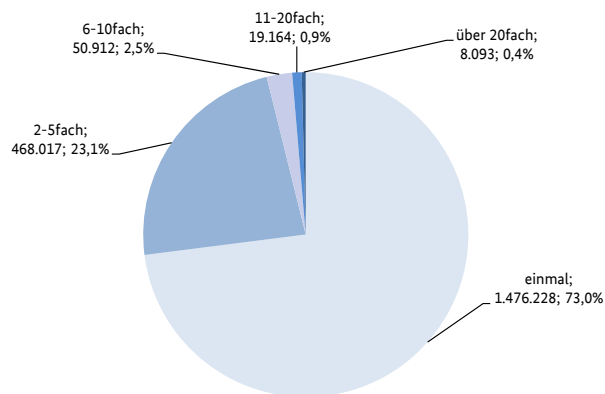
8.5 – G01



Etwa ein Viertel (25,2 Prozent, 2015: 24,3 Prozent) aller Tatverdächtigen sind Mehrfachtatverdächtige. Bei „Gewaltkriminalität“ sind die Tatverdächtigen zu 89,1 Prozent (2015: 89,1 Prozent), bei „Diebstahl“ zu 76,6 Prozent (2015: 76,7 Prozent) und bei „Betrug“ zu 78,8 Prozent (2015: 77,9 Prozent) nur einmal auffällig.

Mit 29,2 Prozent ist der Anteil der Mehrfachtatverdächtigen bei den Heranwachsenden etwas höher als bei den Jugendlichen (28,1 Prozent). Die meisten Mehrfachtatverdächtigen sind mit zwei bis fünf Straftaten auffällig.

Von den 1.767.739 männlichen Tatverdächtigen sind 27,3 Prozent mehrfach im Berichtszeitraum in Erscheinung getreten.

Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

Lässt man die ausländerrechtlichen Straftaten unberücksichtigt, sind 27,0 Prozent (2015: 27,0 Prozent) aller Tatverdächtigen mehrfach polizeilich in Erscheinung getreten.

Mit 32,0 Prozent ist der Anteil der Mehrfachtatverdächtigen bei den Heranwachsenden etwas höher als bei den Jugendlichen (30,9 Prozent). Die meisten Mehrfachtatverdächtigen sind mit zwei bis fünf Straftaten auffällig.

Von den 1.526.565 männlichen Tatverdächtigen sind 29,0 Prozent mehrfach im Berichtszeitraum in Erscheinung getreten.

8.5.1 Mehrfachtatverdächtige bei Straftaten insgesamt

Altersstruktur und Geschlecht aller Mehrfachtatverdächtigen bei Straftaten insgesamt

8.5 – T01 – Teil 1

| Altersgruppe | Tatverdächtige insgesamt | | | | | |
|---|--------------------------|------------------|-----------------|------------------|-------------------|---------------------|
| | insgesamt | Häufigkeit | | | | |
| | | einmal | mehrfach 2-5 | mehrfach 6-10 | mehrfach 11-20 | mehrfach über 20 |
| Tatverdächtige insgesamt | 2.360.806 | 1.765.167 | 515.834 | 52.049 | 19.554 | 8.202 |
| männlich | 1.767.739 | 1.284.947 | 413.865 | 44.542 | 17.151 | 7.234 |
| weiblich | 593.067 | 480.220 | 101.969 | 7.507 | 2.403 | 968 |
| Kinder (bis unter 14) | 90.610 | 79.094 | 10.634 | 606 | 204 | 72 |
| männlich | 58.848 | 50.544 | 7.636 | 452 | 155 | 61 |
| weiblich | 31.762 | 28.550 | 2.998 | 154 | 49 | 11 |
| Jugendliche (14 bis unter 18) | 209.808 | 150.753 | 50.879 | 5.316 | 2.104 | 756 |
| männlich | 155.136 | 109.326 | 38.930 | 4.373 | 1.837 | 670 |
| weiblich | 54.672 | 41.427 | 11.949 | 943 | 267 | 86 |
| Heranwachsende (18 bis unter 21) | 232.082 | 164.238 | 58.103 | 6.395 | 2.411 | 935 |
| männlich | 184.192 | 127.173 | 48.381 | 5.623 | 2.159 | 856 |
| weiblich | 47.890 | 37.065 | 9.722 | 772 | 252 | 79 |
| Erwachsene (21 und älter) | 1.828.306 | 1.371.082 | 396.218 | 39.732 | 14.835 | 6.439 |
| männlich | 1.369.563 | 997.904 | 318.918 | 34.094 | 13.000 | 5.647 |
| weiblich | 458.743 | 373.178 | 77.300 | 5.638 | 1.835 | 792 |

8.5 – T01 – Teil 2

| Altersgruppe | Tatverdächtige insgesamt | | | | | |
|---|--------------------------|------------------|-----------------|------------------|-------------------|---------------------|
| | insgesamt | Häufigkeit | | | | |
| | | einmal | mehrfach 2-5 | mehrfach 6-10 | mehrfach 11-20 | mehrfach über 20 |
| Tatverdächtige insgesamt | 2.360.806 | 1.765.167 | 515.834 | 52.049 | 19.554 | 8.202 |
| männlich | 1.767.739 | 1.284.947 | 413.865 | 44.542 | 17.151 | 7.234 |
| weiblich | 593.067 | 480.220 | 101.969 | 7.507 | 2.403 | 968 |
| <i>darunter:</i> | | | | | | |
| Jungerwachsene (21 bis unter 25) | 288.128 | 206.008 | 70.669 | 7.596 | 2.690 | 1.165 |
| männlich | 225.627 | 156.858 | 58.678 | 6.650 | 2.405 | 1.036 |
| weiblich | 62.501 | 49.150 | 11.991 | 946 | 285 | 129 |
| Erwachsene (25 bis unter 30) | 337.720 | 242.272 | 81.841 | 8.945 | 3.311 | 1.351 |
| männlich | 259.419 | 180.735 | 66.862 | 7.751 | 2.885 | 1.186 |
| weiblich | 78.301 | 61.537 | 14.979 | 1.194 | 426 | 165 |
| Erwachsene (30 bis unter 40) | 483.748 | 349.940 | 113.888 | 12.720 | 5.077 | 2.123 |
| männlich | 364.033 | 254.993 | 91.683 | 10.970 | 4.492 | 1.895 |
| weiblich | 119.715 | 94.947 | 22.205 | 1.750 | 585 | 228 |
| Erwachsene (40 bis unter 50) | 333.256 | 254.823 | 68.794 | 6.286 | 2.309 | 1.044 |
| männlich | 246.303 | 183.436 | 54.632 | 5.322 | 2.006 | 907 |
| weiblich | 86.953 | 71.387 | 14.162 | 964 | 303 | 137 |
| Erwachsene (50 bis unter 60) | 228.095 | 183.540 | 39.979 | 2.998 | 1.077 | 501 |
| männlich | 165.044 | 130.208 | 31.068 | 2.450 | 906 | 412 |
| weiblich | 63.051 | 53.332 | 8.911 | 548 | 171 | 89 |
| Erwachsene (60 bis unter 70) | 98.797 | 83.026 | 14.369 | 914 | 288 | 200 |
| männlich | 69.964 | 57.706 | 11.111 | 739 | 240 | 168 |
| weiblich | 28.833 | 25.320 | 3.258 | 175 | 48 | 32 |
| Erwachsene (70 bis unter 80) | 45.795 | 39.984 | 5.452 | 234 | 74 | 51 |
| männlich | 31.173 | 26.858 | 4.032 | 182 | 61 | 40 |
| weiblich | 14.622 | 13.126 | 1.420 | 52 | 13 | 11 |
| Erwachsene (80 und älter) | 12.767 | 11.489 | 1.226 | 39 | 9 | 4 |
| männlich | 8.000 | 7.110 | 852 | 30 | 5 | 3 |
| weiblich | 4.767 | 4.379 | 374 | 9 | 4 | 1 |

Altersstruktur und Geschlecht der deutschen Mehrfachtatverdächtigen bei Straftaten insgesamt

8.5 – T02 – Teil 1

| Altersgruppe | deutsche Tatverdächtige | | | | | |
|---|-------------------------|------------------|-----------------|------------------|-------------------|---------------------|
| | insgesamt | Häufigkeit | | | | |
| | | einmal | mehrfach 2-5 | mehrfach 6-10 | mehrfach 11-20 | mehrfach über 20 |
| Tatverdächtige insgesamt | 1.407.062 | 1.034.187 | 321.297 | 33.616 | 12.467 | 5.495 |
| männlich | 1.034.753 | 740.457 | 250.781 | 28.036 | 10.718 | 4.761 |
| weiblich | 372.309 | 293.730 | 70.516 | 5.580 | 1.749 | 734 |
| Kinder (bis unter 14) | 43.901 | 35.688 | 7.532 | 481 | 143 | 57 |
| männlich | 31.591 | 25.513 | 5.527 | 388 | 112 | 51 |
| weiblich | 12.310 | 10.175 | 2.005 | 93 | 31 | 6 |
| Jugendliche (14 bis unter 18) | 130.152 | 89.713 | 34.480 | 3.870 | 1.542 | 547 |
| männlich | 91.233 | 61.086 | 25.159 | 3.141 | 1.354 | 493 |
| weiblich | 38.919 | 28.627 | 9.321 | 729 | 188 | 54 |
| Heranwachsende (18 bis unter 21) | 122.832 | 83.538 | 33.168 | 3.995 | 1.507 | 624 |
| männlich | 94.363 | 62.302 | 26.713 | 3.447 | 1.335 | 566 |
| weiblich | 28.469 | 21.236 | 6.455 | 548 | 172 | 58 |
| Erwachsene (21 und älter) | 1.110.177 | 825.248 | 246.117 | 25.270 | 9.275 | 4.267 |
| männlich | 817.566 | 591.556 | 193.382 | 21.060 | 7.917 | 3.651 |
| weiblich | 292.611 | 233.692 | 52.735 | 4.210 | 1.358 | 616 |

8.5 – T02 – Teil 2

| Altersgruppe | deutsche Tatverdächtige | | | | | |
|---|-------------------------|------------------|-----------------|------------------|-------------------|---------------------|
| | insgesamt | Häufigkeit | | | | |
| | | einmal | mehrfach 2-5 | mehrfach 6-10 | mehrfach 11-20 | mehrfach über 20 |
| Tatverdächtige insgesamt | 1.407.062 | 1.034.187 | 321.297 | 33.616 | 12.467 | 5.495 |
| männlich | 1.034.753 | 740.457 | 250.781 | 28.036 | 10.718 | 4.761 |
| weiblich | 372.309 | 293.730 | 70.516 | 5.580 | 1.749 | 734 |
| <i>darunter:</i> | | | | | | |
| Jungerwachsene (21 bis unter 25) | 147.284 | 101.951 | 38.730 | 4.394 | 1.508 | 701 |
| männlich | 112.340 | 75.570 | 31.135 | 3.710 | 1.314 | 611 |
| weiblich | 34.944 | 26.381 | 7.595 | 684 | 194 | 90 |
| Erwachsene (25 bis unter 30) | 176.086 | 121.542 | 46.388 | 5.328 | 1.975 | 853 |
| männlich | 131.728 | 88.193 | 36.713 | 4.423 | 1.667 | 732 |
| weiblich | 44.358 | 33.349 | 9.675 | 905 | 308 | 121 |
| Erwachsene (30 bis unter 40) | 267.275 | 187.128 | 67.514 | 8.105 | 3.145 | 1.383 |
| männlich | 198.130 | 134.213 | 53.165 | 6.839 | 2.704 | 1.209 |
| weiblich | 69.145 | 52.915 | 14.349 | 1.266 | 441 | 174 |
| Erwachsene (40 bis unter 50) | 209.911 | 159.675 | 43.999 | 4.056 | 1.484 | 697 |
| männlich | 153.422 | 113.872 | 34.333 | 3.363 | 1.268 | 586 |
| weiblich | 56.489 | 45.803 | 9.666 | 693 | 216 | 111 |
| Erwachsene (50 bis unter 60) | 175.702 | 140.810 | 31.283 | 2.358 | 844 | 407 |
| männlich | 127.634 | 100.554 | 24.155 | 1.897 | 701 | 327 |
| weiblich | 48.068 | 40.256 | 7.128 | 461 | 143 | 80 |
| Erwachsene (60 bis unter 70) | 81.219 | 67.965 | 12.069 | 772 | 240 | 173 |
| männlich | 58.710 | 48.345 | 9.392 | 628 | 200 | 145 |
| weiblich | 22.509 | 19.620 | 2.677 | 144 | 40 | 28 |
| Erwachsene (70 bis unter 80) | 40.969 | 35.657 | 4.973 | 219 | 71 | 49 |
| männlich | 28.188 | 24.246 | 3.675 | 171 | 58 | 38 |
| weiblich | 12.781 | 11.411 | 1.298 | 48 | 13 | 11 |
| Erwachsene (80 und älter) | 11.731 | 10.520 | 1.161 | 38 | 8 | 4 |
| männlich | 7.414 | 6.563 | 814 | 29 | 5 | 3 |
| weiblich | 4.317 | 3.957 | 347 | 9 | 3 | 1 |

Altersstruktur und Geschlecht der nichtdeutschen Mehrfachtatverdächtigen bei Straftaten insgesamt

8.5 – T03 – Teil 1

| Altersgruppe | nichtdeutsche Tatverdächtige | | | | | |
|---|------------------------------|----------------|-----------------|------------------|-------------------|---------------------|
| | insgesamt | Häufigkeit | | | | |
| | | einmal | mehrfach 2-5 | mehrfach 6-10 | mehrfach 11-20 | mehrfach über 20 |
| Tatverdächtige insgesamt | 953.744 | 730.980 | 194.537 | 18.433 | 7.087 | 2.707 |
| männlich | 732.986 | 544.490 | 163.084 | 16.506 | 6.433 | 2.473 |
| weiblich | 220.758 | 186.490 | 31.453 | 1.927 | 654 | 234 |
| Kinder (bis unter 14) | 46.709 | 43.406 | 3.102 | 125 | 61 | 15 |
| männlich | 27.257 | 25.031 | 2.109 | 64 | 43 | 10 |
| weiblich | 19.452 | 18.375 | 993 | 61 | 18 | 5 |
| Jugendliche (14 bis unter 18) | 79.656 | 61.040 | 16.399 | 1.446 | 562 | 209 |
| männlich | 63.903 | 48.240 | 13.771 | 1.232 | 483 | 177 |
| weiblich | 15.753 | 12.800 | 2.628 | 214 | 79 | 32 |
| Heranwachsende (18 bis unter 21) | 109.250 | 80.700 | 24.935 | 2.400 | 904 | 311 |
| männlich | 89.829 | 64.871 | 21.668 | 2.176 | 824 | 290 |
| weiblich | 19.421 | 15.829 | 3.267 | 224 | 80 | 21 |
| Erwachsene (21 und älter) | 718.129 | 545.834 | 150.101 | 14.462 | 5.560 | 2.172 |
| männlich | 551.997 | 406.348 | 125.536 | 13.034 | 5.083 | 1.996 |
| weiblich | 166.132 | 139.486 | 24.565 | 1.428 | 477 | 176 |

8.5 – T03 – Teil 2

| Altersgruppe | nichtdeutsche Tatverdächtige | | | | | |
|---|------------------------------|----------------|-----------------|------------------|-------------------|---------------------|
| | insgesamt | Häufigkeit | | | | |
| | | einmal | mehrfach 2-5 | mehrfach 6-10 | mehrfach 11-20 | mehrfach über 20 |
| *) Tatverdächtige insgesamt | 953.744 | 730.980 | 194.537 | 18.433 | 7.087 | 2.707 |
| männlich | 732.986 | 544.490 | 163.084 | 16.506 | 6.433 | 2.473 |
| weiblich | 220.758 | 186.490 | 31.453 | 1.927 | 654 | 234 |
| <i>darunter:</i> | | | | | | |
| Jungerwachsene (21 bis unter 25) | 140.844 | 104.057 | 31.939 | 3.202 | 1.182 | 464 |
| männlich | 113.287 | 81.288 | 27.543 | 2.940 | 1.091 | 425 |
| weiblich | 27.557 | 22.769 | 4.396 | 262 | 91 | 39 |
| Erwachsene (25 bis unter 30) | 161.634 | 120.730 | 35.453 | 3.617 | 1.336 | 498 |
| männlich | 127.691 | 92.542 | 30.149 | 3.328 | 1.218 | 454 |
| weiblich | 33.943 | 28.188 | 5.304 | 289 | 118 | 44 |
| Erwachsene (30 bis unter 40) | 216.473 | 162.812 | 46.374 | 4.615 | 1.932 | 740 |
| männlich | 165.903 | 120.780 | 38.518 | 4.131 | 1.788 | 686 |
| weiblich | 50.570 | 42.032 | 7.856 | 484 | 144 | 54 |
| Erwachsene (40 bis unter 50) | 123.345 | 95.148 | 24.795 | 2.230 | 825 | 347 |
| männlich | 92.881 | 69.564 | 20.299 | 1.959 | 738 | 321 |
| weiblich | 30.464 | 25.584 | 4.496 | 271 | 87 | 26 |
| Erwachsene (50 bis unter 60) | 52.393 | 42.730 | 8.696 | 640 | 233 | 94 |
| männlich | 37.410 | 29.654 | 6.913 | 553 | 205 | 85 |
| weiblich | 14.983 | 13.076 | 1.783 | 87 | 28 | 9 |
| Erwachsene (60 bis unter 70) | 17.578 | 15.061 | 2.300 | 142 | 48 | 27 |
| männlich | 11.254 | 9.361 | 1.719 | 111 | 40 | 23 |
| weiblich | 6.324 | 5.700 | 581 | 31 | 8 | 4 |
| Erwachsene (70 bis unter 80) | 4.826 | 4.327 | 479 | 15 | 3 | 2 |
| männlich | 2.985 | 2.612 | 357 | 11 | 3 | 2 |
| weiblich | 1.841 | 1.715 | 122 | 4 | 0 | 0 |
| Erwachsene (80 und älter) | 1.036 | 969 | 65 | 1 | 1 | 0 |
| männlich | 586 | 547 | 38 | 1 | 0 | 0 |
| weiblich | 450 | 422 | 27 | 0 | 1 | 0 |

8.5.2 Mehrfachtatverdächtige bei Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

Altersstruktur und Geschlecht aller Mehrfachtatverdächtigen bei Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

8.5 – T04 – Teil 1

| Altersgruppe | Tatverdächtige insgesamt | | | | | |
|---|--------------------------|------------------|-----------------|------------------|-------------------|---------------------|
| | insgesamt | Häufigkeit | | | | |
| | | einmal | mehrfach 2-5 | mehrfach 6-10 | mehrfach 11-20 | mehrfach über 20 |
| Tatverdächtige insgesamt | 2.022.414 | 1.476.228 | 468.017 | 50.912 | 19.164 | 8.093 |
| männlich | 1.526.565 | 1.084.607 | 374.596 | 43.462 | 16.773 | 7.127 |
| weiblich | 495.849 | 391.621 | 93.421 | 7.450 | 2.391 | 966 |
| Kinder (bis unter 14) | 56.240 | 45.739 | 9.632 | 599 | 199 | 71 |
| männlich | 40.190 | 32.503 | 7.024 | 452 | 151 | 60 |
| weiblich | 16.050 | 13.236 | 2.608 | 147 | 48 | 11 |
| Jugendliche (14 bis unter 18) | 173.406 | 119.896 | 45.474 | 5.215 | 2.076 | 745 |
| männlich | 125.727 | 84.764 | 34.219 | 4.276 | 1.809 | 659 |
| weiblich | 47.679 | 35.132 | 11.255 | 939 | 267 | 86 |
| Heranwachsende (18 bis unter 21) | 184.092 | 125.217 | 49.433 | 6.194 | 2.332 | 916 |
| männlich | 145.463 | 96.249 | 40.862 | 5.428 | 2.087 | 837 |
| weiblich | 38.629 | 28.968 | 8.571 | 766 | 245 | 79 |
| Erwachsene (21 und älter) | 1.608.676 | 1.185.376 | 363.478 | 38.904 | 14.557 | 6.361 |
| männlich | 1.215.185 | 871.091 | 292.491 | 33.306 | 12.726 | 5.571 |
| weiblich | 393.491 | 314.285 | 70.987 | 5.598 | 1.831 | 790 |

8.5 – T04 – Teil 2

| Altersgruppe | Tatverdächtige insgesamt | | | | | |
|---|--------------------------|------------------|-----------------|------------------|-------------------|---------------------|
| | insgesamt | Häufigkeit | | | | |
| | | einmal | mehrfach 2-5 | mehrfach 6-10 | mehrfach 11-20 | mehrfach über 20 |
| Tatverdächtige insgesamt | 2.022.414 | 1.476.228 | 468.017 | 50.912 | 19.164 | 8.093 |
| männlich | 1.526.565 | 1.084.607 | 374.596 | 43.462 | 16.773 | 7.127 |
| weiblich | 495.849 | 391.621 | 93.421 | 7.450 | 2.391 | 966 |
| <i>darunter:</i> | | | | | | |
| Jungerwachsene (21 bis unter 25) | 234.906 | 162.324 | 61.501 | 7.328 | 2.607 | 1.146 |
| männlich | 184.989 | 124.381 | 50.876 | 6.393 | 2.322 | 1.017 |
| weiblich | 49.917 | 37.943 | 10.625 | 935 | 285 | 129 |
| Erwachsene (25 bis unter 30) | 280.079 | 194.404 | 72.434 | 8.674 | 3.240 | 1.327 |
| männlich | 216.859 | 146.343 | 59.050 | 7.487 | 2.816 | 1.163 |
| weiblich | 63.220 | 48.061 | 13.384 | 1.187 | 424 | 164 |
| Erwachsene (30 bis unter 40) | 420.423 | 296.156 | 104.652 | 12.532 | 4.981 | 2.102 |
| männlich | 320.086 | 218.613 | 84.406 | 10.795 | 4.397 | 1.875 |
| weiblich | 100.337 | 77.543 | 20.246 | 1.737 | 584 | 227 |
| Erwachsene (40 bis unter 50) | 306.176 | 231.217 | 65.421 | 6.215 | 2.288 | 1.035 |
| männlich | 228.623 | 168.374 | 52.108 | 5.257 | 1.986 | 898 |
| weiblich | 77.553 | 62.843 | 13.313 | 958 | 302 | 137 |
| Erwachsene (50 bis unter 60) | 216.264 | 172.898 | 38.824 | 2.974 | 1.071 | 497 |
| männlich | 158.387 | 124.357 | 30.294 | 2.428 | 900 | 408 |
| weiblich | 57.877 | 48.541 | 8.530 | 546 | 171 | 89 |
| Erwachsene (60 bis unter 70) | 93.982 | 78.544 | 14.042 | 910 | 287 | 199 |
| männlich | 67.704 | 55.644 | 10.918 | 736 | 239 | 167 |
| weiblich | 26.278 | 22.900 | 3.124 | 174 | 48 | 32 |
| Erwachsene (70 bis unter 80) | 44.427 | 38.676 | 5.393 | 233 | 74 | 51 |
| männlich | 30.653 | 26.380 | 3.991 | 181 | 61 | 40 |
| weiblich | 13.774 | 12.296 | 1.402 | 52 | 13 | 11 |
| Erwachsene (80 und älter) | 12.419 | 11.157 | 1.211 | 38 | 9 | 4 |
| männlich | 7.884 | 6.999 | 848 | 29 | 5 | 3 |
| weiblich | 4.535 | 4.158 | 363 | 9 | 4 | 1 |

Altersstruktur und Geschlecht der deutschen Mehrfachtatverdächtigen bei Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

8.5 – T05 – Teil 1

| Altersgruppe | deutsche Tatverdächtige | | | | | |
|---|-------------------------|------------------|-----------------|------------------|-------------------|---------------------|
| | insgesamt | Häufigkeit | | | | |
| | | einmal | mehrfach 2-5 | mehrfach 6-10 | mehrfach 11-20 | mehrfach über 20 |
| Tatverdächtige insgesamt | 1.406.184 | 1.033.527 | 321.096 | 33.603 | 12.466 | 5.492 |
| männlich | 1.034.173 | 740.033 | 250.639 | 28.026 | 10.717 | 4.758 |
| weiblich | 372.011 | 293.494 | 70.457 | 5.577 | 1.749 | 734 |
| Kinder (bis unter 14) | 43.903 | 35.691 | 7.532 | 480 | 143 | 57 |
| männlich | 31.593 | 25.516 | 5.526 | 388 | 112 | 51 |
| weiblich | 12.310 | 10.175 | 2.006 | 92 | 31 | 6 |
| Jugendliche (14 bis unter 18) | 130.149 | 89.714 | 34.476 | 3.871 | 1.541 | 547 |
| männlich | 91.232 | 61.088 | 25.156 | 3.142 | 1.353 | 493 |
| weiblich | 38.917 | 28.626 | 9.320 | 729 | 188 | 54 |
| Heranwachsende (18 bis unter 21) | 122.809 | 83.527 | 33.158 | 3.994 | 1.507 | 623 |
| männlich | 94.358 | 62.306 | 26.706 | 3.446 | 1.335 | 565 |
| weiblich | 28.451 | 21.221 | 6.452 | 548 | 172 | 58 |
| Erwachsene (21 und älter) | 1.109.323 | 824.595 | 245.930 | 25.258 | 9.275 | 4.265 |
| männlich | 816.990 | 591.123 | 193.251 | 21.050 | 7.917 | 3.649 |
| weiblich | 292.333 | 233.472 | 52.679 | 4.208 | 1.358 | 616 |

8.5 – T05 – Teil 2

| Altersgruppe | deutsche Tatverdächtige | | | | | |
|---|-------------------------|------------------|-----------------|------------------|-------------------|---------------------|
| | insgesamt | Häufigkeit | | | | |
| | | einmal | mehrfach 2-5 | mehrfach 6-10 | mehrfach 11-20 | mehrfach über 20 |
| Tatverdächtige insgesamt | 1.406.184 | 1.033.527 | 321.096 | 33.603 | 12.466 | 5.492 |
| männlich | 1.034.173 | 740.033 | 250.639 | 28.026 | 10.717 | 4.758 |
| weiblich | 372.011 | 293.494 | 70.457 | 5.577 | 1.749 | 734 |
| <i>darunter:</i> | | | | | | |
| Jungerwachsene (21 bis unter 25) | 147.239 | 101.918 | 38.721 | 4.391 | 1.508 | 701 |
| männlich | 112.322 | 75.559 | 31.131 | 3.707 | 1.314 | 611 |
| weiblich | 34.917 | 26.359 | 7.590 | 684 | 194 | 90 |
| Erwachsene (25 bis unter 30) | 175.992 | 121.482 | 46.356 | 5.326 | 1.976 | 852 |
| männlich | 131.678 | 88.163 | 36.695 | 4.421 | 1.668 | 731 |
| weiblich | 44.314 | 33.319 | 9.661 | 905 | 308 | 121 |
| Erwachsene (30 bis unter 40) | 267.038 | 186.943 | 67.465 | 8.102 | 3.146 | 1.382 |
| männlich | 197.987 | 134.105 | 53.132 | 6.837 | 2.705 | 1.208 |
| weiblich | 69.051 | 52.838 | 14.333 | 1.265 | 441 | 174 |
| Erwachsene (40 bis unter 50) | 209.688 | 159.499 | 43.951 | 4.057 | 1.484 | 697 |
| männlich | 153.257 | 113.744 | 34.295 | 3.364 | 1.268 | 586 |
| weiblich | 56.431 | 45.755 | 9.656 | 693 | 216 | 111 |
| Erwachsene (50 bis unter 60) | 175.532 | 140.679 | 31.249 | 2.355 | 842 | 407 |
| männlich | 127.506 | 100.455 | 24.131 | 1.894 | 699 | 327 |
| weiblich | 48.026 | 40.224 | 7.118 | 461 | 143 | 80 |
| Erwachsene (60 bis unter 70) | 81.146 | 67.903 | 12.059 | 771 | 240 | 173 |
| männlich | 58.650 | 48.296 | 9.381 | 628 | 200 | 145 |
| weiblich | 22.496 | 19.607 | 2.678 | 143 | 40 | 28 |
| Erwachsene (70 bis unter 80) | 40.958 | 35.650 | 4.969 | 219 | 71 | 49 |
| männlich | 28.177 | 24.239 | 3.671 | 171 | 58 | 38 |
| weiblich | 12.781 | 11.411 | 1.298 | 48 | 13 | 11 |
| Erwachsene (80 und älter) | 11.730 | 10.521 | 1.160 | 37 | 8 | 4 |
| männlich | 7.413 | 6.562 | 815 | 28 | 5 | 3 |
| weiblich | 4.317 | 3.959 | 345 | 9 | 3 | 1 |

Altersstruktur und Geschlecht der nichtdeutschen Mehrfachtatverdächtigen bei Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

8.5 – T06 – Teil 1

| Altersgruppe | nichtdeutsche Tatverdächtige | | | | | |
|---|------------------------------|----------------|-----------------|------------------|-------------------|---------------------|
| | insgesamt | Häufigkeit | | | | |
| | | einmal | mehrfach 2-5 | mehrfach 6-10 | mehrfach 11-20 | mehrfach über 20 |
| Tatverdächtige insgesamt | 616.230 | 442.701 | 146.921 | 17.309 | 6.698 | 2.601 |
| männlich | 492.392 | 344.574 | 123.957 | 15.436 | 6.056 | 2.369 |
| weiblich | 123.838 | 98.127 | 22.964 | 1.873 | 642 | 232 |
| Kinder (bis unter 14) | 12.337 | 10.048 | 2.100 | 119 | 56 | 14 |
| männlich | 8.597 | 6.987 | 1.498 | 64 | 39 | 9 |
| weiblich | 3.740 | 3.061 | 602 | 55 | 17 | 5 |
| Jugendliche (14 bis unter 18) | 43.257 | 30.182 | 10.998 | 1.344 | 535 | 198 |
| männlich | 34.495 | 23.676 | 9.063 | 1.134 | 456 | 166 |
| weiblich | 8.762 | 6.506 | 1.935 | 210 | 79 | 32 |
| Heranwachsende (18 bis unter 21) | 61.283 | 41.690 | 16.275 | 2.200 | 825 | 293 |
| männlich | 51.105 | 33.943 | 14.156 | 1.982 | 752 | 272 |
| weiblich | 10.178 | 7.747 | 2.119 | 218 | 73 | 21 |
| Erwachsene (21 und älter) | 499.353 | 360.781 | 117.548 | 13.646 | 5.282 | 2.096 |
| männlich | 398.195 | 279.968 | 99.240 | 12.256 | 4.809 | 1.922 |
| weiblich | 101.158 | 80.813 | 18.308 | 1.390 | 473 | 174 |

8.5 – T06 – Teil 2

| Altersgruppe | nichtdeutsche Tatverdächtige | | | | | |
|---|------------------------------|----------------|-----------------|------------------|-------------------|---------------------|
| | insgesamt | Häufigkeit | | | | |
| | | einmal | mehrfach 2-5 | mehrfach 6-10 | mehrfach 11-20 | mehrfach über 20 |
| *) Tatverdächtige insgesamt | 616.230 | 442.701 | 146.921 | 17.309 | 6.698 | 2.601 |
| männlich | 492.392 | 344.574 | 123.957 | 15.436 | 6.056 | 2.369 |
| weiblich | 123.838 | 98.127 | 22.964 | 1.873 | 642 | 232 |
| <i>darunter:</i> | | | | | | |
| Jungerwachsene (21 bis unter 25) | 87.667 | 60.406 | 22.780 | 2.937 | 1.099 | 445 |
| männlich | 72.667 | 48.822 | 19.745 | 2.686 | 1.008 | 406 |
| weiblich | 15.000 | 11.584 | 3.035 | 251 | 91 | 39 |
| Erwachsene (25 bis unter 30) | 104.087 | 72.922 | 26.078 | 3.348 | 1.264 | 475 |
| männlich | 85.181 | 58.180 | 22.355 | 3.066 | 1.148 | 432 |
| weiblich | 18.906 | 14.742 | 3.723 | 282 | 116 | 43 |
| Erwachsene (30 bis unter 40) | 153.385 | 109.213 | 37.187 | 4.430 | 1.835 | 720 |
| männlich | 122.099 | 84.508 | 31.274 | 3.958 | 1.692 | 667 |
| weiblich | 31.286 | 24.705 | 5.913 | 472 | 143 | 53 |
| Erwachsene (40 bis unter 50) | 96.488 | 71.718 | 21.470 | 2.158 | 804 | 338 |
| männlich | 75.366 | 54.630 | 17.813 | 1.893 | 718 | 312 |
| weiblich | 21.122 | 17.088 | 3.657 | 265 | 86 | 26 |
| Erwachsene (50 bis unter 60) | 40.732 | 32.219 | 7.575 | 619 | 229 | 90 |
| männlich | 30.881 | 23.902 | 6.163 | 534 | 201 | 81 |
| weiblich | 9.851 | 8.317 | 1.412 | 85 | 28 | 9 |
| Erwachsene (60 bis unter 70) | 12.836 | 10.641 | 1.983 | 139 | 47 | 26 |
| männlich | 9.054 | 7.348 | 1.537 | 108 | 39 | 22 |
| weiblich | 3.782 | 3.293 | 446 | 31 | 8 | 4 |
| Erwachsene (70 bis unter 80) | 3.469 | 3.026 | 424 | 14 | 3 | 2 |
| männlich | 2.476 | 2.141 | 320 | 10 | 3 | 2 |
| weiblich | 993 | 885 | 104 | 4 | 0 | 0 |
| Erwachsene (80 und älter) | 689 | 636 | 51 | 1 | 1 | 0 |
| männlich | 471 | 437 | 33 | 1 | 0 | 0 |
| weiblich | 218 | 199 | 18 | 0 | 1 | 0 |

9 Im Fokus

9.1 Kriminalität und Zuwanderung

9.1.1 Allgemeines

Im Berichtsjahr 2016 kamen ca. 280.000 Flüchtlinge in die Bundesrepublik Deutschland.

Nach dem Aufenthaltsgesetz benötigen Angehörige von Drittstaaten grundsätzlich einen Reisepass und einen Aufenthaltstitel oder ein Visum zur Einreise in die Bundesrepublik Deutschland. Sofern diese Voraussetzungen nicht erfüllt sind, ist bei jedem bekannt gewordenen Fall der unerlaubten Einreise bzw. des unerlaubten Aufenthalts eine Strafanzeige zu fertigen.

Bei der **Erfassung von nichtdeutschen Tatverdächtigen** in der PKS werden neben der Staatsangehörigkeit auch Angaben zum Aufenthaltsanlass erhoben.

Bei der **Opfererfassung** sind erstmalig ab dem Berichtsjahr 2016 auch Aussagen über Straftaten zum Nachteil von Asylbewerbern/Flüchtlingen möglich.

9.1.2 Ausländerrechtliche Verstöße

Im Jahr 2016 wurden bundesweit 487.711 (2015: 402.741) ausländerrechtliche Verstöße („Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU“) registriert. Die Fallzahl ist im Vergleich zum Vorjahr um 21,1 Prozent gestiegen.

Insbesondere die Fallzahl bei „unerlaubte Einreise“ (248.878 Fälle, 2015: 154.188 Fälle) ist für den starken Anstieg verantwortlich.

Der Anteil ausländerrechtlicher Verstöße an der Gesamtkriminalität beträgt 7,7 Prozent (2015: 6,4 Prozent).

Insgesamt wurden 408.843 Fälle (2015: 401.480 Fälle) aufgeklärt, was einer Aufklärungsquote von 83,8 Prozent¹⁵ (2015: 99,7 Prozent) entspricht.

Entwicklung ausländerrechtliche Verstöße

9.1 – T01

| Jahr | Anzahl Fälle | davon Versuche | | Aufklärungsquote | Anzahl | |
|---------|--------------|----------------|------|------------------|--------------|------------------|
| | | absolut | in % | | TV insgesamt | nichtdeutsche TV |
| 2002 | 173.401 | 8.852 | 5,1 | 99,3 | 162.520 | 151.392 |
| 2003 | 153.882 | 5.823 | 3,8 | 98,6 | 142.737 | 132.378 |
| 2004 | 124.552 | 4.046 | 3,2 | 98,3 | 116.348 | 108.210 |
| 2005 | 103.935 | 3.742 | 3,6 | 97,6 | 91.326 | 86.200 |
| 2006 | 101.149 | 6.547 | 6,5 | 98,7 | 92.633 | 88.040 |
| 2007 | 88.621 | 8.617 | 9,7 | 97,7 | 81.389 | 77.681 |
| 2008 | 76.704 | 7.064 | 9,2 | 97,4 | 69.505 | 66.718 |
| *) 2009 | 74.241 | 2.187 | 2,9 | 98,0 | 65.381 | 63.212 |
| 2010 | 74.153 | 2.197 | 3,0 | 98,4 | 66.128 | 64.009 |
| 2011 | 78.324 | 2.261 | 2,9 | 98,4 | 71.551 | 69.816 |
| 2012 | 89.029 | 2.207 | 2,5 | 98,5 | 81.884 | 80.194 |
| 2013 | 110.555 | 3.031 | 2,7 | 98,8 | 102.666 | 100.866 |
| 2014 | 156.396 | 2.436 | 1,6 | 99,2 | 146.050 | 144.665 |
| 2015 | 402.741 | 3.783 | 0,9 | 99,7 | 389.407 | 388.067 |
| 2016 | 487.711 | 61.317 | 12,6 | 83,8 | 381.296 | 380.142 |

*) Aufgrund der Einführung der echten Tatverdächtigenzählung auf Bundesebene im Jahr 2009 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich (siehe auch Seite 16).

Die Angaben zur Fallzahl und zu den Tatverdächtigen entsprechen dem Erfassungstand in der PKS-Datenbank für das Berichtsjahr 2016.

Tatverdächtige und aufgeklärte Fälle

Zu den bundesweit **registrierten 487.711 Fällen** von ausländerrechtlichen Verstößen wurden 381.296 Tatverdächtige, davon 380.142 Nichtdeutsche ermittelt (2015: 402.741 Fälle, 389.407 Tatverdächtige, davon 388.067 Nichtdeutsche), darunter 248.878 Fälle von unerlaubter Einreise mit 167.536 nichtdeutschen Tatverdächtigen (2015: 154.188 Fälle, 153.533 nichtdeutsche Tatverdächtige). Die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen bei „ausländerrechtlichen Verstößen insgesamt“ ist im Vergleich zum Vorjahr um 2,0 Prozent gesunken (unerlaubte Einreise +9,1 Prozent).

73,2 Prozent (2015: 78,6 Prozent) der nichtdeutschen Tatverdächtigen bei ausländerrechtlichen Verstößen sind männlichen Geschlechts.

Den **408.843 aufgeklärten Fällen** konnten 381.296 Tatverdächtige zugeordnet werden. In 97,0 Prozent der aufgeklärten Fälle (396.477) handelten 365.285 Tatverdächtige allein. Bei 25.927 aufgeklärten Fällen (6,3 Prozent) waren die ermittelten 22.074 Tatverdächtigen bereits früher polizeilich in Erscheinung getreten. In 113 aufgeklärten Fällen führten 112 Tatverdächtige Schusswaffen mit sich.

¹⁵ Der Rückgang der Aufklärung ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass aufgrund des enormen Flüchtlingsaufkommens in einer Vielzahl von Fällen, die größtenteils aus dem Jahr 2015 stammen, Personalien von Tatverdächtigen nicht konkretisiert werden konnten und diese Delikte daher als „ungeklärt“ in die Statistik eingegangen sind.

Altersstruktur und Geschlecht der nichtdeutschen Tatverdächtigen

9.1 – T02 Teil 1

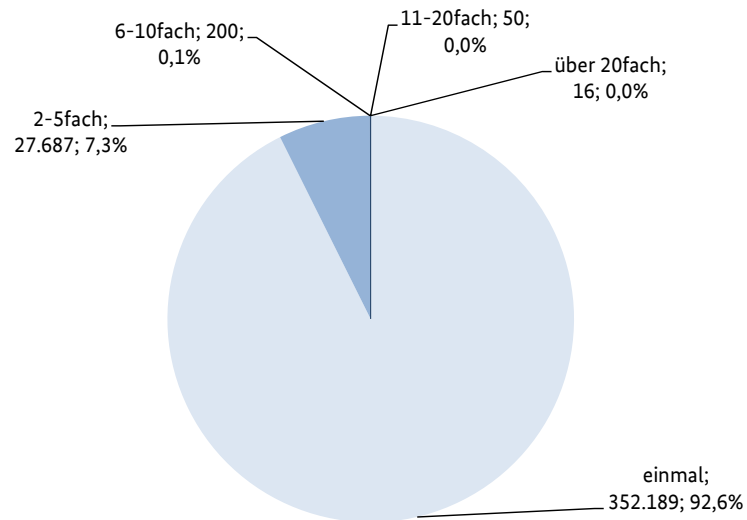
| Altersgruppe | Tatverdächtige insgesamt | davon: | | |
|---|--------------------------|------------------------------|-------------------|-----------------|
| | | nichtdeutsche Tatverdächtige | | |
| | Ausl. Verstöße | Ausl. Verstöße | darunter: | |
| | | | unerl. Aufenthalt | unerl. Einreise |
| Tatverdächtige insgesamt | 381.296 | 380.142 | 217.683 | 167.536 |
| männlich | 279.165 | 278.376 | 157.598 | 124.981 |
| weiblich | 102.131 | 101.766 | 60.085 | 42.555 |
| Kinder (bis unter 14) | 34.840 | 34.840 | 12.647 | 22.329 |
| männlich | 19.001 | 19.001 | 6.947 | 12.138 |
| weiblich | 15.839 | 15.839 | 5.700 | 10.191 |
| Jugendliche (14 bis unter 18) | 41.894 | 41.886 | 23.440 | 19.719 |
| männlich | 34.464 | 34.459 | 19.239 | 16.293 |
| weiblich | 7.430 | 7.427 | 4.201 | 3.426 |
| Heranwachsende (18 bis unter 21) | 55.429 | 55.393 | 32.412 | 25.499 |
| männlich | 45.479 | 45.465 | 26.161 | 21.520 |
| weiblich | 9.950 | 9.928 | 6.251 | 3.979 |
| Erwachsene (21 und älter) | 249.133 | 248.023 | 149.184 | 99.989 |
| männlich | 180.221 | 179.451 | 105.251 | 75.030 |
| weiblich | 68.912 | 68.572 | 43.933 | 24.959 |

9.1 – T02 Teil 2

| Altersgruppe | Tatverdächtige insgesamt | davon: | | |
|---|--------------------------|------------------------------|-------------------|-----------------|
| | | nichtdeutsche Tatverdächtige | | |
| | ausl. Verstöße | ausl. Verstöße | darunter: | |
| | | | unerl. Aufenthalt | unerl. Einreise |
| Tatverdächtige insgesamt | 381.296 | 380.142 | 217.683 | 167.536 |
| männlich | 279.165 | 278.376 | 157.598 | 124.981 |
| weiblich | 102.131 | 101.766 | 60.085 | 42.555 |
| <i>darunter:</i> | | | | |
| Jungerwachsene (21 bis unter 25) | 61.740 | 61.666 | 36.480 | 26.699 |
| männlich | 48.381 | 48.344 | 28.108 | 21.474 |
| weiblich | 13.359 | 13.322 | 8.372 | 5.225 |
| Erwachsene (25 bis unter 30) | 66.377 | 66.231 | 39.069 | 28.005 |
| männlich | 50.363 | 50.278 | 29.098 | 21.850 |
| weiblich | 16.014 | 15.953 | 9.971 | 6.155 |
| Erwachsene (30 bis unter 40) | 71.766 | 71.467 | 43.002 | 28.183 |
| männlich | 51.214 | 51.024 | 29.965 | 20.793 |
| weiblich | 20.552 | 20.443 | 13.037 | 7.390 |
| Erwachsene (40 bis unter 50) | 29.847 | 29.566 | 18.197 | 10.787 |
| männlich | 19.939 | 19.726 | 11.800 | 7.409 |
| weiblich | 9.908 | 9.840 | 6.397 | 3.378 |
| Erwachsene (50 bis unter 60) | 12.637 | 12.430 | 7.872 | 4.284 |
| männlich | 7.272 | 7.114 | 4.357 | 2.530 |
| weiblich | 5.365 | 5.316 | 3.515 | 1.754 |
| Erwachsene (60 bis unter 70) | 5.010 | 4.926 | 3.323 | 1.546 |
| männlich | 2.386 | 2.317 | 1.489 | 770 |
| weiblich | 2.624 | 2.609 | 1.834 | 776 |
| Erwachsene (70 bis unter 80) | 1.402 | 1.386 | 981 | 389 |
| männlich | 547 | 531 | 357 | 164 |
| weiblich | 855 | 855 | 624 | 225 |
| Erwachsene (80 und älter) | 354 | 351 | 260 | 96 |
| männlich | 119 | 117 | 77 | 40 |
| weiblich | 235 | 234 | 183 | 56 |

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Anzahl der polizeilichen Erfassung im Berichtsjahr (Mehrfachtatverdächtige)

9.1 - G01



Bei ausländerrechtlichen Verstößen wurden 7,4 Prozent der nichtdeutschen Tatverdächtigen (27.953) im Berichtsjahr 2016 mehrfach bei der Polizei erfasst (2015: 4,1 Prozent).

Deutsche Tatverdächtige spielen im Zusammenhang mit ausländerrechtlichen Verstößen eine untergeordnete Rolle. Sie stellen mit 1.154 Tatverdächtigen einen Anteil von 0,3 Prozent aller Tatverdächtigen.

9.1.3 Auswirkungen der zunehmenden Anzahl der Zuwanderer auf die Kriminalität in Deutschland

Zuwanderer sind Personen, die als Angehörige eines Nicht-EU-Staates einzeln oder in Gruppen in das Bundesgebiet einreisen, um sich hier vorübergehend oder dauerhaft aufzuhalten.

Tatverdächtige Zuwanderer im Sinne dieser Definition werden in der PKS mit Aufenthaltsstatus „Asylbewerber“, „Duldung“, „Kontingentflüchtling/Bürgerkriegsflüchtling“ und „unerlaubter Aufenthalt“ registriert.

Tatverdächtige mit positiv abgeschlossenem Asylverfahren, die als „international/national Schutzberechtigte und Asylberechtigte“ anerkannt sind, werden unter dem Sammelbegriff „sonstiger erlaubter Aufenthalt“ erfasst. Über den Anteil der „international/national Schutzberechtigten und Asylberechtigten“ an den „Sonstigen“ liegen keine Erkenntnisse für die Bundes-PKS¹⁶ vor.

Die nachfolgenden Angaben zu den tatverdächtigen Zuwanderern sind daher nur als „Teilmenge“ des zu berücksichtigenden Personenkreises zu bewerten.

Bei der Betrachtung der Kriminalität werden ausländerrechtliche Verstöße nicht berücksichtigt.

Altersstruktur und Geschlecht der tatverdächtigen Zuwanderer

9.1 - T03

| Altersgruppe | Tatverdächtige Zuwanderer | | | | | | |
|---|---------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|----------------|-------------|---------------|-------------|
| | insgesamt | Veränderung z. Vorjahr in % | Anteil an insgesamt in % | männlich | | weiblich | |
| | | | | Anzahl | in % | Anzahl | in % |
| Tatverdächtige insges. | 174.438 | 52,7 | 100,0 | 150.284 | 86,2 | 24.154 | 13,8 |
| Tatverdächtige ohne strafunmündige Kinder | 170.374 | 52,3 | 97,7 | 147.342 | 86,5 | 23.032 | 13,5 |
| Kinder | 4.064 | 72,3 | 2,3 | 2.942 | 72,4 | 1.122 | 27,6 |
| bis unter 6 | 213 | 41,1 | 0,1 | 126 | 59,2 | 87 | 40,8 |
| 6 bis unter 8 | 305 | 82,6 | 0,2 | 218 | 71,5 | 87 | 28,5 |
| 8 bis unter 10 | 585 | 73,6 | 0,3 | 423 | 72,3 | 162 | 27,7 |
| 10 bis unter 12 | 1.065 | 75,5 | 0,6 | 783 | 73,5 | 282 | 26,5 |
| 12 bis unter 14 | 1.896 | 73,0 | 1,1 | 1.392 | 73,4 | 504 | 26,6 |
| Jugendliche | 18.629 | 76,9 | 10,7 | 16.741 | 89,9 | 1.888 | 10,1 |
| 14 bis unter 16 | 5.023 | 67,0 | 2,9 | 4.253 | 84,7 | 770 | 15,3 |
| 16 bis unter 18 | 13.606 | 80,8 | 7,8 | 12.488 | 91,8 | 1.118 | 8,2 |
| Heranwachsende (18 bis unter 21) | 26.310 | 49,8 | 15,1 | 23.922 | 90,9 | 2.388 | 9,1 |
| Erwachsene | 125.435 | 49,7 | 71,9 | 106.679 | 85,0 | 18.756 | 15,0 |
| 21 bis unter 25 | 33.231 | 55,7 | 19,1 | 29.819 | 89,7 | 3.412 | 10,3 |
| 25 bis unter 30 | 34.848 | 49,0 | 20,0 | 30.497 | 87,5 | 4.351 | 12,5 |
| 30 bis unter 40 | 37.785 | 47,6 | 21,7 | 31.400 | 83,1 | 6.385 | 16,9 |
| 40 bis unter 50 | 13.921 | 45,2 | 8,0 | 10.886 | 78,2 | 3.035 | 21,8 |
| 50 bis unter 60 | 4.424 | 42,5 | 2,5 | 3.240 | 73,2 | 1.184 | 26,8 |
| 60 und älter | 1.226 | 61,7 | 0,7 | 837 | 68,3 | 389 | 31,7 |

¹⁶ In einigen Ländern wird die Gruppe der „international/national Schutzberechtigten und Asylberechtigten“ gesondert erfasst. Die Daten der Bundes-PKS sind mit den Daten dieser Länder nur bedingt vergleichbar.

Vergleich - deutsche, nichtdeutsche Tatverdächtige und tatverdächtige Zuwanderer

9.1 - T04

| Altersgruppe | deutsche Tatverdächtige | | | nichtdeutsche Tatverdächtige | | | | | |
|------------------------------------|-------------------------|----------------------|-------------------------|------------------------------|----------------------|-------------------------|---------------------|----------------------|-------------------------|
| | insgesamt | Anteil an insg. in % | Ver- teilung in % | | | | darunter Zuwanderer | | |
| | | | | insgesamt | Anteil an insg. in % | Ver- teilung in % | insgesamt | Anteil an insg. in % | Ver- teilung in % |
| Tatverdächtige insges. | 1.406.184 | 100,0 | 100,0 | 616.230 | 100,0 | 100,0 | 174.438 | 100,0 | 100,0 |
| männlich | 1.034.173 | 73,5 | 73,5 | 492.392 | 79,9 | 79,9 | 150.284 | 86,2 | 86,2 |
| weiblich | 372.011 | 26,5 | 26,5 | 123.838 | 20,1 | 20,1 | 24.154 | 13,8 | 13,8 |
| Kinder (bis unter 14) | 43.903 | 3,1 | 100,0 | 12.337 | 2,0 | 100,0 | 4.064 | 2,3 | 100,0 |
| männlich | 31.593 | 2,2 | 72,0 | 8.597 | 1,4 | 69,7 | 2.942 | 1,7 | 72,4 |
| weiblich | 12.310 | 0,9 | 28,0 | 3.740 | 0,6 | 30,3 | 1.122 | 0,6 | 27,6 |
| Jugendliche (14 < 18) | 130.149 | 9,3 | 100,0 | 43.257 | 7,0 | 100,0 | 18.629 | 10,7 | 100,0 |
| männlich | 91.232 | 6,5 | 70,1 | 34.495 | 5,6 | 79,7 | 16.741 | 9,6 | 89,9 |
| weiblich | 38.917 | 2,8 | 29,9 | 8.762 | 1,4 | 20,3 | 1.888 | 1,1 | 10,1 |
| Heranwachsende (18 < 21) | 122.809 | 8,7 | 100,0 | 61.283 | 9,9 | 100,0 | 26.310 | 15,1 | 100,0 |
| männlich | 94.358 | 6,7 | 76,8 | 51.105 | 8,3 | 83,4 | 23.922 | 13,7 | 90,9 |
| weiblich | 28.451 | 2,0 | 23,2 | 10.178 | 1,7 | 16,6 | 2.388 | 1,4 | 9,1 |
| Erwachsene (21 und älter) | 1.109.323 | 78,9 | 100,0 | 499.353 | 81,0 | 100,0 | 125.435 | 71,9 | 100,0 |
| männlich | 816.990 | 58,1 | 73,6 | 398.195 | 64,6 | 79,7 | 106.679 | 61,2 | 85,0 |
| weiblich | 292.333 | 20,8 | 26,4 | 101.158 | 16,4 | 20,3 | 18.756 | 10,8 | 15,0 |
| <i>darunter:</i> | | | | | | | | | |
| Jungerwachsene (21 < 25) | 147.239 | 10,5 | 100,0 | 87.667 | 14,2 | 100,0 | 33.231 | 19,1 | 100,0 |
| männlich | 112.322 | 8,0 | 76,3 | 72.667 | 11,8 | 82,9 | 29.819 | 17,1 | 89,7 |
| weiblich | 34.917 | 2,5 | 23,7 | 15.000 | 2,4 | 17,1 | 3.412 | 2,0 | 10,3 |
| 25 < 30 | 175.992 | 12,5 | 100,0 | 104.087 | 16,9 | 100,0 | 34.848 | 20,0 | 100,0 |
| männlich | 131.678 | 9,4 | 74,8 | 85.181 | 13,8 | 81,8 | 30.497 | 17,5 | 87,5 |
| weiblich | 44.314 | 3,2 | 25,2 | 18.906 | 3,1 | 18,2 | 4.351 | 2,5 | 12,5 |
| 30 < 40 | 267.038 | 19,0 | 100,0 | 153.385 | 24,9 | 100,0 | 37.785 | 21,7 | 100,0 |
| männlich | 197.987 | 14,1 | 74,1 | 122.099 | 19,8 | 79,6 | 31.400 | 18,0 | 83,1 |
| weiblich | 69.051 | 4,9 | 25,9 | 31.286 | 5,1 | 20,4 | 6.385 | 3,7 | 16,9 |
| 40 < 50 | 209.688 | 14,9 | 100,0 | 96.488 | 15,7 | 100,0 | 13.921 | 8,0 | 100,0 |
| männlich | 153.257 | 10,9 | 73,1 | 75.366 | 12,2 | 78,1 | 10.886 | 6,2 | 78,2 |
| weiblich | 56.431 | 4,0 | 26,9 | 21.122 | 3,4 | 21,9 | 3.035 | 1,7 | 21,8 |
| 50 < 60 | 175.532 | 12,5 | 100,0 | 40.732 | 6,6 | 100,0 | 4.424 | 2,5 | 100,0 |
| männlich | 127.506 | 9,1 | 72,6 | 30.881 | 5,0 | 75,8 | 3.240 | 1,9 | 73,2 |
| weiblich | 48.026 | 3,4 | 27,4 | 9.851 | 1,6 | 24,2 | 1.184 | 0,7 | 26,8 |
| 60 und älter | 133.834 | 9,5 | 100,0 | 16.994 | 2,8 | 100,0 | 1.226 | 0,7 | 100,0 |
| männlich | 94.240 | 6,7 | 70,4 | 12.001 | 1,9 | 70,6 | 837 | 0,5 | 68,3 |
| weiblich | 39.594 | 2,8 | 29,6 | 4.993 | 0,8 | 29,4 | 389 | 0,2 | 31,7 |

Anteil der Zuwanderer an den Tatverdächtigen bei ausgewählten Straftaten/-gruppen

9.1 - T05

| Schlüssel | ausgewählte Straftaten/-gruppen | Tatverdächtige | | | | |
|---------------|--|------------------|----------------|--------------------------|--------------------------|------------|
| | | insgesamt | nichtdeutsche | | | |
| | | | absolut | Anteil an insgesamt in % | Zuwanderer | |
| absolut | Anteil an insgesamt in % | absolut | | | Anteil an insgesamt in % | |
| 890000 | Straftaten insgesamt, ohne ausländerrechtliche Verstöße | 2.022.414 | 616.230 | 30,5 | 174.438 | 8,6 |
| 000000 | Straftaten gegen das Leben | 3.765 | 1.276 | 33,9 | 453 | 12,0 |
| 100000 | Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung | 33.533 | 8.698 | 25,9 | 3.329 | 9,9 |
| | <i>darunter:</i> | | | | | |
| 111000 | Vergewaltigung und sexuelle Nötigung | 6.476 | 2.512 | 38,8 | 963 | 14,9 |
| 200000 | Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit | 631.399 | 192.215 | 30,4 | 61.676 | 9,8 |
| | <i>darunter:</i> | | | | | |
| 210000 | Raubdelikte | 28.120 | 11.525 | 41,0 | 4.023 | 14,3 |
| 220000 | Körperverletzung | 484.769 | 153.163 | 31,6 | 52.078 | 10,7 |
| | <i>darunter:</i> | | | | | |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien | 149.567 | 56.252 | 37,6 | 22.341 | 14,9 |
| 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung | 340.100 | 103.528 | 30,4 | 33.254 | 9,8 |
| 232000 | Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung | 163.894 | 42.236 | 25,8 | 10.588 | 6,5 |
| | <i>darunter:</i> | | | | | |
| 232200 | Nötigung | 59.752 | 10.849 | 18,2 | 1.912 | 3,2 |
| 232300 | Bedrohung | 90.952 | 28.972 | 31,9 | 8.336 | 9,2 |
| 3***00 | Diebstahl ohne erschwerende Umstände | 383.256 | 152.157 | 39,7 | 51.719 | 13,5 |
| 4***00 | Diebstahl unter erschwerenden Umständen | 96.833 | 42.986 | 44,4 | 12.768 | 13,2 |
| | <i>darunter:</i> | | | | | |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 17.152 | 7.296 | 42,5 | 1.946 | 11,3 |
| ****00 | Diebstahl insgesamt | 446.426 | 179.980 | 40,3 | 58.400 | 13,1 |
| | <i>darunter:</i> | | | | | |
| *26*00 | Ladendiebstahl insgesamt | 261.922 | 118.945 | 45,4 | 44.036 | 16,8 |
| *90*00 | Taschendiebstahl insgesamt | 8.992 | 6.814 | 75,8 | 3.153 | 35,1 |
| 500000 | Vermögens- und Fälschungsdelikte | 540.635 | 188.831 | 34,9 | 57.076 | 10,6 |
| | <i>darunter:</i> | | | | | |
| 510000 | Betrug | 435.148 | 152.363 | 35,0 | 45.183 | 10,4 |
| | <i>darunter:</i> | | | | | |
| 515000 | Erschleichen von Leistungen | 162.397 | 75.403 | 46,4 | 30.681 | 18,9 |
| | <i>darunter:</i> | | | | | |
| *) 515001 | Beförderungsererschleichung | 159.982 | 74.302 | 46,4 | 30.155 | 18,8 |
| 517800 | Sozialleistungsbetrug | 20.266 | 6.781 | 33,5 | 2.564 | 12,7 |
| 540000 | Urkundenfälschung | 53.300 | 26.361 | 49,5 | 11.464 | 21,5 |
| 600000 | Sonstige Straftatbestände (StGB) | 514.748 | 111.695 | 21,7 | 26.178 | 5,1 |
| | <i>darunter:</i> | | | | | |
| 673100 | Beleidigung auf sexueller Grundlage | 28.619 | 8.427 | 29,4 | 3.201 | 11,2 |
| 730000 | Rauschgiftdelikte | 245.731 | 60.587 | 24,7 | 14.965 | 6,1 |
| 892000 | Gewaltkriminalität | 181.509 | 69.163 | 38,1 | 26.810 | 14,8 |
| 899000 | Straßenkriminalität | 192.775 | 59.423 | 30,8 | 17.844 | 9,3 |

*) Bei der Interpretation der Tatverdächtigenzahlen bei der Beförderungsererschleichung ist zu berücksichtigen, dass in einigen Bundesländern/Städten „Flüchtlinge“ die freie Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs als Sachleistung erhalten und demzufolge das Delikt „Beförderungsererschleichung“ dort von Flüchtlingen nicht begangen werden kann.

Tatverdächtige Zuwanderer nach Staatsangehörigkeit

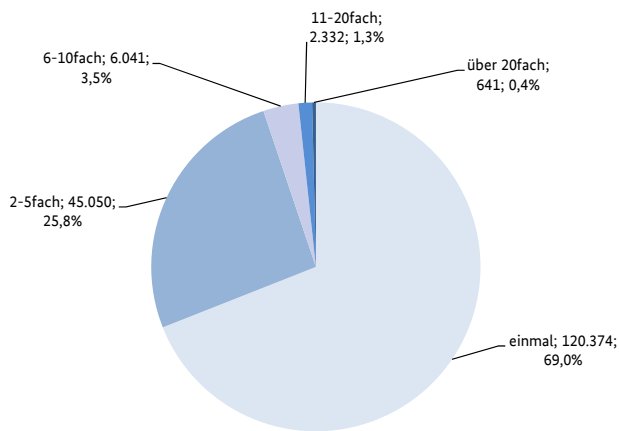
9.1 - T06

| Staatsangehörigkeit | 890000 | 210000 | 220000 | ****00 | 510000 | 515000 | 730000 |
|----------------------------------|--|------------------|-----------------------|------------------------|----------------|-----------------------------|-----------------------------|
| | Straftaten insg. ohne ausl. Verstöße | Raub- delikte | Körper- verletzung | Diebstahl insgesamt | Betrug | Leistungs- erschleichung | Rausch- gift- delikte |
| NDTV insgesamt | 616.230 | 11.525 | 153.163 | 179.980 | 152.363 | 75.403 | 60.587 |
| <i>darunter:</i> | | | | | | | |
| tatverdächtige Zuwanderer | 174.438 | 4.023 | 52.078 | 58.400 | 45.183 | 30.681 | 14.965 |
| <i>darunter:</i> | | | | | | | |
| Syrien | 30.699 | 365 | 11.990 | 6.535 | 6.434 | 4.963 | 1.459 |
| Afghanistan | 17.466 | 181 | 8.001 | 2.670 | 3.892 | 3.257 | 1.044 |
| Irak | 12.202 | 159 | 4.763 | 2.564 | 2.706 | 2.172 | 488 |
| Albanien | 9.882 | 184 | 1.625 | 6.084 | 2.456 | 1.532 | 382 |
| Algerien | 8.332 | 529 | 1.750 | 5.211 | 2.887 | 2.433 | 1.343 |
| Marokko | 8.266 | 560 | 1.886 | 4.544 | 2.786 | 2.304 | 1.236 |
| Serbien | 7.684 | 160 | 1.172 | 3.500 | 2.901 | 775 | 229 |
| Iran | 7.251 | 115 | 2.512 | 2.071 | 1.178 | 936 | 671 |
| Kosovo | 5.039 | 101 | 1.071 | 2.332 | 1.370 | 723 | 221 |
| Somalia | 4.595 | 95 | 1.788 | 788 | 1.197 | 908 | 372 |

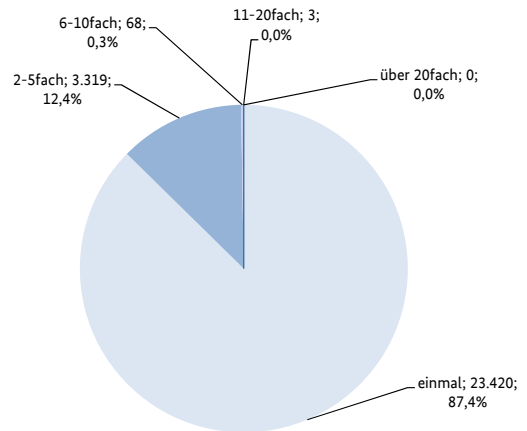
Tatverdächtige Zuwanderer nach Anzahl der polizeilichen Erfassung im Berichtsjahr (mehrfachtatverdächtige Zuwanderer)

9.1 – G02

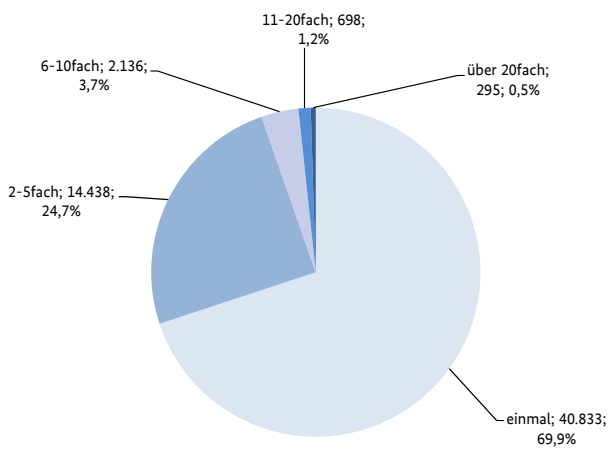
Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße



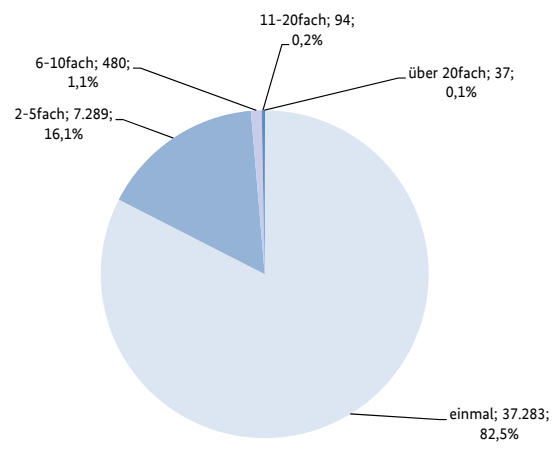
Gewaltkriminalität



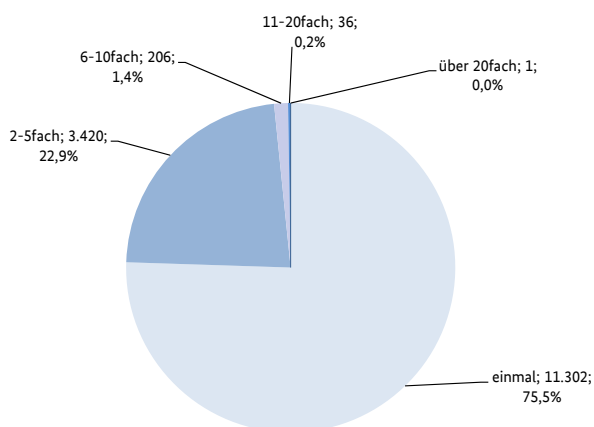
Diebstahl insgesamt



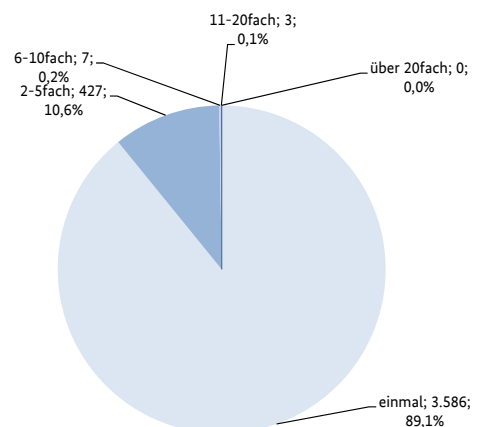
Betrug



Rauschgiftdelikte



Raubdelikte



Fast ein Drittel (31,0 Prozent) aller tatverdächtigen Zuwanderer sind Mehrfachtatverdächtige.

9.1.4 Asylbewerber und Flüchtlinge als Opfer

Bei der **Opfererfassung** sind erstmalig ab dem Berichtsjahr 2016 auch Aussagen über Straftaten zum Nachteil von Asylbewerbern/Flüchtlingen möglich.

Im Gegensatz zu Tatverdächtigen, bei denen eine „echte“ Tatverdächtigenzählung im Berichtsjahr erfolgt (jeder Tatverdächtige wird bei „Straftaten insgesamt“ nur einmal gezählt, unabhängig von der Anzahl der ihm zugeordneten Straftaten), wird bei Opfern die Häufigkeit des „Opferwerdens“ gezählt (wird eine Person mehrfach Opfer, so wird sie auch mehrfach registriert).

9.1- T07

| Schlüssel | ausgewählte Straftaten/-gruppen | Opfer insgesamt | darunter: | | | | |
|-----------|--|-----------------|-----------------------------------|----------------------------|-----------------|-----------------|-------|
| | | | Asylbewerber/Flüchtling als Opfer | | | | |
| | | | Anzahl | Anteil an Opfer insg. in % | männlich Anzahl | weiblich Anzahl | |
| *) ----- | Straftaten insgesamt mit Opfererfassung | vollendet | 944.902 | 41.000 | 4,3 | 32.944 | 8.056 |
| | | versucht | 72.700 | 2.825 | 3,9 | 2.359 | 466 |
| | | insges. | 1.017.602 | 43.825 | 4,3 | 35.303 | 8.522 |
| 892500 | Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen | vollendet | 876 | 25 | 2,9 | 15 | 10 |
| | | versucht | 2.183 | 222 | 10,2 | 192 | 30 |
| | | insges. | 3.059 | 247 | 8,1 | 207 | 40 |
| 110000 | Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses | vollendet | 12.508 | 291 | 2,3 | 71 | 220 |
| | | versucht | 2.397 | 83 | 3,5 | 22 | 61 |
| | | insges. | 14.905 | 374 | 2,5 | 93 | 281 |
| 210000 | Raubdelikte | vollendet | 38.350 | 873 | 2,3 | 818 | 55 |
| | | versucht | 9.816 | 283 | 2,9 | 256 | 27 |
| | | insges. | 48.166 | 1.156 | 2,4 | 1.074 | 82 |
| 220000 | Körperverletzung | vollendet | 598.289 | 34.349 | 5,7 | 28.162 | 6.187 |
| | | versucht | 50.274 | 2.045 | 4,1 | 1.784 | 261 |
| | | insges. | 648.563 | 36.394 | 5,6 | 29.946 | 6.448 |
| 230000 | Straftaten gegen die persönliche Freiheit | vollendet | 219.548 | 5.148 | 2,3 | 3.694 | 1.454 |
| | | versucht | 6.888 | 147 | 2,1 | 74 | 73 |
| | | insges. | 226.436 | 5.295 | 2,3 | 3.768 | 1.527 |

*) Angaben zu Opfern werden nur bei bestimmten Straftaten/-gruppen erfasst (z.B. bei Gewalt- und Sexualdelikten).

Im Berichtsjahr 2016 wurden 43.825 Asylbewerber/Flüchtlinge als Opfer registriert. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der Opfer beträgt 4,3 Prozent.

22.460 Asylbewerber/Flüchtlinge wurden Opfer von „vorsätzliche einfache Körperverletzung“ (Anteil an der Gesamtzahl der Opfer: 5,0 Prozent).

Bei „gefährliche und schwere Körperverletzung“ wurden 13.392 Asylbewerber/Flüchtlinge als Opfer registriert (Anteil 7,8 Prozent).

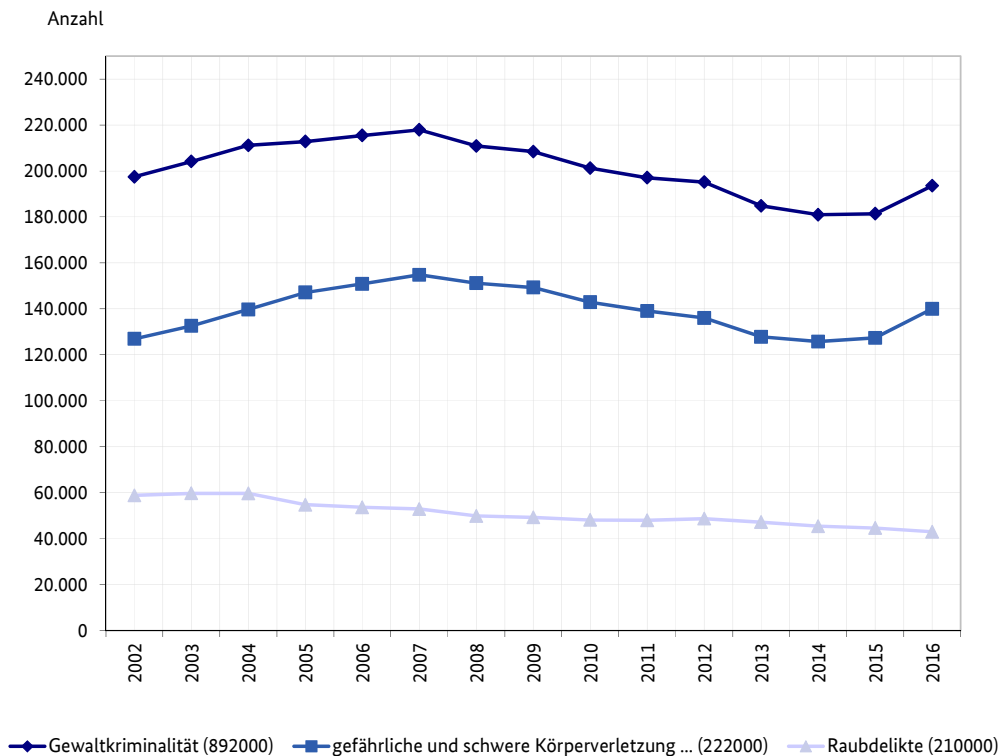
Bei „Totschlag“ bildeten sie 10,1 Prozent der Gesamt Opfer.

9.2 Gewaltkriminalität

Im Jahr 2016 wurden bundesweit 193.542 Fälle von „Gewaltkriminalität“ (2015: 181.386 Fälle), darunter 140.033 Fälle von „Gefährliche und schwere Körperverletzung“ (2015: 127.395 Fälle) registriert. Die Fallzahl ist im Vergleich zum Vorjahr um 6,7 Prozent gestiegen, die darin enthaltene „Gefährliche und schwere Körperverletzung“ stieg um 9,9 Prozent. Im Vergleich zum Berichtsjahr 2014, in dem „Gewaltkriminalität“ gegenüber 2013 um 2,1 Prozent sank, und nach einem sehr geringen Anstieg im Jahr 2015 zeigt sich im Jahr 2016 eine deutliche Zunahme der registrierten Fallzahlen.

Entwicklung Gewaltkriminalität und darin enthaltene ausgewählte Delikte

9.2 – G01



9.2 – T01

| Jahr | Anzahl Fälle | davon Versuche | | Aufklärungsquote | Anzahl Tatverdächtige |
|------|--------------|----------------|------|------------------|-----------------------|
| | | absolut | in % | | |
| 2002 | 197.492 | 23.489 | 11,9 | 74,4 | 185.394 |
| 2003 | 204.124 | 24.346 | 11,9 | 74,1 | 192.107 |
| 2004 | 211.172 | 25.102 | 11,9 | 74,9 | 201.051 |
| 2005 | 212.832 | 25.177 | 11,8 | 75,3 | 206.557 |
| 2006 | 215.471 | 26.164 | 12,1 | 75,4 | 206.632 |
| 2007 | 217.923 | 26.451 | 12,1 | 75,1 | 210.519 |
| 2008 | 210.885 | 27.873 | 13,2 | 75,5 | 208.281 |
| 2009 | 208.446 | 28.450 | 13,6 | 75,3 | 204.265 |
| 2010 | 201.243 | 28.340 | 14,1 | 75,3 | 194.373 |
| 2011 | 197.030 | 28.706 | 14,6 | 75,3 | 188.271 |
| 2012 | 195.143 | 28.988 | 14,9 | 74,0 | 182.013 |
| 2013 | 184.847 | 27.546 | 14,9 | 74,5 | 172.071 |
| 2014 | 180.955 | 28.560 | 15,8 | 74,8 | 167.019 |
| 2015 | 181.386 | 29.307 | 16,2 | 74,9 | 166.235 |
| 2016 | 193.542 | 32.059 | 16,6 | 75,8 | 181.509 |

Insgesamt wurden 146.756 Fälle aufgeklärt, was einer Aufklärungsquote von 75,8 Prozent (2015: 74,9 Prozent) entspricht. Der Anteil der Fälle von „Gefährliche und schwere Körperverletzung“ an allen aufgeklärten Fällen der „Gewaltkriminalität“ beträgt 78,8 Prozent (115.712 Fälle).

Von 2002 bis 2007 ist die Anzahl der Fälle von Gewaltkriminalität gestiegen, ab 2008 bis 2014 war die Fallzahl rückläufig und begann ab 2015 erneut zu steigen.

Im Betrachtungszeitraum von 15 Jahren (2002 bis 2016) ist die Anzahl der Fälle jedoch um 2,0 Prozent gesunken.

Fallentwicklung und Aufklärung

9.2 – T02

| Schlüssel | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Veränderung | | Aufklärungs- quote | |
|-----------|--|----------------|----------------|---------------|------------|-----------------------|-------------|
| | | 2016 | 2015 | absolut | in % | 2016 | 201 |
| O | 892000 Gewaltkriminalität <i>davon:</i> | 193.542 | 181.386 | 12.156 | 6,7 | 75,8 | 74,9 |
| O | *) 010000 Mord | 761 | 649 | 112 | 17,3 | 93,2 | 94,8 |
| O | *) 020000 Totschlag und Tötung auf Verlangen | 1.657 | 1.467 | 190 | 13,0 | 95,3 | 94,8 |
| O | 111000 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung -§§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB- <i>darunter:</i> | 7.919 | 7.022 | 897 | 12,8 | 78,6 | 80,9 |
| O | 111100 Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB | 1.132 | 1.134 | -2 | -0,2 | 67,4 | 64,5 |
| O | 111200 Vergewaltigung überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB | 225 | 146 | 79 | 54,1 | 21,8 | 28,1 |
| O | 111300 Vergewaltigung durch Gruppen gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB | 524 | 254 | 270 | 106,3 | 35,3 | 59,4 |
| O/S | 210000 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB <i>darunter:</i> | 43.009 | 44.666 | -1.657 | -3,7 | 52,0 | 51,7 |
| O/S | 211000 Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geldin- stitute, Postfilialen und -agenturen | 164 | 203 | -39 | -19,2 | 70,1 | 68,0 |
| O/S | 212000 Raub, räuberische Erpressung auf/gegen sonstige Zahlstellen und Geschäfte | 3.057 | 3.416 | -359 | -10,5 | 50,8 | 50,5 |
| O/S | 213000 Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geld- und Werttransporte | 87 | 110 | -23 | -20,9 | 46,0 | 40,0 |
| O/S | 214000 Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB | 227 | 263 | -36 | -13,7 | 61,7 | 49,0 |
| O/S | 216000 Handtaschenraub | 2.166 | 2.422 | -256 | -10,6 | 29,1 | 28,8 |
| O/S | 217000 Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 18.540 | 19.102 | -562 | -2,9 | 37,0 | 37,6 |
| O/S | 218000 Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln | 105 | 116 | -11 | -9,5 | 77,1 | 84,5 |
| O/S | 219000 Raubüberfälle in Wohnungen | 2.666 | 2.642 | 24 | 0,9 | 76,3 | 76,3 |
| O | 221000 Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB | 86 | 90 | -4 | - | 90,7 | 85,6 |
| O | 222000 Gefährliche und schwere Körperverletzung, Ver- stümmelung weiblicher Genitalien §§ 224, 226, 226a, 231 StGB <i>darunter:</i> | 140.033 | 127.395 | 12.638 | 9,9 | 82,6 | 82,3 |
| O | 222100 Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 61.281 | 56.479 | 4.802 | 8,5 | 74,9 | 74,7 |
| O/S | 233000 Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB | 54 | 68 | -14 | - | 92,6 | 86,8 |
| O/S | 234000 Geiselnahme § 239b StGB | 23 | 26 | -3 | - | 95,7 | 96,2 |
| | 235000 Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB | 0 | 3 | -3 | - | 0,0 | 0,0 |

O Delikt mit Opfererfassung

S Delikt mit Schadenserfassung

*) Darin enthalten sind 72 Fälle der tödlichen Verabreichung von Medikamenten durch einen Krankenpfleger in Niedersachsen, sowie 17 Fälle aus dem Amoklauf im Olympiazentrum München.

- Angaben fehlen, weil Aussage nicht sinnvoll (Fallzahl unter 100)

Opfer¹⁷ nach Alter und Geschlecht

9.2 – T03 – Teil 1

| Schlüssel | ausgewählte Straftaten/-gruppen | | Opfer insg. | Geschlecht | | Alter | | | |
|-----------|--|-----------|----------------|------------|--------|-------------|-----------------------|--------------------------|-------------------------------|
| | | | | männl. | weibl. | Kin- der | Ju- gend- liche | Heran- wach- sende | Er- wach- sene ab 21 |
| 892500 | Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen | vollendet | 876 | 441 | 435 | 60 | 32 | 42 | 742 |
| | | versucht | 2.183 | 1.582 | 601 | 78 | 82 | 166 | 1.857 |
| | | insges. | 3.059 | 2.023 | 1.036 | 138 | 114 | 208 | 2.599 |
| 111100 | Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter) | vollendet | 784 | 50 | 734 | 23 | 151 | 101 | 509 |
| | | versucht | 358 | 9 | 349 | 7 | 48 | 49 | 254 |
| | | insges. | 1.142 | 59 | 1.083 | 30 | 199 | 150 | 763 |
| 111200 | Vergewaltigung überfallartig (durch Gruppen) | vollendet | 178 | 23 | 155 | 5 | 25 | 42 | 106 |
| | | versucht | 60 | 2 | 58 | 0 | 10 | 10 | 40 |
| | | insges. | 238 | 25 | 213 | 5 | 35 | 52 | 146 |
| 111300 | Vergewaltigung durch Gruppen gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB | vollendet | 549 | 56 | 493 | 10 | 112 | 142 | 285 |
| | | versucht | 53 | 7 | 46 | 1 | 16 | 10 | 26 |
| | | insges. | 602 | 63 | 539 | 11 | 128 | 152 | 311 |
| 213000 | Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte | vollendet | 68 | 38 | 30 | 0 | 2 | 4 | 62 |
| | | versucht | 25 | 17 | 8 | 0 | 0 | 0 | 25 |
| | | insges. | 93 | 55 | 38 | 0 | 2 | 4 | 87 |
| 214000 | räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | vollendet | 159 | 123 | 36 | 2 | 0 | 4 | 153 |
| | | versucht | 89 | 62 | 27 | 0 | 1 | 2 | 86 |
| | | insges. | 248 | 185 | 63 | 2 | 1 | 6 | 239 |
| 216000 | Handtaschenraub | vollendet | 1.643 | 149 | 1.494 | 5 | 36 | 66 | 1.536 |
| | | versucht | 575 | 36 | 539 | 4 | 15 | 59 | 497 |
| | | insges. | 2.218 | 185 | 2.033 | 9 | 51 | 125 | 2.033 |
| 217000 | sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | vollendet | 15.880 | 12.841 | 3.039 | 650 | 2.436 | 2.088 | 10.706 |
| | | versucht | 4.343 | 3.285 | 1.058 | 354 | 755 | 561 | 2.673 |
| | | insges. | 20.223 | 16.126 | 4.097 | 1.004 | 3.191 | 2.649 | 13.379 |
| *) 221000 | Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB | insges. | 87 | 53 | 34 | 8 | 3 | 1 | 75 |
| 222100 | Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen | vollendet | 66.558 | 55.258 | 11.300 | 2.977 | 7.953 | 9.554 | 46.074 |
| | | versucht | 10.219 | 8.068 | 2.151 | 551 | 766 | 842 | 8.060 |
| | | insges. | 76.777 | 63.326 | 13.451 | 3.528 | 8.719 | 10.396 | 54.134 |

*) Der Versuch ist nicht strafbar, demzufolge ist eine Unterteilung obsolet.

Für die Delikte, die zur Gewaltkriminalität zählen und eine Opfererfassung vorsehen, wurden insgesamt 231.343 Opfer registriert (2015: 213.576). Lediglich in 16,5 Prozent dieser Fälle (2015: 16,3 Prozent) handelte es sich um Versuche. Etwas weniger als ein Drittel (29,5 Prozent, 2015: 30,3 Prozent) der Opfer waren weiblichen Geschlechts.

Auf die einzelnen Altersklassen verteilt sich der Anteil an allen registrierten Opfern der Gewaltkriminalität wie folgt:

| | 2016 | 2015 |
|------------------|--------------|--------------|
| Kinder | 4,3 Prozent | 4,4 Prozent |
| Jugendliche | 9,9 Prozent | 9,5 Prozent |
| Heranwachsende | 11,3 Prozent | 11,2 Prozent |
| Erwachsene ab 21 | 74,5 Prozent | 74,9 Prozent |

¹⁷ Eine Opfererfassung ist nicht bei allen Delikten der Gewaltkriminalität vorgesehen. Siehe Tabelle 9.2 – T02.

9.2 – T03 – Teil 2

| Schlüssel | ausgewählte Straftaten/-gruppen | Opfer insg. | darunter: | | | | | | | | | |
|-----------|--|--|------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|----------------|-----|----|
| | | | Erwachsene ab 21 | | | | | | | | | |
| | | | 21 < 25 | 25 < 30 | 30 < 40 | 40 < 50 | 50 < 60 | 60 < 70 | 70 < 80 | 80 u. älter | | |
| 892500 | Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen | vollendet | 876 | 35 | 62 | 147 | 126 | 121 | 93 | 87 | 71 | |
| | | versucht | 2.183 | 274 | 322 | 488 | 346 | 240 | 97 | 47 | 43 | |
| | | insges. | 3.059 | 309 | 384 | 635 | 472 | 361 | 190 | 134 | 114 | |
| 111100 | Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter) | vollendet | 784 | 112 | 111 | 146 | 78 | 42 | 11 | 6 | 3 | |
| | | versucht | 358 | 65 | 52 | 63 | 37 | 26 | 6 | 5 | 0 | |
| | | insges. | 1.142 | 177 | 163 | 209 | 115 | 68 | 17 | 11 | 3 | |
| 111200 | Vergewaltigung überfallartig (durch Gruppen) | vollendet | 178 | 34 | 25 | 28 | 12 | 5 | 1 | 1 | 0 | |
| | | versucht | 60 | 10 | 14 | 7 | 7 | 1 | 0 | 1 | 0 | |
| | | insges. | 238 | 44 | 39 | 35 | 19 | 6 | 1 | 2 | 0 | |
| 111300 | Vergewaltigung durch Gruppen gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB | vollendet | 549 | 116 | 71 | 62 | 25 | 8 | 2 | 0 | 1 | |
| | | versucht | 53 | 9 | 8 | 7 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | insges. | 602 | 125 | 79 | 69 | 27 | 8 | 2 | 0 | 1 | |
| 213000 | Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte | vollendet | 68 | 9 | 5 | 9 | 14 | 16 | 7 | 2 | 0 | |
| | | versucht | 25 | 0 | 5 | 7 | 4 | 6 | 2 | 1 | 0 | |
| | | insges. | 93 | 9 | 10 | 16 | 18 | 22 | 9 | 3 | 0 | |
| 214000 | räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | vollendet | 159 | 9 | 18 | 28 | 26 | 36 | 28 | 5 | 3 | |
| | | versucht | 89 | 4 | 12 | 18 | 19 | 17 | 11 | 2 | 3 | |
| | | insges. | 248 | 13 | 30 | 46 | 45 | 53 | 39 | 7 | 6 | |
| 216000 | Handtaschenraub | vollendet | 1.643 | 111 | 152 | 204 | 167 | 199 | 188 | 276 | 239 | |
| | | versucht | 575 | 51 | 71 | 74 | 63 | 73 | 58 | 66 | 41 | |
| | | insges. | 2.218 | 162 | 223 | 278 | 230 | 272 | 246 | 342 | 280 | |
| 217000 | sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | vollendet | 15.880 | 2.109 | 2.124 | 2.518 | 1.551 | 1.186 | 562 | 386 | 270 | |
| | | versucht | 4.343 | 466 | 492 | 571 | 426 | 345 | 184 | 123 | 66 | |
| | | insges. | 20.223 | 2.575 | 2.616 | 3.089 | 1.977 | 1.531 | 746 | 509 | 336 | |
| *) | 221000 | Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB | insges. | 87 | 3 | 3 | 7 | 11 | 12 | 10 | 12 | 17 |
| 222100 | Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen | vollendet | 66.558 | 10.490 | 10.720 | 12.273 | 6.915 | 3.927 | 1.250 | 428 | 71 | |
| | | versucht | 10.219 | 1.107 | 1.726 | 2.448 | 1.399 | 926 | 309 | 120 | 25 | |
| | | insges. | 76.777 | 11.597 | 12.446 | 14.721 | 8.314 | 4.853 | 1.559 | 548 | 96 | |

*) Der Versuch ist nicht strafbar, demzufolge ist eine Unterteilung obsolet.

Von den erwachsenen Opfern stellt die Altersklasse der 30- bis 40-Jährigen mit 19,5 Prozent den höchsten Anteil an der Gesamtopferzahl (2015: 19,2 Prozent), gefolgt von den 25- bis 30-Jährigen mit 15,2 Prozent (2015 14,6 Prozent) und den 21- bis 25-Jährigen mit 13,5 Prozent (2015: 13,8 Prozent). Personen ab 60 Jahren sind mit 5,4 Prozent (2015: 5,8 Prozent) vertreten.

Fast drei Viertel (74,3 Prozent, 2015: 72,1 Prozent) aller Opfer entfallen auf „gefährliche und schwere Körperverletzung“, 20,8 Prozent (2015: 23,3 Prozent) waren Opfer von „Raubdelikten“.

Opfer nach Staatsangehörigkeit

Im aktuellen Berichtsjahr wurden im Zusammenhang mit Gewaltdelikten, die eine Opfererfassung zulassen, insgesamt 231.343 Opfer erfasst, davon stellen die deutschen Opfer mit 71,2 Prozent (164.802 Opfer) den Hauptanteil.

Von den 66.541 nichtdeutschen Opfern (28,8 Prozent) sind insbesondere die folgenden Nationalitäten betroffen.

9.2 – T04

| Staatsangehörigkeit | Anzahl | %-Anteil an den nichtdeutschen Opfern |
|--------------------------------------|---------------|---------------------------------------|
| Nichtdeutsche Opfer insgesamt | 66.541 | |
| Türkei | 7.859 | 11,8 |
| Syrien | 6.421 | 9,6 |
| Afghanistan | 4.560 | 6,9 |
| Polen | 3.965 | 6,0 |
| Irak | 3.183 | 4,8 |
| Rumänien | 2.638 | 4,0 |
| Italien | 2.080 | 3,1 |
| Iran | 1.890 | 2,8 |
| Bulgarien | 1.734 | 2,6 |
| Marokko | 1.699 | 2,6 |
| Serbien | 1.595 | 2,4 |
| Kosovo | 1.307 | 2,0 |
| Pakistan | 1.160 | 1,7 |
| Russische Föderation | 1.150 | 1,7 |
| Somalia | 1.130 | 1,7 |
| Algerien | 1.024 | 1,5 |
| Eritrea | 993 | 1,5 |
| Griechenland | 989 | 1,5 |
| Albanien | 828 | 1,2 |
| Libanon | 791 | 1,2 |
| Tunesien | 764 | 1,1 |
| Nigeria | 760 | 1,1 |
| Kroatien | 757 | 1,1 |
| Bosnien und Herzegowina | 729 | 1,1 |
| Mazedonien | 549 | 0,8 |
| *) Sonstige | 19.155 | 28,8 |

*) Einschließlich ungeklärter Staatsangehörigkeiten sowie Staatenloser.

Die unter „Sonstige“ subsumierten nichtdeutschen Opfer mit Staatsangehörigkeit „ungeklärt“ bzw. „ohne Angaben“ nehmen zusammen einen Anteil von 4,8 Prozent (3.169 Opfer) an den nichtdeutschen Opfern bei Gewaltkriminalität ein.

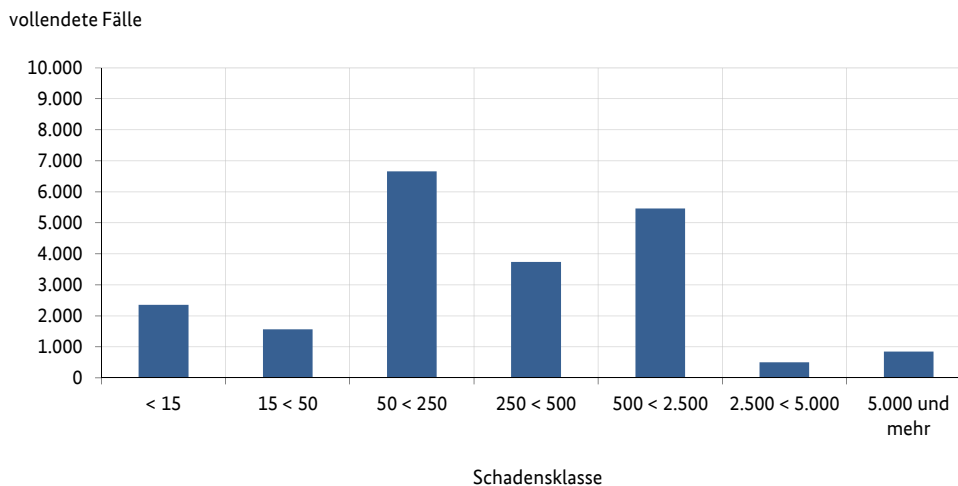
Insbesondere bei „Totschlag und Tötung auf Verlangen“ (38,3 Prozent, 791 nichtdeutsche Opfer) und bei „Gefährliche und schwere Körperverletzung“ (31,1 Prozent, 53.394 nichtdeutsche Opfer) liegt der Anteil der nichtdeutschen Opfer über dem Durchschnitt.

Schaden¹⁸

Die registrierten 161.483 vollendeten Fälle (21.140 Fälle bei Delikten mit Schadenserfassung) von Gewaltkriminalität¹⁹ verursachten im Jahr 2016 einen Schaden von 33.496.256 Euro (2015: 46.401.479 Euro). Dabei wurde in 1.465 Fällen nur mit einem ideellen Schaden von einem Euro gerechnet, da die tatsächliche Schadenshöhe nicht bezifferbar war. Mit 31,7 Prozent haben die Fälle mit Schaden von 50 bis unter 250 Euro den höchsten Anteil an den Schadensklassen der Gewaltkriminalität.

Verteilung der vollendeten Fälle von Gewaltkriminalität nach Schadensklassen in Euro

9.2 – G02



An dem insgesamt durch Straftaten registrierten Gesamtschaden in Höhe von rund 6,8 Milliarden Euro ist Gewaltkriminalität mit einem Anteil von 0,5 Prozent beteiligt.

Tatverdächtige und aufgeklärte Fälle

Zu den bundesweit **registrierten 193.542 Fällen** von Gewaltkriminalität wurden 181.509 Tatverdächtige ermittelt (2015: 181.386 Fälle, 166.235 Tatverdächtige), darunter 140.033 Fälle von „gefährlicher und schwerer Körperverletzung“ mit 149.567 Tatverdächtigen (2015: 127.395 Fälle, 134.516 Tatverdächtige), 43.009 Raubdelikte mit 28.120 Tatverdächtigen (2015: 44.666 Fälle, 28.662 Tatverdächtige) sowie 7.919 Fälle von „Vergewaltigung und sexuelle Nötigung § 177

Abs. 2, 3, und 4, § 178 StGB“ mit 6.476 Tatverdächtigen (2015: 7.022 Fälle, 5.896 Tatverdächtige). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Tatverdächtigen bei der Gewaltkriminalität insgesamt um 9,2 Prozent, bei „gefährlicher und schwerer Körperverletzung“ um 11,2 Prozent und bei „Vergewaltigung und sexuelle Nötigung“ um 9,8 Prozent gestiegen. Bei „Raubdelikten“ ist die Anzahl um 1,9 Prozent gesunken.

86,1 Prozent (2015: 85,6 Prozent) der Tatverdächtigen bei der Gewaltkriminalität sind männlichen Geschlechts. Die deutschen Tatverdächtigen nehmen einen Anteil von 61,9 Prozent (2015: 66,8 Prozent) an den Tatverdächtigen insgesamt ein.

Den **146.756 aufgeklärten Fällen konnten** 181.509 Tatverdächtige zugeordnet werden. In 69,8 Prozent der aufgeklärten Fälle (102.398) handelten 92.376 Tatverdächtige allein. Bei 98.001 aufgeklärten Fällen (66,8 Prozent) waren die ermittelten 106.937 Tatverdächtigen bereits früher polizeilich in Erscheinung getreten. In 2.612 aufgeklärten Fällen führten 2.625 Tatverdächtige Schusswaffen mit sich. Bei 6,9 Prozent der aufgeklärten Fälle waren die Tatverdächtigen Konsumenten harter Drogen (9.586 Tatverdächtige), 40.007 aufgeklärte Fälle wurden von 48.647 Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss begangen.

¹⁸ Schaden ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes.

¹⁹ Nur die Delikte, bei denen eine Schadenerfassung zulässig ist. Siehe auch Tabelle 9.2 – T02.

Entwicklung der Tatverdächtigen bei Gewaltkriminalität

9.2 – T05

| Schlüssel | ausgewählte Straftaten/-gruppen | Tatverdächtige insgesamt | | | davon: | | |
|---------------|--|--------------------------|----------------|---------------------|---------------------------------|---------------|---------------------|
| | | Anzahl | | Veränderung in % | nichtdeutsche Tatverdächtige | | Veränderung in % |
| | | 2016 | 2015 | | 2016 | 2015 | |
| 892000 | Gewaltkriminalität | 181.509 | 166.235 | 9,2 | 69.163 | 55.110 | 25,5 |
| | <i>davon:</i> | | | | | | |
| 010000 | Mord | 784 | 731 | 7,3 | 291 | 207 | 40,6 |
| 020000 | Totschlag und Tötung auf Verlangen | 2.003 | 1.771 | 13,1 | 849 | 696 | 22,0 |
| 111000 | Vergewaltigung und sexuelle Nötigung -§§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB- | 6.476 | 5.896 | 9,8 | 2.512 | 1.952 | 28,7 |
| | <i>darunter:</i> | | | | | | |
| 111100 | Vergewaltigung überfallartig (Einzeläter) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB | 728 | 692 | 5,2 | 248 | 237 | 4,6 |
| 111200 | Vergewaltigung überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB | 90 | 80 | - | 61 | 33 | - |
| 111300 | Vergewaltigung durch Gruppen gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB | 407 | 360 | 13,1 | 218 | 166 | 31,3 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB | 28.120 | 28.662 | -1,9 | 11.525 | 11.018 | 4,6 |
| | <i>darunter:</i> | | | | | | |
| 211000 | Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen | 137 | 140 | -2,1 | 48 | 28 | - |
| 212000 | Raub, räuberische Erpressung auf/gegen sonstige Zahl- stellen und Geschäfte | 1.874 | 1.938 | -3,3 | 626 | 626 | 0,0 |
| 213000 | Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geld- und Werttransporte | 73 | 71 | - | 29 | 20 | - |
| 214000 | Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB | 204 | 171 | 19,3 | 77 | 54 | - |
| 216000 | Handtaschenraub | 700 | 734 | -4,6 | 315 | 311 | 1,3 |
| 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plät- zen | 9.939 | 10.419 | -4,6 | 3.970 | 3.979 | -0,2 |
| 218000 | Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln | 166 | 171 | -2,9 | 42 | 46 | - |
| 219000 | Raubüberfälle in Wohnungen | 3.147 | 3.131 | 0,5 | 1.020 | 872 | 17,0 |
| 221000 | Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB | 112 | 105 | 6,7 | 25 | 18 | - |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümme- lung weiblicher Genitalien §§ 224, 226, 226a, 231 StGB | 149.567 | 134.516 | 11,2 | 56.252 | 43.355 | 29,7 |
| | <i>darunter:</i> | | | | | | |
| 222100 | Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 67.200 | 61.649 | 9,0 | 22.448 | 18.767 | 19,6 |
| 233000 | Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB | 127 | 146 | -13,0 | 62 | 76 | - |
| 234000 | Geiselnahme § 239b StGB | 52 | 40 | - | 20 | 18 | - |
| 235000 | Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB | 0 | 0 | - | 0 | 0 | - |

- Angaben fehlen, weil Aussage nicht sinnvoll (Tatverdächtigenzahl unter 100)

Altersstruktur und Geschlecht der deutschen und der nichtdeutschen Tatverdächtigen bei Gewaltkriminalität

9.2 – T06 – Teil 1

| Altersgruppe | Tatverdächtige insgesamt | davon: | |
|---|--------------------------|-------------------------|------------------------------|
| | | deutsche Tatverdächtige | nichtdeutsche Tatverdächtige |
| Tatverdächtige insgesamt | 181.509 | 112.346 | 69.163 |
| männlich | 156.232 | 94.113 | 62.119 |
| weiblich | 25.277 | 18.233 | 7.044 |
| Kinder (bis unter 14) | 6.304 | 4.891 | 1.413 |
| männlich | 5.301 | 4.100 | 1.201 |
| weiblich | 1.003 | 791 | 212 |
| Jugendliche (14 bis unter 18) | 22.646 | 14.638 | 8.008 |
| männlich | 19.351 | 11.914 | 7.437 |
| weiblich | 3.295 | 2.724 | 571 |
| Heranwachsende (18 bis unter 21) | 23.692 | 14.190 | 9.502 |
| männlich | 21.308 | 12.364 | 8.944 |
| weiblich | 2.384 | 1.826 | 558 |
| Erwachsene (21 und älter) | 128.867 | 78.627 | 50.240 |
| männlich | 110.272 | 65.735 | 44.537 |
| weiblich | 18.595 | 12.892 | 5.703 |

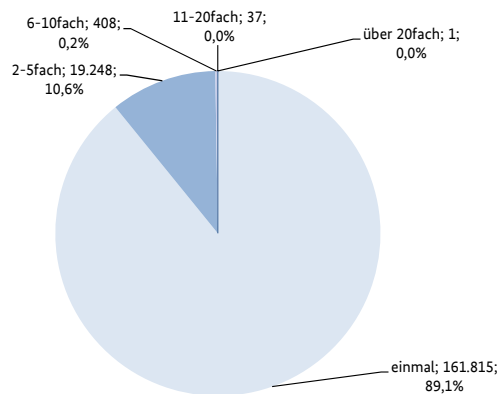
9.2 – T06 – Teil 2

| Altersgruppe | Tatverdächtige insgesamt | davon: | |
|---|--------------------------|-------------------------|------------------------------|
| | | deutsche Tatverdächtige | nichtdeutsche Tatverdächtige |
| Tatverdächtige insgesamt | 181.509 | 112.346 | 69.163 |
| männlich | 156.232 | 94.113 | 62.119 |
| weiblich | 25.277 | 18.233 | 7.044 |
| <i>darunter:</i> | | | |
| Jungerwachsene (21 bis unter 25) | 26.820 | 15.725 | 11.095 |
| männlich | 24.123 | 13.763 | 10.360 |
| weiblich | 2.697 | 1.962 | 735 |
| Erwachsene (25 bis unter 30) | 27.961 | 16.063 | 11.898 |
| männlich | 24.685 | 13.823 | 10.862 |
| weiblich | 3.276 | 2.240 | 1.036 |
| Erwachsene (30 bis unter 40) | 35.578 | 20.427 | 15.151 |
| männlich | 30.447 | 17.166 | 13.281 |
| weiblich | 5.131 | 3.261 | 1.870 |
| Erwachsene (40 bis unter 50) | 20.668 | 12.580 | 8.088 |
| männlich | 16.790 | 10.048 | 6.742 |
| weiblich | 3.878 | 2.532 | 1.346 |
| Erwachsene (50 bis unter 60) | 11.329 | 8.327 | 3.002 |
| männlich | 9.090 | 6.598 | 2.492 |
| weiblich | 2.239 | 1.729 | 510 |
| Erwachsene (60 bis unter 70) | 4.056 | 3.302 | 754 |
| männlich | 3.217 | 2.617 | 600 |
| weiblich | 839 | 685 | 154 |
| Erwachsene (70 bis unter 80) | 1.810 | 1.607 | 203 |
| männlich | 1.445 | 1.283 | 162 |
| weiblich | 365 | 324 | 41 |
| Erwachsene (80 und älter) | 645 | 596 | 49 |
| männlich | 475 | 437 | 38 |
| weiblich | 170 | 159 | 11 |

Tatverdächtige nach Anzahl der polizeilichen Erfassung im Berichtsjahr (Mehrfachtatverdächtige)

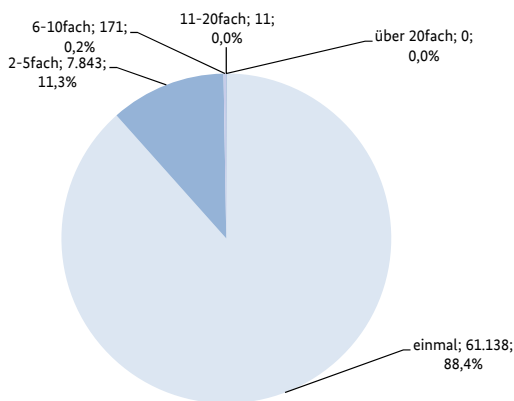
9.2- G03

Tatverdächtige insgesamt

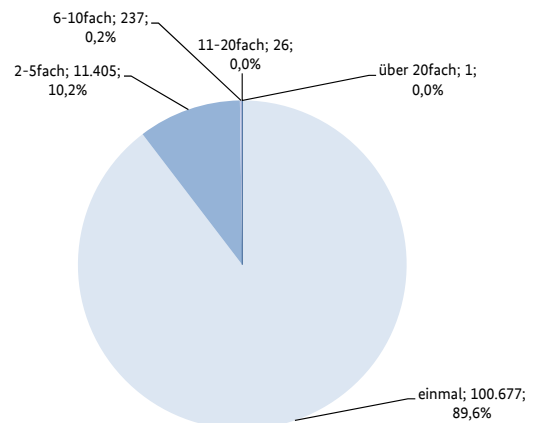


Bei Gewaltkriminalität wurden 10,9 Prozent aller Tatverdächtigen (19.694) im Berichtsjahr (2015: 10,9 Prozent) mehrfach bei der Polizei erfasst.

Nichtdeutsche Tatverdächtige



Deutsche Tatverdächtige



11,6 Prozent der nichtdeutschen Tatverdächtigen (8.025) sowie 10,4 Prozent der deutschen Tatverdächtigen (11.669) wurden im Berichtsjahr mehrfach bei der Polizei wegen Gewaltkriminalität registriert.

Altersstruktur und Geschlecht der Mehrfachtatverdächtigen insgesamt

9.2 – T07 – Teil 1

| Altersgruppe | Tatverdächtige insgesamt | | | | | |
|---|--------------------------|----------------|-----------------|------------------|-------------------|---------------------|
| | insgesamt | Häufigkeit | | | | |
| | | einmal | mehrfach 2-5 | mehrfach 6-10 | mehrfach 11-20 | mehrfach über 20 |
| *) Tatverdächtige insgesamt | 181.509 | 161.815 | 19.248 | 408 | 37 | 1 |
| männlich | 156.232 | 138.276 | 17.532 | 386 | 37 | 1 |
| weiblich | 25.277 | 23.539 | 1.716 | 22 | 0 | 0 |
| Kinder (bis unter 14) | 6.304 | 5.849 | 446 | 7 | 2 | 0 |
| männlich | 5.301 | 4.917 | 376 | 6 | 2 | 0 |
| weiblich | 1.003 | 932 | 70 | 1 | 0 | 0 |
| Jugendliche (14 bis unter 18) | 22.646 | 18.982 | 3.524 | 126 | 14 | 0 |
| männlich | 19.351 | 16.040 | 3.172 | 125 | 14 | 0 |
| weiblich | 3.295 | 2.942 | 352 | 1 | 0 | 0 |
| Heranwachsende (18 bis unter 21) | 23.692 | 20.225 | 3.354 | 103 | 10 | 0 |
| männlich | 21.308 | 18.018 | 3.180 | 100 | 10 | 0 |
| weiblich | 2.384 | 2.207 | 174 | 3 | 0 | 0 |
| Erwachsene (21 und älter) | 128.867 | 116.759 | 11.924 | 172 | 11 | 1 |
| männlich | 110.272 | 99.301 | 10.804 | 155 | 11 | 1 |
| weiblich | 18.595 | 17.458 | 1.120 | 17 | 0 | 0 |

9.2 – T07 – Teil 2

| Altersgruppe | Tatverdächtige insgesamt | | | | | |
|---|--------------------------|----------------|-----------------|------------------|-------------------|---------------------|
| | insgesamt | Häufigkeit | | | | |
| | | einmal | mehrfach 2-5 | mehrfach 6-10 | mehrfach 11-20 | mehrfach über 20 |
| *) Tatverdächtige insgesamt | 181.509 | 161.815 | 19.248 | 408 | 37 | 1 |
| männlich | 156.232 | 138.276 | 17.532 | 386 | 37 | 1 |
| weiblich | 25.277 | 23.539 | 1.716 | 22 | 0 | 0 |
| <i>darunter:</i> | | | | | | |
| Jungerwachsene (21 bis unter 25) | 26.820 | 23.802 | 2.955 | 60 | 3 | 0 |
| männlich | 24.123 | 21.261 | 2.801 | 58 | 3 | 0 |
| weiblich | 2.697 | 2.541 | 154 | 2 | 0 | 0 |
| Erwachsene (25 bis unter 30) | 27.961 | 24.931 | 2.984 | 42 | 3 | 1 |
| männlich | 24.685 | 21.870 | 2.773 | 38 | 3 | 1 |
| weiblich | 3.276 | 3.061 | 211 | 4 | 0 | 0 |
| Erwachsene (30 bis unter 40) | 35.578 | 31.908 | 3.624 | 42 | 4 | 0 |
| männlich | 30.447 | 27.155 | 3.249 | 39 | 4 | 0 |
| weiblich | 5.131 | 4.753 | 375 | 3 | 0 | 0 |
| Erwachsene (40 bis unter 50) | 20.668 | 19.209 | 1.440 | 19 | 0 | 0 |
| männlich | 16.790 | 15.533 | 1.243 | 14 | 0 | 0 |
| weiblich | 3.878 | 3.676 | 197 | 5 | 0 | 0 |
| Erwachsene (50 bis unter 60) | 11.329 | 10.679 | 643 | 7 | 0 | 0 |
| männlich | 9.090 | 8.566 | 520 | 4 | 0 | 0 |
| weiblich | 2.239 | 2.113 | 123 | 3 | 0 | 0 |
| Erwachsene (60 bis unter 70) | 4.056 | 3.882 | 171 | 2 | 1 | 0 |
| männlich | 3.217 | 3.072 | 142 | 2 | 1 | 0 |
| weiblich | 839 | 810 | 29 | 0 | 0 | 0 |
| Erwachsene (70 bis unter 80) | 1.810 | 1.735 | 75 | 0 | 0 | 0 |
| männlich | 1.445 | 1.390 | 55 | 0 | 0 | 0 |
| weiblich | 365 | 345 | 20 | 0 | 0 | 0 |
| Erwachsene (80 und älter) | 645 | 613 | 32 | 0 | 0 | 0 |
| männlich | 475 | 454 | 21 | 0 | 0 | 0 |
| weiblich | 170 | 159 | 11 | 0 | 0 | 0 |

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes in Deutschland

9.2 – T08

| Tatverdächtige nach Aufenthaltsanlass | Tatverdächtige bei | | | |
|---------------------------------------|--------------------|------------------------|--|------------------------|
| | Gewaltkriminalität | | darunter: Gefährliche und schwere Körperverletzung... (222000) | |
| | Anzahl | Anteil an NDTV *) in % | Anzahl | Anteil an NDTV *) in % |
| Tatverdächtige insgesamt | 181.509 | | 149.567 | |
| Nichtdeutsche Tatverdächtige | 69.163 | 100,0 | 56.252 | 100,0 |
| <i>davon</i> | | | | |
| unerlaubt | 842 | 1,2 | 523 | 0,9 |
| erlaubt | 68.321 | 98,8 | 55.729 | 99,1 |
| <i>davon:</i> | | | | |
| Stationierungstreitkräfte/Angehörige | 108 | 0,2 | 84 | 0,1 |
| Tourist/Durchreisender | 1.195 | 1,7 | 799 | 1,4 |
| Student/Schüler | 2.311 | 3,3 | 1.861 | 3,3 |
| Arbeitnehmer | 7.279 | 10,5 | 6.258 | 11,1 |
| Gewerbetreibender | 514 | 0,7 | 438 | 0,8 |
| Asylbewerber | 23.232 | 33,6 | 19.669 | 35,0 |
| ** <i>) Sonstige</i> | 30.946 | 44,7 | 24.471 | 43,5 |
| <i>darunter</i> | | | | |
| Duldung | 2.215 | 3,2 | 1.683 | 3,0 |
| Kontingent/Bürgerkriegsflüchtlinge | 521 | 0,8 | 466 | 0,8 |

*) NDTV = Nichtdeutsche Tatverdächtige

**) Der Begriff „Sonstige“ umfasst eine heterogene Restgruppe, z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher u.a. Personengruppen.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

9.2 – T09

| Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit | Nichtdeutsche Tatverdächtige bei | | | |
|---|----------------------------------|------------------------|--|------------------------|
| | Gewaltkriminalität | | darunter: Gefährliche und schwere Körperverletzung... (222000) | |
| | Anzahl | Anteil an NDTV *) in % | Anzahl | Anteil an NDTV *) in % |
| Nichtdeutsche Tatverdächtige | 69.163 | | 56.252 | |
| <i>darunter:</i> | | | | |
| Türkei | 9.576 | 13,8 | 7.921 | 14,1 |
| Syrien | 6.770 | 9,8 | 6.129 | 10,9 |
| Afghanistan | 4.463 | 6,5 | 3.992 | 7,1 |
| Polen | 3.870 | 5,6 | 3.057 | 5,4 |
| Rumänien | 3.276 | 4,7 | 2.256 | 4,0 |
| Irak | 3.113 | 4,5 | 2.748 | 4,9 |
| Serbien | 2.258 | 3,3 | 1.690 | 3,0 |
| Marokko | 2.213 | 3,2 | 1.536 | 2,7 |
| Italien | 1.944 | 2,8 | 1.617 | 2,9 |
| Kosovo | 1.790 | 2,6 | 1.464 | 2,6 |
| ** <i>) Sonstige</i> | 29.890 | 43,2 | 23.842 | 42,4 |

*) NDTV = Nichtdeutsche Tatverdächtige

**) Restliche Staatsangehörigkeiten einschließlich ungeklärter Staatsangehörigkeiten und Staatenloser

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit unter Berücksichtigung des Aufenthaltsanlasses (Zuwanderer)

Zuwanderer im Sinne dieser Darstellung sind Personen mit Aufenthaltsstatus „Asylbewerber“, „Duldung“, „Kontingentflüchtling/Bürgerkriegsflüchtling“ und „unerlaubt“.

9.2 – T10

| Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit | Nichtdeutsche Tatverdächtige bei | | | |
|---|---|-----------------------|----------------------|-----------------------|
| | Vergewaltigung und sexuelle Nötigung – §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB- (111000) | | darunter: Zuwanderer | |
| | Anzahl | Anteil an NDTV*) in % | Anzahl | Anteil an NDTV*) in % |
| Nichtdeutsche Tatverdächtige | 2.512 | | | |
| <i>darunter:</i> | | | | |
| Afghanistan | 217 | 8,6 | 173 | 6,9 |
| Syrien | 232 | 9,2 | 171 | 6,8 |
| Irak | 118 | 4,7 | 80 | 3,2 |
| Pakistan | 72 | 2,9 | 56 | 2,2 |
| Iran | 77 | 3,1 | 48 | 1,9 |
| Algerien | 52 | 2,1 | 45 | 1,8 |
| Marokko | 61 | 2,4 | 34 | 1,4 |
| Eritrea | 35 | 1,4 | 30 | 1,2 |
| Nigeria | 54 | 2,1 | 30 | 1,2 |
| Albanien | 40 | 1,6 | 29 | 1,2 |

9.2 – T011

| Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit | Nichtdeutsche Tatverdächtige bei | | | |
|---|----------------------------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|
| | Raubdelikte (210000) | | darunter: Zuwanderer | |
| | Anzahl | Anteil an NDTV*) in % | Anzahl | Anteil an NDTV*) in % |
| Nichtdeutsche Tatverdächtige | 11.525 | | | |
| <i>darunter:</i> | | | | |
| Marokko | 753 | 6,5 | 560 | 4,9 |
| Algerien | 649 | 5,6 | 529 | 4,6 |
| Syrien | 495 | 4,3 | 365 | 3,2 |
| Georgien | 263 | 2,3 | 194 | 1,7 |
| Tunesien | 267 | 2,3 | 189 | 1,6 |
| Albanien | 270 | 2,3 | 184 | 1,6 |
| Afghanistan | 285 | 2,5 | 181 | 1,6 |
| Serbien | 519 | 4,5 | 160 | 1,4 |
| Irak | 274 | 2,4 | 159 | 1,4 |
| Iran | 198 | 1,7 | 115 | 1,0 |

*) NDTV = Nichtdeutsche Tatverdächtige

9.2 – T012

| Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit | Nichtdeutsche Tatverdächtige bei | | | |
|---|--|------------------------|----------------------|------------------------|
| | Gefährliche und schwere Körperverletzung... (222000) | | darunter: Zuwanderer | |
| | Anzahl | Anteil an NDTV *) in % | Anzahl | Anteil an NDTV *) in % |
| Nichtdeutsche Tatverdächtige | 56.252 | | | |
| <i>darunter:</i> | | | | |
| Syrien | 6.129 | 10,9 | 5.046 | 9,0 |
| Afghanistan | 3.992 | 7,1 | 3.289 | 5,8 |
| Irak | 2.748 | 4,9 | 1.934 | 3,4 |
| Iran | 1.490 | 2,6 | 1.073 | 1,9 |
| Marokko | 1.536 | 2,7 | 986 | 1,8 |
| Algerien | 1.157 | 2,1 | 918 | 1,6 |
| Somalia | 1.011 | 1,8 | 862 | 1,5 |
| Albanien | 1.122 | 2,0 | 831 | 1,5 |
| Eritrea | 932 | 1,7 | 802 | 1,4 |
| Pakistan | 911 | 1,6 | 706 | 1,3 |

*) NDTV = Nichtdeutsche Tatverdächtige

Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen bei Gewaltkriminalität

9.2 – T13

| Tatverdächtige | Tatverdächtige insgesamt 100 % | Tatverdächtigenwohnsitz (Angaben in %) | | | | | unbekannt/ ohne festen Wohnsitz |
|-------------------------------------|--------------------------------|--|-------------------------|--------------------|--------------------------|------------|---------------------------------|
| | | Tatort-gemeinde | Landkreis des Tat-ortes | eigenes Bundesland | restliches Bundes-gebiet | Ausland | |
| Tatverdächtige insgesamt | 181.509 | 62,4 | 8,6 | 20,9 | 4,9 | 1,6 | 4,5 |
| <i>davon:</i> | | | | | | | |
| männliche Tatverdächtige | 156.232 | 61,5 | 8,9 | 21,2 | 5,2 | 1,6 | 4,8 |
| weibliche Tatverdächtige | 25.277 | 67,9 | 6,7 | 19,4 | 3,2 | 1,2 | 2,7 |
| deutsche Tatverdächtige | 112.346 | 63,4 | 10,1 | 20,8 | 5,4 | 0,2 | 2,8 |
| <i>davon:</i> | | | | | | | |
| männliche Tatverdächtige | 94.113 | 62,3 | 10,6 | 21,1 | 5,8 | 0,2 | 3,0 |
| weibliche Tatverdächtige | 18.233 | 69,1 | 7,7 | 19,0 | 3,2 | 0,1 | 2,0 |
| nichtdeutsche Tatverdächtige | 69.163 | 60,7 | 6,0 | 21,2 | 4,3 | 3,9 | 7,2 |
| <i>davon:</i> | | | | | | | |
| männliche Tatverdächtige | 62.119 | 60,3 | 6,3 | 21,2 | 4,4 | 3,9 | 7,5 |
| weibliche Tatverdächtige | 7.044 | 64,8 | 4,0 | 20,6 | 3,3 | 3,9 | 4,6 |

Kriminalitätsverteilung nach Ländern und Städten ab 200.000 Einwohner

Von den 193.542 erfassten Fällen von Gewaltkriminalität wurden

| Fälle | in Städten und Gemeinden | Prozent |
|--------|---|---------|
| 39.738 | bis unter 20.000 Einwohner | 20,5 |
| 52.012 | mit 20.000 bis unter 100.000 Einwohner | 26,9 |
| 42.654 | mit 100.000 bis unter 500.000 Einwohner | 22,0 |
| 59.002 | mit 500.000 und mehr Einwohner | 30,5 |

begangen.

Häufigkeitszahlen in den Ländern – Gewaltkriminalität

9.2 – T14

| Land | erf. Fälle insges. | Häufigkeitszahl *) | | | | | | | |
|-------------------------------|-----------------------|--------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | | 2016 | 2015 | 2014 | 2013**) | 2012 | 2011 | 2010 | 2009 |
| Baden-Württemberg | 19.364 | 178,0 | 170,3 | 162,9 | 163,7 | 171,0 | 176,0 | 177,6 | 175,4 |
| Bayern | 21.101 | 164,3 | 151,4 | 152,6 | 160,0 | 159,1 | 162,2 | 161,3 | 164,0 |
| Berlin | 16.306 | 463,2 | 466,6 | 481,3 | 511,8 | 525,1 | 503,8 | 517,4 | 550,7 |
| Brandenburg | 4.767 | 191,8 | 167,8 | 170,6 | 173,7 | 184,5 | 182,4 | 201,7 | 204,6 |
| Bremen | 3.546 | 528,1 | 497,7 | 503,2 | 493,0 | 544,8 | 525,2 | 518,8 | 521,9 |
| Hamburg | 8.605 | 481,4 | 500,1 | 499,7 | 499,6 | 482,5 | 495,5 | 485,2 | 540,3 |
| Hessen | 12.962 | 209,9 | 201,0 | 207,5 | 209,4 | 220,3 | 227,4 | 235,9 | 238,6 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3.144 | 195,0 | 192,2 | 187,0 | 204,0 | 221,3 | 236,0 | 230,2 | 245,0 |
| Niedersachsen | 19.267 | 243,1 | 224,5 | 224,0 | 234,9 | 247,0 | 251,0 | 258,1 | 277,3 |
| Nordrhein-Westfalen | 48.696 | 272,6 | 262,8 | 262,8 | 267,6 | 275,5 | 280,2 | 285,5 | 292,5 |
| Rheinland-Pfalz | 8.381 | 206,8 | 199,4 | 205,4 | 223,3 | 236,7 | 236,1 | 242,9 | 251,5 |
| Saarland | 2.728 | 274,0 | 267,6 | 247,1 | 251,4 | 266,4 | 254,9 | 284,2 | 281,1 |
| Sachsen | 8.252 | 202,0 | 174,7 | 170,3 | 157,9 | 167,3 | 162,6 | 165,4 | 173,0 |
| Sachsen-Anhalt | 5.765 | 256,7 | 233,1 | 235,0 | 226,6 | 247,1 | 246,9 | 252,0 | 282,7 |
| Schleswig-Holstein | 6.132 | 214,5 | 197,7 | 210,4 | 213,4 | 242,2 | 262,5 | 275,1 | 274,7 |
| Thüringen | 4.526 | 208,5 | 171,9 | 177,1 | 187,0 | 178,2 | 174,0 | 186,8 | 181,9 |
| Bundesgebiet insgesamt | 193.542 | 235,5 | 223,4 | 224,0 | 229,6 | 238,4 | 241,0 | 246,0 | 254,2 |

*) Häufigkeitszahl: Fälle pro 100.000 Einwohner.

**) Aufgrund neuer Bevölkerungsdaten nach Zensus 2011 ist ein Vergleich der Häufigkeitszahlen ab 2013 mit den Vorjahren nicht möglich.

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Bei Hamburg können die Häufigkeitszahlen im Vergleich zur korrespondierenden Städtetabelle höher sein, da in der Ländertabelle auch die Fälle mit „Tatort unbekannt“ enthalten sind.

Gewaltkriminalität in den Städten ab 200.000 Einwohner

9 – T08

| Stadt | erf. Fälle insges. | AQ | Häufigkeitszahl *) | | | | | | |
|----------------------|-----------------------|------|--------------------|-------|-------|---------|-------|-------|-------|
| | | | 2016 | 2015 | 2014 | 2013**) | 2012 | 2011 | 2010 |
| Aachen | 1.129 | 66,5 | 459,2 | 480,8 | 490,3 | 529,8 | 502,2 | 494,5 | 504,7 |
| Augsburg | 856 | 86,6 | 298,9 | 292,1 | 288,2 | 263,7 | 282,8 | 301,1 | 297,0 |
| Berlin | 16.306 | 61,0 | 463,2 | 466,6 | 481,3 | 511,8 | 525,1 | 503,8 | 517,4 |
| Bielefeld | 904 | 71,0 | 271,4 | 239,9 | 244,5 | 220,5 | 242,1 | 264,2 | 277,3 |
| Bochum | 1.455 | 70,9 | 398,9 | 344,3 | 368,5 | 369,1 | 414,7 | 380,8 | 436,6 |
| Bonn | 1.167 | 67,7 | 366,0 | 384,4 | 377,8 | 382,4 | 369,6 | 426,9 | 405,2 |
| Braunschweig | 953 | 77,5 | 379,1 | 371,0 | 363,6 | 405,6 | 362,8 | 462,5 | 439,4 |
| Bremen | 2.891 | 62,3 | 518,6 | 487,5 | 506,6 | 482,9 | 536,7 | 502,2 | 495,5 |
| Chemnitz | 668 | 72,6 | 268,7 | 280,9 | 252,5 | 199,0 | 215,5 | 210,5 | 202,8 |
| Dortmund | 3.038 | 68,1 | 518,3 | 559,2 | 572,5 | 569,3 | 523,8 | 571,1 | 560,3 |
| Dresden | 1.410 | 67,0 | 259,3 | 228,2 | 201,2 | 202,8 | 192,2 | 179,9 | 200,8 |
| Duisburg | 2.001 | 72,1 | 407,3 | 350,2 | 373,4 | 386,0 | 394,9 | 388,9 | 374,8 |
| Düsseldorf | 2.283 | 62,1 | 372,9 | 389,6 | 419,8 | 439,5 | 440,8 | 428,7 | 413,7 |
| Erfurt | 775 | 70,8 | 368,8 | 324,9 | 293,3 | 351,9 | 317,4 | 329,8 | 333,1 |
| Essen | 2.028 | 67,6 | 348,1 | 343,0 | 312,3 | 339,4 | 316,3 | 305,8 | 306,8 |
| Frankfurt am Main | 3.405 | 65,2 | 464,7 | 466,1 | 469,4 | 482,0 | 482,3 | 470,4 | 474,9 |
| Freiburg im Breisgau | 922 | 72,2 | 407,3 | 431,1 | 411,3 | 399,0 | 350,9 | 455,0 | 445,6 |
| Gelsenkirchen | 1.057 | 66,6 | 406,0 | 382,7 | 433,2 | 397,9 | 418,5 | 427,6 | 408,5 |
| Halle (Saale) | 961 | 68,4 | 405,5 | 428,0 | 407,7 | 392,8 | 468,5 | 445,1 | 460,6 |
| Hamburg | 8.601 | 66,6 | 481,2 | 499,9 | 499,6 | 499,6 | 482,5 | 495,5 | 485,2 |
| Hannover | 2.974 | 74,7 | 558,9 | 526,3 | 496,5 | 525,9 | 531,1 | 515,4 | 533,2 |
| Karlsruhe | 932 | 73,6 | 302,8 | 350,3 | 285,5 | 317,5 | 296,8 | 281,6 | 278,1 |
| Kiel | 1.022 | 71,4 | 414,9 | 381,7 | 392,5 | 390,6 | 469,8 | 536,9 | 577,9 |
| Köln | 5.566 | 61,8 | 524,8 | 513,3 | 522,7 | 544,1 | 560,9 | 552,1 | 545,3 |
| Krefeld | 725 | 71,2 | 322,0 | 274,2 | 292,3 | 330,1 | 323,8 | 336,1 | 313,1 |
| Leipzig | 2.201 | 67,9 | 392,7 | 327,3 | 346,0 | 310,1 | 336,0 | 344,4 | 315,1 |
| Lübeck | 960 | 78,6 | 443,9 | 378,7 | 432,9 | 447,8 | 501,0 | 504,2 | 488,5 |
| Magdeburg | 923 | 72,0 | 391,6 | 363,7 | 367,1 | 347,9 | 329,2 | 347,7 | 352,3 |
| Mainz | 668 | 79,9 | 318,4 | 316,0 | 341,7 | 371,9 | 361,8 | (-) | (-) |
| Mannheim | 1.296 | 69,9 | 423,8 | 368,9 | 357,3 | 393,4 | 401,7 | 375,5 | 352,3 |
| Mönchengladbach | 838 | 72,8 | 322,3 | 407,2 | 371,1 | 334,4 | 364,3 | 348,1 | 313,6 |
| München | 3.904 | 80,2 | 269,2 | 264,3 | 275,3 | 293,2 | 283,3 | 299,9 | 299,7 |
| Münster | 853 | 70,0 | 275,1 | 236,3 | 277,6 | 280,9 | 276,9 | 337,0 | 352,4 |
| Nürnberg | 1.821 | 78,7 | 357,1 | 343,3 | 364,0 | 386,6 | 376,6 | 366,4 | 338,5 |
| Oberhausen | 572 | 74,1 | 271,2 | 281,4 | 297,0 | 276,7 | 295,9 | 313,7 | 298,6 |
| Rostock | 550 | 73,1 | 267,0 | 270,4 | 279,2 | 324,8 | 331,4 | 356,6 | 342,5 |
| Stuttgart | 2.573 | 72,4 | 412,5 | 405,6 | 408,2 | 380,0 | 429,7 | 427,1 | 393,4 |
| Wiesbaden | 1.059 | 81,0 | 383,4 | 362,0 | 391,1 | 389,5 | 397,6 | 444,2 | 494,1 |
| Wuppertal | 1.272 | 67,8 | 363,4 | 347,4 | 329,0 | 336,0 | 319,3 | 331,4 | 323,6 |

*) Häufigkeitszahl: Fälle pro 100.000 Einwohner.

**) Aufgrund neuer Bevölkerungsdaten nach Zensus 2011 ist ein Vergleich der Häufigkeitszahlen ab 2013 mit den Vorjahren nicht möglich.

(-) Die Stadt Mainz zählte vor 2012 nicht zu den Großstädten ab 200.000 Einwohnern, deshalb bleiben die Vorjahre unberücksichtigt.

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Bei Hamburg können die Häufigkeitszahlen im Vergleich zur korrespondierenden Ländertabelle niedriger sein, da in der Städtetabelle die Fälle mit „Tatort unbekannt“ nicht enthalten sind.

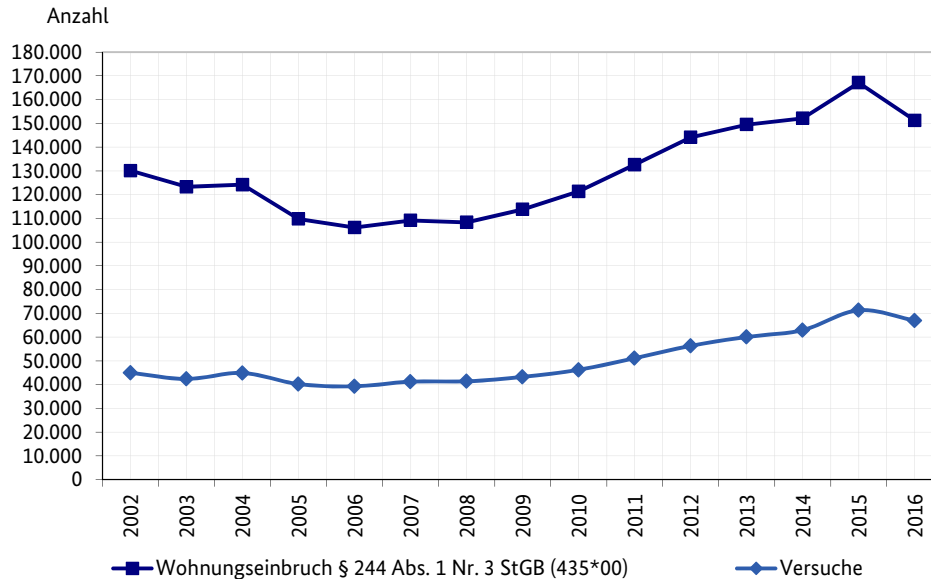
9.3 Wohnungseinbruchdiebstahl

Im Jahr 2016 wurden bundesweit 151.265²⁰ Wohnungseinbruchdiebstähle (2015: 167.136 Fälle), darunter 63.176 Fälle von Tageswohnungseinbruch (2015: 70.333 Fälle) registriert. Die Fallzahl ist im Vergleich zum Vorjahr um 9,5 Prozent gesunken, der darin enthaltene Tageswohnungseinbruch (TWE) sank um 10,2 Prozent.

Fallinformationen

Entwicklung Wohnungseinbruch und Versuche

9.3 – G01



Insgesamt wurden 25.514 Fälle aufgeklärt, was einer Aufklärungsquote von 16,9 Prozent (2015: 15,2 Prozent) entspricht. Der Anteil der Fälle von Tageswohnungseinbruch an allen aufgeklärten Wohnungseinbruchdiebstählen beträgt 44,0 Prozent (11.217 Fälle).

9.3 – T01

| Jahr | Anzahl Fälle | davon Versuche | | Aufklärungsquote | Anzahl Tatverdächtige |
|------|--------------|----------------|------|------------------|-----------------------|
| | | absolut | in % | | |
| 2002 | 130.055 | 44.980 | 34,6 | 19,6 | 20.286 |
| 2003 | 123.280 | 42.374 | 34,4 | 18,0 | 19.555 |
| 2004 | 124.155 | 44.872 | 36,1 | 19,5 | 19.650 |
| 2005 | 109.736 | 40.200 | 36,6 | 19,6 | 18.171 |
| 2006 | 106.107 | 39.255 | 37,0 | 19,3 | 17.838 |
| 2007 | 109.128 | 41.232 | 37,8 | 20,0 | 18.407 |
| 2008 | 108.284 | 41.367 | 38,2 | 18,1 | 17.124 |
| 2009 | 113.800 | 43.240 | 38,0 | 16,9 | 16.658 |
| 2010 | 121.347 | 46.209 | 38,1 | 15,9 | 16.769 |
| 2011 | 132.595 | 51.102 | 38,5 | 16,2 | 17.952 |
| 2012 | 144.117 | 56.311 | 39,1 | 15,7 | 17.791 |
| 2013 | 149.500 | 60.045 | 40,2 | 15,5 | 17.703 |
| 2014 | 152.123 | 62.934 | 41,4 | 15,9 | 17.051 |
| 2015 | 167.136 | 71.300 | 42,7 | 15,2 | 17.670 |
| 2016 | 151.265 | 66.960 | 44,3 | 16,9 | 17.152 |

Über den Zeitraum von 15 Jahren ist der Anteil vollendeter Fälle stetig gesunken, wie die steigenden Versuchszahlen zeigen. Dies könnte durchaus auf Verbesserungen der Sicherungsmaßnahmen im privaten Bereich gegen Wohnungseinbruchdiebstahl beruhen und somit die entsprechenden Präventionsaktionen der Polizei bestätigen²¹.

²⁰ Aufgrund der inhaltlichen Erweiterung des Wohnungseinbruchdiebstahls um die bandenmäßige Begehung gem. §244a StGB ist die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr nur bedingt gegeben.

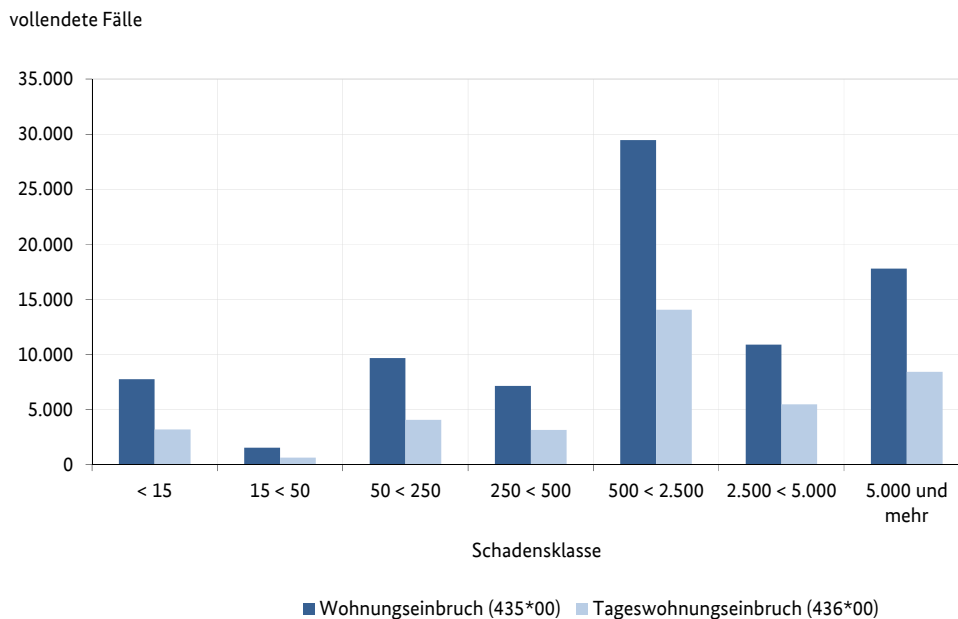
²¹ Siehe Einbruchschutz, Seite 20.

Schaden²²

Die registrierten 84.305 vollendeten Fälle von Wohnungseinbruchdiebstahl verursachten im Jahr 2016 einen Schaden von 391.659.914 Euro (2015: 440.815.779 Euro). Dabei wurde in 6.874 Fällen nur mit einem ideellen Schaden von einem Euro gerechnet, da die tatsächliche Schadenshöhe nicht bezifferbar war. Mit 35,0 Prozent haben die Fälle mit Schaden von 500 bis unter 2.500 Euro den höchsten Anteil an den Schadensgruppen des Wohnungseinbruchdiebstahls.

Verteilung der vollendeten Fälle von Wohnungseinbruchdiebstahl (darunter Tageswohnungseinbruch) nach Schadensklassen in Euro

9.3 – G02



An dem insgesamt durch Straftaten registrierten Gesamtschaden in Höhe von rund 6,8 Milliarden Euro sind Wohnungseinbruchdiebstähle mit einem Anteil von 5,7 Prozent beteiligt.

Tatverdächtige und aufgeklärte Fälle

Zu den bundesweit **registrierten 151.265 Fällen** von Wohnungseinbruchdiebstahl wurden 17.152 Tatverdächtige ermittelt (2015: 167.136 Fälle, 17.670 Tatverdächtige), darunter 63.176 Fälle von Tageswohnungseinbruch mit 8.574 Tatverdächtigen (2015: 70.333 Fälle 8.629 Tatverdächtige). Die Anzahl der Tatverdächtigen beim Wohnungseinbruchdiebstahl insgesamt ist im Vergleich zum Vorjahr um 2,9 Prozent gesunken (Tageswohnungseinbruch -0,6 Prozent).

85,3 Prozent (2015: 85,1 Prozent) der Tatverdächtigen bei Wohnungseinbruchdiebstahl sind männlichen Geschlechts. Die deutschen Tatverdächtigen nehmen einen Anteil von 57,5 Prozent (2015: 59,8 Prozent) an den Tatverdächtigen insgesamt ein.

Den **25.514 aufgeklärten Fällen** konnten 17.152 Tatverdächtige zugeordnet werden. In 54,8 Prozent der aufgeklärten Fälle (13.983) handelten 8.334 Tatverdächtige allein. Bei 22.021 aufgeklärten Fällen (86,3 Prozent) waren die ermittelten 13.729 Tatverdächtigen bereits früher polizeilich in Erscheinung getreten. In 66 aufgeklärten Fällen führten 63 Tatverdächtige Schusswaffen mit sich.

Bei 13,6 Prozent der aufgeklärten Fälle waren die Tatverdächtigen Konsumenten harter Drogen (2.193 Tatverdächtige), 786 aufgeklärte Fälle wurden von 843 Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss begangen.

²² Schaden ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes.

Altersstruktur und Geschlecht der deutschen und der nichtdeutschen Tatverdächtigen

9.3 – T02 Teil 1

| Altersgruppe | Tatverdächtige insgesamt | | davon | | | |
|---|--------------------------|--------------|-------------------------|--------------|------------------------------|--------------|
| | | | deutsche Tatverdächtige | | nichtdeutsche Tatverdächtige | |
| | Wohnungs-ED | davon: TWE | Wohnungs-ED | davon: TWE | Wohnungs-ED | davon: TWE |
| Tatverdächtige insgesamt | 17.152 | 8.574 | 9.856 | 4.165 | 7.296 | 4.409 |
| männlich | 14.635 | 7.195 | 8.283 | 3.488 | 6.352 | 3.707 |
| weiblich | 2.517 | 1.379 | 1.573 | 677 | 944 | 702 |
| Kinder (bis unter 14) | 256 | 175 | 160 | 93 | 96 | 82 |
| männlich | 183 | 122 | 127 | 78 | 56 | 44 |
| weiblich | 73 | 53 | 33 | 15 | 40 | 38 |
| Jugendliche (14 bis unter 18) | 1.844 | 936 | 1.269 | 575 | 575 | 361 |
| männlich | 1.514 | 730 | 1.071 | 485 | 443 | 245 |
| weiblich | 330 | 206 | 198 | 90 | 132 | 116 |
| Heranwachsende (18 bis unter 21) | 2.106 | 1.006 | 1.280 | 509 | 826 | 497 |
| männlich | 1.800 | 818 | 1.102 | 429 | 698 | 389 |
| weiblich | 306 | 188 | 178 | 80 | 128 | 108 |
| Erwachsene (21 und älter) | 12.946 | 6.457 | 7.147 | 2.988 | 5.799 | 3.469 |
| männlich | 11.138 | 5.525 | 5.983 | 2.496 | 5.155 | 3.029 |
| weiblich | 1.808 | 932 | 1.164 | 492 | 644 | 440 |

9.3 – T02 Teil 2

| Altersgruppe | Tatverdächtige insgesamt | | davon: | | | |
|---|--------------------------|--------------|-------------------------|--------------|------------------------------|--------------|
| | | | deutsche Tatverdächtige | | nichtdeutsche Tatverdächtige | |
| | Wohnungs-ED | davon: TWE | Wohnungs-ED | davon: TWE | Wohnungs-ED | davon: TWE |
| Tatverdächtige insgesamt | 17.152 | 8.574 | 9.856 | 4.165 | 7.296 | 4.409 |
| männlich | 14.635 | 7.195 | 8.283 | 3.488 | 6.352 | 3.707 |
| weiblich | 2.517 | 1.379 | 1.573 | 677 | 944 | 702 |
| <i>darunter:</i> | | | | | | |
| Jungerwachsene (21 bis unter 25) | 2.726 | 1.386 | 1.393 | 564 | 1.333 | 822 |
| männlich | 2.382 | 1.177 | 1.211 | 485 | 1.171 | 692 |
| weiblich | 344 | 209 | 182 | 79 | 162 | 130 |
| Erwachsene (25 bis unter 30) | 3.085 | 1.572 | 1.634 | 703 | 1.451 | 869 |
| männlich | 2.705 | 1.361 | 1.393 | 591 | 1.312 | 770 |
| weiblich | 380 | 211 | 241 | 112 | 139 | 99 |
| Erwachsene (30 bis unter 40) | 4.091 | 2.115 | 2.175 | 944 | 1.916 | 1.171 |
| männlich | 3.596 | 1.843 | 1.880 | 805 | 1.716 | 1.038 |
| weiblich | 495 | 272 | 295 | 139 | 200 | 133 |
| Erwachsene (40 bis unter 50) | 1.870 | 893 | 1.032 | 431 | 838 | 462 |
| männlich | 1.570 | 749 | 834 | 350 | 736 | 399 |
| weiblich | 300 | 144 | 198 | 81 | 102 | 63 |
| Erwachsene (50 bis unter 60) | 830 | 358 | 617 | 236 | 213 | 122 |
| männlich | 641 | 295 | 457 | 184 | 184 | 111 |
| weiblich | 189 | 63 | 160 | 52 | 29 | 11 |
| Erwachsene (60 bis unter 70) | 254 | 109 | 214 | 89 | 40 | 20 |
| männlich | 184 | 81 | 155 | 65 | 29 | 16 |
| weiblich | 70 | 28 | 59 | 24 | 11 | 4 |
| Erwachsene (70 bis unter 80) | 72 | 21 | 66 | 20 | 6 | 1 |
| männlich | 49 | 16 | 44 | 15 | 5 | 1 |
| weiblich | 23 | 5 | 22 | 5 | 1 | 0 |
| Erwachsene (80 und älter) | 18 | 3 | 16 | 1 | 2 | 2 |
| männlich | 11 | 3 | 9 | 1 | 2 | 2 |
| weiblich | 7 | 0 | 7 | 0 | 0 | 0 |

Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen bei Wohnungseinbruchdiebstahl

9.3 – T03

| Tatverdächtige | Tatverdächtige insgesamt 100 % | Tatverdächtigenwohnsitz (Angaben in %) | | | | | |
|-------------------------------------|-----------------------------------|--|-------------------------|--------------------|--------------------------|-------------|------------------------------------|
| | | Tatort-gemeinde | Landkreis des Tat-ortes | eigenes Bundesland | restliches Bundes-gebiet | Ausland | unbekannt/ ohne festen Wohnsitz |
| Tatverdächtige insgesamt | 17.152 | 43,9 | 9,6 | 19,7 | 8,6 | 8,2 | 20,2 |
| <i>davon:</i> | | | | | | | |
| männliche Tatverdächtige | 14.635 | 43,7 | 9,6 | 20,2 | 8,7 | 8,4 | 20,5 |
| weibliche Tatverdächtige | 2.517 | 44,8 | 9,3 | 17,2 | 8,1 | 7,4 | 18,6 |
| deutsche Tatverdächtige | 9.856 | 57,7 | 12,0 | 19,1 | 7,2 | 0,3 | 9,1 |
| <i>davon:</i> | | | | | | | |
| männliche Tatverdächtige | 8.283 | 57,2 | 11,9 | 19,5 | 7,1 | 0,3 | 9,9 |
| weibliche Tatverdächtige | 1.573 | 60,5 | 12,6 | 17,0 | 7,4 | 0,3 | 4,5 |
| nichtdeutsche Tatverdächtige | 7.296 | 25,2 | 6,2 | 20,6 | 10,6 | 19,0 | 35,2 |
| <i>davon:</i> | | | | | | | |
| männliche Tatverdächtige | 6.352 | 26,2 | 6,6 | 21,0 | 10,8 | 18,9 | 34,2 |
| weibliche Tatverdächtige | 944 | 18,6 | 3,9 | 17,6 | 9,4 | 19,3 | 41,9 |

Kriminalitätsverteilung nach Ländern und Städten ab 200.000 Einwohner

Von den 151.265 erfassten Fällen von Wohnungseinbruchdiebstahl wurden

| Fälle | in Städten und Gemeinden | Prozent |
|--------|---|---------|
| 38.733 | bis unter 20.000 Einwohner | 25,6 |
| 42.224 | mit 20.000 bis unter 100.000 Einwohner | 27,9 |
| 29.396 | mit 100.000 bis unter 500.000 Einwohner | 19,4 |
| 40.905 | mit 500.000 und mehr Einwohner | 27,0 |

begangen.

Häufigkeitszahlen in den Ländern – Wohnungseinbruchdiebstahl

9.2 – T08

| Land | erf. Fälle | Häufigkeitszahl *) | | | | | | | |
|-------------------------------|----------------|--------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | | 2016 | 2015 | 2014 | 2013**) | 2012 | 2011 | 2010 | 2009 |
| Baden-Württemberg | 11.095 | 102,0 | 114,4 | 126,8 | 106,9 | 79,5 | 76,2 | 73,0 | 69,2 |
| Bayern | 7.470 | 58,2 | 58,9 | 65,1 | 51,0 | 45,3 | 41,8 | 35,7 | 36,1 |
| Berlin | 11.507 | 326,9 | 340,5 | 355,3 | 342,7 | 351,0 | 318,0 | 253,1 | 263,1 |
| Brandenburg | 4.180 | 168,2 | 180,5 | 163,0 | 163,3 | 149,7 | 118,5 | 113,0 | 96,9 |
| Bremen | 3.082 | 459,0 | 535,4 | 540,8 | 525,2 | 539,5 | 518,4 | 434,8 | 514,0 |
| Hamburg | 7.510 | 420,2 | 510,9 | 428,9 | 399,2 | 394,4 | 362,8 | 424,7 | 395,4 |
| Hessen | 10.405 | 168,5 | 190,3 | 181,6 | 179,4 | 173,5 | 179,2 | 164,5 | 141,4 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1.477 | 91,6 | 95,1 | 95,8 | 95,0 | 86,4 | 81,2 | 76,5 | 75,9 |
| Niedersachsen | 16.405 | 207,0 | 211,8 | 188,1 | 202,4 | 184,5 | 149,2 | 149,4 | 141,9 |
| Nordrhein-Westfalen | 52.578 | 294,3 | 353,6 | 300,4 | 313,0 | 303,6 | 282,3 | 250,5 | 229,3 |
| Rheinland-Pfalz | 6.744 | 166,4 | 177,6 | 145,7 | 146,8 | 137,0 | 127,6 | 114,2 | 108,9 |
| Saarland | 1.947 | 195,6 | 246,4 | 250,8 | 210,7 | 200,4 | 163,6 | 165,9 | 156,3 |
| Sachsen | 4.684 | 114,7 | 105,0 | 95,6 | 89,4 | 92,8 | 83,6 | 77,2 | 63,3 |
| Sachsen-Anhalt | 3.061 | 136,3 | 125,0 | 115,7 | 114,5 | 107,4 | 103,8 | 97,6 | 94,3 |
| Schleswig-Holstein | 7.711 | 269,7 | 298,7 | 267,4 | 268,4 | 269,7 | 258,2 | 239,3 | 219,0 |
| Thüringen | 1.409 | 64,9 | 68,5 | 45,3 | 54,5 | 41,1 | 41,0 | 28,6 | 27,5 |
| Bundesgebiet insgesamt | 151.265 | 184,1 | 205,8 | 188,3 | 185,7 | 176,1 | 162,2 | 148,3 | 138,8 |

*) Häufigkeitszahl: Fälle pro 100.000 Einwohner.

**) Aufgrund neuer Bevölkerungsdaten nach Zensus 2011 ist ein Vergleich der Häufigkeitszahlen ab 2013 mit den Vorjahren nicht möglich.

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

10 Fallentwicklung und Aufklärung der Straftaten/-gruppen

Hinweise:

- N = neuer Schlüssel
 Ä = inhaltliche/redaktionelle Änderung, ein Vergleich zwischen Berichtsjahr und Vorjahr ist u.U. nur eingeschränkt möglich.
 AQ = Aufklärungsquote
 x Aufgrund von Änderungen der Erfassungsmodalitäten und/oder der Straftatenschlüssel ist ein Vergleich zwischen Berichtsjahr und Vorjahr nicht möglich.
 - Angaben nicht möglich/nicht sinnvoll

Aufklärungsquoten über 100 Prozent sind u.a. dadurch zu erklären, dass im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt und somit im Berichtsjahr als „aufgeklärter Fall“ erfasst wurden.

Hohe Steigerungsraten sind zum Teil auf Ermittlungskomplexe mit zahlreichen Einzelfällen zurückzuführen.

In den Fallzahlen sind auch die Versuche enthalten, die zum Teil einen erheblichen Anteil ausweisen, insbesondere bei Straftaten gegen das Leben.

Die im Jahr 2009 erfolgte Umstellung auf den sechsstelligen Straftatenschlüssel (vorher vierstellig) ermöglicht eine differenzierte Darstellung der Fallentwicklung.

Im Diebstahlsbereich (3***00, 4***00, ****00) wird aus Gründen der Übersichtlichkeit eine reduzierte Version des sechsstelligen Straftatenschlüssels (auf Basis des vierstelligen Straftatenkataloges) abgebildet.

10 – T01

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|---------------|--|------------------|------------------|-----------------|------------|-------------|-------------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | ----- | Straftaten insgesamt | 6.372.526 | 6.330.649 | 41.877 | 0,7 | 56,2 | 56,3 |
| | 000000 | Straftaten gegen das Leben | 3.242 | 2.991 | 251 | 8,4 | 91,6 | 91,0 |
| | 010000 | Mord § 211 StGB | 761 | 649 | 112 | 17,3 | 93,2 | 94,8 |
| | 010079 | Sonstiger Mord | 707 | 600 | 107 | 17,8 | 92,8 | 94,8 |
| | 011000 | Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten | 45 | 36 | 9 | - | 100,0 | 97,2 |
| | 012000 | Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten | 9 | 13 | -4 | - | 88,9 | 84,6 |
| | 020000 | Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB | 1.657 | 1.467 | 190 | 13,0 | 95,3 | 94,8 |
| | 020010 | Totschlag § 212 StGB | 1.630 | 1.448 | 182 | 12,6 | 95,2 | 94,7 |
| | 020020 | Minder schwerer Totschlag § 213 StGB | 3 | 6 | -3 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 020030 | Tötung auf Verlangen § 216 StGB | 24 | 13 | 11 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 030000 | Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht iVm Verkehrsunfall - | 686 | 756 | -70 | -9,3 | 80,0 | 80,7 |
| | 040000 | Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB | 138 | 119 | 19 | 16,0 | 95,7 | 89,1 |
| | 040010 | Schwangerschaftsabbruch § 218 StGB | 102 | 85 | 17 | - | 98,0 | 92,9 |
| | 040020 | Schwangerschaftsabbruch ohne ärztliche Feststellung, unrichtige ärztliche Feststellung § 218b StGB | 1 | 6 | -5 | - | 0,0 | 83,3 |
| | 040030 | Ärztliche Pflichtverletzung § 218c StGB | 0 | 1 | -1 | - | - | 100,0 |
| | 040040 | Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft § 219a StGB | 35 | 27 | 8 | - | 91,4 | 77,8 |
| | 040050 | Inverkehrbringen von Mitteln Schwangerschaftsabbruch § 219b StGB | 0 | 0 | 0 | - | - | - |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|---------------|--|----------------|---------------|-----------------|------------|-------------|-------------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 100000 | Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung | 47.401 | 46.081 | 1.320 | 2,9 | 79,0 | 79,3 |
| | 110000 | Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB | 14.492 | 12.405 | 2.087 | 16,8 | 78,7 | 80,9 |
| | 111000 | Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB | 7.919 | 7.022 | 897 | 12,8 | 78,6 | 80,9 |
| | 111100 | Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB | 1.132 | 1.134 | -2 | -0,2 | 67,4 | 64,5 |
| | 111200 | Vergewaltigung überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB | 225 | 146 | 79 | 54,1 | 21,8 | 28,1 |
| | 111300 | Vergewaltigung durch Gruppen gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB | 524 | 254 | 270 | 106,3 | 35,3 | 59,4 |
| | 111400 | Sonstige Straftaten gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB | 6.038 | 5.488 | 550 | 10,0 | 86,6 | 86,7 |
| | 111500 | Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 112000 | Sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und 5 StGB | 5.919 | 4.786 | 1.133 | 23,7 | 76,8 | 79,0 |
| | 113000 | Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB | 654 | 597 | 57 | 9,5 | 96,2 | 96,0 |
| | 113010 | Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren § 174 StGB | 447 | 416 | 31 | 7,5 | 97,3 | 96,2 |
| | 113020 | Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten usw. ab 14 Jahren § 174a StGB | 41 | 26 | 15 | - | 92,7 | 84,6 |
| | 113030 | Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174b StGB | 3 | 6 | -3 | - | 100,0 | 83,3 |
| | 113040 | Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174c StGB | 163 | 149 | 14 | 9,4 | 93,9 | 98,0 |
| | 130000 | Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB | 22.674 | 21.860 | 814 | 3,7 | 75,7 | 74,0 |
| | 131000 | Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB | 12.019 | 11.808 | 211 | 1,8 | 86,2 | 85,3 |
| | 131010 | Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 5 StGB | 116 | 127 | -11 | -8,7 | 86,2 | 83,5 |
| | 131100 | Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 1 und 2 StGB | 5.251 | 5.032 | 219 | 4,4 | 91,0 | 91,7 |
| | 131200 | Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB | 1.731 | 1.701 | 30 | 1,8 | 59,8 | 52,9 |
| | 131300 | Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB | 590 | 592 | -2 | -0,3 | 90,0 | 87,7 |
| | 131400 | Einwirken auf Kinder gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB | 2.028 | 1.958 | 70 | 3,6 | 86,3 | 85,8 |
| | 131500 | Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB | 831 | 880 | -49 | -5,6 | 95,5 | 95,8 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|---|----------------|--------|-----------------|-------|------|-------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 131600 | Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB | 106 | 117 | -11 | -9,4 | 86,8 | 85,5 |
| | 131700 | Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern gemäß § 176a StGB | 1.366 | 1.401 | -35 | -2,5 | 93,3 | 93,4 |
| | 131800 | Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 132000 | Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB | 8.001 | 7.558 | 443 | 5,9 | 55,6 | 52,1 |
| | 132010 | Exhibitionistische Handlungen § 183 StGB | 7.099 | 6.838 | 261 | 3,8 | 53,5 | 50,3 |
| | 132020 | Erregung öffentlichen Ärgernisses § 183a StGB | 902 | 720 | 182 | 25,3 | 71,5 | 68,9 |
| | 133000 | Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB | 1.161 | 1.103 | 58 | 5,3 | 91,5 | 90,1 |
| | 134000 | Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB | 1.493 | 1.391 | 102 | 7,3 | 87,3 | 84,0 |
| Ä | 140000 | Ausnutzen sexueller Neigung gemäß §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e, 184f, 184g StGB | 10.235 | 11.816 | -1.581 | -13,4 | 86,7 | 87,4 |
| Ä | 140010 | Ausübung der verbotenen Prostitution § 184f StGB | 973 | 1.389 | -416 | -29,9 | 99,3 | 99,8 |
| Ä | 140020 | Jugendgefährdende Prostitution § 184g StGB | 13 | 10 | 3 | - | 61,5 | 100,0 |
| | 141000 | Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB | 123 | 147 | -24 | -16,3 | 83,7 | 85,7 |
| | 141100 | Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB | 99 | 114 | -15 | -13,2 | 81,8 | 87,7 |
| | 141200 | Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB | 24 | 33 | -9 | - | 91,7 | 78,8 |
| | 142000 | Zuhälterei gemäß § 181a StGB | 209 | 229 | -20 | -8,7 | 91,4 | 93,4 |
| Ä | 143000 | Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß §§ 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB | 8.917 | 10.041 | -1.124 | -11,2 | 85,3 | 85,6 |
| | 143010 | Sonstige Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß § 184 StGB | 946 | 993 | -47 | -4,7 | 76,1 | 81,8 |
| Ä | 143020 | Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften gemäß § 184a StGB | 100 | 103 | -3 | -2,9 | 89,0 | 82,5 |
| Ä | 143030 | Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien | 75 | 117 | -42 | -35,9 | 74,7 | 72,6 |
| N | 143040 | Veranstaltung und Besuch kinder- und jugendpornographischer Darbietungen § 184e | 0 | - | 0 | - | - | - |
| | 143100 | Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB | 1.053 | 1.111 | -58 | -5,2 | 85,9 | 89,2 |
| Ä | 143200 | Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung kinderpornographischer Schriften gemäß § 184b StGB | 5.687 | 77 | x | x | 85,8 | 88,3 |
| N | 143210 | Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 StGB | 2.807 | - | 2.807 | - | 81,7 | - |
| N | 143211 | Verbreitung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 Nr. 1 StGB | 2.478 | - | 2.478 | - | 82,0 | - |
| N | 143212 | Besitzverschaffung für andere von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 Nr. 2 StGB | 218 | - | 218 | - | 71,1 | - |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|---------------|---|----------------|----------------|-----------------|------------|-------------|-------------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| N | 143213 | Herstellung auch ohne Verbreitungsabsicht von Kinderpornographie mit tatsächlichem Geschehen gemäß § 184b Abs. 1 Nr. 3 StGB | 64 | - | 64 | - | 95,3 | - |
| N | 143214 | Herstellung mit Verbreitungsabsicht von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 Nr. 4 StGB | 47 | - | 47 | - | 91,5 | - |
| N | 143220 | Verbreitung und Herstellung von Kinderpornographie gewerbs-/bandenmäßig gemäß § 184b Abs. 2 StGB | 37 | - | 37 | - | 83,8 | - |
| N | 143230 | Besitz oder sich Verschaffen von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 3 StGB | 2.843 | - | 2.843 | - | 89,8 | - |
| Ä | 143500 | Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung jugendpornographischer Schriften gemäß § 184c StGB | 1.056 | 12 | x | x | 91,0 | 66,7 |
| N | 143510 | Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 1 StGB | 563 | - | 563 | - | 91,1 | - |
| N | 143511 | Verbreitung von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 1 Nr. 1 StGB | 464 | - | 464 | - | 90,9 | - |
| N | 143512 | Besitzverschaffung für andere von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 1 Nr. 2 StGB | 24 | - | 24 | - | 87,5 | - |
| N | 143513 | Herstellung auch ohne Verbreitungsabsicht mit tatsächlichem Geschehen von Jugendpornografie gemäß § 184c Abs. 1 Nr. 3 StGB | 50 | - | 50 | - | 98,0 | - |
| N | 143514 | Herstellung mit Verbreitungsabsicht von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 1 Nr. 4 StGB | 25 | - | 25 | - | 84,0 | - |
| N | 143520 | Verbreitung und Herstellung von Jugendpornographie gewerbs-/bandenmäßig gemäß § 184c Abs. 2 StGB | 3 | - | 3 | - | 100,0 | - |
| N | 143530 | Besitz oder sich Verschaffen von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 3 StGB | 490 | - | 490 | - | 90,8 | - |
| | 200000 | Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit | 815.709 | 765.233 | 50.476 | 6,6 | 86,9 | 86,8 |
| | 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB | 43.009 | 44.666 | -1.657 | -3,7 | 52,0 | 51,7 |
| | 210010 | Sonstiger Raub § 249 StGB | 3.173 | 3.252 | -79 | -2,4 | 52,2 | 54,0 |
| | 210020 | Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB | 1.142 | 1.088 | 54 | 5,0 | 52,2 | 52,3 |
| | 210030 | Sonstiger Raub mit Todesfolge § 251 StGB | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 210040 | Räuberischer Diebstahl § 252 StGB | 9.204 | 9.394 | -190 | -2,0 | 73,9 | 72,2 |
| | 210050 | Sonstige räuberische Erpressung § 255 StGB | 2.478 | 2.658 | -180 | -6,8 | 75,8 | 74,3 |
| | 211000 | Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen | 164 | 203 | -39 | -19,2 | 70,1 | 68,0 |
| | 211100 | Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geldinstitute (Banken/Sparkassen) | 128 | 148 | -20 | -13,5 | 75,0 | 70,3 |
| | 211110 | Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 249 StGB | 7 | 13 | -6 | - | 71,4 | 61,5 |
| | 211120 | Schwerer Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 250 StGB | 47 | 51 | -4 | - | 76,6 | 52,9 |
| | 211130 | Raub mit Todesfolge auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 251 StGB | 0 | 0 | 0 | - | - | - |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|---|----------------|-------|-----------------|-------|------|-------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 211150 | Räuberische Erpressung gegen Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 255 StGB | 74 | 84 | -10 | - | 74,3 | 82,1 |
| | 211200 | Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Postfilialen und -agenturen | 36 | 55 | -19 | - | 52,8 | 61,8 |
| | 211210 | Raub auf Postfilialen und -agenturen § 249 StGB | 1 | 5 | -4 | - | 0,0 | 60,0 |
| | 211220 | Schwerer Raub auf Postfilialen und -agenturen § 250 StGB | 18 | 30 | -12 | - | 50,0 | 53,3 |
| | 211230 | Raub mit Todesfolge auf Postfilialen und -agenturen § 251 StGB | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 211250 | Räuberische Erpressung gegen Postfilialen und -agenturen § 255 StGB | 17 | 20 | -3 | - | 58,8 | 75,0 |
| | 212000 | Raub, räuberische Erpressung auf/gegen sonstige Zahlstellen und Geschäfte | 3.057 | 3.416 | -359 | -10,5 | 50,8 | 50,5 |
| | 212010 | Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 249 StGB | 252 | 281 | -29 | -10,3 | 48,8 | 42,3 |
| | 212020 | Schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 250 StGB | 1.025 | 1.200 | -175 | -14,6 | 48,9 | 51,3 |
| | 212030 | Raub mit Todesfolge auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 251 StGB | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 212050 | Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 255 StGB | 576 | 671 | -95 | -14,2 | 49,0 | 50,2 |
| | 212100 | Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Spielhallen | 633 | 628 | 5 | 0,8 | 51,0 | 47,1 |
| | 212110 | Raub auf Spielhallen § 249 StGB | 78 | 89 | -11 | - | 51,3 | 43,8 |
| | 212120 | Schwerer Raub auf Spielhallen § 250 StGB | 352 | 344 | 8 | 2,3 | 52,8 | 49,1 |
| | 212130 | Raub mit Todesfolge auf Spielhallen § 251 StGB | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 212150 | Räuberische Erpressung gegen Spielhallen § 255 StGB | 203 | 195 | 8 | 4,1 | 47,8 | 45,1 |
| | 212200 | Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Tankstellen | 571 | 636 | -65 | -10,2 | 56,7 | 56,3 |
| | 212210 | Raub auf Tankstellen § 249 StGB | 57 | 69 | -12 | - | 57,9 | 43,5 |
| | 212220 | Schwerer Raub auf Tankstellen § 250 StGB | 269 | 336 | -67 | -19,9 | 56,5 | 59,5 |
| | 212230 | Raub mit Todesfolge auf Tankstellen § 251 StGB | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 212250 | Räuberische Erpressung gegen Tankstellen § 255 StGB | 245 | 231 | 14 | 6,1 | 56,7 | 55,4 |
| | 213000 | Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geld- und Werttransporte | 87 | 110 | -23 | -20,9 | 46,0 | 40,0 |
| | 213100 | Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geld- und Kassenboten | 84 | 108 | -24 | -22,2 | 47,6 | 38,9 |
| | 213110 | Raub auf Geld- und Kassenboten § 249 StGB | 41 | 54 | -13 | - | 34,1 | 33,3 |
| | 213120 | Schwerer Raub auf Geld- und Kassenboten § 250 StGB | 39 | 42 | -3 | - | 66,7 | 42,9 |
| | 213130 | Raub mit Todesfolge auf Geld- und Kassenboten § 251 StGB | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 213150 | Räuberische Erpressung gegen Geld- und Kassenboten § 255 StGB | 4 | 12 | -8 | - | 0,0 | 50,0 |
| | 213200 | Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Spezialgeldtransportfahrzeuge | 3 | 2 | 1 | - | 0,0 | 100,0 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|---|----------------|---------|-----------------|-------|-------|-------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 213210 | Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 249 StGB | 1 | 1 | 0 | - | 0,0 | 100,0 |
| | 213220 | Schwerer Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 250 StGB | 2 | 1 | 1 | - | 0,0 | 100,0 |
| | 213230 | Raub mit Todesfolge auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 251 StGB | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 213250 | Räuberische Erpressung gegen Spezialgeldtransportfahrzeuge § 255 StGB | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 214000 | Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB | 227 | 263 | -36 | -13,7 | 61,7 | 49,0 |
| | 214079 | Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer | 130 | 146 | -16 | -11,0 | 58,5 | 48,6 |
| | 214100 | Beraubung von Taxifahrern | 97 | 117 | -20 | -17,1 | 66,0 | 49,6 |
| | 216000 | Handtaschenraub | 2.166 | 2.422 | -256 | -10,6 | 29,1 | 28,8 |
| | 216010 | Handtaschenraub gemäß § 249 StGB | 2.015 | 2.223 | -208 | -9,4 | 27,7 | 27,4 |
| | 216020 | Handtaschenraub gemäß § 250 StGB | 134 | 169 | -35 | -20,7 | 46,3 | 47,9 |
| | 216030 | Handtaschenraub mit Todesfolge gemäß § 251 StGB | 1 | 0 | 1 | - | 100,0 | - |
| | 216050 | Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub gemäß § 255 StGB | 16 | 30 | -14 | - | 56,3 | 26,7 |
| | 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 18.540 | 19.102 | -562 | -2,9 | 37,0 | 37,6 |
| | 217010 | Sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 249 StGB | 12.202 | 12.673 | -471 | -3,7 | 32,9 | 32,8 |
| | 217020 | Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 250 StGB | 3.015 | 2.837 | 178 | 6,3 | 39,5 | 39,5 |
| | 217030 | Sonstiger Raub mit Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 251 StGB | 1 | 0 | 1 | - | 0,0 | - |
| | 217050 | Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 255 StGB | 3.322 | 3.592 | -270 | -7,5 | 49,8 | 52,8 |
| | 218000 | Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln | 105 | 116 | -11 | -9,5 | 77,1 | 84,5 |
| | 218010 | Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 249 StGB | 46 | 47 | -1 | - | 69,6 | 76,6 |
| | 218020 | Schwerer Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 250 StGB | 26 | 36 | -10 | - | 73,1 | 83,3 |
| | 218030 | Raub mit Todesfolge zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 251 StGB | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 218050 | Räuberische Erpressung zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 255 StGB | 33 | 33 | 0 | - | 90,9 | 97,0 |
| | 219000 | Raubüberfälle in Wohnungen | 2.666 | 2.642 | 24 | 0,9 | 76,3 | 76,3 |
| | 219010 | Raub in Wohnungen gemäß § 249 StGB | 1.282 | 1.272 | 10 | 0,8 | 73,3 | 71,1 |
| | 219020 | Schwerer Raub in Wohnungen gemäß § 250 StGB | 775 | 728 | 47 | 6,5 | 70,5 | 72,9 |
| | 219030 | Raub mit Todesfolge in Wohnungen gemäß § 251 StGB | 0 | 1 | -1 | - | - | 100,0 |
| | 219050 | Räuberische Erpressung in Wohnungen gemäß § 255 StGB | 609 | 641 | -32 | -5,0 | 89,8 | 90,6 |
| | 220000 | Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB | 573.450 | 528.863 | 44.587 | 8,4 | 88,9 | 88,8 |
| | 221000 | Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB | 86 | 90 | -4 | - | 90,7 | 85,6 |
| | 221010 | Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB | 85 | 89 | -4 | - | 90,6 | 85,4 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|--|----------------|---------|-----------------|------|-------|-------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 221020 | Beteiligung an einer Schlägerei mit Todesfolge gemäß § 231 StGB | 1 | 1 | 0 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien §§ 224, 226, 226a, 231 StGB | 140.033 | 127.395 | 12.638 | 9,9 | 82,6 | 82,3 |
| | 222010 | Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung gemäß § 224 StGB | 78.364 | 70.545 | 7.819 | 11,1 | 88,7 | 88,4 |
| | 222020 | Sonstige Tatörtlichkeit bei schwerer Körperverletzung § 226 StGB | 366 | 345 | 21 | 6,1 | 86,3 | 89,6 |
| | 222030 | Sonstige Tatörtlichkeit bei Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge § 231 StGB | 22 | 26 | -4 | - | 90,9 | 88,5 |
| | 222040 | Verstümmelung weiblicher Genitalien § 226a StGB | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 222100 | Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 61.281 | 56.479 | 4.802 | 8,5 | 74,9 | 74,7 |
| | 222110 | Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 61.015 | 56.234 | 4.781 | 8,5 | 74,9 | 74,7 |
| | 222120 | Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 226 StGB | 209 | 213 | -4 | -1,9 | 74,6 | 82,6 |
| | 222130 | Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 231 StGB | 57 | 32 | 25 | - | 78,9 | 81,3 |
| | 223000 | Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB | 4.652 | 4.508 | 144 | 3,2 | 96,9 | 95,8 |
| | 223001 | Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren | 1.031 | 1.067 | -36 | -3,4 | 93,8 | 92,0 |
| | 223100 | Misshandlung von Kindern | 3.621 | 3.441 | 180 | 5,2 | 97,8 | 97,0 |
| | 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB | 406.038 | 375.541 | 30.497 | 8,1 | 91,1 | 91,1 |
| | 225000 | Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB | 22.641 | 21.329 | 1.312 | 6,2 | 85,3 | 85,9 |
| | 230000 | Straftaten gegen die persönliche Freiheit §§ 232-233a, 234, 235, 236, 237, 238-239b, 240, 241, 316c StGB | 199.250 | 191.704 | 7.546 | 3,9 | 88,7 | 89,4 |
| | 231000 | Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB | 1.669 | 1.617 | 52 | 3,2 | 95,3 | 93,3 |
| | 231100 | Menschenraub § 234 StGB | 3 | 9 | -6 | - | 66,7 | 55,6 |
| | 231200 | Entziehung Minderjähriger § 235 StGB | 1.652 | 1.599 | 53 | 3,3 | 95,4 | 93,7 |
| | 231300 | Kinderhandel § 236 StGB | 14 | 9 | 5 | - | 85,7 | 66,7 |
| | 232000 | Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 237, 238, 239, 240, 241 StGB | 196.965 | 189.422 | 7.543 | 4,0 | 88,7 | 89,4 |
| | 232100 | Freiheitsberaubung § 239 StGB | 4.699 | 4.686 | 13 | 0,3 | 90,8 | 91,2 |
| | 232200 | Nötigung § 240 StGB | 68.276 | 64.883 | 3.393 | 5,2 | 84,4 | 85,5 |
| | 232201 | Nötigung im Straßenverkehr gemäß § 240 Abs. 1 StGB | 30.633 | 29.293 | 1.340 | 4,6 | 81,1 | 82,1 |
| | 232279 | Sonstige Nötigung gemäß § 240 Abs. 1 und 4 StGB | 37.643 | 35.590 | 2.053 | 5,8 | 87,0 | 88,4 |
| | 232300 | Bedrohung § 241 StGB | 105.184 | 100.099 | 5.085 | 5,1 | 91,1 | 91,6 |
| | 232400 | Nachstellung (Stalking) gemäß § 238 StGB | 18.739 | 19.704 | -965 | -4,9 | 90,4 | 89,9 |
| | 232410 | Nachstellung (Stalking) gemäß § 238, Abs. 1 StGB | 18.533 | 19.484 | -951 | -4,9 | 90,4 | 89,9 |
| | 232420 | Nachstellung (Stalking) gemäß § 238, Abs. 2 StGB | 199 | 213 | -14 | -6,6 | 93,5 | 89,7 |
| | 232430 | Nachstellung (Stalking) gemäß § 238, Abs. 3 StGB | 7 | 7 | 0 | - | 100,0 | 42,9 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|---|----------------|------|-----------------|-------|-------|-------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 232500 | Zwangsheirat § 237 StGB | 67 | 50 | 17 | - | 91,0 | 94,0 |
| | 233000 | Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB | 54 | 68 | -14 | - | 92,6 | 86,8 |
| | 233079 | Sonstiger erpresserischer Menschenraub | 48 | 66 | -18 | - | 91,7 | 86,4 |
| | 233100 | Erpresserischer Menschenraub iVm Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen | 3 | 2 | 1 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 233200 | Erpresserischer Menschenraub iVm Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte | 3 | 0 | 3 | - | 100,0 | - |
| | 233300 | Erpresserischer Menschenraub iVm Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 234000 | Geiselnahme § 239b StGB | 23 | 26 | -3 | - | 95,7 | 96,2 |
| | 234079 | Sonstige Geiselnahme | 23 | 26 | -3 | - | 95,7 | 96,2 |
| | 234100 | Geiselnahme iVm Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 234200 | Geiselnahme iVm Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 234300 | Geiselnahme iVm Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 235000 | Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB | 0 | 3 | -3 | - | - | 0,0 |
| | 236000 | Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB | 487 | 505 | -18 | -3,6 | 78,9 | 85,9 |
| | 236100 | Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB | 284 | 296 | -12 | -4,1 | 72,2 | 81,8 |
| | 236200 | Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 1 StGB | 21 | 9 | 12 | - | 66,7 | 66,7 |
| | 236300 | Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 2 StGB | 7 | 10 | -3 | - | 85,7 | 100,0 |
| | 236400 | Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 3 StGB | 93 | 84 | 9 | - | 97,8 | 96,4 |
| | 236500 | Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 4 StGB | 82 | 106 | -24 | -22,6 | 82,9 | 89,6 |
| | 237000 | Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB | 28 | 33 | -5 | - | 96,4 | 78,8 |
| | 237100 | Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 1 StGB | 23 | 26 | -3 | - | 100,0 | 76,9 |
| | 237200 | Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB | 0 | 1 | -1 | - | - | 100,0 |
| | 237300 | Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 237400 | Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB | 2 | 3 | -1 | - | 100,0 | 66,7 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|---------------|--|------------------|------------------|-----------------|-------------|-------------|-------------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 237500 | Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 4 StGB | 3 | 3 | 0 | - | 66,7 | 100,0 |
| | 238000 | Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a StGB | 24 | 30 | -6 | - | 95,8 | 86,7 |
| | 238100 | Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB iVm Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB) | 16 | 16 | 0 | - | 100,0 | 81,3 |
| | 238200 | Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB iVm Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB) | 6 | 10 | -4 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 238300 | Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB iVm Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB) | 2 | 3 | -1 | - | 50,0 | 66,7 |
| | 238400 | Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB iVm Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB) | 0 | 1 | -1 | - | - | 100,0 |
| | 3***00 | Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB und zwar | 1.290.481 | 1.348.955 | -58.474 | -4,3 | 37,9 | 37,8 |
| | 3**100 | Einfacher Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme | 7.075 | 7.054 | 21 | 0,3 | 65,8 | 65,6 |
| | 3**200 | Einfacher Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme | 4.560 | 4.705 | -145 | -3,1 | 30,5 | 31,4 |
| | 3**300 | Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme | 50.730 | 54.138 | -3.408 | -6,3 | 21,7 | 22,4 |
| | 3**400 | Einfacher Diebstahl von Schusswaffen | 208 | 212 | -4 | -1,9 | 50,0 | 53,8 |
| | 3**500 | Einfacher Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln | 126.442 | 137.898 | -11.456 | -8,3 | 6,5 | 6,3 |
| | 3**700 | Einfacher Diebstahl von/aus Automaten | 2.227 | 2.248 | -21 | -0,9 | 25,2 | 28,4 |
| | 3**800 | Einfacher Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen | 767 | 865 | -98 | -11,3 | 21,5 | 25,0 |
| | 305*00 | Einfacher Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. | 2.979 | 2.869 | 110 | 3,8 | 36,3 | 38,9 |
| | 310*00 | Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen | 39.903 | 42.272 | -2.369 | -5,6 | 24,0 | 24,3 |
| | 315*00 | Einfacher Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen | 35.002 | 39.461 | -4.459 | -11,3 | 15,0 | 14,1 |
| | 325*00 | Einfacher Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen | 390.028 | 410.627 | -20.599 | -5,0 | 84,7 | 84,2 |
| | 326*00 | Einfacher Ladendiebstahl | 355.972 | 369.465 | -13.493 | -3,7 | 90,7 | 91,3 |
| | 335*00 | Einfacher Diebstahl in/aus Wohnungen | 53.402 | 54.572 | -1.170 | -2,1 | 46,7 | 47,7 |
| | 340*00 | Einfacher Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | 11.779 | 12.648 | -869 | -6,9 | 17,2 | 17,8 |
| | 345*00 | Einfacher Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen | 10.617 | 11.557 | -940 | -8,1 | 13,1 | 13,7 |
| | 350*00 | Einfacher Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen | 136.006 | 141.441 | -5.435 | -3,8 | 8,9 | 8,7 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|---------------|--|------------------|------------------|-----------------|-------------|-------------|-------------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 371000 | Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken | 36 | 29 | 7 | - | 58,3 | 27,6 |
| | 372000 | Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen | 18 | 26 | -8 | - | 66,7 | 61,5 |
| | 373000 | Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern | 266 | 247 | 19 | 7,7 | 43,6 | 47,8 |
| | 374000 | Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern | 20 | 19 | 1 | - | 15,0 | 26,3 |
| | 375000 | Einfacher Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln | 86 | 122 | -36 | -29,5 | 76,7 | 77,0 |
| | 4***00 | Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB und zwar | 1.083.293 | 1.134.739 | -51.446 | -4,5 | 14,6 | 14,1 |
| | 4**100 | Schwerer Diebstahl von Kraftwagen | 29.313 | 29.453 | -140 | -0,5 | 15,3 | 17,7 |
| | 4**200 | Schwerer Diebstahl von Mopeds und Krafträdern | 18.685 | 20.917 | -2.232 | -10,7 | 19,0 | 19,8 |
| | 4**300 | Schwerer Diebstahl von Fahrrädern | 281.756 | 281.036 | 720 | 0,3 | 6,4 | 6,6 |
| | 4**400 | Schwerer Diebstahl von Schusswaffen | 559 | 572 | -13 | -2,3 | 31,7 | 31,3 |
| | 4**500 | Schwerer Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln | 14.465 | 16.070 | -1.605 | -10,0 | 19,4 | 16,9 |
| | 4**700 | Schwerer Diebstahl von/aus Automaten | 15.863 | 16.363 | -500 | -3,1 | 19,7 | 18,2 |
| | 4**800 | Schwerer Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen | 716 | 905 | -189 | -20,9 | 20,0 | 24,9 |
| | 405*00 | Schwerer Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. | 1.578 | 1.793 | -215 | -12,0 | 47,8 | 29,3 |
| | 410*00 | Schwerer Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen | 83.214 | 89.364 | -6.150 | -6,9 | 18,6 | 18,0 |
| | 415*00 | Schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen | 23.344 | 25.972 | -2.628 | -10,1 | 19,2 | 17,3 |
| | 425*00 | Schwerer Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter | 56.544 | 59.416 | -2.872 | -4,8 | 49,0 | 46,7 |
| | 426*00 | Schwerer Ladendiebstahl | 22.476 | 21.936 | 540 | 2,5 | 89,0 | 89,4 |
| Ä | 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 3, § 244a StGB | 151.265 | 167.136 | -15.871 | -9,5 | 16,9 | 15,2 |
| Ä | 436*00 | Tageswohnungseinbruch gem. § 244 Abs. 1 Nr. 3, § 244a StGB | 63.176 | 70.333 | -7.157 | -10,2 | 17,8 | 15,4 |
| | 440*00 | Schwerer Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | 102.586 | 104.700 | -2.114 | -2,0 | 9,6 | 9,5 |
| | 445*00 | Schwerer Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen | 14.199 | 15.548 | -1.349 | -8,7 | 9,4 | 9,6 |
| | 450*00 | Schwerer Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen | 177.912 | 191.807 | -13.895 | -7,2 | 10,8 | 9,7 |
| | 471000 | Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken | 144 | 172 | -28 | -16,3 | 27,1 | 28,5 |
| | 472000 | Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen | 85 | 80 | 5 | - | 40,0 | 36,3 |
| | 473000 | Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern | 93 | 77 | 16 | - | 19,4 | 24,7 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|---------------|---|------------------|------------------|-----------------|-------------|-------------|-------------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 474000 | Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern | 2 | 0 | 2 | - | 50,0 | - |
| | 475000 | Schwerer Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln | 18 | 14 | 4 | x | 27,8 | 21,4 |
| | ****00 | Diebstahl insgesamt und zwar | 2.373.774 | 2.483.694 | -109.920 | -4,4 | 27,2 | 27,0 |
| | ***100 | Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme | 36.388 | 36.507 | -119 | -0,3 | 25,1 | 27,0 |
| | ***200 | Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme | 23.245 | 25.622 | -2.377 | -9,3 | 21,3 | 21,9 |
| | ***300 | Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme | 332.486 | 335.174 | -2.688 | -0,8 | 8,8 | 9,1 |
| | ***400 | Diebstahl insgesamt von Schusswaffen | 767 | 784 | -17 | -2,2 | 36,6 | 37,4 |
| | ***500 | Diebstahl insgesamt von unbaren Zahlungsmitteln | 140.907 | 153.968 | -13.061 | -8,5 | 7,8 | 7,4 |
| | ***700 | Diebstahl insgesamt von/aus Automaten | 18.090 | 18.611 | -521 | -2,8 | 20,4 | 19,4 |
| | ***800 | Diebstahl insgesamt von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen | 1.483 | 1.770 | -287 | -16,2 | 20,8 | 24,9 |
| | *05*00 | Diebstahl insgesamt in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. | 4.557 | 4.662 | -105 | -2,3 | 40,3 | 35,2 |
| | *10*00 | Diebstahl insgesamt in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen | 123.117 | 131.636 | -8.519 | -6,5 | 20,3 | 20,0 |
| | *15*00 | Diebstahl insgesamt in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen | 58.346 | 65.433 | -7.087 | -10,8 | 16,7 | 15,4 |
| | *25*00 | Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter | 446.572 | 470.043 | -23.471 | -5,0 | 80,2 | 79,5 |
| | *26*00 | Ladendiebstahl insgesamt | 378.448 | 391.401 | -12.953 | -3,3 | 90,6 | 91,2 |
| | *35*00 | Diebstahl insgesamt in/aus Wohnungen | 204.667 | 221.708 | -17.041 | -7,7 | 24,7 | 23,2 |
| | *40*00 | Diebstahl insgesamt in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | 114.365 | 117.348 | -2.983 | -2,5 | 10,3 | 10,4 |
| | *45*00 | Diebstahl insgesamt in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen | 24.816 | 27.105 | -2.289 | -8,4 | 11,0 | 11,3 |
| | *50*00 | Diebstahl insgesamt an/aus Kraftfahrzeugen | 313.918 | 333.248 | -19.330 | -5,8 | 10,0 | 9,3 |
| | *71000 | Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Apotheken | 180 | 201 | -21 | -10,4 | 33,3 | 28,4 |
| | *72000 | Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen | 103 | 106 | -3 | -2,8 | 44,7 | 42,5 |
| | *73000 | Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern | 359 | 324 | 35 | 10,8 | 37,3 | 42,3 |
| | *74000 | Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern | 22 | 19 | 3 | - | 18,2 | 26,3 |
| | *75000 | Diebstahl insgesamt von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln | 104 | 136 | -32 | -23,5 | 68,3 | 71,3 |
| | *90*00 | Taschendiebstahl insgesamt | 164.771 | 168.142 | -3.371 | -2,0 | 6,4 | 6,4 |
| | 500000 | Vermögens- und Fälschungsdelikte | 1.110.791 | 1.170.121 | -59.330 | -5,1 | 73,6 | 74,8 |
| | 510000 | Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB | 899.043 | 966.326 | -67.283 | -7,0 | 75,0 | 76,4 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|--|----------------|---------|-----------------|-------|------|------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 511000 | Waren- und Warenkreditbetrug | 294.169 | 306.246 | -12.077 | -3,9 | 70,4 | 72,3 |
| Ä | 511100 | Betrügerisches Erlangen von Kfz §§ 263, 263a StGB | 1.704 | 1.753 | -49 | -2,8 | 90,9 | 91,6 |
| N | 511110 | Betrügerisches Erlangen von Kfz § 263 StGB | 1.638 | - | - | - | 91,5 | - |
| N | 511120 | Betrügerisches Erlangen von Kfz § 263a StGB | 66 | - | - | - | 77,3 | - |
| | 511200 | Sonstiger Warenkreditbetrug | 193.148 | 201.987 | -8.839 | -4,4 | 64,4 | 66,1 |
| | 511201 | Tankbetrug | 71.516 | 79.605 | -8.089 | -10,2 | 42,7 | 42,5 |
| N | 511210 | Weitere Arten des Warenkreditbetruges §§ 263, 263a StGB | 121.632 | - | - | - | 77,2 | - |
| N | 511211 | Weitere Arten des Warenkreditbetruges § 263 StGB | 97.064 | - | - | - | 83,9 | - |
| N | 511212 | Weitere Arten des Warenkreditbetruges § 263a StGB | 24.568 | - | - | - | 50,5 | - |
| | 511300 | Warenbetrug | 99.317 | 102.506 | -3.189 | -3,1 | 81,6 | 84,2 |
| Ä | 513000 | Kapitalanlage- und Anlagebetrug | 7.673 | 7.895 | x | x | 98,6 | 98,8 |
| Ä | 513100 | Prospektbetrug (Kapitalanlagebetrug) § 264a StGB | 58 | 35 | x | - | 98,3 | 91,4 |
| | 513200 | Anlagebetrug gemäß § 263 StGB | 7.615 | 7.699 | -84 | -1,1 | 98,6 | 99,1 |
| | 514000 | Geldkreditbetrug | 4.941 | 5.211 | -270 | -5,2 | 91,5 | 93,1 |
| Ä | 514100 | Kreditbetrug § 265b StGB (im geschäftlichen Verkehr) | 290 | 263 | 27 | 10,3 | 92,4 | 92,8 |
| | 514200 | Subventionsbetrug § 264 StGB | 471 | 462 | 9 | 1,9 | 99,6 | 99,4 |
| Ä | 514300 | Krediterlangungsbetrug § 263 StGB | 4.180 | 4.456 | -276 | -6,2 | 90,6 | 92,8 |
| | 515000 | Erschleichen von Leistungen § 265a StGB | 246.171 | 279.144 | -32.973 | -11,8 | 99,1 | 99,3 |
| | 515001 | Beförderungserschleichung | 242.960 | 275.897 | -32.937 | -11,9 | 99,2 | 99,4 |
| | 515079 | Sonstiges Erschleichen von Leistungen | 3.211 | 3.247 | -36 | -1,1 | 92,9 | 92,3 |
| Ä | 516000 | Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel | 74.351 | 68.783 | x | x | 34,2 | 36,0 |
| Ä | 516200 | Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel | 23.004 | 18.487 | x | x | 36,7 | 39,4 |
| Ä | 516300 | Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten mit PIN § 263a StGB | 24.629 | 23.790 | 839 | 3,5 | 33,5 | 34,3 |
| Ä | 516500 | Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten §§ 263, 263a StGB | 20.259 | 14.657 | x | x | 30,0 | 33,3 |
| N | 516510 | Betrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten § 263 StGB | 10.277 | - | - | - | 30,6 | - |
| N | 516520 | Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten § 263a StGB | 9.982 | - | - | - | 29,3 | - |
| Ä | 516900 | Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel §§ 263, 263a StGB | 6.459 | 3.344 | x | x | 41,4 | 47,5 |
| N | 516910 | Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel § 263 StGB | 4.553 | - | - | - | 44,7 | - |
| N | 516920 | Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel § 263a StGB | 1.906 | - | - | - | 33,6 | - |
| | 517000 | Sonstiger Betrug | 271.738 | 298.745 | -27.007 | -9,0 | 68,5 | 67,4 |
| | 517100 | Leistungsbetrug | 25.421 | 22.999 | 2.422 | 10,5 | 76,3 | 77,5 |
| Ä | 517200 | Leistungskreditbetrug §§ 263, 263a StGB | 32.418 | 36.337 | x | x | 71,4 | 75,2 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|---|----------------|---------|-----------------|-------|-------|------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| N | 517210 | Leistungskreditbetrug § 263 StGB | 26.470 | - | - | - | 80,8 | - |
| N | 517220 | Leistungskreditbetrug § 263a StGB | 5.948 | - | - | - | 29,5 | - |
| | 517400 | Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB | 3.648 | 4.807 | -1.159 | -24,1 | 98,2 | 98,9 |
| | 517410 | Betrug zum Nachteil von Versicherungen | 3.524 | 4.678 | -1.154 | -24,7 | 98,2 | 98,9 |
| | 517420 | Versicherungsmissbrauch | 124 | 129 | -5 | -3,9 | 98,4 | 96,9 |
| Ä | 517500 | Computerbetrug (sonstiger) § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüsseln 511120, 511121, 516300, 516520, 516920, 517220, 517900, 518112 bzw. 518302 zu erfassen) | 14.722 | 23.562 | x | x | 39,5 | 33,1 |
| N | 517510 | Computerbetrug (sonstiger) § 263a Abs. 1 und 2 StGB | 14.577 | - | - | - | 39,8 | - |
| N | 517520 | Vorbereitung des Computerbetruges § 263a Abs. 3 StGB | 145 | - | - | - | 9,0 | - |
| | 517600 | Provisionsbetrug | 1.105 | 1.928 | -823 | -42,7 | 86,3 | 91,8 |
| Ä | 517800 | Sozialleistungsbetrug | 18.944 | 17.743 | 1.201 | 6,8 | 99,4 | 99,2 |
| Ä | 517900 | Missbräuchliche Nutzung von Telekommunikationsdiensten § 263a StGB | 811 | 1.878 | -1.067 | -56,8 | 33,0 | 39,8 |
| | 518100 | Abrechnungsbetrug | 3.977 | 5.955 | -1.978 | -33,2 | 88,0 | 93,0 |
| Ä | 518110 | Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen §§ 263, 263a StGB | 2.465 | 4.457 | -1.992 | -44,7 | 98,1 | 99,2 |
| N | 518111 | Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen § 263 StGB | 2.456 | - | - | - | 98,1 | - |
| N | 518112 | Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen § 263a StGB | 9 | - | - | - | 100,0 | - |
| | 518179 | Sonstiger Abrechnungsbetrug | 1.512 | 1.498 | 14 | 0,9 | 71,4 | 74,4 |
| | 518200 | Einmietbetrug | 8.172 | 8.823 | -651 | -7,4 | 92,7 | 93,2 |
| Ä | 518300 | Überweisungsbetrug §§ 263, 263a StGB | 18.909 | 24.971 | -6.062 | -24,3 | 33,2 | 34,7 |
| N | 518301 | Überweisungsbetrug § 263 StGB | 17.490 | - | - | - | 33,3 | - |
| N | 518302 | Überweisungsbetrug § 263a StGB | 1.419 | - | - | - | 32,8 | - |
| Ä | 518800 | Kreditvermittlungsbetrug § 263 StGB | 684 | 421 | 263 | 62,5 | 91,1 | 90,7 |
| | 518900 | Sonstige weitere Betrugsarten | 142.927 | 140.341 | 2.586 | 1,8 | 67,2 | 66,3 |
| | 520000 | Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB | 20.454 | 21.602 | -1.148 | -5,3 | 97,3 | 97,5 |
| | 521000 | Untreue § 266 StGB | 7.164 | 7.410 | -246 | -3,3 | 98,1 | 97,6 |
| | 521079 | Sonstige Untreue | 7.022 | 7.195 | -173 | -2,4 | 98,1 | 97,6 |
| | 521100 | Untreue bei Kapitalanlagegeschäften | 142 | 215 | -73 | -34,0 | 99,3 | 97,7 |
| | 522000 | Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB | 11.370 | 12.243 | -873 | -7,1 | 99,4 | 99,4 |
| | 523000 | Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB | 1.920 | 1.949 | -29 | -1,5 | 82,1 | 85,0 |
| | 530000 | Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB | 110.967 | 110.801 | 166 | 0,1 | 50,0 | 51,9 |
| | 530079 | Unterschlagung sonstiger Güter/Sachen gemäß §§ 246, 247, 248a StGB - ohne von Kfz | 103.764 | 103.600 | 164 | 0,2 | 46,8 | 48,8 |
| | 531000 | Unterschlagung von Kfz gemäß §§ 246, 247 StGB | 7.203 | 7.201 | 2 | 0,0 | 95,4 | 95,7 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|---|----------------|--------|-----------------|-------|-------|-------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 540000 | Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB | 70.191 | 61.955 | 8.236 | 13,3 | 83,6 | 81,6 |
| | 540001 | Sonstige Urkundenfälschung gemäß § 267 StGB | 48.856 | 44.444 | 4.412 | 9,9 | 86,4 | 84,8 |
| | 540002 | Mittelbare Falschbeurkundung | 3.894 | 2.737 | 1.157 | 42,3 | 97,2 | 95,9 |
| | 540003 | Verändern von amtlichen Ausweisen | 291 | 297 | -6 | -2,0 | 94,8 | 93,3 |
| | 540004 | Urkundenunterdrückung, Veränderung einer Grenzbezeichnung § 274 StGB | 717 | 651 | 66 | 10,1 | 72,7 | 78,0 |
| | 540005 | Vorbereitung der Fälschung von amtlichen Ausweisen | 19 | 83 | -64 | - | 84,2 | 98,8 |
| | 540006 | Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen | 3.111 | 1.565 | 1.546 | 98,8 | 97,4 | 95,8 |
| | 540007 | Fälschung von Gesundheitszeugnissen | 29 | 28 | 1 | - | 93,1 | 100,0 |
| | 540008 | Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse | 132 | 108 | 24 | 22,2 | 96,2 | 94,4 |
| | 540009 | Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse | 68 | 79 | -11 | - | 98,5 | 100,0 |
| | 540010 | Missbrauch von Ausweispapieren | 3.132 | 2.934 | 198 | 6,7 | 92,6 | 91,6 |
| | 541000 | Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB | 823 | 876 | -53 | -6,1 | 92,7 | 94,4 |
| | 541001 | Manipulation von Fahrtenschreibern und EG-Kontrollgeräten gemäß § 268 StGB | 252 | 226 | 26 | 11,5 | 90,5 | 97,8 |
| | 541079 | Sonstige Fälschung technischer Aufzeichnungen | 571 | 650 | -79 | -12,2 | 93,7 | 93,2 |
| | 542000 | Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln | 961 | 966 | -5 | -0,5 | 78,6 | 78,2 |
| | 543000 | Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB | 8.158 | 7.187 | 971 | 13,5 | 51,4 | 46,9 |
| | 543010 | Fälschung beweisheblicher Daten § 269 StGB | 7.840 | 6.904 | 936 | 13,6 | 51,4 | 47,0 |
| | 543020 | Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung § 270 StGB | 318 | 283 | 35 | 12,4 | 52,2 | 43,5 |
| | 550000 | Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b StGB | 5.503 | 4.779 | 724 | 15,1 | 83,6 | 83,6 |
| | 550010 | Gewerbs- und bandenmäßige Geldfälschung gemäß § 146 Abs. 2 StGB | 54 | 108 | -54 | -50,0 | 100,0 | 100,0 |
| | 550020 | Wertpapierfälschung | 2 | 5 | -3 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 550030 | Fälschung Geld-/Wertzeichen fremder Währungsgebiete | 11 | 13 | -2 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 551000 | Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149 StGB | 735 | 511 | 224 | 43,8 | 98,4 | 96,1 |
| | 551010 | Geldfälschung (einschl. Vorbereitungshandlung) § 146 außer Abs. 1 Nr. 3 StGB | 663 | 404 | 259 | 64,1 | 100,0 | 100,0 |
| | 551020 | Wertzeichenfälschung | 29 | 64 | -35 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 551030 | Vorbereitung der Fälschung von Geld und Wertzeichen | 43 | 43 | 0 | - | 72,1 | 53,5 |
| | 552000 | Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB | 3.390 | 2.982 | 408 | 13,7 | 100,0 | 100,0 |
| | 552010 | Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 146 Abs. 1 Nr. 3 StGB | 2.359 | 2.027 | 332 | 16,4 | 100,0 | 100,0 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|---------------|---|------------------|------------------|-----------------|------------|-------------|-------------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 552020 | Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 147 StGB (nach gutgläubigem Erwerb) | 1.031 | 955 | 76 | 8,0 | 100,0 | 100,0 |
| | 553000 | Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB | 1.311 | 1.160 | 151 | 13,0 | 32,0 | 34,2 |
| | 553100 | Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB | 834 | 781 | 53 | 6,8 | 38,7 | 36,5 |
| | 553110 | Gebrauch falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel | 323 | 288 | 35 | 12,2 | 25,7 | 25,3 |
| | 553120 | Gebrauch falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion | 511 | 493 | 18 | 3,7 | 47,0 | 43,0 |
| | 553200 | Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB | 477 | 379 | 98 | 25,9 | 20,3 | 29,6 |
| | 553210 | Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel | 178 | 145 | 33 | 22,8 | 20,2 | 29,7 |
| | 553220 | Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion | 299 | 234 | 65 | 27,8 | 20,4 | 29,5 |
| | 560000 | Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB | 4.633 | 4.658 | -25 | -0,5 | 99,6 | 99,7 |
| | 561000 | Bankrott § 283 StGB | 3.391 | 3.334 | 57 | 1,7 | 99,6 | 99,8 |
| | 562000 | Besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB | 12 | 44 | -32 | - | 91,7 | 100,0 |
| | 563000 | Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB | 1.107 | 1.149 | -42 | -3,7 | 99,6 | 99,7 |
| | 564000 | Gläubigerbegünstigung § 283c StGB | 95 | 92 | 3 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 565000 | Schuldnerbegünstigung § 283d StGB | 28 | 39 | -11 | - | 96,4 | 97,4 |
| | 600000 | Sonstige Straftatbestände (StGB) | 1.143.128 | 1.095.105 | 48.023 | 4,4 | 52,6 | 52,7 |
| | 610000 | Erpressung § 253 StGB | 7.826 | 6.980 | 846 | 12,1 | 61,8 | 68,4 |
| | 610001 | Schutzgelderpressung | 100 | 97 | 3 | - | 57,0 | 68,0 |
| | 610079 | Sonstige Erpressung | 7.197 | 6.490 | 707 | 10,9 | 63,7 | 70,1 |
| | 611000 | Erpressung auf sexueller Grundlage | 529 | 393 | 136 | 34,6 | 36,5 | 40,7 |
| | 620000 | Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB | 147.502 | 135.789 | 11.713 | 8,6 | 87,5 | 87,6 |
| | 620001 | Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten | 3.763 | 2.935 | 828 | 28,2 | 75,3 | 75,0 |
| | 620002 | Bildung bewaffneter Gruppen | 6 | 3 | 3 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 620003 | Bildung krimineller Vereinigungen | 279 | 689 | -410 | -59,5 | 60,9 | 67,6 |
| | 620004 | Anleitung zu Straftaten | 27 | 21 | 6 | - | 55,6 | 66,7 |
| | 620005 | Amtsmaßlung | 1.705 | 1.419 | 286 | 20,2 | 48,8 | 56,0 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|--|----------------|--------|-----------------|-------|-------|-------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 620006 | Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen, Abzeichen | 870 | 842 | 28 | 3,3 | 86,3 | 88,5 |
| | 620007 | Verwahrungsbruch | 110 | 119 | -9 | -7,6 | 81,8 | 79,0 |
| | 620008 | Verletzung amtlicher Bekanntmachungen | 0 | 1 | -1 | - | - | 100,0 |
| | 620009 | Verstrickungsbruch, Siegelbruch | 910 | 835 | 75 | 9,0 | 66,2 | 61,6 |
| | 620010 | Nichtanzeige geplanter Straftaten | 62 | 24 | 38 | - | 91,9 | 95,8 |
| | 620011 | Belohnung und Billigung von Straftaten | 76 | 58 | 18 | - | 78,9 | 69,0 |
| | 620013 | Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln | 10.918 | 10.587 | 331 | 3,1 | 61,2 | 58,9 |
| | 620014 | Verstoß gegen Weisung während Führungsaufsicht | 2.415 | 2.257 | 158 | 7,0 | 100,0 | 100,0 |
| | 620015 | Verstoß gegen das Berufsverbot | 8 | 13 | -5 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 621000 | Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB | 24.362 | 21.945 | 2.417 | 11,0 | 97,4 | 97,5 |
| | 621010 | Öffentliche Aufforderung zu Straftaten | 1.130 | 594 | 536 | 90,2 | 66,5 | 62,8 |
| | 621020 | Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte | 22.569 | 20.683 | 1.886 | 9,1 | 99,1 | 98,7 |
| | 621021 | Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte | 22.098 | 20.258 | 1.840 | 9,1 | 99,1 | 98,7 |
| | 621029 | Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (ohne Polizeivollzugsbeamte) | 471 | 425 | 46 | 10,8 | 98,1 | 98,6 |
| | 621030 | Widerstand gegen gleichgestellte Personen | 242 | 209 | 33 | 15,8 | 97,1 | 99,0 |
| | 621040 | Gefangenenbefreiung | 403 | 433 | -30 | -6,9 | 91,8 | 87,5 |
| | 621050 | Gefangenenmeuterei | 18 | 26 | -8 | - | 94,4 | 100,0 |
| | 622000 | Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB | 82.712 | 77.228 | 5.484 | 7,1 | 89,8 | 90,2 |
| | 622100 | Hausfriedensbruch § 123 StGB | 82.608 | 77.146 | 5.462 | 7,1 | 89,8 | 90,2 |
| | 622200 | Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB | 104 | 82 | 22 | - | 64,4 | 85,4 |
| | 623000 | Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB | 2.009 | 1.961 | 48 | 2,4 | 77,3 | 66,8 |
| | 623010 | Landfriedensbruch § 125 StGB | 1.527 | 1.216 | 311 | 25,6 | 78,4 | 65,2 |
| | 623020 | Besonders schwerer Landfriedensbruch § 125a StGB | 482 | 745 | -263 | -35,3 | 73,7 | 69,4 |
| | 624000 | Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB | 10.403 | 10.035 | 368 | 3,7 | 98,8 | 98,9 |
| | 624010 | Vortäuschen einer Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung | 558 | 519 | 39 | 7,5 | 100,2 | 98,8 |
| | 624079 | Vortäuschen einer sonstigen Straftat | 7.403 | 6.986 | 417 | 6,0 | 98,3 | 98,4 |
| | 624100 | Vortäuschen eines Raubes | 1.011 | 1.009 | 2 | 0,2 | 100,3 | 100,2 |
| | 624200 | Vortäuschen eines Diebstahls | 1.431 | 1.521 | -90 | -5,9 | 100,1 | 100,4 |
| | 624201 | Vortäuschen eines Kfz-Diebstahls | 447 | 457 | -10 | -2,2 | 101,6 | 100,2 |
| | 624279 | Vortäuschen eines sonstigen Diebstahls | 984 | 1.064 | -80 | -7,5 | 99,5 | 100,5 |
| | 626000 | Gewaltdarstellung § 131 StGB | 353 | 304 | 49 | 16,1 | 90,7 | 84,5 |
| | 626079 | Sonstige Gewaltdarstellung | 231 | 237 | -6 | -2,5 | 89,2 | 82,3 |
| | 626100 | Gewaltdarstellung; Schriften an Personen unter 18 Jahren gem. § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB | 122 | 67 | 55 | - | 93,4 | 92,5 |
| | 627000 | Volksverhetzung § 130 StGB | 6.514 | 4.513 | 2.001 | 44,3 | 68,2 | 67,7 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|--|----------------|--------|-----------------|-------|-------|-------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 630000 | Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB | 31.120 | 29.890 | 1.230 | 4,1 | 93,0 | 94,8 |
| | 630010 | Begünstigung | 179 | 180 | -1 | -0,6 | 97,2 | 96,1 |
| | 630020 | Strafvereitelung | 2.548 | 2.621 | -73 | -2,8 | 98,2 | 98,3 |
| | 631000 | Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB | 1.207 | 1.271 | -64 | -5,0 | 90,1 | 89,7 |
| | 631079 | Hehlerei von Kfz gemäß § 259 StGB | 967 | 1.075 | -108 | -10,0 | 90,0 | 89,0 |
| | 631100 | Gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB | 114 | 116 | -2 | -1,7 | 83,3 | 92,2 |
| | 631200 | Bandenhehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB | 19 | 18 | 1 | - | 94,7 | 94,4 |
| | 631300 | Gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz § 260a StGB | 107 | 62 | 45 | - | 97,2 | 95,2 |
| | 632000 | Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB | 15.645 | 16.177 | -532 | -3,3 | 95,5 | 95,7 |
| | 632079 | Sonstige Hehlerei § 259 StGB | 14.617 | 14.659 | -42 | -0,3 | 95,4 | 95,5 |
| | 632100 | Sonstige gewerbsmäßige Hehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB | 902 | 1.242 | -340 | -27,4 | 96,5 | 97,3 |
| | 632200 | Sonstige Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB | 61 | 69 | -8 | - | 98,4 | 104,3 |
| | 632300 | Sonstige gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB | 65 | 207 | -142 | -68,6 | 98,5 | 94,2 |
| | 633000 | Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB | 11.541 | 9.641 | 1.900 | 19,7 | 88,8 | 93,1 |
| | 640000 | Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB | 19.123 | 19.251 | -128 | -0,7 | 47,9 | 49,2 |
| | 640010 | Fahrlässige Brandstiftung | 6.699 | 6.996 | -297 | -4,2 | 72,3 | 72,6 |
| | 640020 | Fahrlässiges Herbeiführen einer Brandgefahr | 387 | 493 | -106 | -21,5 | 50,6 | 53,1 |
| | 641000 | (Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB | 12.037 | 11.762 | 275 | 2,3 | 34,3 | 35,1 |
| | 641010 | Vorsätzliche Brandstiftung | 8.752 | 8.535 | 217 | 2,5 | 27,3 | 28,5 |
| | 641020 | Schwere Brandstiftung | 2.748 | 2.686 | 62 | 2,3 | 53,9 | 53,3 |
| | 641030 | Besonders schwere Brandstiftung | 177 | 172 | 5 | 2,9 | 68,9 | 62,8 |
| | 641040 | Brandstiftung mit Todesfolge | 11 | 13 | -2 | - | 90,9 | 69,2 |
| | 641050 | Vorsätzliches Herbeiführen einer Brandgefahr | 349 | 356 | -7 | -2,0 | 36,1 | 40,4 |
| | 650000 | Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB | 4.292 | 4.790 | -498 | -10,4 | 75,3 | 81,6 |
| | 651000 | Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB | 488 | 452 | 36 | 8,0 | 83,6 | 86,3 |
| | 651100 | Vorteilsannahme § 331 StGB | 230 | 196 | 34 | 17,3 | 86,5 | 86,2 |
| | 651200 | Bestechlichkeit § 332 StGB | 184 | 235 | -51 | -21,7 | 73,9 | 85,5 |
| | 651300 | Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB | 70 | 16 | 54 | - | 100,0 | 93,8 |
| | 651400 | Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit gemäß § 335 StGB | 4 | 5 | -1 | - | 75,0 | 100,0 |
| | 652000 | Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB | 638 | 624 | 14 | 2,2 | 90,4 | 94,2 |
| | 652100 | Vorteilsgewährung § 333 StGB | 208 | 153 | 55 | 35,9 | 88,0 | 92,2 |
| | 652200 | Bestechung § 334 StGB | 375 | 458 | -83 | -18,1 | 90,4 | 94,8 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|--|----------------|-------|-----------------|-------|-------|-------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 652300 | Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB | 50 | 7 | 43 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 652400 | Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB | 5 | 6 | -1 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 655000 | Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB | 2.924 | 3.216 | -292 | -9,1 | 69,3 | 76,2 |
| | 655001 | Strafvereitelung im Amt | 508 | 483 | 25 | 5,2 | 67,9 | 70,4 |
| | 655002 | Rechtsbeugung | 186 | 154 | 32 | 20,8 | 27,4 | 37,7 |
| | 655003 | Aussageerpressung | 8 | 4 | 4 | - | 100,0 | 75,0 |
| | 655004 | Verfolgung Unschuldiger | 90 | 87 | 3 | - | 66,7 | 67,8 |
| | 655005 | Vollstreckung gegen Unschuldige | 3 | 5 | -2 | - | 66,7 | 80,0 |
| | 655006 | Falschbeurkundung im Amt | 143 | 147 | -4 | -2,7 | 86,7 | 91,2 |
| | 655007 | Gebührenüberhebung | 172 | 470 | -298 | -63,4 | 96,5 | 99,4 |
| | 655008 | Abgabenüberhebung, Leistungskürzung | 1 | 8 | -7 | - | 100,0 | 37,5 |
| | 655009 | Vertrauensbruch im auswärtigen Dienst | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 655010 | Verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen | 29 | 27 | 2 | - | 89,7 | 92,6 |
| | 655011 | Verletzung des Steuergeheimnisses | 3 | 8 | -5 | - | 100,0 | 75,0 |
| | 655012 | Verleitung eines Untergebenen zu Straftaten | 6 | 14 | -8 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 655100 | Körperverletzung im Amt § 340 StGB | 1.521 | 1.526 | -5 | -0,3 | 72,5 | 76,5 |
| | 655200 | Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB | 254 | 283 | -29 | -10,2 | 52,0 | 60,4 |
| | 656000 | Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB | 77 | 94 | -17 | - | 89,6 | 92,6 |
| | 657000 | Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB | 165 | 404 | -239 | -59,2 | 92,7 | 97,0 |
| | 657100 | Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 StGB | 140 | 369 | -229 | -62,1 | 92,1 | 97,3 |
| | 657110 | Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 1 und 2 StGB | 136 | 189 | -53 | -28,0 | 92,6 | 94,7 |
| | 657120 | Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 3 StGB | 4 | 180 | -176 | -97,8 | 75,0 | 100,0 |
| | 657200 | Bestechlichkeit und Bestechung, gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB | 17 | 13 | 4 | - | 94,1 | 84,6 |
| | 657300 | Bestechlichkeit und Bestechung, Vorteil großen Ausmaßes gemäß § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB | 8 | 22 | -14 | x | 100,0 | 100,0 |
| | 660000 | Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB | 5.962 | 5.548 | 414 | 7,5 | 79,9 | 81,8 |
| | 660010 | Vereiteln der Zwangsvollstreckung | 362 | 284 | 78 | 27,5 | 99,2 | 98,6 |
| | 660020 | Pfandkehr | 355 | 459 | -104 | -22,7 | 98,9 | 97,8 |
| | 660030 | Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen | 1 | 0 | 1 | - | 100,0 | - |
| | 660040 | Gefährdung von Schiffen, Kraft- und Luftfahrzeugen durch Bannware | 3 | 3 | 0 | - | 100,0 | 66,7 |
| | 661000 | Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB | 555 | 502 | 53 | 10,6 | 95,1 | 96,2 |
| | 661010 | Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels | 436 | 372 | 64 | 17,2 | 97,0 | 95,2 |
| | 661020 | Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel | 112 | 126 | -14 | -11,1 | 87,5 | 99,2 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|--|----------------|---------|-----------------|-------|-------|-------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 661030 | Unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie oder Ausspielung | 7 | 4 | 3 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 662000 | Wilderei §§ 292, 293 StGB | 3.534 | 3.652 | -118 | -3,2 | 73,2 | 75,8 |
| | 662001 | Fischwilderei | 2.482 | 2.684 | -202 | -7,5 | 91,1 | 91,4 |
| | 662100 | Jagdwilderei § 292 StGB | 1.052 | 968 | 84 | 8,7 | 30,9 | 32,7 |
| | 663000 | Wucher § 291 StGB | 1.152 | 648 | 504 | 77,8 | 81,1 | 85,6 |
| | 670000 | Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte - | 927.303 | 892.857 | 34.446 | 3,9 | 45,5 | 45,6 |
| | 670001 | Falsche uneidliche Aussage (Falschaussage) | 4.715 | 4.868 | -153 | -3,1 | 99,3 | 99,3 |
| | 670002 | Meineid | 114 | 106 | 8 | 7,5 | 99,1 | 100,0 |
| | 670003 | Falsche Versicherung an Eides statt | 4.642 | 5.165 | -523 | -10,1 | 99,7 | 99,6 |
| | 670005 | Verleitung zur Falschaussage | 107 | 116 | -9 | -7,8 | 95,3 | 98,3 |
| | 670006 | Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides statt | 27 | 29 | -2 | - | 100,0 | 96,6 |
| | 670007 | Falsche Verdächtigung | 16.762 | 16.845 | -83 | -0,5 | 97,1 | 96,8 |
| | 670008 | Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen | 106 | 83 | 23 | - | 41,5 | 34,9 |
| | 670009 | Störung der Religionsausübung | 69 | 67 | 2 | - | 73,9 | 73,1 |
| | 670010 | Störung einer Bestattungsfeier | 11 | 12 | -1 | - | 90,9 | 91,7 |
| | 670011 | Störung der Totenruhe | 1.248 | 1.910 | -662 | -34,7 | 21,8 | 42,5 |
| | 670012 | Personenstands Fälzung | 37 | 40 | -3 | - | 51,4 | 45,0 |
| | 670013 | Doppelehe | 31 | 29 | 2 | - | 96,8 | 100,0 |
| | 670014 | Beischlaf zwischen Verwandten | 35 | 26 | 9 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 670015 | Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens | 210 | 224 | -14 | -6,3 | 60,0 | 63,8 |
| | 670016 | Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes | 1.461 | 1.144 | 317 | 27,7 | 95,6 | 95,1 |
| | 670017 | Verletzung des Briefgeheimnisses | 3.475 | 3.475 | 0 | 0,0 | 52,7 | 49,4 |
| | 670018 | Verletzung von Privatgeheimnissen | 501 | 419 | 82 | 19,6 | 79,8 | 78,8 |
| | 670019 | Verwertung fremder Geheimnisse | 8 | 7 | 1 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 670020 | Verletzung des Post- u. Fernmeldegeheimnisses | 2.074 | 2.231 | -157 | -7,0 | 53,7 | 71,8 |
| | 670021 | Aussetzung | 63 | 60 | 3 | - | 88,9 | 80,0 |
| | 670024 | Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr | 2.808 | 2.798 | 10 | 0,4 | 46,7 | 44,4 |
| | 670025 | Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr | 16.317 | 16.955 | -638 | -3,8 | 48,0 | 45,7 |
| | 670026 | Störung öffentlicher Betriebe | 354 | 409 | -55 | -13,4 | 26,6 | 24,4 |
| | 670027 | Störung von Telekommunikationsanlagen | 657 | 713 | -56 | -7,9 | 52,2 | 58,5 |
| | 670029 | Baugefährdung | 118 | 121 | -3 | -2,5 | 88,1 | 87,6 |
| | 670030 | Vollrausch | 89 | 62 | 27 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 670031 | Gefährdung einer Entziehungskur | 34 | 20 | 14 | - | 91,2 | 85,0 |
| | 670032 | Unterlassene Hilfeleistung | 1.644 | 1.722 | -78 | -4,5 | 78,8 | 79,2 |
| | 670033 | Parteierrat | 117 | 110 | 7 | 6,4 | 95,7 | 99,1 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|--|----------------|---------|-----------------|------|------|-------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 670034 | Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches durch Bildaufnahmen | 5.875 | 5.392 | 483 | 9,0 | 84,3 | 86,1 |
| | 670079 | Sonstige weitere Straftaten gemäß StGB | 88 | 9 | 79 | - | 43,2 | 100,0 |
| | 671000 | Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB | 6.735 | 7.304 | -569 | -7,8 | 99,7 | 99,8 |
| | 672000 | Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB | 1.357 | 1.388 | -31 | -2,2 | 96,3 | 96,4 |
| | 673000 | Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB | 234.341 | 218.414 | 15.927 | 7,3 | 88,8 | 90,1 |
| | 673010 | Beleidigung ohne sexuelle Grundlage | 168.286 | 159.134 | 9.152 | 5,8 | 91,2 | 91,9 |
| | 673020 | Üble Nachrede ohne sexuelle Grundlage | 11.492 | 11.498 | -6 | -0,1 | 87,6 | 88,1 |
| | 673030 | Verleumdung ohne sexuelle Grundlage | 17.483 | 17.382 | 101 | 0,6 | 88,3 | 88,1 |
| | 673040 | Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener ohne sexuelle Grundlage | 97 | 94 | 3 | - | 63,9 | 64,9 |
| | 673100 | Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB | 36.983 | 30.306 | 6.677 | 22,0 | 78,3 | 82,4 |
| | 673110 | Beleidigung auf sexueller Grundlage | 34.068 | 27.461 | 6.607 | 24,1 | 77,8 | 82,1 |
| | 673120 | Üble Nachrede auf sexueller Grundlage | 1.185 | 1.256 | -71 | -5,7 | 83,9 | 84,8 |
| | 673130 | Verleumdung auf sexueller Grundlage | 1.720 | 1.572 | 148 | 9,4 | 84,7 | 85,2 |
| | 673140 | Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener auf sexueller Grundlage | 10 | 17 | -7 | - | 80,0 | 76,5 |
| | 674000 | Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB | 596.367 | 577.017 | 19.350 | 3,4 | 24,8 | 24,8 |
| | 674010 | Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB ohne Schlüssel 674100 u. 674300 | 207.309 | 200.459 | 6.850 | 3,4 | 35,2 | 35,1 |
| | 674011 | Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schlüssel 674111 u. 674311 | 40.645 | 36.586 | 4.059 | 11,1 | 16,0 | 16,6 |
| | 674012 | Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schlüssel 674312 | 10.848 | 11.136 | -288 | -2,6 | 22,8 | 21,9 |
| | 674019 | Sonstige Sachbeschädigung ohne Schlüssel 674119 u. 674319 | 155.816 | 152.737 | 3.079 | 2,0 | 41,1 | 40,5 |
| | 674020 | Gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schlüssel 674320 | 10.566 | 10.043 | 523 | 5,2 | 22,2 | 23,1 |
| | 674021 | Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schlüssel 674321 | 2.646 | 2.433 | 213 | 8,8 | 16,3 | 20,5 |
| | 674022 | Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schlüssel 674322 | 635 | 562 | 73 | 13,0 | 26,3 | 25,3 |
| | 674029 | Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schlüssel 674329 | 7.285 | 7.048 | 237 | 3,4 | 23,9 | 23,8 |
| | 674030 | Zerstörung von Bauwerken ohne Schlüssel 674330 | 32 | 42 | -10 | - | 43,8 | 59,5 |
| | 674100 | Sachbeschädigung an Kfz | 216.804 | 213.428 | 3.376 | 1,6 | 18,0 | 18,1 |
| | 674111 | Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz | 4.121 | 4.153 | -32 | -0,8 | 15,6 | 15,4 |
| | 674119 | Sonstige Sachbeschädigung an Kfz | 212.683 | 209.275 | 3.408 | 1,6 | 18,1 | 18,2 |
| | 674200 | Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB | 4.422 | 3.537 | 885 | 25,0 | 22,1 | 26,7 |
| | 674210 | Datenveränderung | 3.302 | 2.656 | 646 | 24,3 | 25,3 | 29,2 |
| | 674220 | Computersabotage | 1.120 | 881 | 239 | 27,1 | 12,6 | 19,3 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|--|----------------|---------|-----------------|-------|------|------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 674300 | Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 156.790 | 149.087 | 7.703 | 5,2 | 20,7 | 20,5 |
| | 674310 | Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen gemäß § 303 StGB | 136.344 | 131.926 | 4.418 | 3,3 | 21,7 | 20,9 |
| | 674311 | Sonstige Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 54.227 | 50.492 | 3.735 | 7,4 | 18,0 | 17,0 |
| | 674312 | Sonstige Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 9.088 | 9.091 | -3 | 0,0 | 14,5 | 14,5 |
| | 674319 | Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 73.029 | 72.343 | 686 | 0,9 | 25,3 | 24,4 |
| | 674320 | Gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 20.420 | 17.137 | 3.283 | 19,2 | 14,4 | 17,9 |
| | 674321 | Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 3.455 | 2.959 | 496 | 16,8 | 20,6 | 25,0 |
| | 674322 | Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 781 | 956 | -175 | -18,3 | 19,3 | 19,0 |
| | 674329 | Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 16.184 | 13.222 | 2.962 | 22,4 | 12,8 | 16,2 |
| | 674330 | Zerstörung von Bauwerken auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 26 | 24 | 2 | - | 46,2 | 16,7 |
| | 674500 | Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB | 444 | 421 | 23 | 5,5 | 50,2 | 48,9 |
| | 674512 | Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel durch Feuer | 4 | 10 | -6 | - | 25,0 | 50,0 |
| | 674519 | Sonstige Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel | 440 | 411 | 29 | 7,1 | 50,5 | 48,9 |
| | 675000 | Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB | 1.902 | 1.436 | 466 | 32,5 | 26,1 | 30,6 |
| | 675100 | Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 675200 | Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB | 1.883 | 1.422 | 461 | 32,4 | 25,4 | 30,2 |
| | 675300 | Missbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB | 0 | 1 | -1 | - | - | 0,0 |
| | 675400 | Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB | 19 | 12 | 7 | - | 89,5 | 83,3 |
| | 675500 | Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB | 0 | 1 | -1 | - | - | 0,0 |
| | 675600 | Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 676000 | Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB | 12.149 | 12.485 | -336 | -2,7 | 58,6 | 59,7 |
| | 676010 | Bodenverunreinigung 324a StGB | 909 | 941 | -32 | -3,4 | 63,4 | 62,6 |
| | 676011 | Bodenverunreinigung | 885 | 933 | -48 | -5,1 | 63,8 | 62,8 |
| | 676012 | Bodenverunreinigung - besonders schwerer Fall | 24 | 8 | 16 | - | 45,8 | 37,5 |
| | 676100 | Gewässerverunreinigung § 324 StGB | 2.563 | 2.661 | -98 | -3,7 | 49,7 | 49,4 |
| | 676101 | Gewässerverunreinigung | 2.538 | 2.637 | -99 | -3,8 | 49,7 | 49,3 |
| | 676102 | Gewässerverunreinigung - besonders schwerer Fall | 25 | 24 | 1 | - | 52,0 | 58,3 |
| | 676200 | Luftverunreinigung § 325 StGB | 127 | 119 | 8 | 6,7 | 80,3 | 72,3 |
| | 676201 | Luftverunreinigung | 126 | 112 | 14 | 12,5 | 81,0 | 72,3 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|--|----------------|-------|-----------------|------|-------|-------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 676202 | Luftverunreinigung - besonders schwerer Fall | 1 | 7 | -6 | - | 0,0 | 71,4 |
| | 676300 | Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB | 23 | 17 | 6 | - | 52,2 | 70,6 |
| | 676301 | Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen | 17 | 16 | 1 | - | 70,6 | 68,8 |
| | 676302 | Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen - besonders schwerer Fall | 6 | 1 | 5 | - | 0,0 | 100,0 |
| | 676400 | Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB | 7.528 | 7.703 | -175 | -2,3 | 57,3 | 59,0 |
| | 676410 | Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1 StGB | 7.407 | 7.620 | -213 | -2,8 | 57,3 | 59,0 |
| | 676411 | Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1 StGB | 7.311 | 7.518 | -207 | -2,8 | 57,3 | 58,9 |
| | 676412 | Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1 StGB - besonders schwerer Fall | 96 | 102 | -6 | -5,9 | 57,3 | 64,7 |
| | 676420 | Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3 StGB | 121 | 83 | 38 | - | 53,7 | 63,9 |
| | 676421 | Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3 StGB | 115 | 77 | 38 | - | 53,0 | 64,9 |
| | 676422 | Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3 StGB - besonders schwerer Fall | 6 | 6 | 0 | - | 66,7 | 50,0 |
| | 676500 | Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB | 415 | 402 | 13 | 3,2 | 96,4 | 97,8 |
| | 676510 | Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe) | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 676511 | Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe) | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 676512 | Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe) - besonders schwerer Fall | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 676520 | Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2 StGB | 415 | 402 | 13 | 3,2 | 96,4 | 97,8 |
| | 676521 | Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2 StGB | 408 | 391 | 17 | 4,3 | 96,3 | 97,7 |
| | 676522 | Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2 StGB - besonders schwerer Fall | 7 | 11 | -4 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 676600 | Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB | 112 | 108 | 4 | 3,7 | 77,7 | 80,6 |
| | 676610 | Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 Abs. 1 und 2 StGB | 11 | 14 | -3 | - | 72,7 | 64,3 |
| | 676611 | Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 Abs. 1 und 2 StGB | 11 | 14 | -3 | - | 72,7 | 64,3 |
| | 676612 | Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 Abs. 1 und 2 StGB - besonders schwerer Fall | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 676620 | Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB | 101 | 94 | 7 | - | 78,2 | 83,0 |
| | 676621 | Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB | 98 | 83 | 15 | - | 78,6 | 88,0 |
| | 676622 | Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB - besonders schwerer Fall | 3 | 11 | -8 | - | 66,7 | 45,5 |
| | 676700 | Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB | 19 | 28 | -9 | - | 73,7 | 78,6 |
| | 676701 | Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete | 17 | 23 | -6 | - | 76,5 | 82,6 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|---------------|---|----------------|----------------|-----------------|-------------|-------------|-------------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 676702 | Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete - besonders schwerer Fall | 2 | 5 | -3 | - | 50,0 | 60,0 |
| | 676800 | Abfallein/ -aus- und -durchfuhr gemäß § 326 Abs. 2 StGB | 370 | 412 | -42 | -10,2 | 84,9 | 89,3 |
| | 676810 | Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB | 91 | 100 | -9 | -9,0 | 72,5 | 84,0 |
| | 676811 | Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen | 90 | 98 | -8 | - | 73,3 | 84,7 |
| | 676812 | Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall | 1 | 2 | -1 | - | 0,0 | 50,0 |
| | 676820 | Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB | 231 | 267 | -36 | -13,5 | 88,7 | 89,9 |
| | 676821 | Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen | 227 | 265 | -38 | -14,3 | 88,5 | 90,2 |
| | 676822 | Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall | 4 | 2 | 2 | - | 100,0 | 50,0 |
| | 676830 | Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB | 48 | 45 | 3 | - | 89,6 | 97,8 |
| | 676831 | Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen | 48 | 45 | 3 | - | 89,6 | 97,8 |
| | 676832 | Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 676900 | Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB | 83 | 94 | -11 | - | 37,3 | 35,1 |
| | 677000 | Gemeingefährliche Vergiftung gemäß § 314 StGB | 4 | 5 | -1 | - | 50,0 | 40,0 |
| | 678000 | Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen gemäß §§ 202a, 202b, 202c StGB | 10.638 | 9.629 | 1.009 | 10,5 | 23,1 | 22,7 |
| | 678010 | Ausspähen von Daten gemäß § 202a StGB | 9.630 | 8.778 | 852 | 9,7 | 23,6 | 23,2 |
| | 678020 | Abfangen von Daten gemäß § 202b StGB | 133 | 113 | 20 | 17,7 | 48,9 | 60,2 |
| | 678030 | Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten gemäß § 202c StGB | 875 | 738 | 137 | 18,6 | 13,0 | 11,4 |
| | 679000 | Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB | 13 | 12 | 1 | - | 38,5 | 8,3 |
| | 679010 | Herbeiführen einer Überschwemmung § 313 StGB | 10 | 6 | 4 | - | 30,0 | 16,7 |
| | 679020 | Beschädigung wichtiger Anlagen § 318 StGB | 3 | 6 | -3 | - | 66,7 | 0,0 |
| | 700000 | Strafrechtliche Nebengesetze | 878.481 | 767.424 | 111.057 | 14,5 | 87,6 | 96,2 |
| | 710000 | Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor | 22.329 | 21.346 | 983 | 4,6 | 89,6 | 89,1 |
| | 712000 | Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsgG, UmwandlungsgG, InsO | 6.914 | 6.791 | 123 | 1,8 | 99,7 | 99,7 |
| | 712010 | Aktiengesetz | 8 | 7 | 1 | - | 87,5 | 100,0 |
| | 712020 | Handelsgesetzbuch | 67 | 57 | 10 | - | 98,5 | 100,0 |
| | 712030 | GmbH-Gesetz | 185 | 230 | -45 | -19,6 | 98,9 | 100,0 |
| | 712040 | Genossenschaftsgesetz | 2 | 0 | 2 | - | 100,0 | - |
| | 712050 | Rechnungslegungsgesetz | 1 | 0 | 1 | - | 100,0 | - |
| | 712060 | Umwandlungsgesetz | 1 | 2 | -1 | - | 0,0 | 100,0 |
| | 712200 | Insolvenzverschleppung § 15a InsO | 6.650 | 6.495 | 155 | 2,4 | 99,7 | 99,7 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|--|----------------|-------|-----------------|-------|-------|-------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 713000 | Delikte im Zusammenhang mit Schwarzarbeitbekämpfungsgesetz und Arbeitnehmerüberlassungsgesetz | 156 | 139 | 17 | 12,2 | 91,0 | 83,5 |
| | 713010 | Arbeitnehmerüberlassungsgesetz | 8 | 6 | 2 | - | 87,5 | 100,0 |
| | 713030 | Schwarzarbeitbekämpfungsgesetz | 148 | 133 | 15 | 11,3 | 91,2 | 82,7 |
| | 714000 | Straftaten iVm dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, PfandBG, § 35 BundesbankG, ZAG) | 377 | 323 | 54 | 16,7 | 99,5 | 98,5 |
| | 714010 | Bundesbankgesetz | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 714020 | Börsengesetz | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 714030 | Pfandbriefgesetz | 0 | 0 | 0 | x | - | - |
| | 714040 | Kreditwesengesetz | 150 | 101 | 49 | 48,5 | 99,3 | 100,0 |
| | 714050 | Depotgesetz | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 714060 | Wertpapierhandelsgesetz | 185 | 158 | 27 | 17,1 | 100,0 | 96,8 |
| | 714070 | Zahlungsdienstenaufsichtsgesetz | 42 | 64 | -22 | - | 97,6 | 100,0 |
| | 715000 | Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, DesignG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG) | 8.255 | 7.699 | 556 | 7,2 | 79,7 | 79,2 |
| | 715010 | Markengesetz | 1.650 | 1.640 | 10 | 0,6 | 89,7 | 87,9 |
| | 715020 | Designgesetz | 29 | 31 | -2 | - | 79,3 | 87,1 |
| | 715030 | Gebrauchsmustergesetz | 6 | 13 | -7 | - | 100,0 | 92,3 |
| | 715040 | Kunsturheberrechtsgesetz | 3.745 | 3.313 | 432 | 13,0 | 70,8 | 69,4 |
| | 715050 | Urheberrechtsgesetz -sonstige Verstöße- (ohne Schlüssel 715100 u. 715200) | 1.938 | 1.797 | 141 | 7,8 | 81,9 | 81,3 |
| | 715060 | Patentgesetz | 17 | 24 | -7 | - | 58,8 | 79,2 |
| | 715070 | Halbleiterschutzgesetz | 0 | 0 | 0 | - | - | - |
| | 715100 | Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele) | 319 | 326 | -7 | -2,1 | 94,7 | 93,6 |
| | 715200 | Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns | 154 | 159 | -5 | -3,1 | 91,6 | 96,2 |
| | 715300 | Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG | 231 | 261 | -30 | -11,5 | 94,4 | 95,8 |
| | 715400 | Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen gemäß § 17 Abs. 2 und 4 UWG | 166 | 135 | 31 | 23,0 | 94,6 | 95,6 |
| | 716000 | Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG) | 5.565 | 5.317 | 248 | 4,7 | 90,3 | 88,7 |
| | 716030 | Straftaten nach dem Gentechnikgesetz | 0 | 1 | -1 | - | - | 100,0 |
| | 716079 | Sonst. Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln - soweit nicht unter anderen Schlüsseln zu erfassen - | 42 | 50 | -8 | - | 88,1 | 100,0 |
| | 716100 | Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch | 2.119 | 1.729 | 390 | 22,6 | 96,5 | 96,1 |
| | 716300 | Straftaten nach dem Weingesetz | 135 | 106 | 29 | 27,4 | 99,3 | 99,1 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|---|----------------|---------|-----------------|-------|-------|-------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 716400 | Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz (AMG) | 3.269 | 3.431 | -162 | -4,7 | 86,0 | 84,5 |
| | 716410 | Doping im Sport | 1.109 | 1.069 | 40 | 3,7 | 93,0 | 94,5 |
| | 716411 | Inverkehrbringen, Verschreiben, Anwendung bei Dritten von Arzneimitteln zu Dopingzwecken im Sport | 182 | 181 | 1 | 0,6 | 85,7 | 85,6 |
| | 716412 | Besitz oder Erwerb von Arzneimitteln oder Wirkstoffen zu Dopingzwecken im Sport | 927 | 888 | 39 | 4,4 | 94,4 | 96,3 |
| | 716420 | illegale Arzneimittel in der legalen Verteilerkette (iAMidlegV) | 114 | 121 | -7 | -5,8 | 85,1 | 90,1 |
| | 716421 | Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln (iAMidlegV) | 53 | 74 | -21 | - | 90,6 | 94,6 |
| | 716422 | Inverkehrbringen von oder Handel treiben mit gefälschten Arzneimitteln, Wirkstoffen (iAMidlegV) | 13 | 13 | 0 | - | 92,3 | 84,6 |
| | 716423 | Inverkehrbringen nicht zugelassener Arzneimittel (iAMidlegV) | 48 | 34 | 14 | x | 77,1 | 82,4 |
| | 716430 | Arzneimittel in der illegalen Verteilerkette (AMidillegV) | 636 | 680 | -44 | -6,5 | 73,0 | 68,4 |
| | 716431 | Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln (AMidillegV) | 45 | 61 | -16 | - | 80,0 | 73,8 |
| | 716432 | Inverkehrbringen von oder Handel treiben mit gefälschten Arzneimitteln, Wirkstoffen (AMidillegV) | 16 | 26 | -10 | - | 68,8 | 76,9 |
| | 716433 | Inverkehrbringen nicht zugelassener Arzneimittel, Illegaler Handel oder Abgabe von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln gemäß §§ 96 Nr. 5, 95 (1) 4 AMG (AMidillegV) | 575 | 593 | -18 | -3,0 | 72,5 | 67,5 |
| | 716440 | Herstellen gefälschter Arzneimittel oder Wirkstoffe | 4 | 3 | 1 | - | 100,0 | 66,7 |
| | 716450 | Illegaler Umgang mit Tierarzneimitteln | 84 | 56 | 28 | - | 97,6 | 98,2 |
| | 716460 | Straftaten nach dem AMG gemäß § 95 (1) 2, 3, 5, 5a | 1.088 | 1.249 | -161 | -12,9 | 84,3 | 82,5 |
| | 716470 | Straftaten nach dem AMG gemäß § 96 ohne die Nummern 5, 15-18a und 20b | 234 | 253 | -19 | -7,5 | 91,9 | 90,5 |
| | 719000 | sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und Lotterieg, UWG ohne § 17, Versicherungsaufsichtsg, Wirtschaftsstrafg, Gewerbeordnung) | 1.062 | 1.077 | -15 | -1,4 | 94,8 | 93,2 |
| | 719010 | Rennwett- und Lotteriegesetz | 0 | 1 | -1 | - | - | 100,0 |
| | 719040 | Gewerbeordnung | 160 | 201 | -41 | -20,4 | 100,0 | 97,0 |
| | 719079 | Sonstige Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor | 799 | 743 | 56 | 7,5 | 96,5 | 95,4 |
| | 719200 | Straftaten nach UWG ohne § 17 | 103 | 132 | -29 | -22,0 | 73,8 | 75,0 |
| | 720000 | Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- | 545.596 | 455.374 | 90.222 | 19,8 | 84,5 | 98,6 |
| | 720001 | Vereinsgesetz | 857 | 663 | 194 | 29,3 | 46,0 | 63,5 |
| | 720002 | Versammlungsgesetze des Bundes und der Länder | 4.289 | 4.027 | 262 | 6,5 | 71,7 | 70,4 |
| | 720005 | Misbräuchliches Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von amtlichen Kennzeichen § 22a StVG | 149 | 369 | -220 | -59,6 | 65,8 | 64,8 |
| | 720009 | Telekommunikationsgesetz | 154 | 264 | -110 | -41,7 | 92,2 | 92,0 |
| | 720011 | Straftaten gemäß § 4 Gewaltschutzgesetz | 9.956 | 9.217 | 739 | 8,0 | 99,9 | 99,8 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|---|----------------|---------|-----------------|-------|-------|-------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 720012 | Straftaten gemäß § 1 EU-Bestechungsgesetz (EUBestG) | 212 | 0 | 212 | - | 100,0 | - |
| | 720013 | Straftaten gemäß §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG) | 0 | 9 | -9 | - | - | 100,0 |
| | 720014 | Luftsicherheitsgesetz | 131 | 97 | 34 | x | 99,2 | 94,8 |
| | 720079 | Sonstige strafrechtliche Nebengesetze | 1.297 | 1.689 | -392 | -23,2 | 93,1 | 94,7 |
| | 721000 | Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes | 29 | 34 | -5 | - | 72,4 | 94,1 |
| | 722000 | Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes | 30 | 77 | -47 | - | 90,0 | 90,9 |
| | 724000 | Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes | 9 | 13 | -4 | - | 100,0 | 100,0 |
| Ä | 725000 | Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU | 487.711 | 402.741 | 84.970 | 21,1 | 83,8 | 99,7 |
| | 725100 | Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr.1a Aufenthaltsgesetz | 248.878 | 154.188 | 94.690 | 61,4 | 69,0 | 99,9 |
| | 725110 | Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 Aufenthaltsgesetz | 247.188 | 152.688 | 94.500 | 61,9 | 68,7 | 99,9 |
| | 725120 | Unerlaubte Wiedereinreise nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz | 1.690 | 1.500 | 190 | 12,7 | 100,0 | 99,9 |
| | 725200 | Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz | 3.666 | 5.140 | -1.474 | -28,7 | 66,6 | 89,2 |
| | 725210 | Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 1 und 4 Aufenthaltsgesetz | 2.988 | 3.973 | -985 | -24,8 | 62,3 | 88,2 |
| | 725220 | Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz | 678 | 1.167 | -489 | -41,9 | 85,4 | 92,5 |
| | 725300 | Erschleichen eines Aufenthaltstitels (gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz) durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr | 3.575 | 3.668 | -93 | -2,5 | 99,3 | 99,8 |
| | 725310 | Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) | 2.751 | 2.985 | -234 | -7,8 | 99,7 | 99,8 |
| | 725311 | Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch Scheinehe | 246 | 218 | 28 | 12,8 | 100,0 | 99,1 |
| | 725312 | Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch sonstigen Modus Operandi | 2.505 | 2.767 | -262 | -9,5 | 99,7 | 99,9 |
| | 725320 | Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltsurlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) | 824 | 683 | 141 | 20,6 | 97,9 | 99,4 |
| | 725321 | Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltsurlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch Scheinehe | 162 | 157 | 5 | 3,2 | 95,7 | 99,4 |
| | 725322 | Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltsurlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch sonstigen Modus Operandi | 662 | 526 | 136 | 25,9 | 98,5 | 99,4 |
| | 725400 | Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Aufenthaltsgesetz | 250 | 274 | -24 | -8,8 | 81,2 | 90,1 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|---|----------------|---------|-----------------|-------|-------|-------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 725410 | Einschleusen mit Todesfolge gemäß § 97 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz | 0 | 1 | -1 | - | - | 100,0 |
| | 725420 | Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz | 250 | 273 | -23 | -8,4 | 81,2 | 90,1 |
| Ä | 725500 | Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylgesetz | 2.319 | 2.524 | -205 | -8,1 | 99,9 | 99,8 |
| Ä | 725510 | Straftaten gegen § 84 Asylgesetz | 26 | 44 | -18 | - | 96,2 | 100,0 |
| Ä | 725520 | Straftaten gegen § 85 Asylgesetz | 2.293 | 2.480 | -187 | -7,5 | 100,0 | 99,8 |
| Ä | 725600 | Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylgesetz | 1 | 2 | -1 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 725700 | Unerlaubter Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz | 225.471 | 232.348 | -6.877 | -3,0 | 99,9 | 99,8 |
| | 725710 | Unerlaubter Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Aufenthaltsgesetz | 223.970 | 230.680 | -6.710 | -2,9 | 99,9 | 99,8 |
| | 725711 | Unerlaubter Aufenthalt ohne unerlaubte Einreise | 19.829 | 15.657 | 4.172 | 26,6 | 99,8 | 99,8 |
| | 725712 | Unerlaubter Aufenthalt nach unerlaubter/ungeklärter Einreise | 204.141 | 215.023 | -10.882 | -5,1 | 99,9 | 99,8 |
| | 725720 | Unerlaubter Aufenthalt nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz | 1.501 | 1.668 | -167 | -10,0 | 99,5 | 99,5 |
| | 725800 | Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gemäß § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU | 463 | 331 | 132 | 39,9 | 99,8 | 100,0 |
| | 725900 | Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz | 3.088 | 4.266 | -1.178 | -27,6 | 99,4 | 99,3 |
| | 726000 | Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz | 40.351 | 35.636 | 4.715 | 13,2 | 91,1 | 91,0 |
| | 726100 | Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz | 5.291 | 5.130 | 161 | 3,1 | 79,0 | 80,8 |
| | 726200 | Straftaten gegen das Waffengesetz | 34.443 | 30.004 | 4.439 | 14,8 | 93,1 | 92,9 |
| | 726300 | Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz | 617 | 502 | 115 | 22,9 | 82,8 | 84,1 |
| | 728000 | Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz | 421 | 538 | -117 | -21,7 | 68,4 | 74,3 |
| | 728010 | Straftaten gegen Landesdatenschutzgesetz | 125 | 143 | -18 | -12,6 | 71,2 | 65,0 |
| | 728020 | Straftaten gegen das Bundesdatenschutzgesetz | 296 | 395 | -99 | -25,1 | 67,2 | 77,7 |
| | 730000 | Rauschgiftdelikte (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst) | 302.594 | 282.604 | 19.990 | 7,1 | 93,6 | 93,9 |
| | 731000 | Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) | 231.926 | 213.850 | 18.076 | 8,5 | 94,3 | 94,5 |
| | 731100 | Allgemeiner Verstoß mit Heroin | 8.654 | 8.283 | 371 | 4,5 | 96,0 | 96,1 |
| | 731200 | Allgemeiner Verstoß mit Kokain einschl. Crack | 12.150 | 10.444 | 1.706 | 16,3 | 94,7 | 93,7 |
| | 731201 | Allgemeiner Verstoß mit Crack | 1.780 | 1.898 | -118 | -6,2 | 97,1 | 98,1 |
| | 731202 | Allgemeiner Verstoß mit Kokain | 10.370 | 8.546 | 1.824 | 21,3 | 94,3 | 92,7 |
| | 731300 | Allgemeiner Verstoß mit LSD | 547 | 402 | 145 | 36,1 | 95,1 | 96,8 |
| | 731600 | Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) | 35.302 | 33.193 | 2.109 | 6,4 | 94,9 | 95,1 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|--|----------------|---------|-----------------|------|-------|-------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 731601 | Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin in Pulver- oder flüssiger Form | 27.191 | 26.550 | 641 | 2,4 | 95,0 | 95,0 |
| | 731602 | Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) | 8.111 | 6.643 | 1.468 | 22,1 | 94,6 | 95,4 |
| | 731700 | Allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform | 10.662 | 11.425 | -763 | -6,7 | 96,3 | 96,5 |
| | 731701 | Allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form | 1.187 | 1.115 | 72 | 6,5 | 94,8 | 94,0 |
| | 731702 | Allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) | 8.962 | 9.880 | -918 | -9,3 | 96,7 | 96,9 |
| | 731703 | Allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform | 513 | 430 | 83 | 19,3 | 92,4 | 93,0 |
| | 731800 | Allgemeiner Verstoß mit Cannabis und Zubereitungen | 145.915 | 132.745 | 13.170 | 9,9 | 94,0 | 94,2 |
| | 731900 | Allgem. Verstoß mit sonstigen Betäubungsmitteln | 18.696 | 17.358 | 1.338 | 7,7 | 93,1 | 93,7 |
| | 732000 | Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG | 50.236 | 48.168 | 2.068 | 4,3 | 91,6 | 92,2 |
| | 732100 | Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Heroin | 2.206 | 2.100 | 106 | 5,0 | 91,9 | 92,4 |
| | 732110 | Unerlaubter Handel mit Heroin | 2.147 | 2.003 | 144 | 7,2 | 91,7 | 92,2 |
| | 732120 | Schmuggel von Heroin | 59 | 97 | -38 | - | 98,3 | 96,9 |
| | 732200 | Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von Kokain einschl. Crack | 3.013 | 2.480 | 533 | 21,5 | 91,4 | 91,3 |
| | 732210 | Unerlaubter Handel mit Kokain einschl. Crack | 2.803 | 2.339 | 464 | 19,8 | 91,1 | 91,3 |
| | 732211 | Unerlaubter Handel mit Crack | 231 | 182 | 49 | 26,9 | 98,3 | 98,4 |
| | 732212 | Unerlaubter Handel mit Kokain | 2.572 | 2.157 | 415 | 19,2 | 90,5 | 90,7 |
| | 732220 | Schmuggel von Kokain einschl. Crack | 210 | 141 | 69 | 48,9 | 95,2 | 91,5 |
| | 732221 | Schmuggel von Crack | 6 | 2 | 4 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 732222 | Schmuggel von Kokain | 204 | 139 | 65 | 46,8 | 95,1 | 91,4 |
| | 732300 | Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von LSD | 155 | 97 | 58 | - | 89,7 | 97,9 |
| | 732310 | Unerlaubter Handel mit LSD | 140 | 90 | 50 | - | 90,7 | 97,8 |
| | 732320 | Schmuggel von LSD | 15 | 7 | 8 | - | 80,0 | 100,0 |
| | 732600 | Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) | 7.276 | 6.949 | 327 | 4,7 | 93,6 | 94,5 |
| | 732610 | Unerlaubter Handel mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) | 6.953 | 6.652 | 301 | 4,5 | 93,5 | 94,4 |
| | 732611 | Unerlaubter Handel mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form | 4.420 | 4.669 | -249 | -5,3 | 93,1 | 94,2 |
| | 732612 | Unerlaubter Handel mit Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) | 2.533 | 1.983 | 550 | 27,7 | 94,2 | 95,0 |
| | 732620 | Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) | 323 | 297 | 26 | 8,8 | 95,7 | 94,9 |
| | 732621 | Schmuggel von Amphetamin in Pulver- oder flüssiger Form | 242 | 200 | 42 | 21,0 | 95,9 | 95,0 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|--|----------------|--------|-----------------|-------|-------|-------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 732622 | Schmuggel von Amphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) | 81 | 97 | -16 | - | 95,1 | 94,8 |
| | 732700 | Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform | 2.311 | 2.375 | -64 | -2,7 | 94,5 | 94,4 |
| | 732710 | Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform | 1.943 | 1.985 | -42 | -2,1 | 93,9 | 93,6 |
| | 732711 | Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form | 230 | 239 | -9 | -3,8 | 89,1 | 92,5 |
| | 732712 | Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) | 1.561 | 1.641 | -80 | -4,9 | 95,2 | 93,7 |
| | 732713 | Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform | 152 | 105 | 47 | 44,8 | 88,2 | 93,3 |
| | 732720 | Schmuggel von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform | 368 | 390 | -22 | -5,6 | 97,8 | 99,0 |
| | 732721 | Schmuggel von Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form | 34 | 27 | 7 | - | 97,1 | 96,3 |
| | 732722 | Schmuggel von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) | 325 | 359 | -34 | -9,5 | 97,8 | 99,2 |
| | 732723 | Schmuggel von Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform | 9 | 4 | 5 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 732800 | Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von Cannabis und Zubereitungen | 31.295 | 30.415 | 880 | 2,9 | 91,5 | 92,1 |
| | 732810 | Unerlaubter Handel mit Cannabis und Zubereitungen | 23.188 | 22.018 | 1.170 | 5,3 | 91,6 | 92,0 |
| | 732820 | Schmuggel von Cannabis und Zubereitungen | 8.107 | 8.397 | -290 | -3,5 | 91,3 | 92,3 |
| | 732900 | Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von sonstigen Betäubungsmitteln | 3.980 | 3.752 | 228 | 6,1 | 86,9 | 88,3 |
| | 732910 | Unerlaubter Handel mit sonstigen Betäubungsmitteln | 3.695 | 3.476 | 219 | 6,3 | 87,3 | 88,3 |
| | 732920 | Schmuggel von sonstigen Betäubungsmitteln | 285 | 276 | 9 | 3,3 | 82,1 | 88,0 |
| | 733000 | Unerlaubte Einfuhr von Betäubungsmitteln gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge) | 1.507 | 1.636 | -129 | -7,9 | 92,5 | 93,5 |
| | 733100 | Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Heroin | 191 | 247 | -56 | -22,7 | 94,2 | 93,9 |
| | 733200 | Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack | 234 | 248 | -14 | -5,6 | 90,6 | 89,9 |
| | 733201 | Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Crack | 1 | 2 | -1 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 733202 | Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Kokain | 233 | 246 | -13 | -5,3 | 90,6 | 89,8 |
| | 733300 | Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von LSD | 2 | 2 | 0 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 733600 | Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) | 166 | 160 | 6 | 3,8 | 97,0 | 93,1 |
| | 733601 | Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Amphetamin in Pulver- oder flüssiger Form | 146 | 128 | 18 | 14,1 | 97,3 | 96,1 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|---|----------------|--------|-----------------|-------|-------|-------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 733602 | Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Amphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) | 20 | 32 | -12 | - | 95,0 | 81,3 |
| | 733700 | Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform | 245 | 332 | -87 | -26,2 | 98,4 | 98,2 |
| | 733701 | Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form | 20 | 30 | -10 | - | 95,0 | 100,0 |
| | 733702 | Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) | 223 | 300 | -77 | -25,7 | 98,7 | 98,0 |
| | 733703 | Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform | 2 | 2 | 0 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 733800 | Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen | 566 | 542 | 24 | 4,4 | 89,4 | 93,5 |
| | 733900 | Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln | 103 | 105 | -2 | -1,9 | 89,3 | 85,7 |
| | 734000 | Sonstige Verstöße gegen das BtMG | 18.925 | 18.950 | -25 | -0,1 | 91,6 | 91,8 |
| | 734100 | Unerlaubter Anbau von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG | 4.623 | 5.410 | -787 | -14,5 | 83,7 | 84,1 |
| | 734200 | Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG | 875 | 785 | 90 | 11,5 | 98,3 | 97,8 |
| | 734210 | Verstöße gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG | 111 | 150 | -39 | -26,0 | 93,7 | 97,3 |
| | 734220 | Verstöße gemäß § 30a BtMG | 764 | 635 | 129 | 20,3 | 99,0 | 98,0 |
| | 734300 | Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG | 22 | 60 | -38 | - | 95,5 | 100,0 |
| | 734400 | Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG | 5 | 14 | -9 | - | 80,0 | 92,9 |
| | 734500 | Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG | 2.555 | 2.301 | 254 | 11,0 | 91,5 | 91,5 |
| | 734510 | Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG | 2.319 | 2.080 | 239 | 11,5 | 91,3 | 91,4 |
| | 734520 | Gewerbsmäßige Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG | 236 | 221 | 15 | 6,8 | 93,2 | 92,8 |
| | 734600 | Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG | 30 | 15 | 15 | - | 73,3 | 73,3 |
| | 734700 | Unerlaubte Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG | 94 | 133 | -39 | -29,3 | 94,7 | 97,7 |
| | 734800 | Unerlaubte(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG | 10.721 | 10.232 | 489 | 4,8 | 94,5 | 95,4 |
| | 734810 | Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG | 2.325 | 2.250 | 75 | 3,3 | 93,1 | 94,0 |
| | 734811 | Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Heroin | 179 | 202 | -23 | -11,4 | 95,0 | 90,6 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|---|----------------|-------|-----------------|-------|-------|-------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 734812 | Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack | 233 | 188 | 45 | 23,9 | 94,4 | 95,2 |
| | 734813 | Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von LSD | 8 | 4 | 4 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 734816 | Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) | 414 | 391 | 23 | 5,9 | 94,2 | 96,2 |
| | 734817 | Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform | 115 | 125 | -10 | -8,0 | 91,3 | 97,6 |
| | 734818 | Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen | 1.108 | 1.015 | 93 | 9,2 | 92,9 | 93,7 |
| | 734819 | Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln | 268 | 325 | -57 | -17,5 | 90,7 | 92,3 |
| | 734820 | Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG | 7.732 | 7.288 | 444 | 6,1 | 95,0 | 95,8 |
| | 734821 | Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von Heroin | 430 | 466 | -36 | -7,7 | 92,3 | 93,1 |
| | 734822 | Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack | 896 | 797 | 99 | 12,4 | 93,1 | 94,9 |
| | 734823 | Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von LSD | 13 | 11 | 2 | - | 76,9 | 81,8 |
| - | 734826 | Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) | 1.814 | 1.556 | 258 | 16,6 | 95,5 | 96,1 |
| | 734827 | Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform | 601 | 636 | -35 | -5,5 | 97,2 | 96,2 |
| | 734828 | Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen | 3.574 | 3.421 | 153 | 4,5 | 95,3 | 95,9 |
| | 734829 | Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln | 404 | 401 | 3 | 0,7 | 94,1 | 98,3 |
| | 734840 | Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG | 664 | 694 | -30 | -4,3 | 93,1 | 95,4 |
| | 734841 | Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Heroin | 5 | 4 | 1 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 734842 | Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack | 18 | 2 | 16 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 734843 | Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von LSD | 0 | 3 | -3 | - | - | 100,0 |
| | 734846 | Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) | 45 | 46 | -1 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 734847 | Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform | 23 | 27 | -4 | - | 87,0 | 92,6 |

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|----------|--------------|--|----------------|-------|-----------------|-------|-------|-------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| | 734848 | Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen | 557 | 586 | -29 | -4,9 | 92,6 | 95,4 |
| | 734849 | Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln | 16 | 26 | -10 | - | 87,5 | 88,5 |
| | 740000 | Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor (neben Schlüssel 716000) | 7.962 | 8.100 | -138 | -1,7 | 59,1 | 59,3 |
| | 740001 | Transplantationsgesetz (unerlaubter Organhandel) | 2 | 1 | 1 | - | 100,0 | 100,0 |
| | 740002 | Hundeverbringungs- und -einfuhrbeschränkungsgesetz | 113 | 91 | 22 | - | 96,5 | 95,6 |
| | 740003 | Verstoß gegen das Heilpraktikergesetz | 71 | 44 | 27 | - | 95,8 | 100,0 |
| | 740079 | Sonstiges strafrechtliches Nebengesetz auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor (ohne Lebensmittel) | 115 | 144 | -29 | -20,1 | 59,1 | 63,9 |
| | 741000 | Straftaten nach dem ChemikalienG | 435 | 397 | 38 | 9,6 | 88,5 | 91,9 |
| | 741001 | Straftaten nach § 27 ChemikalienG iVm der Gefahrstoffverordnung | 339 | 305 | 34 | 11,1 | 89,7 | 93,8 |
| | 741079 | Sonstige Straftaten nach dem ChemikalienG | 96 | 92 | 4 | - | 84,4 | 85,9 |
| | 742000 | Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tiergesundheitsgesetz | 106 | 83 | 23 | - | 66,0 | 67,5 |
| | 742010 | Infektionsschutzgesetz | 16 | 31 | -15 | - | 87,5 | 96,8 |
| | 742020 | Tiergesundheitsgesetz | 90 | 52 | 38 | - | 62,2 | 50,0 |
| | 743000 | Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG | 7.120 | 7.340 | -220 | -3,0 | 56,2 | 56,7 |
| | 743010 | Bundesnaturschutzgesetz | 488 | 461 | 27 | 5,9 | 68,4 | 71,6 |
| | 743020 | Tierschutzgesetz | 6.527 | 6.774 | -247 | -3,6 | 54,9 | 55,4 |
| | 743030 | Bundesjagdgesetz | 98 | 92 | 6 | - | 81,6 | 78,3 |
| | 743040 | Pflanzenschutzgesetz | 7 | 13 | -6 | - | 42,9 | 46,2 |

Summenschlüssel und BKA-Schlüssel

| Änderung | Strft. Schl. | Straftaten/-gruppen | erfasste Fälle | | Steigerungsrate | | AQ % | |
|------------------------------|--------------|---|----------------|-----------|-----------------|-------|------|------|
| | | | 2016 | 2015 | Anzahl | in % | 2016 | 2015 |
| Summenschlüssel | | | | | | | | |
| Ä | 890000 | Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000) | 5.884.815 | 5.927.908 | -43.093 | -0,7 | 54,0 | 53,4 |
| | 891000 | Rauschgiftkriminalität darunter | 304.428 | 284.472 | 19.956 | 7,0 | 93,5 | 93,7 |
| | 891100 | direkte Beschaffungskriminalität | 1.834 | 1.868 | -34 | -1,8 | 62,8 | 63,9 |
| | 892000 | Gewaltkriminalität | 193.542 | 181.386 | 12.156 | 6,7 | 75,8 | 74,9 |
| | 892500 | Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen | 2.418 | 2.116 | 302 | 14,3 | 94,6 | 94,8 |
| | 893000 | Wirtschaftskriminalität und zwar | 57.546 | 60.977 | -3.431 | -5,6 | 94,0 | 92,9 |
| | 893100 | Wirtschaftskriminalität bei Betrug | 29.160 | 31.692 | -2.532 | -8,0 | 91,0 | 89,5 |
| | 893200 | Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht (Wikri) | 11.283 | 11.153 | 130 | 1,2 | 99,7 | 99,7 |
| | 893300 | Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungs-bereich pp. | 8.566 | 9.136 | -570 | -6,2 | 98,4 | 98,6 |
| | 893400 | Wettbewerbsdelikte (Wikri) | 1.737 | 1.791 | -54 | -3,0 | 92,2 | 89,9 |
| | 893500 | Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen | 7.699 | 8.904 | -1.205 | -13,5 | 99,8 | 99,6 |
| | 893600 | Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen (Wikri) | 7.815 | 8.022 | -207 | -2,6 | 98,6 | 99,0 |
| | 895000 | Menschenhandel insgesamt | 539 | 568 | -29 | -5,1 | 80,5 | 85,6 |
| | 896000 | Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend | 1.234 | 1.289 | -55 | -4,3 | 86,5 | 89,6 |
| Ä | 897000 | Computerkriminalität | 107.751 | 70.068 | x | x | 37,7 | 33,8 |
| N | 897100 | Computerbetrug § 263a StGB | 84.060 | - | - | - | 38,8 | - |
| | 898000 | Straftaten insgesamt auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor | 31.129 | 31.007 | 122 | 0,4 | 64,1 | 65,1 |
| | 898100 | Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB | 12.149 | 12.485 | -336 | -2,7 | 58,6 | 59,7 |
| | 898200 | Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz | 5.453 | 5.105 | 348 | 6,8 | 56,7 | 62,9 |
| | 898300 | Straftaten auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen | 13.527 | 13.417 | 110 | 0,8 | 71,9 | 71,0 |
| | 899000 | Straßenkriminalität | 1.316.866 | 1.329.070 | -12.204 | -0,9 | 16,3 | 15,9 |
| | 899500 | Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt | 105.094 | 96.623 | 8.471 | 8,8 | 17,2 | 17,1 |
| BKA-interne Schlüssel | | | | | | | | |
| N | 943520 | Wohnungseinbruchdiebstahl (mit TWE) bandenmäßig gem. § 244a StGB | 2.156 | - | - | - | 84,2 | - |
| | 972500 | Unerlaubt eingereiste/aufhältige Personen (SZ 725100, 725700) | 474.349 | 386.536 | 87.813 | 22,7 | 83,7 | 99,8 |
| Ä | 980100 | IuK-Kriminalität im engeren Sinne | 82.649 | 45.793 | x | x | 38,7 | 32,8 |

Summenschlüssel - Zuordnung

| | |
|------------------|---|
| 890000: | -----; abzüglich 725000 |
| 891000 | 730000, 218000, *71000, *72000, *73000, *74000, *75000 und 542000 |
| 891100 | 218000, *71000, *72000, *73000, *74000, *75000 und 542000 |
| 892000: | 010000, 020000, 111000, 210000, 221000, 222000, 233000, 234000 und 235000 |
| 892500 | 010000 und 020000 |
| 893000: | Wird über die Sonderkennung Wikri erfasst |
| 893100 | 510000 (nur mit Sonderkennung Wikri = ja) |
| 893200 | 560000 und 712200 (nur mit Sonderkennung Wikri = ja) |
| 893300: | 513000, 514100, 514300 und 714000 (nur mit Sonderkennung Wikri = ja) |
| 893400 | 656000, 715000 und 719200 (nur mit Sonderkennung Wikri = ja) |
| 893500: | 522000 und 713000 (nur mit Sonderkennung Wikri = ja) |
| 893600 | 513100, 513200 und 521100 (nur mit Sonderkennung Wikri = ja) |
| 895000: | 236000, 237000 und 238000 |
| 896000: | 143100, 626100, 721000 und 722000 |
| 897000: | 543000, 674200, 678000, 715100, 715200 und 897100 |
| 897100: | 511120, 511212, 516300, 516520, 516920, 517220, 517500, 517900, 518112 und 518302 |
| 898000: | 662000, 675000, 676000, 677000, 679000, 716000 und 740000 |
| 898100 | 676000 |
| 898200 | 662000, 675000, 677000 und 679000 |
| 898300: | 716000 und 740000 |
| 899000*): | 111100, 111200, 132000, 213000, 214000, 216000, 217000, 222100, 233300, 234300, *50*00, *90*00, 300100, 300200, 300300, 300700, 400100, 400200, 400300, 400700, 623000, 674100 und 674300 |
| 899500: | 674011, 674021, 674111, 674311 und 674321 |
| 943520 | 435020 und 436020 |
| 972500**) | 725100 und 725700 |
| 980100**) | 511120, 511212, 516520, 516920, 517220, 517500, 517900, 518112, 518302, 543000, 674200 und 678000 |

*) Die dem Summenschlüssel 899000 zugeordneten Schlüssel 300100, 300200, 300300, 400100, 400200, 400300 sind aufgrund der reduzierten Darstellung im Diebstahlsbereich in der Tabelle 9- T01 nicht enthalten.

***) BKA-interner Summenschlüssel

Für das aktuelle Berichtsjahr sind zum 01.01.2016 folgende Änderungen im Straftatenkatalog wirksam geworden:

Neue Schlüsselzahlen / Summenschlüssel

| | |
|--------|---|
| 143040 | Veranstaltung und Besuch kinder- und jugendpornographischer Darbietungen § 184e |
| 143210 | Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 StGB |
| 143211 | Verbreitung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 Nr. 1 StGB |
| 143212 | Besitzverschaffung für andere von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 Nr. 2 StGB |
| 143213 | Herstellung auch ohne Verbreitungsabsicht von Kinderpornographie mit tatsächlichem Geschehen gemäß § 184b Abs. 1 Nr. 3 StGB |
| 143214 | Herstellung mit Verbreitungsabsicht von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 Nr. 4 StGB |
| 143220 | Verbreitung und Herstellung von Kinderpornographie gewerbs-/bandenmäßig gemäß § 184b Abs. 2 StGB |
| 143230 | Besitz oder sich Verschaffen von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 3 StGB |
| 143510 | Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 1 StGB |
| 143511 | Verbreitung von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 1 Nr. 1 StGB |
| 143512 | Besitzverschaffung für andere von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 1 Nr. 2 StGB |
| 143513 | Herstellung auch ohne Verbreitungsabsicht mit tatsächlichem Geschehen von Jugendpornografie gemäß § 184c Abs. 1 Nr. 3 StGB |
| 143514 | Herstellung mit Verbreitungsabsicht von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 1 Nr. 4 StGB |
| 143520 | Verbreitung und Herstellung von Jugendpornographie gewerbs-/bandenmäßig gemäß § 184c Abs. 2 StGB |
| 143530 | Besitz oder sich Verschaffen von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 3 StGB |
| 435020 | Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) bandenmäßig gem. § 244a StGB |
| 436020 | Tageswohnungseinbruchdiebstahl bandenmäßig gem. § 244a StGB |
| 511110 | Betrügerisches Erlangen von Kfz § 263 StGB |
| 511120 | Betrügerisches Erlangen von Kfz § 263a StGB |
| 511210 | Weitere Arten des Warenkreditbetruges §§ 263, 263a StGB |
| 511211 | Weitere Arten des Warenkreditbetruges § 263 StGB |
| 511212 | Weitere Arten des Warenkreditbetruges § 263a StGB |
| 516510 | Betrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten § 263 StGB |
| 516520 | Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten § 263a StGB |
| 516910 | Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel § 263 StGB |
| 516920 | Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel § 263a StGB |
| 517210 | Leistungskreditbetrug § 263 StGB |
| 517220 | Leistungskreditbetrug § 263a StGB |
| 517510 | Computerbetrug (sonstiger) § 263a Abs. 1 und 2 StGB |
| 517520 | Vorbereitung des Computerbetruges § 263a Abs. 3 StGB |
| 518111 | Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen § 263 StGB |
| 518112 | Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen § 263a StGB |
| 518301 | Überweisungsbetrug § 263 StGB |
| 518302 | Überweisungsbetrug § 263a StGB |
| 897100 | Computerbetrug § 263a StGB |
| 943520 | Wohnungseinbruchdiebstahl (mit TWE) bandenmäßig gem. § 244a StGB |

Löschungen

| | |
|--------|---|
| 143300 | Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 2 und 4 StGB |
| 143400 | Verbreitung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 StGB |
| 143600 | Besitz/Verschaffung von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 2 und 4 StGB |
| 143700 | Verbreitung von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 1 StGB |
| 511279 | Weitere Arten des Warenkreditbetruges |
| 512000 | Grundstücks- und Baubetrug |
| 513300 | Betrug bei Börsenspekulationen |
| 513400 | Beteiligungsbruch |
| 513500 | Kautionsbruch |
| 513600 | Umschuldungsbruch |
| 514500 | Wertpapierbruch |
| 516400 | Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten |
| 517300 | Arbeitsvermittlungsbruch |
| 517700 | Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern |
| 518310 | Kontoeröffnungsbruch |
| 518320 | Überweisungsbruch |
| 518400 | Zechbruch |

Textliche / inhaltliche Änderungen

| Schlüssel | Alter Text | Neuer Text |
|-----------|--|--|
| 140000 | Ausnutzen sexueller Neigung gemäß §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e, 184f StGB | Ausnutzen sexueller Neigung gemäß §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e, 184f, 184g StGB |
| 140010 | Ausübung der verbotenen Prostitution § 184f StGB | Ausübung der verbotenen Prostitution § 184f StGB |
| 140020 | Jugendgefährdende Prostitution § 184f StGB | Jugendgefährdende Prostitution § 184g StGB |
| 143000 | Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß §§ 184, 184a, 184b, 184c, 184d StGB | Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß §§ 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB |
| 143030 | Verbreitung pornographischer Darbietungen durch Rundfunk, Medien- oder Teledienste gem. § 184d StGB | Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien |
| 143200 | Verbreitung kinderpornographischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gem. § 184b Abs. 3 StGB | Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung kinderpornographischer Schriften gemäß § 184b StGB |
| 143500 | Verbreitung jugendpornographischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gemäß § 184c Abs. 3 StGB | Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung jugendpornographischer Schriften gemäß § 184c StGB |
| 400020 | Sonstiger schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB | Sonstiger schwerer Diebstahl (ohne WED) gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB darunter | Wohnungseinbruchdiebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 3, § 244a StGB |
| 436*00 | Tageswohnungseinbruch | Tageswohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3, § 244a StGB |
| 511100 | Betrügerisches Erlangen von Kfz | Betrügerisches Erlangen von Kfz §§ 263, 263a StGB |
| 513000 | Beteiligungs- und Kapitalanlagebruch | Kapitalanlage- und Anlagebruch |
| 513100 | Prospektbruch § 264a StGB | Prospektbruch (Kapitalanlagebruch) § 264a StGB |
| 514100 | Kreditbruch § 265b StGB | Kreditbruch § 265b StGB (im geschäftlichen Verkehr) |
| 514300 | Kreditbruch § 263 StGB | Krediterlangungsbruch § 263 StGB |

Textliche / inhaltliche Änderungen

| Schlüssel | Alter Text | Neuer Text |
|------------------|---|--|
| 516000 | Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel | Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel |
| 516200 | Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren) | Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten ohne PIN (Lastschriftverfahren) |
| 516300 | Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN | Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten mit PIN § 263a StGB |
| 516500 | Betrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten | Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten §§ 263, 263a StGB |
| 516900 | Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstige unbare Zahlungsmittel | Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel §§ 263, 263a StGB |
| 517200 | Leistungskreditbetrug | Leistungskreditbetrug §§ 263, 263a StGB |
| 517500 | Computerbetrug § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüssel 5163 bzw. 5179 zu erfassen) | Computerbetrug (sonstiger) § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüssel 511120, 511212, 516300, 516520, 516920, 517220, 517900, 518112 bzw. 518302 zu erfassen) |
| 517800 | (Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 5177 zu erfassen) | Sozialleistungsbetrug |
| 517900 | Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten | Missbräuchliche Nutzung von Telekommunikationsdiensten § 263a StGB |
| 518110 | Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen | Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen §§ 263, 263a StGB |
| 518300 | Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug | Überweisungsbetrug §§ 263, 263a StGB |
| 518800 | Kreditvermittlungsbetrug | Kreditvermittlungsbetrug § 263 StGB |
| 725000 | Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU | Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU |
| 725500 | Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz | Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylgesetz |
| 725510 | Straftaten gegen § 84 Asylverfahrensgesetz | Straftaten gegen § 84 Asylgesetz |
| 725520 | Straftaten gegen § 85 Asylverfahrensgesetz | Straftaten gegen § 85 Asylgesetz |
| 725600 | Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz | Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylgesetz |
| 890000 | Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000) | Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000) |

Plausibilitätenänderungen

| Schlüssel | Text | Plausibilität |
|------------------|---|----------------------------|
| 143020 | Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften gemäß § 184a StGB | Versuch ist auszuschließen |

Änderung der Summenbeziehung

| Schlüssel | Text | Summenschlüsselzuordnung – alt - | Summenschlüsselzuordnung – neu - |
|------------------|-----------------------------------|---|--|
| 980100 | IuK-Kriminalität im engeren Sinne | 517500, 517900, 543000, 674200, 678000 | 511120, 511212, 516520, 516920, 517220, 517500, 517900, 518112, 518302, 543000, 674200, 678000 |

11 Glossar

Alkoholeinfluss bei Tatausführung

Maßgeblich für die Erfassung des Merkmals „Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss“ ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

Altersgruppen

sind wie folgt definiert:

Kinder (unter 14 Jahre), Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre), Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) und Erwachsene (ab 21 Jahre). Die Altersgruppe der Erwachsenen wird zusätzlich unterteilt in Jungerwachsene (21 bis unter 25 Jahre), Erwachsene 25 bis unter 30 Jahre, Erwachsene zwischen 30 und 80 Jahren in Altersstufen von 10 Jahren sowie Erwachsene ab 80 Jahren.

Aufklärungsquote (AQ)

bezeichnet in Hundertteilen das Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum.

Fall

Ein bekannt gewordener Fall ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-)Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

Häufigkeitszahl (HZ)

ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist jeweils der 01.01. des Berichtsjahres, ersatzweise der zuletzt verfügbare, der dann besonders benannt ist). Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

Kriminalitätsquotienten (KQ)

sind die aus absoluten Zahlen zur vergleichenden Beurteilung der Kriminalität errechneten Werte (siehe auch: Aufklärungsquote, Häufigkeitszahl, Steigerungsrate, Opfergefährdungszahl, Tatverdächtigenbelastungszahl).

Opfer

sind natürliche Personen, gegen die sich die mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtete.

Opfergefährdungszahl (OGZ)

ist die Zahl der Opfer bezogen auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils (Stichtag ist grundsätzlich der 01.01. des Berichtsjahres). Sie gibt einen Anhaltspunkt über den Gefährdungsgrad der einzelnen Alters- und Geschlechtsgruppen wieder, Opfer einer Straftat zu werden.

Politisch motivierte Kriminalität (PMK)

Staatsschutzdelikte gem. §§ 80–83, 84–86a, 87–91, 94–100a, 102–104a, 105–108e, 109–109h, 129a–b, 234a und 241a StGB werden in der PKS nicht erfasst. Delikte der allgemeinen Kriminalität, die dem Definitionssystem politisch motivierte Kriminalität zuzuordnen sind, sind jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik zu erfassen.

Steigerungsrate (SR)

gibt die prozentuale Veränderung von z. B. Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Deliktsarten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrate bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei z. B. Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

Tatverdächtiger

ist jeder, der nach dem polizeilichen Untersuchungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschlussgründe oder mangelnde Deliktsfähigkeit bei der Tatverdächtigen Erfassung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt werden. So sind in der Gesamtzahl z. B. auch die strafunmündigen Kinder unter 14 Jahren enthalten. Als tatverdächtig wird auch erfasst, wer wegen Tod, Krankheit oder Flucht nicht verurteilt werden kann.

Tatverdächtige (nichtdeutsche)

sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen, bei denen die Staatsangehörigkeit ungeklärt ist oder keine Angaben zur Staatsangehörigkeit vorliegen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Deutsche.

Tatverdächtige Zuwanderer

sind Personen mit Aufenthaltsstatus „Asylbewerber“, „Duldung“, „Kontingentflüchtling/Bürgerkriegsflüchtling“ und „unerlaubt“.

Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)

ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren.

Zahlungskarten

Oberbegriff für Kreditkarten und Debitkarten

Debitkarten sind alle Zahlungskarten, deren Einsatz eine sofortige Belastung des Kontos/Abbuchung vom Konto nach Karteneinsatz bewirkt.

Kreditkarten sind alle Zahlungskarten, deren Einsatz eine zeitlich verzögerte Belastung bzw. Abbuchung vom Konto bewirkt. Zahlungskarten können ohne PIN (Lastschriftverfahren) bzw. mit PIN eingesetzt werden.

12 Tabellenanhang

12.1 Tatverdächtige bei Straftaten insgesamt

12.1.1 Altersstruktur und Geschlecht der deutschen Tatverdächtigen in den Ländern

12.1- T01 – Teil 1

| Land | deutsche Tatverdächtige insgesamt | | | | | | | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|--------------------|------------|------------------------|------------|--------------------|------------|---------------------|-------------|
| | insgesamt absolut | Kinder bis < 14 | | Jugendliche 14 < 18 | | Heranw. 18 < 21 | | Erwachsene ab 21 | |
| | | männl. | weibl. | männl. | weibl. | männl. | weibl. | männl. | weibl. |
| | | Anteil in % | | Anteil in % | | Anteil in % | | Anteil in % | |
| Baden-Württemberg | 143.724 | 2,4 | 1,0 | 7,5 | 3,1 | 7,9 | 2,2 | 56,7 | 19,3 |
| Bayern | 180.344 | 1,9 | 0,7 | 6,8 | 2,5 | 7,8 | 2,0 | 58,0 | 20,2 |
| Berlin | 81.767 | 2,4 | 0,9 | 5,3 | 2,7 | 4,9 | 1,8 | 60,0 | 22,2 |
| Brandenburg | 51.720 | 2,7 | 0,9 | 6,4 | 2,5 | 4,8 | 1,3 | 59,6 | 21,9 |
| Bremen | 15.984 | 1,6 | 0,8 | 5,3 | 2,8 | 7,3 | 2,3 | 60,4 | 19,5 |
| Hamburg | 39.391 | 2,5 | 0,9 | 6,3 | 3,2 | 6,9 | 2,0 | 58,7 | 19,6 |
| Hessen | 85.642 | 1,6 | 0,7 | 6,1 | 2,6 | 7,0 | 2,0 | 60,0 | 20,0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 38.851 | 2,7 | 1,0 | 5,8 | 2,4 | 5,3 | 1,7 | 60,0 | 21,1 |
| Niedersachsen | 159.899 | 2,1 | 0,9 | 6,9 | 2,7 | 7,4 | 2,2 | 57,6 | 20,2 |
| Nordrhein-Westfalen | 317.107 | 2,2 | 0,9 | 6,8 | 3,0 | 7,2 | 2,2 | 57,5 | 20,2 |
| Rheinland-Pfalz | 78.127 | 2,1 | 0,8 | 6,4 | 2,6 | 7,2 | 2,1 | 57,8 | 21,0 |
| Saarland | 19.241 | 2,3 | 0,9 | 5,4 | 2,7 | 6,1 | 2,0 | 59,4 | 21,0 |
| Sachsen | 74.986 | 2,2 | 1,0 | 5,1 | 2,3 | 4,8 | 1,7 | 60,5 | 22,4 |
| Sachsen-Anhalt | 55.102 | 2,6 | 1,1 | 5,6 | 2,2 | 4,6 | 1,6 | 59,7 | 22,6 |
| Schleswig-Holstein | 52.688 | 2,2 | 0,7 | 7,0 | 3,0 | 7,0 | 2,0 | 58,1 | 20,0 |
| Thüringen | 49.701 | 2,2 | 0,9 | 5,5 | 2,4 | 5,6 | 1,7 | 60,0 | 21,7 |
| *) Bundesgebiet insgesamt | 1.407.062 | 2,2 | 0,9 | 6,5 | 2,8 | 6,7 | 2,0 | 58,1 | 20,8 |

12.1- T01 – Teil 2

| Land | deutsche Tatverdächtige insgesamt | | darunter: | | | | | | | |
|----------------------------------|---|-------------|----------------------|------------|-----------------------|-------------|-----------------------|------------|----------------------------|------------|
| | | | Jung erw. 21 < 25 | | Erwachsene 25 < 60 | | Erwachsene 60 < 80 | | Erwachsene 80 und älter | |
| | | | männl. | weibl. | männl. | weibl. | männl. | weibl. | männl. | weibl. |
| | Anteil in % | | Anteil in % | | Anteil in % | | Anteil in % | | | |
| Baden-Württemberg | 74,5 | 25,5 | 9,0 | 2,5 | 40,7 | 13,9 | 6,5 | 2,6 | 0,6 | 0,3 |
| Bayern | 74,5 | 25,5 | 8,8 | 2,4 | 41,8 | 14,7 | 6,7 | 2,8 | 0,6 | 0,4 |
| Berlin | 72,5 | 27,5 | 6,6 | 2,5 | 47,1 | 16,7 | 5,9 | 2,7 | 0,4 | 0,3 |
| Brandenburg | 73,5 | 26,5 | 5,3 | 1,9 | 46,8 | 16,8 | 7,0 | 2,9 | 0,4 | 0,3 |
| Bremen | 74,6 | 25,4 | 9,8 | 2,7 | 45,2 | 14,5 | 5,0 | 2,0 | 0,4 | 0,3 |
| Hamburg | 74,4 | 25,6 | 8,3 | 2,5 | 44,5 | 14,7 | 5,4 | 2,0 | 0,5 | 0,3 |
| Hessen | 74,8 | 25,2 | 8,6 | 2,5 | 44,2 | 14,9 | 6,5 | 2,2 | 0,6 | 0,3 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 73,7 | 26,3 | 6,3 | 2,2 | 47,0 | 16,1 | 6,3 | 2,6 | 0,4 | 0,3 |
| Niedersachsen | 74,0 | 26,0 | 8,8 | 2,6 | 42,3 | 15,1 | 5,9 | 2,3 | 0,5 | 0,3 |
| Nordrhein-Westfalen | 73,7 | 26,3 | 8,8 | 2,7 | 42,8 | 15,1 | 5,4 | 2,1 | 0,5 | 0,3 |
| Rheinland-Pfalz | 73,5 | 26,5 | 8,4 | 2,6 | 42,4 | 15,7 | 6,4 | 2,4 | 0,6 | 0,3 |
| Saarland | 73,3 | 26,7 | 8,1 | 2,6 | 44,6 | 15,8 | 6,2 | 2,4 | 0,6 | 0,3 |
| Sachsen | 72,5 | 27,5 | 6,1 | 2,3 | 47,8 | 16,9 | 6,2 | 2,9 | 0,5 | 0,3 |
| Sachsen-Anhalt | 72,5 | 27,5 | 6,0 | 2,3 | 47,1 | 17,1 | 6,3 | 2,8 | 0,4 | 0,3 |
| Schleswig-Holstein | 74,3 | 25,7 | 8,2 | 2,5 | 42,8 | 14,8 | 6,4 | 2,3 | 0,6 | 0,3 |
| Thüringen | 73,2 | 26,8 | 6,4 | 2,2 | 47,1 | 16,6 | 6,1 | 2,6 | 0,4 | 0,3 |
| *) Bundesgebiet insgesamt | 73,5 | 26,5 | 8,0 | 2,5 | 43,4 | 15,5 | 6,2 | 2,5 | 0,5 | 0,3 |

*) Die Summe der Bundesländerdaten entspricht nicht der Anzahl „Bundesgebiet insgesamt“ aufgrund der echten Tatverdächtigenzählung auf Bundesebene (siehe auch Seite 16).

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Bei Hamburg ist die Tatverdächtigenzahl im Vergleich zur korrespondierenden Städtetabelle höher, da in der Ländertabelle auch die Fälle mit „Tatort unbekannt“ bei der Tatverdächtigenzählung berücksichtigt werden.

Datenbasis: Straftaten insgesamt

12.1.2 Altersstruktur und Geschlecht der nichtdeutschen Tatverdächtigen in den Ländern

12.1- T02 – Teil 1

| Land | nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt | | | | | | | | |
|----------------------------------|--|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|------------|---------------------|-------------|
| | insgesamt absolut | Kinder bis < 14 | | Jugendliche 14 < 18 | | Heranw. 18 < 21 | | Erwachsene ab 21 | |
| | | männl. weibl. Anteil in % | männl. weibl. Anteil in % | männl. weibl. Anteil in % | männl. weibl. Anteil in % | männl. weibl. Anteil in % | | | |
| Baden-Württemberg | 107.417 | 1,7 | 1,0 | 6,9 | 1,6 | 10,0 | 2,0 | 60,7 | 16,1 |
| Bayern | 266.089 | 5,1 | 4,1 | 7,8 | 1,8 | 11,6 | 2,3 | 51,6 | 15,6 |
| Berlin | 66.275 | 1,6 | 1,0 | 5,0 | 1,5 | 7,3 | 1,9 | 61,7 | 20,1 |
| Brandenburg | 15.407 | 3,7 | 2,6 | 5,3 | 0,9 | 8,0 | 1,2 | 63,5 | 14,7 |
| Bremen | 12.585 | 1,0 | 0,6 | 16,3 | 2,0 | 9,1 | 1,6 | 53,2 | 16,2 |
| Hamburg | 35.497 | 2,2 | 1,3 | 6,2 | 1,2 | 9,0 | 1,4 | 63,7 | 15,1 |
| Hessen | 92.618 | 1,0 | 0,6 | 6,5 | 1,3 | 9,2 | 2,3 | 58,0 | 21,0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 12.651 | 1,3 | 0,6 | 7,4 | 1,2 | 11,3 | 2,0 | 60,4 | 15,7 |
| Niedersachsen | 62.193 | 1,6 | 0,8 | 6,0 | 1,4 | 8,7 | 1,7 | 64,8 | 15,1 |
| Nordrhein-Westfalen | 177.778 | 1,8 | 1,1 | 6,0 | 1,7 | 8,3 | 1,7 | 63,2 | 16,4 |
| Rheinland-Pfalz | 48.409 | 1,0 | 0,5 | 5,2 | 1,8 | 9,2 | 2,6 | 58,9 | 20,8 |
| Saarland | 13.857 | 1,7 | 0,9 | 9,4 | 2,5 | 10,2 | 2,4 | 52,7 | 20,0 |
| Sachsen | 36.896 | 5,8 | 4,4 | 6,6 | 1,5 | 8,6 | 1,7 | 56,3 | 15,3 |
| Sachsen-Anhalt | 18.156 | 1,3 | 0,7 | 6,6 | 1,3 | 11,6 | 2,3 | 59,0 | 17,0 |
| Schleswig-Holstein | 30.795 | 2,6 | 1,8 | 7,2 | 1,9 | 9,0 | 2,4 | 55,7 | 19,4 |
| Thüringen | 10.302 | 3,3 | 1,7 | 7,9 | 1,3 | 10,3 | 1,7 | 58,9 | 14,9 |
| *) Bundesgebiet insgesamt | 953.744 | 2,9 | 2,0 | 6,7 | 1,7 | 9,4 | 2,0 | 57,9 | 17,4 |

12.1- T02 – Teil 2

| Land | nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt | | darunter: | | | | | | | |
|----------------------------------|--|-------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------|------------|
| | | | Jung erw. 21 < 25 | | Erwachsene 25 < 60 | | Erwachsene 60 < 80 | | Erwachsene 80 und älter | |
| | | | männl. weibl. Anteil in % | männl. weibl. Anteil in % | männl. weibl. Anteil in % | männl. weibl. Anteil in % | männl. weibl. Anteil in % | männl. weibl. Anteil in % | | |
| Baden-Württemberg | 79,4 | 20,6 | 12,5 | 2,5 | 46,4 | 12,5 | 1,8 | 1,0 | 0,1 | 0,1 |
| Bayern | 76,1 | 23,9 | 12,3 | 3,0 | 38,2 | 11,9 | 1,1 | 0,7 | 0,0 | 0,0 |
| Berlin | 75,5 | 24,5 | 11,1 | 3,3 | 49,0 | 15,9 | 1,6 | 0,8 | 0,1 | 0,0 |
| Brandenburg | 80,5 | 19,5 | 12,2 | 2,2 | 49,7 | 11,8 | 1,5 | 0,7 | 0,0 | 0,1 |
| Bremen | 79,6 | 20,4 | 9,6 | 2,6 | 42,3 | 13,1 | 1,2 | 0,5 | 0,1 | 0,0 |
| Hamburg | 81,0 | 19,0 | 11,6 | 2,2 | 50,4 | 12,1 | 1,6 | 0,7 | 0,1 | 0,0 |
| Hessen | 74,7 | 25,3 | 11,6 | 3,3 | 44,6 | 16,0 | 1,8 | 1,6 | 0,1 | 0,1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 80,5 | 19,5 | 13,9 | 2,9 | 45,3 | 12,2 | 1,2 | 0,6 | 0,0 | 0,0 |
| Niedersachsen | 81,1 | 18,9 | 12,9 | 2,3 | 50,3 | 12,1 | 1,6 | 0,7 | 0,0 | 0,0 |
| Nordrhein-Westfalen | 79,2 | 20,8 | 12,0 | 2,5 | 49,5 | 13,1 | 1,7 | 0,8 | 0,1 | 0,0 |
| Rheinland-Pfalz | 74,3 | 25,7 | 12,0 | 3,5 | 45,3 | 16,4 | 1,6 | 0,8 | 0,1 | 0,0 |
| Saarland | 74,1 | 25,9 | 11,5 | 3,4 | 39,5 | 15,6 | 1,6 | 1,0 | 0,1 | 0,0 |
| Sachsen | 77,2 | 22,8 | 12,6 | 2,5 | 42,6 | 12,2 | 1,0 | 0,5 | 0,0 | 0,0 |
| Sachsen-Anhalt | 78,7 | 21,3 | 13,7 | 3,3 | 44,4 | 13,2 | 1,0 | 0,4 | 0,0 | 0,0 |
| Schleswig-Holstein | 74,5 | 25,5 | 11,9 | 3,3 | 42,5 | 15,2 | 1,3 | 0,8 | 0,0 | 0,0 |
| Thüringen | 80,3 | 19,7 | 14,3 | 2,9 | 43,5 | 11,5 | 1,1 | 0,5 | 0,0 | 0,0 |
| *) Bundesgebiet insgesamt | 76,9 | 23,1 | 11,9 | 2,9 | 44,4 | 13,6 | 1,5 | 0,9 | 0,1 | 0,0 |

*) Die Summe der Bundesländerdaten entspricht nicht der Anzahl „Bundesgebiet insgesamt“ aufgrund der echten Tatverdächtigenzählung auf Bundesebene (siehe auch Seite 16).

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Bei Hamburg ist die Tatverdächtigenzahl im Vergleich zur korrespondierenden Städtetabelle höher, da in der Ländertabelle auch die Fälle mit „Tatort unbekannt“ bei der Tatverdächtigenzählung berücksichtigt werden.

Datenbasis: Straftaten insgesamt

12.1.3 Altersstruktur der deutschen Tatverdächtigen in den Städten ab 200.000 Einwohner

12.1- T03 – Teil 1

| Stadt | deutsche Tatverdächtige | | | | | | | | |
|----------------------|-------------------------|--------------------|--------|------------------------|--------|---------------------------|--------|---------------------|--------|
| | insgesamt | Kinder bis < 14 | | Jugendliche 14 < 18 | | Heranwachsende 18 < 21 | | Erwachsene ab 21 | |
| | | 100% | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl |
| Aachen | 5.941 | 104 | 1,8 | 609 | 10,3 | 657 | 11,1 | 4.571 | 76,9 |
| Augsburg | 6.487 | 179 | 2,8 | 550 | 8,5 | 704 | 10,9 | 5.054 | 77,9 |
| Berlin | 81.767 | 2.639 | 3,2 | 6.471 | 7,9 | 5.446 | 6,7 | 67.211 | 82,2 |
| Bielefeld | 6.505 | 134 | 2,1 | 616 | 9,5 | 613 | 9,4 | 5.142 | 79,0 |
| Bochum | 8.466 | 216 | 2,6 | 700 | 8,3 | 835 | 9,9 | 6.715 | 79,3 |
| Bonn | 7.167 | 198 | 2,8 | 759 | 10,6 | 712 | 9,9 | 5.498 | 76,7 |
| Braunschweig | 6.465 | 156 | 2,4 | 631 | 9,8 | 665 | 10,3 | 5.013 | 77,5 |
| Bremen | 12.982 | 277 | 2,1 | 971 | 7,5 | 1.257 | 9,7 | 10.477 | 80,7 |
| Chemnitz | 5.285 | 146 | 2,8 | 423 | 8,0 | 376 | 7,1 | 4.340 | 82,1 |
| Dortmund | 15.144 | 445 | 2,9 | 1.287 | 8,5 | 1.455 | 9,6 | 11.957 | 79,0 |
| Dresden | 12.576 | 275 | 2,2 | 856 | 6,8 | 948 | 7,5 | 10.497 | 83,5 |
| Duisburg | 11.321 | 331 | 2,9 | 948 | 8,4 | 1.001 | 8,8 | 9.041 | 79,9 |
| Düsseldorf | 13.059 | 298 | 2,3 | 1.271 | 9,7 | 1.352 | 10,4 | 10.138 | 77,6 |
| Erfurt | 7.105 | 184 | 2,6 | 592 | 8,3 | 643 | 9,0 | 5.686 | 80,0 |
| Essen | 13.446 | 357 | 2,7 | 1.201 | 8,9 | 1.293 | 9,6 | 10.595 | 78,8 |
| Frankfurt am Main | 15.787 | 258 | 1,6 | 1.193 | 7,6 | 1.463 | 9,3 | 12.873 | 81,5 |
| Freiburg im Breisgau | 5.940 | 178 | 3,0 | 650 | 10,9 | 707 | 11,9 | 4.405 | 74,2 |
| Gelsenkirchen | 6.176 | 215 | 3,5 | 590 | 9,6 | 512 | 8,3 | 4.859 | 78,7 |
| Halle (Saale) | 6.593 | 259 | 3,9 | 521 | 7,9 | 428 | 6,5 | 5.385 | 81,7 |
| Hamburg | 39.295 | 1.331 | 3,4 | 3.724 | 9,5 | 3.475 | 8,8 | 30.765 | 78,3 |
| Hannover | 17.703 | 384 | 2,2 | 1.399 | 7,9 | 1.860 | 10,5 | 14.060 | 79,4 |
| Karlsruhe | 6.387 | 131 | 2,1 | 604 | 9,5 | 699 | 10,9 | 4.953 | 77,5 |
| Kiel | 5.724 | 168 | 2,9 | 483 | 8,4 | 494 | 8,6 | 4.579 | 80,0 |
| Köln | 27.591 | 689 | 2,5 | 2.350 | 8,5 | 2.600 | 9,4 | 21.952 | 79,6 |
| Krefeld | 6.126 | 190 | 3,1 | 568 | 9,3 | 576 | 9,4 | 4.792 | 78,2 |
| Leipzig | 15.407 | 396 | 2,6 | 1.028 | 6,7 | 1.024 | 6,6 | 12.959 | 84,1 |
| Lübeck | 6.572 | 212 | 3,2 | 563 | 8,6 | 576 | 8,8 | 5.221 | 79,4 |
| Magdeburg | 6.932 | 227 | 3,3 | 549 | 7,9 | 503 | 7,3 | 5.653 | 81,5 |
| Mainz | 5.144 | 95 | 1,8 | 465 | 9,0 | 582 | 11,3 | 4.002 | 77,8 |
| Mannheim | 7.101 | 168 | 2,4 | 592 | 8,3 | 732 | 10,3 | 5.609 | 79,0 |
| Mönchengladbach | 5.773 | 142 | 2,5 | 611 | 10,6 | 632 | 10,9 | 4.388 | 76,0 |
| München | 23.036 | 420 | 1,8 | 1.950 | 8,5 | 2.448 | 10,6 | 18.218 | 79,1 |
| Münster | 5.985 | 187 | 3,1 | 624 | 10,4 | 622 | 10,4 | 4.552 | 76,1 |
| Nürnberg | 10.899 | 277 | 2,5 | 957 | 8,8 | 1.217 | 11,2 | 8.448 | 77,5 |
| Oberhausen | 5.059 | 123 | 2,4 | 487 | 9,6 | 572 | 11,3 | 3.877 | 76,6 |
| Rostock | 6.313 | 218 | 3,5 | 485 | 7,7 | 545 | 8,6 | 5.065 | 80,2 |
| Stuttgart | 13.286 | 378 | 2,8 | 1.224 | 9,2 | 1.600 | 12,0 | 10.084 | 75,9 |
| Wiesbaden | 5.483 | 127 | 2,3 | 592 | 10,8 | 564 | 10,3 | 4.200 | 76,6 |
| Wuppertal | 7.877 | 305 | 3,9 | 807 | 10,2 | 751 | 9,5 | 6.014 | 76,3 |

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Bei Hamburg ist die Tatverdächtigenzahl im Vergleich zur korrespondierenden Ländertabelle niedriger, da in der Städtetabelle die Fälle mit „Tatort unbekannt“ bei der Tatverdächtigenzählung nicht berücksichtigt werden.

Datenbasis: Straftaten insgesamt

12.1- T03 – Teil 2

| Stadt | deutsche Tatverdächtige | | | | | | | | | |
|----------------------|-------------------------|-----------------------|------|-----------------------|------|-----------------------|------|----------------------------|------|--|
| | insgesamt 100% | Erwachsene 21 < 25 | | Erwachsene 25 < 60 | | Erwachsene 60 < 80 | | Erwachsene 80 und älter | | |
| | | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % | |
| Aachen | 5.941 | 744 | 12,5 | 3.388 | 57,0 | 402 | 6,8 | 37 | 0,6 | |
| Augsburg | 6.487 | 908 | 14,0 | 3.617 | 55,8 | 470 | 7,2 | 59 | 0,9 | |
| Berlin | 81.767 | 7.468 | 9,1 | 52.211 | 63,9 | 6.976 | 8,5 | 556 | 0,7 | |
| Bielefeld | 6.505 | 794 | 12,2 | 3.886 | 59,7 | 430 | 6,6 | 32 | 0,5 | |
| Bochum | 8.466 | 1.072 | 12,7 | 4.973 | 58,7 | 617 | 7,3 | 53 | 0,6 | |
| Bonn | 7.167 | 848 | 11,8 | 4.076 | 56,9 | 530 | 7,4 | 44 | 0,6 | |
| Braunschweig | 6.465 | 864 | 13,4 | 3.661 | 56,6 | 449 | 6,9 | 39 | 0,6 | |
| Bremen | 12.982 | 1.652 | 12,7 | 7.845 | 60,4 | 889 | 6,8 | 91 | 0,7 | |
| Chemnitz | 5.285 | 435 | 8,2 | 3.406 | 64,4 | 473 | 8,9 | 26 | 0,5 | |
| Dortmund | 15.144 | 2.016 | 13,3 | 8.895 | 58,7 | 961 | 6,3 | 85 | 0,6 | |
| Dresden | 12.576 | 1.232 | 9,8 | 8.216 | 65,3 | 955 | 7,6 | 94 | 0,7 | |
| Duisburg | 11.321 | 1.359 | 12,0 | 6.867 | 60,7 | 744 | 6,6 | 71 | 0,6 | |
| Düsseldorf | 13.059 | 1.660 | 12,7 | 7.495 | 57,4 | 915 | 7,0 | 68 | 0,5 | |
| Erfurt | 7.105 | 726 | 10,2 | 4.446 | 62,6 | 473 | 6,7 | 41 | 0,6 | |
| Essen | 13.446 | 1.698 | 12,6 | 7.916 | 58,9 | 890 | 6,6 | 91 | 0,7 | |
| Frankfurt am Main | 15.787 | 1.919 | 12,2 | 9.648 | 61,1 | 1.169 | 7,4 | 137 | 0,9 | |
| Freiburg im Breisgau | 5.940 | 835 | 14,1 | 3.112 | 52,4 | 427 | 7,2 | 31 | 0,5 | |
| Gelsenkirchen | 6.176 | 816 | 13,2 | 3.621 | 58,6 | 377 | 6,1 | 45 | 0,7 | |
| Halle (Saale) | 6.593 | 605 | 9,2 | 4.277 | 64,9 | 467 | 7,1 | 36 | 0,5 | |
| Hamburg | 39.295 | 4.246 | 10,8 | 23.272 | 59,2 | 2.911 | 7,4 | 336 | 0,9 | |
| Hannover | 17.703 | 2.454 | 13,9 | 10.363 | 58,5 | 1.123 | 6,3 | 120 | 0,7 | |
| Karlsruhe | 6.387 | 940 | 14,7 | 3.504 | 54,9 | 470 | 7,4 | 39 | 0,6 | |
| Kiel | 5.724 | 751 | 13,1 | 3.416 | 59,7 | 383 | 6,7 | 29 | 0,5 | |
| Köln | 27.591 | 3.424 | 12,4 | 16.584 | 60,1 | 1.772 | 6,4 | 172 | 0,6 | |
| Krefeld | 6.126 | 781 | 12,7 | 3.576 | 58,4 | 395 | 6,4 | 40 | 0,7 | |
| Leipzig | 15.407 | 1.643 | 10,7 | 10.116 | 65,7 | 1.075 | 7,0 | 125 | 0,8 | |
| Lübeck | 6.572 | 717 | 10,9 | 3.917 | 59,6 | 533 | 8,1 | 54 | 0,8 | |
| Magdeburg | 6.932 | 652 | 9,4 | 4.433 | 63,9 | 505 | 7,3 | 63 | 0,9 | |
| Mainz | 5.144 | 760 | 14,8 | 2.856 | 55,5 | 365 | 7,1 | 21 | 0,4 | |
| Mannheim | 7.101 | 1.024 | 14,4 | 4.055 | 57,1 | 473 | 6,7 | 57 | 0,8 | |
| Mönchengladbach | 5.773 | 703 | 12,2 | 3.304 | 57,2 | 356 | 6,2 | 25 | 0,4 | |
| München | 23.036 | 3.055 | 13,3 | 12.946 | 56,2 | 2.017 | 8,8 | 200 | 0,9 | |
| Münster | 5.985 | 756 | 12,6 | 3.339 | 55,8 | 414 | 6,9 | 43 | 0,7 | |
| Nürnberg | 10.899 | 1.440 | 13,2 | 6.097 | 55,9 | 794 | 7,3 | 117 | 1,1 | |
| Oberhausen | 5.059 | 712 | 14,1 | 2.804 | 55,4 | 333 | 6,6 | 28 | 0,6 | |
| Rostock | 6.313 | 702 | 11,1 | 3.869 | 61,3 | 441 | 7,0 | 53 | 0,8 | |
| Stuttgart | 13.286 | 1.995 | 15,0 | 7.143 | 53,8 | 858 | 6,5 | 88 | 0,7 | |
| Wiesbaden | 5.483 | 634 | 11,6 | 3.107 | 56,7 | 420 | 7,7 | 39 | 0,7 | |
| Wuppertal | 7.877 | 904 | 11,5 | 4.516 | 57,3 | 541 | 6,9 | 53 | 0,7 | |

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Bei Hamburg ist die Tatverdächtigenzahl im Vergleich zur korrespondierenden Ländertabelle niedriger, da in der Städtetabelle die Fälle mit „Tatort unbekannt“ bei der Tatverdächtigenzählung nicht berücksichtigt werden.

Datenbasis: Straftaten insgesamt

12.1.4 Altersstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen in den Städten ab 200.000 Einwohner

12.1- T04 – Teil 1

| Stadt | nichtdeutsche Tatverdächtige | | | | | | | | |
|----------------------|------------------------------|--------------------|------|------------------------|------|---------------------------|------|---------------------|------|
| | insgesamt 100% | Kinder bis < 14 | | Jugendliche 14 < 18 | | Heranwachsende 18 < 21 | | Erwachsene ab 21 | |
| | | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % |
| Aachen | 5.469 | 106 | 1,9 | 620 | 11,3 | 732 | 13,4 | 4.011 | 73,3 |
| Augsburg | 4.699 | 56 | 1,2 | 463 | 9,9 | 525 | 11,2 | 3.655 | 77,8 |
| Berlin | 66.275 | 1.694 | 2,6 | 4.282 | 6,5 | 6.092 | 9,2 | 54.207 | 81,8 |
| Bielefeld | 5.138 | 94 | 1,8 | 503 | 9,8 | 591 | 11,5 | 3.950 | 76,9 |
| Bochum | 4.063 | 79 | 1,9 | 323 | 7,9 | 475 | 11,7 | 3.186 | 78,4 |
| Bonn | 4.133 | 41 | 1,0 | 336 | 8,1 | 446 | 10,8 | 3.310 | 80,1 |
| Braunschweig | 3.326 | 33 | 1,0 | 203 | 6,1 | 409 | 12,3 | 2.681 | 80,6 |
| Bremen | 10.441 | 149 | 1,4 | 2.203 | 21,1 | 1.191 | 11,4 | 6.898 | 66,1 |
| Chemnitz | 5.676 | 412 | 7,3 | 484 | 8,5 | 692 | 12,2 | 4.088 | 72,0 |
| Dortmund | 12.390 | 235 | 1,9 | 1.167 | 9,4 | 1.637 | 13,2 | 9.351 | 75,5 |
| Dresden | 6.518 | 570 | 8,7 | 429 | 6,6 | 756 | 11,6 | 4.763 | 73,1 |
| Duisburg | 8.281 | 323 | 3,9 | 668 | 8,1 | 790 | 9,5 | 6.500 | 78,5 |
| Düsseldorf | 16.128 | 752 | 4,7 | 1.008 | 6,3 | 1.604 | 9,9 | 12.764 | 79,1 |
| Erfurt | 2.339 | 133 | 5,7 | 251 | 10,7 | 277 | 11,8 | 1.678 | 71,7 |
| Essen | 9.309 | 182 | 2,0 | 767 | 8,2 | 1.068 | 11,5 | 7.292 | 78,3 |
| Frankfurt am Main | 32.161 | 771 | 2,4 | 2.810 | 8,7 | 2.781 | 8,6 | 25.799 | 80,2 |
| Freiburg im Breisgau | 5.712 | 113 | 2,0 | 651 | 11,4 | 903 | 15,8 | 4.045 | 70,8 |
| Gelsenkirchen | 3.918 | 205 | 5,2 | 351 | 9,0 | 364 | 9,3 | 2.998 | 76,5 |
| Halle (Saale) | 3.508 | 71 | 2,0 | 358 | 10,2 | 516 | 14,7 | 2.563 | 73,1 |
| Hamburg | 35.443 | 1.260 | 3,6 | 2.612 | 7,4 | 3.672 | 10,4 | 27.899 | 78,7 |
| Hannover | 14.977 | 447 | 3,0 | 1.143 | 7,6 | 1.561 | 10,4 | 11.826 | 79,0 |
| Karlsruhe | 7.438 | 128 | 1,7 | 671 | 9,0 | 1.076 | 14,5 | 5.563 | 74,8 |
| Kiel | 3.525 | 268 | 7,6 | 339 | 9,6 | 351 | 10,0 | 2.567 | 72,8 |
| Köln | 24.934 | 1.116 | 4,5 | 1.994 | 8,0 | 2.568 | 10,3 | 19.256 | 77,2 |
| Krefeld | 3.235 | 87 | 2,7 | 233 | 7,2 | 352 | 10,9 | 2.563 | 79,2 |
| Leipzig | 10.343 | 1.284 | 12,4 | 756 | 7,3 | 1.016 | 9,8 | 7.287 | 70,5 |
| Lübeck | 3.134 | 34 | 1,1 | 245 | 7,8 | 337 | 10,8 | 2.518 | 80,3 |
| Magdeburg | 2.177 | 57 | 2,6 | 193 | 8,9 | 287 | 13,2 | 1.640 | 75,3 |
| Mainz | 3.290 | 33 | 1,0 | 295 | 9,0 | 368 | 11,2 | 2.594 | 78,8 |
| Mannheim | 7.449 | 88 | 1,2 | 642 | 8,6 | 973 | 13,1 | 5.746 | 77,1 |
| Mönchengladbach | 2.762 | 43 | 1,6 | 159 | 5,8 | 267 | 9,7 | 2.293 | 83,0 |
| München | 38.484 | 237 | 0,6 | 2.355 | 6,1 | 6.704 | 17,4 | 29.188 | 75,8 |
| Münster | 3.605 | 99 | 2,7 | 328 | 9,1 | 425 | 11,8 | 2.753 | 76,4 |
| Nürnberg | 9.510 | 156 | 1,6 | 609 | 6,4 | 919 | 9,7 | 7.826 | 82,3 |
| Oberhausen | 2.329 | 60 | 2,6 | 165 | 7,1 | 219 | 9,4 | 1.885 | 80,9 |
| Rostock | 1.658 | 94 | 5,7 | 133 | 8,0 | 188 | 11,3 | 1.243 | 75,0 |
| Stuttgart | 13.155 | 237 | 1,8 | 1.057 | 8,0 | 1.641 | 12,5 | 10.220 | 77,7 |
| Wiesbaden | 3.848 | 53 | 1,4 | 388 | 10,1 | 349 | 9,1 | 3.058 | 79,5 |
| Wuppertal | 5.027 | 164 | 3,3 | 409 | 8,1 | 553 | 11,0 | 3.901 | 77,6 |

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Bei Hamburg ist die Tatverdächtigenzahl im Vergleich zur korrespondierenden Ländertabelle niedriger, da in der Städtetabelle die Fälle mit „Tatort unbekannt“ bei der Tatverdächtigenzählung nicht berücksichtigt werden.

Datenbasis: Straftaten insgesamt

12.1- T04 – Teil 2

| Stadt | nichtdeutsche Tatverdächtige | | | | | | | | |
|----------------------|------------------------------|-----------------------|------|-----------------------|------|-----------------------|------|----------------------------|------|
| | insgesamt 100% | Erwachsene 21 < 25 | | Erwachsene 25 < 60 | | Erwachsene 60 < 80 | | Erwachsene 80 und älter | |
| | | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % |
| Aachen | 5.469 | 852 | 15,6 | 3.025 | 55,3 | 129 | 2,4 | 5 | 0,1 |
| Augsburg | 4.699 | 685 | 14,6 | 2.841 | 60,5 | 119 | 2,5 | 10 | 0,2 |
| Berlin | 66.275 | 9.542 | 14,4 | 42.993 | 64,9 | 1.605 | 2,4 | 67 | 0,1 |
| Bielefeld | 5.138 | 817 | 15,9 | 3.027 | 58,9 | 103 | 2,0 | 3 | 0,1 |
| Bochum | 4.063 | 632 | 15,6 | 2.493 | 61,4 | 58 | 1,4 | 3 | 0,1 |
| Bonn | 4.133 | 663 | 16,0 | 2.551 | 61,7 | 89 | 2,2 | 7 | 0,2 |
| Braunschweig | 3.326 | 620 | 18,6 | 2.000 | 60,1 | 58 | 1,7 | 3 | 0,1 |
| Bremen | 10.441 | 1.288 | 12,3 | 5.422 | 51,9 | 180 | 1,7 | 8 | 0,1 |
| Chemnitz | 5.676 | 996 | 17,5 | 3.017 | 53,2 | 73 | 1,3 | 2 | 0,0 |
| Dortmund | 12.390 | 2.053 | 16,6 | 7.097 | 57,3 | 192 | 1,5 | 9 | 0,1 |
| Dresden | 6.518 | 1.055 | 16,2 | 3.614 | 55,4 | 94 | 1,4 | 0 | 0,0 |
| Duisburg | 8.281 | 1.219 | 14,7 | 5.113 | 61,7 | 161 | 1,9 | 7 | 0,1 |
| Düsseldorf | 16.128 | 2.416 | 15,0 | 9.771 | 60,6 | 545 | 3,4 | 32 | 0,2 |
| Erfurt | 2.339 | 411 | 17,6 | 1.231 | 52,6 | 36 | 1,5 | 0 | 0,0 |
| Essen | 9.309 | 1.574 | 16,9 | 5.566 | 59,8 | 145 | 1,6 | 7 | 0,1 |
| Frankfurt am Main | 32.161 | 4.085 | 12,7 | 19.824 | 61,6 | 1.770 | 5,5 | 120 | 0,4 |
| Freiburg im Breisgau | 5.712 | 973 | 17,0 | 2.969 | 52,0 | 98 | 1,7 | 5 | 0,1 |
| Gelsenkirchen | 3.918 | 511 | 13,0 | 2.402 | 61,3 | 79 | 2,0 | 6 | 0,2 |
| Halle (Saale) | 3.508 | 585 | 16,7 | 1.931 | 55,0 | 43 | 1,2 | 4 | 0,1 |
| Hamburg | 35.443 | 4.889 | 13,8 | 22.164 | 62,5 | 806 | 2,3 | 40 | 0,1 |
| Hannover | 14.977 | 2.397 | 16,0 | 9.042 | 60,4 | 367 | 2,5 | 20 | 0,1 |
| Karlsruhe | 7.438 | 1.358 | 18,3 | 4.072 | 54,7 | 128 | 1,7 | 5 | 0,1 |
| Kiel | 3.525 | 463 | 13,1 | 2.050 | 58,2 | 54 | 1,5 | 0 | 0,0 |
| Köln | 24.934 | 3.612 | 14,5 | 15.053 | 60,4 | 558 | 2,2 | 33 | 0,1 |
| Krefeld | 3.235 | 415 | 12,8 | 2.060 | 63,7 | 86 | 2,7 | 2 | 0,1 |
| Leipzig | 10.343 | 1.643 | 15,9 | 5.509 | 53,3 | 133 | 1,3 | 2 | 0,0 |
| Lübeck | 3.134 | 491 | 15,7 | 1.947 | 62,1 | 78 | 2,5 | 2 | 0,1 |
| Magdeburg | 2.177 | 340 | 15,6 | 1.264 | 58,1 | 35 | 1,6 | 1 | 0,0 |
| Mainz | 3.290 | 503 | 15,3 | 1.987 | 60,4 | 103 | 3,1 | 1 | 0,0 |
| Mannheim | 7.449 | 1.237 | 16,6 | 4.344 | 58,3 | 157 | 2,1 | 8 | 0,1 |
| Mönchengladbach | 2.762 | 401 | 14,5 | 1.835 | 66,4 | 52 | 1,9 | 5 | 0,2 |
| München | 38.484 | 6.767 | 17,6 | 21.542 | 56,0 | 846 | 2,2 | 33 | 0,1 |
| Münster | 3.605 | 606 | 16,8 | 2.088 | 57,9 | 58 | 1,6 | 1 | 0,0 |
| Nürnberg | 9.510 | 1.400 | 14,7 | 6.179 | 65,0 | 231 | 2,4 | 16 | 0,2 |
| Oberhausen | 2.329 | 403 | 17,3 | 1.441 | 61,9 | 38 | 1,6 | 3 | 0,1 |
| Rostock | 1.658 | 235 | 14,2 | 975 | 58,8 | 31 | 1,9 | 2 | 0,1 |
| Stuttgart | 13.155 | 2.043 | 15,5 | 7.806 | 59,3 | 350 | 2,7 | 21 | 0,2 |
| Wiesbaden | 3.848 | 479 | 12,4 | 2.459 | 63,9 | 117 | 3,0 | 3 | 0,1 |
| Wuppertal | 5.027 | 708 | 14,1 | 3.070 | 61,1 | 118 | 2,3 | 5 | 0,1 |

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Bei Hamburg ist die Tatverdächtigenzahl im Vergleich zur korrespondierenden Ländertabelle niedriger, da in der Städtetabelle die Fälle mit „Tatort unbekannt“ bei der Tatverdächtigenzählung nicht berücksichtigt werden.

Datenbasis: Straftaten insgesamt

12.2 Tatverdächtige bei Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

12.2.1 Altersstruktur und Geschlecht der deutschen Tatverdächtigen in den Ländern

12.2- T01 – Teil 1

| Land | deutsche Tatverdächtige insgesamt | | | | | | | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|--------------------|------------------|------------------------|------------------|--------------------|------------------|---------------------|-------------|
| | insgesamt absolut | Kinder bis < 14 | | Jugendliche 14 < 18 | | Heranw. 18 < 21 | | Erwachsene ab 21 | |
| | | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | | |
| | | Anteil in % | | Anteil in % | | Anteil in % | | Anteil in % | |
| Baden-Württemberg | 143.629 | 2,4 | 1,0 | 7,5 | 3,1 | 7,9 | 2,2 | 56,7 | 19,3 |
| Bayern | 180.023 | 1,9 | 0,7 | 6,8 | 2,5 | 7,8 | 2,0 | 58,0 | 20,2 |
| Berlin | 81.736 | 2,4 | 0,9 | 5,3 | 2,7 | 4,9 | 1,8 | 60,0 | 22,2 |
| Brandenburg | 51.696 | 2,7 | 0,9 | 6,4 | 2,5 | 4,8 | 1,3 | 59,6 | 21,9 |
| Bremen | 15.979 | 1,6 | 0,8 | 5,3 | 2,8 | 7,3 | 2,3 | 60,4 | 19,5 |
| Hamburg | 39.342 | 2,5 | 0,9 | 6,3 | 3,2 | 6,9 | 2,0 | 58,7 | 19,6 |
| Hessen | 85.516 | 1,6 | 0,7 | 6,2 | 2,6 | 7,1 | 2,0 | 60,0 | 19,9 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 38.846 | 2,7 | 1,0 | 5,8 | 2,4 | 5,3 | 1,7 | 60,0 | 21,1 |
| Niedersachsen | 159.831 | 2,1 | 0,9 | 6,9 | 2,7 | 7,4 | 2,2 | 57,6 | 20,2 |
| Nordrhein-Westfalen | 317.011 | 2,2 | 0,9 | 6,8 | 3,0 | 7,2 | 2,2 | 57,5 | 20,1 |
| Rheinland-Pfalz | 78.097 | 2,1 | 0,8 | 6,4 | 2,6 | 7,2 | 2,1 | 57,8 | 21,0 |
| Saarland | 19.230 | 2,3 | 0,9 | 5,4 | 2,7 | 6,1 | 2,0 | 59,4 | 21,0 |
| Sachsen | 74.945 | 2,2 | 1,0 | 5,1 | 2,4 | 4,8 | 1,7 | 60,5 | 22,4 |
| Sachsen-Anhalt | 55.087 | 2,6 | 1,1 | 5,6 | 2,2 | 4,6 | 1,6 | 59,7 | 22,6 |
| Schleswig-Holstein | 52.679 | 2,2 | 0,7 | 7,0 | 3,0 | 7,0 | 2,0 | 58,1 | 20,0 |
| Thüringen | 49.686 | 2,2 | 0,9 | 5,5 | 2,4 | 5,6 | 1,7 | 60,0 | 21,7 |
| *) Bundesgebiet insgesamt | 1.406.184 | 2,2 | 0,9 | 6,5 | 2,8 | 6,7 | 2,0 | 58,1 | 20,8 |

12.2- T01 – Teil 2

| Land | deutsche Tatverdächtige insgesamt | | darunter: | | | | | | | |
|----------------------------------|---|------------------|---------------------|------------------|-----------------------|------------------|-----------------------|------------------|----------------------------|------------|
| | | | Jungerw. 21 < 25 | | Erwachsene 25 < 60 | | Erwachsene 60 < 80 | | Erwachsene 80 und älter | |
| | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | männl. weibl. | | |
| | Anteil in % | | Anteil in % | | Anteil in % | | Anteil in % | | Anteil in % | |
| Baden-Württemberg | 74,5 | 25,5 | 9,0 | 2,5 | 40,7 | 13,9 | 6,5 | 2,6 | 0,6 | 0,3 |
| Bayern | 74,5 | 25,5 | 8,8 | 2,4 | 41,8 | 14,7 | 6,7 | 2,8 | 0,7 | 0,4 |
| Berlin | 72,5 | 27,5 | 6,6 | 2,5 | 47,1 | 16,7 | 5,9 | 2,7 | 0,4 | 0,3 |
| Brandenburg | 73,5 | 26,5 | 5,3 | 1,9 | 46,8 | 16,8 | 7,0 | 2,9 | 0,4 | 0,3 |
| Bremen | 74,6 | 25,4 | 9,8 | 2,7 | 45,2 | 14,5 | 5,0 | 2,0 | 0,4 | 0,3 |
| Hamburg | 74,4 | 25,6 | 8,3 | 2,5 | 44,5 | 14,7 | 5,4 | 2,0 | 0,5 | 0,3 |
| Hessen | 74,8 | 25,2 | 8,6 | 2,5 | 44,2 | 14,9 | 6,5 | 2,2 | 0,6 | 0,3 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 73,7 | 26,3 | 6,3 | 2,2 | 47,0 | 16,1 | 6,3 | 2,6 | 0,4 | 0,3 |
| Niedersachsen | 74,0 | 26,0 | 8,8 | 2,6 | 42,3 | 15,1 | 5,9 | 2,3 | 0,5 | 0,3 |
| Nordrhein-Westfalen | 73,7 | 26,3 | 8,8 | 2,7 | 42,8 | 15,1 | 5,4 | 2,1 | 0,5 | 0,3 |
| Rheinland-Pfalz | 73,5 | 26,5 | 8,4 | 2,6 | 42,4 | 15,7 | 6,4 | 2,4 | 0,6 | 0,3 |
| Saarland | 73,3 | 26,7 | 8,1 | 2,6 | 44,6 | 15,8 | 6,2 | 2,4 | 0,6 | 0,3 |
| Sachsen | 72,5 | 27,5 | 6,1 | 2,3 | 47,8 | 16,9 | 6,2 | 2,9 | 0,5 | 0,3 |
| Sachsen-Anhalt | 72,5 | 27,5 | 6,0 | 2,3 | 47,1 | 17,1 | 6,3 | 2,8 | 0,4 | 0,3 |
| Schleswig-Holstein | 74,3 | 25,7 | 8,2 | 2,5 | 42,8 | 14,8 | 6,4 | 2,3 | 0,6 | 0,3 |
| Thüringen | 73,2 | 26,8 | 6,4 | 2,2 | 47,1 | 16,6 | 6,1 | 2,6 | 0,4 | 0,3 |
| *) Bundesgebiet insgesamt | 73,5 | 26,5 | 8,0 | 2,5 | 43,4 | 15,5 | 6,2 | 2,5 | 0,5 | 0,3 |

*) Die Summe der Bundesländerdaten entspricht nicht der Anzahl „Bundesgebiet insgesamt“ aufgrund der echten Tatverdächtigenzählung auf Bundesebene (siehe auch Seite 16).

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Bei Hamburg ist die Tatverdächtigenzahl im Vergleich zur korrespondierenden Städtetabelle höher, da in der Ländertabelle auch die Fälle mit „Tatort unbekannt“ bei der Tatverdächtigenzählung berücksichtigt werden.

Datenbasis: Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

12.2.2 Altersstruktur und Geschlecht der nichtdeutschen Tatverdächtigen in den Ländern

12.2- T02 – Teil 1

| Land | nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt | | | | | | | | |
|----------------------------------|--|--------------------|------------|------------------------|------------|--------------------|------------|---------------------|-------------|
| | insgesamt absolut | Kinder bis < 14 | | Jugendliche 14 < 18 | | Heranw. 18 < 21 | | Erwachsene ab 21 | |
| | | männl. | weibl. | männl. | weibl. | männl. | weibl. | männl. | weibl. |
| | | Anteil in % | | Anteil in % | | Anteil in % | | Anteil in % | |
| Baden-Württemberg | 89.573 | 1,2 | 0,5 | 5,6 | 1,6 | 9,1 | 1,8 | 63,7 | 16,4 |
| Bayern | 94.610 | 1,1 | 0,4 | 5,6 | 1,3 | 8,8 | 1,7 | 65,3 | 15,8 |
| Berlin | 54.150 | 1,3 | 0,7 | 4,2 | 1,4 | 7,0 | 1,9 | 64,1 | 19,4 |
| Brandenburg | 11.496 | 1,7 | 0,5 | 5,4 | 0,8 | 8,5 | 1,1 | 69,1 | 13,0 |
| Bremen | 10.257 | 1,0 | 0,7 | 7,9 | 1,6 | 9,2 | 1,6 | 60,5 | 17,4 |
| Hamburg | 29.632 | 1,2 | 0,4 | 6,2 | 1,2 | 8,8 | 1,3 | 66,3 | 14,6 |
| Hessen | 52.331 | 1,0 | 0,4 | 5,6 | 1,2 | 8,2 | 1,6 | 65,8 | 16,2 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 5.604 | 1,6 | 0,4 | 6,6 | 0,9 | 9,4 | 1,5 | 65,6 | 14,0 |
| Niedersachsen | 54.635 | 1,4 | 0,7 | 5,5 | 1,3 | 8,3 | 1,6 | 66,4 | 14,8 |
| Nordrhein-Westfalen | 158.897 | 1,5 | 0,7 | 5,4 | 1,6 | 8,3 | 1,6 | 65,0 | 16,0 |
| Rheinland-Pfalz | 28.044 | 1,4 | 0,6 | 5,3 | 1,4 | 7,7 | 1,7 | 65,0 | 16,8 |
| Saarland | 7.302 | 2,1 | 1,0 | 7,0 | 2,4 | 7,7 | 2,1 | 57,8 | 19,9 |
| Sachsen | 18.395 | 1,3 | 0,5 | 5,6 | 0,8 | 8,7 | 1,2 | 69,3 | 12,6 |
| Sachsen-Anhalt | 9.421 | 2,1 | 0,7 | 7,5 | 1,0 | 9,3 | 1,4 | 64,5 | 13,4 |
| Schleswig-Holstein | 15.027 | 1,5 | 0,7 | 7,3 | 1,3 | 8,0 | 1,4 | 64,6 | 15,2 |
| Thüringen | 8.254 | 2,6 | 1,0 | 7,2 | 1,2 | 9,9 | 1,4 | 62,3 | 14,4 |
| *) Bundesgebiet insgesamt | 616.230 | 1,4 | 0,6 | 5,6 | 1,4 | 8,3 | 1,7 | 64,6 | 16,4 |

12.2- T02 – Teil 2

| Land | nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt | | darunter: | | | | | | | |
|----------------------------------|--|-------------|----------------------|------------|-----------------------|-------------|-----------------------|------------|----------------------------|------------|
| | | | Jung erw. 21 < 25 | | Erwachsene 25 < 60 | | Erwachsene 60 < 80 | | Erwachsene 80 und älter | |
| | | | männl. | weibl. | männl. | weibl. | männl. | weibl. | männl. | weibl. |
| | | | Anteil in % | | Anteil in % | | Anteil in % | | Anteil in % | |
| Baden-Württemberg | 79,7 | 20,3 | 12,3 | 2,4 | 49,4 | 13,0 | 2,0 | 0,9 | 0,1 | 0,0 |
| Bayern | 80,8 | 19,2 | 12,0 | 2,4 | 51,3 | 12,6 | 2,0 | 0,8 | 0,1 | 0,0 |
| Berlin | 76,6 | 23,4 | 10,9 | 3,3 | 51,4 | 15,4 | 1,7 | 0,8 | 0,1 | 0,0 |
| Brandenburg | 84,6 | 15,4 | 13,1 | 1,9 | 54,2 | 10,6 | 1,7 | 0,5 | 0,0 | 0,0 |
| Bremen | 78,7 | 21,3 | 10,4 | 2,8 | 48,7 | 14,0 | 1,4 | 0,5 | 0,1 | 0,0 |
| Hamburg | 82,5 | 17,5 | 11,4 | 2,1 | 53,0 | 11,9 | 1,7 | 0,6 | 0,1 | 0,0 |
| Hessen | 80,5 | 19,5 | 11,6 | 2,3 | 52,1 | 13,0 | 2,0 | 0,9 | 0,1 | 0,1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 83,2 | 16,8 | 12,3 | 2,3 | 51,6 | 11,2 | 1,6 | 0,6 | 0,1 | 0,0 |
| Niedersachsen | 81,7 | 18,3 | 12,6 | 2,2 | 52,0 | 11,9 | 1,7 | 0,6 | 0,0 | 0,0 |
| Nordrhein-Westfalen | 80,1 | 19,9 | 12,0 | 2,4 | 51,1 | 12,9 | 1,7 | 0,7 | 0,1 | 0,0 |
| Rheinland-Pfalz | 79,4 | 20,6 | 11,7 | 2,3 | 51,2 | 13,8 | 2,1 | 0,7 | 0,1 | 0,0 |
| Saarland | 74,6 | 25,4 | 9,4 | 2,9 | 45,9 | 15,8 | 2,4 | 1,1 | 0,1 | 0,0 |
| Sachsen | 84,9 | 15,1 | 14,2 | 1,9 | 53,8 | 10,3 | 1,3 | 0,4 | 0,0 | 0,0 |
| Sachsen-Anhalt | 83,4 | 16,6 | 13,0 | 2,3 | 50,1 | 10,7 | 1,4 | 0,5 | 0,0 | 0,0 |
| Schleswig-Holstein | 81,4 | 18,6 | 11,5 | 2,0 | 51,4 | 12,5 | 1,8 | 0,7 | 0,0 | 0,0 |
| Thüringen | 82,0 | 18,0 | 14,4 | 2,8 | 46,8 | 11,1 | 1,1 | 0,5 | 0,0 | 0,0 |
| *) Bundesgebiet insgesamt | 79,9 | 20,1 | 11,8 | 2,4 | 50,9 | 13,2 | 1,9 | 0,8 | 0,1 | 0,0 |

*) Die Summe der Bundesländerdaten entspricht nicht der Anzahl „Bundesgebiet insgesamt“ aufgrund der echten Tatverdächtigenzählung auf Bundesebene (siehe auch Seite 16).

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Bei Hamburg ist die Tatverdächtigenzahl im Vergleich zur korrespondierenden Städtetabelle höher, da in der Ländertabelle auch die Fälle mit „Tatort unbekannt“ bei der Tatverdächtigenzählung berücksichtigt werden.

Datenbasis: Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

12.2.3 Altersstruktur der deutschen Tatverdächtigen in den Städten ab 200.000 Einwohner

12.2- T03 – Teil 1

| Stadt | deutsche Tatverdächtige | | | | | | | | |
|----------------------|-------------------------|--------------------|--------|------------------------|--------|---------------------------|--------|---------------------|--------|
| | insgesamt | Kinder bis < 14 | | Jugendliche 14 < 18 | | Heranwachsende 18 < 21 | | Erwachsene ab 21 | |
| | | 100% | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl |
| Aachen | 5.922 | 104 | 1,8 | 609 | 10,3 | 655 | 11,1 | 4.554 | 76,9 |
| Augsburg | 6.486 | 179 | 2,8 | 550 | 8,5 | 704 | 10,9 | 5.053 | 77,9 |
| Berlin | 81.736 | 2.639 | 3,2 | 6.470 | 7,9 | 5.444 | 6,7 | 67.183 | 82,2 |
| Bielefeld | 6.503 | 134 | 2,1 | 616 | 9,5 | 613 | 9,4 | 5.140 | 79,0 |
| Bochum | 8.465 | 216 | 2,6 | 700 | 8,3 | 835 | 9,9 | 6.714 | 79,3 |
| Bonn | 7.166 | 198 | 2,8 | 759 | 10,6 | 712 | 9,9 | 5.497 | 76,7 |
| Braunschweig | 6.464 | 156 | 2,4 | 631 | 9,8 | 665 | 10,3 | 5.012 | 77,5 |
| Bremen | 12.978 | 277 | 2,1 | 971 | 7,5 | 1.256 | 9,7 | 10.474 | 80,7 |
| Chemnitz | 5.281 | 146 | 2,8 | 423 | 8,0 | 376 | 7,1 | 4.336 | 82,1 |
| Dortmund | 15.140 | 445 | 2,9 | 1.287 | 8,5 | 1.455 | 9,6 | 11.953 | 78,9 |
| Dresden | 12.573 | 275 | 2,2 | 856 | 6,8 | 948 | 7,5 | 10.494 | 83,5 |
| Duisburg | 11.316 | 331 | 2,9 | 948 | 8,4 | 1.001 | 8,8 | 9.036 | 79,9 |
| Düsseldorf | 13.051 | 298 | 2,3 | 1.270 | 9,7 | 1.352 | 10,4 | 10.131 | 77,6 |
| Erfurt | 7.104 | 184 | 2,6 | 592 | 8,3 | 641 | 9,0 | 5.687 | 80,1 |
| Essen | 13.446 | 357 | 2,7 | 1.201 | 8,9 | 1.293 | 9,6 | 10.595 | 78,8 |
| Frankfurt am Main | 15.730 | 258 | 1,6 | 1.193 | 7,6 | 1.463 | 9,3 | 12.816 | 81,5 |
| Freiburg im Breisgau | 5.938 | 178 | 3,0 | 650 | 10,9 | 707 | 11,9 | 4.403 | 74,1 |
| Gelsenkirchen | 6.176 | 215 | 3,5 | 590 | 9,6 | 512 | 8,3 | 4.859 | 78,7 |
| Halle (Saale) | 6.590 | 259 | 3,9 | 521 | 7,9 | 428 | 6,5 | 5.382 | 81,7 |
| Hamburg | 39.248 | 1.331 | 3,4 | 3.724 | 9,5 | 3.474 | 8,9 | 30.719 | 78,3 |
| Hannover | 17.684 | 384 | 2,2 | 1.399 | 7,9 | 1.860 | 10,5 | 14.041 | 79,4 |
| Karlsruhe | 6.381 | 131 | 2,1 | 604 | 9,5 | 699 | 11,0 | 4.947 | 77,5 |
| Kiel | 5.722 | 168 | 2,9 | 483 | 8,4 | 494 | 8,6 | 4.577 | 80,0 |
| Köln | 27.585 | 689 | 2,5 | 2.350 | 8,5 | 2.600 | 9,4 | 21.946 | 79,6 |
| Krefeld | 6.126 | 190 | 3,1 | 568 | 9,3 | 576 | 9,4 | 4.792 | 78,2 |
| Leipzig | 15.403 | 396 | 2,6 | 1.028 | 6,7 | 1.024 | 6,6 | 12.955 | 84,1 |
| Lübeck | 6.571 | 212 | 3,2 | 563 | 8,6 | 576 | 8,8 | 5.220 | 79,4 |
| Magdeburg | 6.931 | 227 | 3,3 | 549 | 7,9 | 503 | 7,3 | 5.652 | 81,5 |
| Mainz | 5.143 | 95 | 1,8 | 465 | 9,0 | 582 | 11,3 | 4.001 | 77,8 |
| Mannheim | 7.100 | 168 | 2,4 | 592 | 8,3 | 732 | 10,3 | 5.608 | 79,0 |
| Mönchengladbach | 5.773 | 142 | 2,5 | 611 | 10,6 | 632 | 10,9 | 4.388 | 76,0 |
| München | 22.994 | 420 | 1,8 | 1.950 | 8,5 | 2.447 | 10,6 | 18.177 | 79,1 |
| Münster | 5.985 | 187 | 3,1 | 624 | 10,4 | 622 | 10,4 | 4.552 | 76,1 |
| Nürnberg | 10.886 | 277 | 2,5 | 957 | 8,8 | 1.217 | 11,2 | 8.435 | 77,5 |
| Oberhausen | 5.057 | 123 | 2,4 | 487 | 9,6 | 572 | 11,3 | 3.875 | 76,6 |
| Rostock | 6.311 | 218 | 3,5 | 485 | 7,7 | 545 | 8,6 | 5.063 | 80,2 |
| Stuttgart | 13.269 | 378 | 2,8 | 1.224 | 9,2 | 1.600 | 12,1 | 10.067 | 75,9 |
| Wiesbaden | 5.478 | 127 | 2,3 | 592 | 10,8 | 564 | 10,3 | 4.195 | 76,6 |
| Wuppertal | 7.875 | 305 | 3,9 | 807 | 10,2 | 751 | 9,5 | 6.012 | 76,3 |

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Bei Hamburg ist die Tatverdächtigenzahl im Vergleich zur korrespondierenden Ländertabelle niedriger, da in der Städtetabelle die Fälle mit „Tatort unbekannt“ bei der Tatverdächtigenzählung nicht berücksichtigt werden.

Datenbasis: Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

12.2- T03 – Teil 2

| Stadt | deutsche Tatverdächtige | | | | | | | | | |
|----------------------|-------------------------|-----------------------|------|-----------------------|------|-----------------------|------|----------------------------|------|--|
| | insgesamt 100% | Erwachsene 21 < 25 | | Erwachsene 25 < 60 | | Erwachsene 60 < 80 | | Erwachsene 80 und älter | | |
| | | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % | |
| Aachen | 5.922 | 744 | 12,6 | 3.372 | 56,9 | 401 | 6,8 | 37 | 0,6 | |
| Augsburg | 6.486 | 908 | 14,0 | 3.616 | 55,8 | 470 | 7,2 | 59 | 0,9 | |
| Berlin | 81.736 | 7.467 | 9,1 | 52.187 | 63,8 | 6.973 | 8,5 | 556 | 0,7 | |
| Bielefeld | 6.503 | 794 | 12,2 | 3.884 | 59,7 | 430 | 6,6 | 32 | 0,5 | |
| Bochum | 8.465 | 1.072 | 12,7 | 4.972 | 58,7 | 617 | 7,3 | 53 | 0,6 | |
| Bonn | 7.166 | 848 | 11,8 | 4.076 | 56,9 | 529 | 7,4 | 44 | 0,6 | |
| Braunschweig | 6.464 | 864 | 13,4 | 3.660 | 56,6 | 449 | 6,9 | 39 | 0,6 | |
| Bremen | 12.978 | 1.652 | 12,7 | 7.842 | 60,4 | 889 | 6,9 | 91 | 0,7 | |
| Chemnitz | 5.281 | 435 | 8,2 | 3.402 | 64,4 | 473 | 9,0 | 26 | 0,5 | |
| Dortmund | 15.140 | 2.016 | 13,3 | 8.891 | 58,7 | 961 | 6,3 | 85 | 0,6 | |
| Dresden | 12.573 | 1.232 | 9,8 | 8.214 | 65,3 | 954 | 7,6 | 94 | 0,7 | |
| Duisburg | 11.316 | 1.359 | 12,0 | 6.863 | 60,6 | 743 | 6,6 | 71 | 0,6 | |
| Düsseldorf | 13.051 | 1.659 | 12,7 | 7.489 | 57,4 | 915 | 7,0 | 68 | 0,5 | |
| Erfurt | 7.104 | 726 | 10,2 | 4.447 | 62,6 | 473 | 6,7 | 41 | 0,6 | |
| Essen | 13.446 | 1.698 | 12,6 | 7.916 | 58,9 | 890 | 6,6 | 91 | 0,7 | |
| Frankfurt am Main | 15.730 | 1.917 | 12,2 | 9.598 | 61,0 | 1.164 | 7,4 | 137 | 0,9 | |
| Freiburg im Breisgau | 5.938 | 835 | 14,1 | 3.110 | 52,4 | 427 | 7,2 | 31 | 0,5 | |
| Gelsenkirchen | 6.176 | 816 | 13,2 | 3.621 | 58,6 | 377 | 6,1 | 45 | 0,7 | |
| Halle (Saale) | 6.590 | 604 | 9,2 | 4.275 | 64,9 | 467 | 7,1 | 36 | 0,5 | |
| Hamburg | 39.248 | 4.245 | 10,8 | 23.228 | 59,2 | 2.910 | 7,4 | 336 | 0,9 | |
| Hannover | 17.684 | 2.454 | 13,9 | 10.347 | 58,5 | 1.120 | 6,3 | 120 | 0,7 | |
| Karlsruhe | 6.381 | 940 | 14,7 | 3.500 | 54,9 | 468 | 7,3 | 39 | 0,6 | |
| Kiel | 5.722 | 751 | 13,1 | 3.414 | 59,7 | 383 | 6,7 | 29 | 0,5 | |
| Köln | 27.585 | 3.424 | 12,4 | 16.578 | 60,1 | 1.772 | 6,4 | 172 | 0,6 | |
| Krefeld | 6.126 | 781 | 12,7 | 3.576 | 58,4 | 395 | 6,4 | 40 | 0,7 | |
| Leipzig | 15.403 | 1.643 | 10,7 | 10.114 | 65,7 | 1.073 | 7,0 | 125 | 0,8 | |
| Lübeck | 6.571 | 717 | 10,9 | 3.916 | 59,6 | 533 | 8,1 | 54 | 0,8 | |
| Magdeburg | 6.931 | 652 | 9,4 | 4.432 | 63,9 | 505 | 7,3 | 63 | 0,9 | |
| Mainz | 5.143 | 760 | 14,8 | 2.856 | 55,5 | 364 | 7,1 | 21 | 0,4 | |
| Mannheim | 7.100 | 1.024 | 14,4 | 4.054 | 57,1 | 473 | 6,7 | 57 | 0,8 | |
| Mönchengladbach | 5.773 | 703 | 12,2 | 3.304 | 57,2 | 356 | 6,2 | 25 | 0,4 | |
| München | 22.994 | 3.050 | 13,3 | 12.919 | 56,2 | 2.008 | 8,7 | 200 | 0,9 | |
| Münster | 5.985 | 756 | 12,6 | 3.339 | 55,8 | 414 | 6,9 | 43 | 0,7 | |
| Nürnberg | 10.886 | 1.440 | 13,2 | 6.084 | 55,9 | 794 | 7,3 | 117 | 1,1 | |
| Oberhausen | 5.057 | 711 | 14,1 | 2.803 | 55,4 | 333 | 6,6 | 28 | 0,6 | |
| Rostock | 6.311 | 701 | 11,1 | 3.868 | 61,3 | 441 | 7,0 | 53 | 0,8 | |
| Stuttgart | 13.269 | 1.995 | 15,0 | 7.126 | 53,7 | 858 | 6,5 | 88 | 0,7 | |
| Wiesbaden | 5.478 | 634 | 11,6 | 3.103 | 56,6 | 419 | 7,6 | 39 | 0,7 | |
| Wuppertal | 7.875 | 904 | 11,5 | 4.514 | 57,3 | 541 | 6,9 | 53 | 0,7 | |

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Bei Hamburg ist die Tatverdächtigenzahl im Vergleich zur korrespondierenden Ländertabelle niedriger, da in der Städtetabelle die Fälle mit „Tatort unbekannt“ bei der Tatverdächtigenzählung nicht berücksichtigt werden.

Datenbasis: Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

12.2.4 Altersstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen in den Städten ab 200.000 Einwohner

12.2- T04 – Teil 1

| Stadt | nichtdeutsche Tatverdächtige | | | | | | | | |
|----------------------|------------------------------|--------------------|------|------------------------|------|---------------------------|------|---------------------|------|
| | insgesamt 100% | Kinder bis < 14 | | Jugendliche 14 < 18 | | Heranwachsende 18 < 21 | | Erwachsene ab 21 | |
| | | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % |
| Aachen | 3.833 | 42 | 1,1 | 323 | 8,4 | 524 | 13,7 | 2.944 | 76,8 |
| Augsburg | 3.836 | 51 | 1,3 | 313 | 8,2 | 409 | 10,7 | 3.063 | 79,8 |
| Berlin | 54.150 | 1.041 | 1,9 | 3.037 | 5,6 | 4.838 | 8,9 | 45.234 | 83,5 |
| Bielefeld | 4.739 | 75 | 1,6 | 364 | 7,7 | 553 | 11,7 | 3.747 | 79,1 |
| Bochum | 3.970 | 79 | 2,0 | 297 | 7,5 | 463 | 11,7 | 3.131 | 78,9 |
| Bonn | 3.812 | 40 | 1,0 | 278 | 7,3 | 415 | 10,9 | 3.079 | 80,8 |
| Braunschweig | 2.969 | 28 | 0,9 | 181 | 6,1 | 356 | 12,0 | 2.404 | 81,0 |
| Bremen | 8.140 | 125 | 1,5 | 883 | 10,8 | 955 | 11,7 | 6.177 | 75,9 |
| Chemnitz | 1.973 | 19 | 1,0 | 172 | 8,7 | 251 | 12,7 | 1.531 | 77,6 |
| Dortmund | 11.175 | 197 | 1,8 | 921 | 8,2 | 1.460 | 13,1 | 8.597 | 76,9 |
| Dresden | 4.091 | 37 | 0,9 | 171 | 4,2 | 457 | 11,2 | 3.426 | 83,7 |
| Duisburg | 8.109 | 322 | 4,0 | 646 | 8,0 | 768 | 9,5 | 6.373 | 78,6 |
| Düsseldorf | 10.152 | 130 | 1,3 | 664 | 6,5 | 1.060 | 10,4 | 8.298 | 81,7 |
| Erfurt | 1.749 | 38 | 2,2 | 157 | 9,0 | 190 | 10,9 | 1.364 | 78,0 |
| Essen | 9.000 | 181 | 2,0 | 716 | 8,0 | 1.047 | 11,6 | 7.056 | 78,4 |
| Frankfurt am Main | 17.735 | 197 | 1,1 | 1.111 | 6,3 | 1.826 | 10,3 | 14.601 | 82,3 |
| Freiburg im Breisgau | 4.443 | 90 | 2,0 | 418 | 9,4 | 601 | 13,5 | 3.334 | 75,0 |
| Gelsenkirchen | 3.859 | 205 | 5,3 | 343 | 8,9 | 356 | 9,2 | 2.955 | 76,6 |
| Halle (Saale) | 2.078 | 71 | 3,4 | 175 | 8,4 | 260 | 12,5 | 1.572 | 75,6 |
| Hamburg | 29.594 | 490 | 1,7 | 2.173 | 7,3 | 2.999 | 10,1 | 23.932 | 80,9 |
| Hannover | 11.877 | 178 | 1,5 | 673 | 5,7 | 1.188 | 10,0 | 9.838 | 82,8 |
| Karlsruhe | 6.162 | 81 | 1,3 | 503 | 8,2 | 846 | 13,7 | 4.732 | 76,8 |
| Kiel | 2.165 | 45 | 2,1 | 196 | 9,1 | 209 | 9,7 | 1.715 | 79,2 |
| Köln | 18.839 | 350 | 1,9 | 1.288 | 6,8 | 1.894 | 10,1 | 15.307 | 81,3 |
| Krefeld | 3.194 | 87 | 2,7 | 229 | 7,2 | 346 | 10,8 | 2.532 | 79,3 |
| Leipzig | 4.869 | 84 | 1,7 | 257 | 5,3 | 470 | 9,7 | 4.058 | 83,3 |
| Lübeck | 2.062 | 25 | 1,2 | 162 | 7,9 | 186 | 9,0 | 1.689 | 81,9 |
| Magdeburg | 1.615 | 31 | 1,9 | 107 | 6,6 | 196 | 12,1 | 1.281 | 79,3 |
| Mainz | 3.133 | 32 | 1,0 | 248 | 7,9 | 340 | 10,9 | 2.513 | 80,2 |
| Mannheim | 6.956 | 57 | 0,8 | 565 | 8,1 | 884 | 12,7 | 5.450 | 78,3 |
| Mönchengladbach | 2.674 | 42 | 1,6 | 145 | 5,4 | 256 | 9,6 | 2.231 | 83,4 |
| München | 21.694 | 208 | 1,0 | 1.391 | 6,4 | 2.485 | 11,5 | 17.610 | 81,2 |
| Münster | 3.401 | 98 | 2,9 | 295 | 8,7 | 394 | 11,6 | 2.614 | 76,9 |
| Nürnberg | 8.912 | 146 | 1,6 | 517 | 5,8 | 860 | 9,6 | 7.389 | 82,9 |
| Oberhausen | 2.230 | 58 | 2,6 | 162 | 7,3 | 205 | 9,2 | 1.805 | 80,9 |
| Rostock | 1.055 | 12 | 1,1 | 84 | 8,0 | 138 | 13,1 | 821 | 77,8 |
| Stuttgart | 11.533 | 146 | 1,3 | 788 | 6,8 | 1.331 | 11,5 | 9.268 | 80,4 |
| Wiesbaden | 3.612 | 48 | 1,3 | 275 | 7,6 | 335 | 9,3 | 2.954 | 81,8 |
| Wuppertal | 4.907 | 164 | 3,3 | 372 | 7,6 | 537 | 10,9 | 3.834 | 78,1 |

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Bei Hamburg ist die Tatverdächtigenzahl im Vergleich zur korrespondierenden Ländertabelle niedriger, da in der Städtetabelle die Fälle mit „Tatort unbekannt“ bei der Tatverdächtigenzählung nicht berücksichtigt werden.

Datenbasis: Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

12.2- T04 – Teil 2

| Stadt | nichtdeutsche Tatverdächtige | | | | | | | | | |
|----------------------|------------------------------|-----------------------|------|-----------------------|------|-----------------------|------|----------------------------|------|--|
| | insgesamt 100% | Erwachsene 21 < 25 | | Erwachsene 25 < 60 | | Erwachsene 60 < 80 | | Erwachsene 80 und älter | | |
| | | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % | |
| Aachen | 3.833 | 582 | 15,2 | 2.245 | 58,6 | 112 | 2,9 | 5 | 0,1 | |
| Augsburg | 3.836 | 561 | 14,6 | 2.386 | 62,2 | 107 | 2,8 | 9 | 0,2 | |
| Berlin | 54.150 | 7.648 | 14,1 | 36.176 | 66,8 | 1.354 | 2,5 | 56 | 0,1 | |
| Bielefeld | 4.739 | 771 | 16,3 | 2.872 | 60,6 | 101 | 2,1 | 3 | 0,1 | |
| Bochum | 3.970 | 614 | 15,5 | 2.456 | 61,9 | 58 | 1,5 | 3 | 0,1 | |
| Bonn | 3.812 | 609 | 16,0 | 2.380 | 62,4 | 83 | 2,2 | 7 | 0,2 | |
| Braunschweig | 2.969 | 535 | 18,0 | 1.811 | 61,0 | 55 | 1,9 | 3 | 0,1 | |
| Bremen | 8.140 | 1.111 | 13,6 | 4.903 | 60,2 | 155 | 1,9 | 8 | 0,1 | |
| Chemnitz | 1.973 | 385 | 19,5 | 1.133 | 57,4 | 13 | 0,7 | 0 | 0,0 | |
| Dortmund | 11.175 | 1.830 | 16,4 | 6.577 | 58,9 | 182 | 1,6 | 8 | 0,1 | |
| Dresden | 4.091 | 697 | 17,0 | 2.668 | 65,2 | 61 | 1,5 | 0 | 0,0 | |
| Duisburg | 8.109 | 1.193 | 14,7 | 5.014 | 61,8 | 159 | 2,0 | 7 | 0,1 | |
| Düsseldorf | 10.152 | 1.492 | 14,7 | 6.521 | 64,2 | 269 | 2,6 | 16 | 0,2 | |
| Erfurt | 1.749 | 323 | 18,5 | 1.011 | 57,8 | 30 | 1,7 | 0 | 0,0 | |
| Essen | 9.000 | 1.519 | 16,9 | 5.388 | 59,9 | 143 | 1,6 | 6 | 0,1 | |
| Frankfurt am Main | 17.735 | 2.480 | 14,0 | 11.606 | 65,4 | 494 | 2,8 | 21 | 0,1 | |
| Freiburg im Breisgau | 4.443 | 745 | 16,8 | 2.490 | 56,0 | 94 | 2,1 | 5 | 0,1 | |
| Gelsenkirchen | 3.859 | 498 | 12,9 | 2.372 | 61,5 | 79 | 2,0 | 6 | 0,2 | |
| Halle (Saale) | 2.078 | 322 | 15,5 | 1.227 | 59,0 | 21 | 1,0 | 2 | 0,1 | |
| Hamburg | 29.594 | 3.991 | 13,5 | 19.218 | 64,9 | 692 | 2,3 | 31 | 0,1 | |
| Hannover | 11.877 | 1.968 | 16,6 | 7.580 | 63,8 | 278 | 2,3 | 12 | 0,1 | |
| Karlsruhe | 6.162 | 1.090 | 17,7 | 3.518 | 57,1 | 119 | 1,9 | 5 | 0,1 | |
| Kiel | 2.165 | 280 | 12,9 | 1.399 | 64,6 | 36 | 1,7 | 0 | 0,0 | |
| Köln | 18.839 | 2.740 | 14,5 | 12.103 | 64,2 | 439 | 2,3 | 25 | 0,1 | |
| Krefeld | 3.194 | 411 | 12,9 | 2.033 | 63,7 | 86 | 2,7 | 2 | 0,1 | |
| Leipzig | 4.869 | 837 | 17,2 | 3.150 | 64,7 | 70 | 1,4 | 1 | 0,0 | |
| Lübeck | 2.062 | 294 | 14,3 | 1.341 | 65,0 | 53 | 2,6 | 1 | 0,0 | |
| Magdeburg | 1.615 | 254 | 15,7 | 996 | 61,7 | 30 | 1,9 | 1 | 0,1 | |
| Mainz | 3.133 | 475 | 15,2 | 1.934 | 61,7 | 103 | 3,3 | 1 | 0,0 | |
| Mannheim | 6.956 | 1.159 | 16,7 | 4.129 | 59,4 | 154 | 2,2 | 8 | 0,1 | |
| Mönchengladbach | 2.674 | 388 | 14,5 | 1.787 | 66,8 | 51 | 1,9 | 5 | 0,2 | |
| München | 21.694 | 3.302 | 15,2 | 13.603 | 62,7 | 682 | 3,1 | 23 | 0,1 | |
| Münster | 3.401 | 564 | 16,6 | 1.991 | 58,5 | 58 | 1,7 | 1 | 0,0 | |
| Nürnberg | 8.912 | 1.298 | 14,6 | 5.875 | 65,9 | 203 | 2,3 | 13 | 0,1 | |
| Oberhausen | 2.230 | 381 | 17,1 | 1.383 | 62,0 | 38 | 1,7 | 3 | 0,1 | |
| Rostock | 1.055 | 164 | 15,5 | 632 | 59,9 | 23 | 2,2 | 2 | 0,2 | |
| Stuttgart | 11.533 | 1.794 | 15,6 | 7.118 | 61,7 | 335 | 2,9 | 21 | 0,2 | |
| Wiesbaden | 3.612 | 462 | 12,8 | 2.374 | 65,7 | 116 | 3,2 | 2 | 0,1 | |
| Wuppertal | 4.907 | 688 | 14,0 | 3.023 | 61,6 | 118 | 2,4 | 5 | 0,1 | |

Zur Vergleichbarkeit der Länder- und Städtedaten siehe Seite 27.

Bei Hamburg ist die Tatverdächtigenzahl im Vergleich zur korrespondierenden Ländertabelle niedriger, da in der Städtetabelle die Fälle mit „Tatort unbekannt“ bei der Tatverdächtigenzählung nicht berücksichtigt werden.

Datenbasis: Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße

Impressum

Herausgeber:

Bundesministerium des Innern
Alt-Moabit 140
10557 Berlin

Auflage:

100 Exemplare

Bildnachweis:

Bundesministerium des Innern

Stand:

April 2017

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in den Tabellen auch bei nicht geschlechtsneutralen Bezeichnungen in der Regel die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist dabei eingeschlossen.

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch Wahlwerbern und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwandt werden.

www.bmi.bund.de